

Der Landeswahlleiter
Wahlen in Berlin

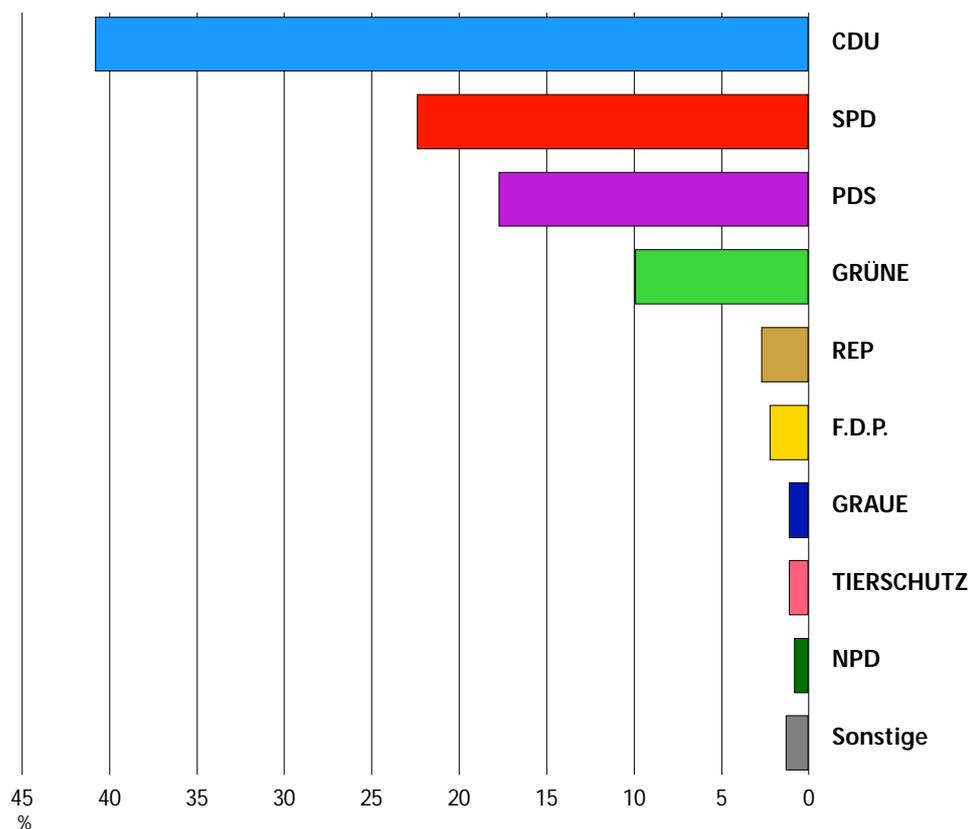
Wahlen in Berlin
am 10. Oktober 1999

Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Endgültiges Ergebnis

Kommentierungen
Tabellen
Grafiken
Karten

Stimmenanteile der Parteien



geänderte Fassung vom 17.04.2020
Herausnahme personenbezogener Daten zu den
Wahlbewerberinnen, Wahlbewerbern und Gewählten
aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung

Sämtliche Informationen zu den Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern
finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 47 vom 16. September 1999.

Impressum

Herausgeber
Der Landeswahlleiter Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
**Bearbeitung
und Vertrieb**
Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin
Tel.: (030) 9021 3434
Fax: (030) 9021 3655
Preis
DM 20,00
Bestell Nr.
210.3SV
Druck
Druckerei Schlesener KG Berlin
Nachdruck,
auch auszugsweise, mit
Quellenangabe „Der Landes-
wahlleiter Berlin“ gestattet.

Vorwort

Am 10. Oktober 1999 fand die 14. Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin statt, die dritte nach der Wiedervereinigung der Stadt. Gleichzeitig wurden die Wahlen zu den 23 Bezirksverordnetenversammlungen durchgeführt.

Beide Verfassungsorgane wurden erstmals nach dem Krieg auf die Dauer von fünf Jahren gewählt, wobei für die Zahl und Verteilung der Sitze in den Bezirksverordnetenversammlungen Übergangsregelungen wegen der zum 1. Januar 2001 in Kraft tretenden Neugliederung der Bezirke gelten.

Rund 2,41 Millionen Berlinerinnen und Berliner waren wahlberechtigt, etwa 65 500 weniger als vor vier Jahren. Dieses Mal machten 65,5 Prozent von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen konnten zusätzlich rund 60 500 ausländische EU-Bürgerinnen und -Bürger, die in Berlin mit Hauptwohnsitz gemeldet waren, ihre Stimme abgeben.

Bei der Abgeordnetenhauswahl wurde mit der Erststimme eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem der 78 Wahlkreise direkt gewählt, wofür 529 Personen zur Wahl standen. Mit der Zweitstimme, die für die Mehrheitsverhältnisse im Abgeordnetenhaus bestimmend ist, entschieden sich die Berliner Wählerinnen und Wähler für eine der 17 mit Landes- oder Bezirkslisten angetretenen Parteien. Für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen hatten insgesamt 23 Parteien und 6 Wählergemeinschaften Kandidaten aufgestellt.

Unmittelbar nach Schließung der 2 799 Wahllokale um 18.00 Uhr begannen die Wahlvorstände mit der Stimmenauszählung. Die Ergebnisse wurden danach telefonisch an die 23 Bezirke gemeldet, dort in die Computer eingegeben und über das verwaltungsinterne Metropolitan Area Network (MAN) an die Ergebniszentrale im Statistischen Landesamt Berlin geschickt.

Noch in der Wahlnacht wurde im Statistischen Landesamt ein umfangreicher Bericht mit den vorläufigen Wahlergebnissen erstellt, der neben der tabellarischen Darstellung auch Grafiken und Kartierungen der Bezirks- und Wahlkreisergebnisse enthielt.

Das amtliche Endergebnis der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin hat der Landeswahlausschuss am 27. Oktober 1999 festgestellt. Gegenüber dem vorläufigen Ergebnis ergaben sich nur geringfügige Veränderungen.

Der vorliegende Bericht enthält im ersten Teil eine Analyse der Berliner Wahlergebnisse, die sich neben einer Gesamtbetrachtung insbesondere auf regionale Aspekte, die Wahlbeteiligung und die „kleineren“ Parteien bezieht. Im zweiten Teil werden die Wahlergebnisse in tabellarischer Form dargestellt. Neben Gesamtübersichten über die Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin, die auch Vergleiche mit der Abgeordnetenhauswahl 1995 und der Bundestagswahl 1998 umfassen, werden die Wahlergebnisse für die 78 Wahlkreise und 23 Wahlkreisverbände (Bezirke) veröffentlicht. Es folgen die Mandatsberechnung und die Namen aller für das Abgeordnetenhaus gewählten Abgeordneten. Außerdem werden die Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sowie die Mandatsberechnungen und künftigen Sitzverteilungen der Bezirksverordnetenversammlungen dargestellt. Grafiken (Teil 3) und Kartierungen (Teil 4) veranschaulichen die Ergebnisse.

Gesondert veröffentlicht wird die tabellarische Darstellung und Kommentierung des Wählerverhaltens nach Alter und Geschlecht. Die Wahlergebnisse aller Berliner Stimmbezirke sind auf CD-Rom erhältlich und können außerdem einer CSV-Datei im Internet entnommen werden.

Auch dieser Bericht bietet eine gute Gelegenheit, noch einmal den vielen an der Wahldurchführung Beteiligten ausdrücklich Dank zu sagen.

Prof. Günther Appel
Landeswahlleiter
Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Für die Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin und zu den Bezirksverordnetenversammlungen in den derzeit noch 23 Bezirken von Berlin am 10. Oktober 1999 gab es eine Reihe von neuen rechtlichen Regelungen. Einige davon sind eine Folge des Gebietsreformgesetzes vom 10. Juni 1998 (GVBl. S. 131), nach dessen Umsetzung es in Berlin ab dem 1. Januar 2001 nur noch 12 Bezirke geben wird. Die wichtigsten Neuregelungen werden im Folgenden aufgeführt:

- Die **Wahlperiode** des Abgeordnetenhauses von Berlin und der Bezirksverordnetenversammlungen wurde von vier auf fünf Jahre verlängert (Art. 54 Abs.1 bzw. Art. 70 Abs.1 der Verfassung von Berlin).
- In den Wahllokalen wurde ohne Stimmzettelumschläge gewählt – die Stimmzettel wurden gefaltet in die Wahlurne geworfen.
- Das **Abgeordnetenhaus** wurde verkleinert von mindestens 150 auf mindestens 130 Abgeordnete (Art. 38 Abs. 2 der Verfassung von Berlin).
- Die Zahl der Wahlkreise wurde von 90 auf 78 verringert (§ 9 Abs.1 Landeswahlgesetz – LWG).
- Die Zahl der Sitze in den **Bezirksverordnetenversammlungen** ist von 45 auf 55 angehoben worden (Art. 70 Abs.2 der Verfassung von Berlin).
- Die Mindestzahl von Stimmen, die eine Partei oder Wählergemeinschaft erhalten muss, um an der Sitzverteilung zur Bezirksverordnetenversammlung teilzunehmen, wurde von 5% der abgegebenen Stimmen auf 3 % gesenkt (§ 22 Abs.2 LWG).
- Die Sitzverteilung erfolgt in den Bezirksverordnetenversammlungen nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) und nicht mehr nach dem Verfahren der mathematischen Proportionen nach Hare/Niemeyer (§ 22 Abs.1 LWG).

Weiterhin gelten wegen der Gebietsreform bis zu den Wahlen 2004 für die Bezirksverordnetenversammlungen und die Zusammensetzung der Bezirksämter eine Reihe von **Sonderregelungen** (§ 35 LWG).

Die Bezirksverordnetenversammlungen der Bezirke, die mit keinem anderen Bezirk zusammengelegt werden, bestehen aus 55 Mitgliedern: Spandau, Neukölln, Reinickendorf.

Die Bezirksverordnetenversammlungen der Bezirke, die mit einem weiteren Bezirk zusammengelegt werden, haben insgesamt 69 Mitglieder: Friedrichshain/Kreuzberg, Charlottenburg/Wilmersdorf, Zehlendorf/Steglitz, Schöneberg/Tempelhof, Treptow/ Köpenick, Marzahn/Hellersdorf, Lichtenberg/Hohenschönhausen. Werden drei Bezirke zu einem neuen Bezirk zusammengelegt, so haben die Bezirksverordnetenversammlungen insgesamt 89 Mitglieder: Mitte/Tiergarten/Wedding, Prenzlauer Berg/Weißensee/Pankow.

Entsprechend § 35 Abs. 1 LWG wird die Zahl der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlungen der zusammenzulegenden Bezirke nach dem Verhältnis der Zahl der Wahlberechtigten der bisherigen Bezirke zur Zahl der Wahlberechtigten des neuen Bezirks aus der Gesamtzahl der Mitglieder der Bezirksverordnetenversammlung des neuen Bezirks errechnet.

Die derzeit amtierenden Bürgermeister und Stadträte bleiben bis zum 31. Dezember 2000 im Amt. Zwischen dem 31. Oktober 2000 und dem 31. Dezember 2000 haben die Bezirksverordnetenversammlungen der zusammenzulegenden Bezirke gemeinsam ein neues Bezirksamt zu wählen.

Definitionen

Wahlberechtigte

Wahlberechtigt sind alle Deutschen, die am 10. Oktober 1999 das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 11. Oktober 1981 geboren, mindestens seit dem 10. Juli 1999 in Berlin mit Hauptwohnung gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (§ 1 Abs.1 LWG).

Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger) sind unter den gleichen Voraussetzungen wie Deutsche zu einer **Bezirksverordnetenversammlung** wahlberechtigt (§ 22a LWG). Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind: Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien und das Vereinigte Königreich von Großbritannien und Nordirland.

Wähler

Die Zahl der Wähler wird ermittelt als Summe der Stimmabgabevermerke im Wahllokal und der Zahl der abgegebenen Wahlscheine.

Abgegebene Stimmen

Die Zahl der abgegebenen Stimmen errechnet sich aus der Summe von gültigen und ungültigen Stimmen. Die Zahl der abgegebenen Stimmen kann kleiner sein als die Zahl der Wähler, wenn einzelne Wähler nicht alle Stimmzettel abgeben haben.

Sperrklausel

Parteien, die bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus weniger als 5 % der **abgegebenen** Zweitstimmen erhalten haben, werden bei der Berechnung und Zuteilung der Sitze nicht berücksichtigt. Bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen beträgt die Sperrklausel 3% (Art. 39 Abs. 2 bzw. Art. 70 Abs. 2 der Verfassung von Berlin).

Information und Beratung

Bei der **Wahl zum Abgeordnetenhaus** haben die Wähler zwei Stimmen.

Erststimme

Die Erststimme ist maßgebend für die Wahl der Wahlkreisabgeordneten, wobei direkt gewählt ist, wer im Wahlkreis die meisten Stimmen erhalten hat.

Zweitstimme

Mit der Zweitstimme wird die Landes- oder Bezirksliste einer Partei gewählt. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien im Abgeordnetenhaus.

Überhangmandate

Sie fallen dann an, wenn eine Partei über die Erststimme in den Wahlkreisen mehr Sitze errungen hat als ihr nach dem Anteil ihrer Zweitstimmen zustehen.

Ausgleichsmandate

Hat eine Partei Überhangmandate errungen, erhöht sich die Anzahl der Sitze im Abgeordnetenhaus um so viele, wie erforderlich sind, um die Sitzverteilung nach dem Verhältnis der gesamten Zweitstimmenzahl der Parteien zu gewährleisten.

Bei den **Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen** haben die Wähler eine Stimme. Diese Stimme ist maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien oder Wahlgemeinschaften in der Bezirksverordnetenversammlung.

Die Wahlergebnisse werden auch getrennt für den Ost- und Westteil Berlins ausgewiesen. Damit wird einer Forderung vieler Nutzer an einer Darstellung der unterschiedlichen Ergebnisse in den östlichen und westlichen Bezirken der Stadt entsprochen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- O weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen können sich durch Auf- und Abrunden ergeben

Zentrale Information und Beratung

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Unsere Auskunftsstelle finden Sie im

Zimmer 3.005 (Haus 3, Erdgeschoß).

Sie können sie auch unter der Telefonnummer

(030) 9021 3434

oder über Fax

(030) 9021 3655

sowie über unsere E-Mail-Adresse

stala-berlin@t-online.de

erreichen.

Wahlen im Internet

Das Statistische Landesamt Berlin stellt im Auftrag des Landeswahlleiters für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 10. Oktober 1999 ein ständig aktualisiertes Informationsangebot im Internet zur Verfügung. Zu erreichen ist dieses Angebot unter **http://www.statistik-berlin.de/wahlen**.

In der Wahlnacht wurden Hochrechnungen und später die vorläufigen Ergebnisse der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin (Erst- und Zweitstimmen) für Berlin insgesamt, Berlin-Ost, Berlin-West, für die Wahlkreisverbände (Bezirke) und für die 78 Wahlkreise zur Verfügung gestellt. Auch die vorläufigen Ergebnisse der Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen sind abrufbar.

Unter der Rubrik „Ergebnisse nach Wahllokalen“ kann jeder feststellen, wie die Wählerinnen und Wähler in den einzelnen Berliner Wahllokalen bei beiden Wahlen am 10. Oktober 1999 und bei den letzten Wahlen 1995 votiert haben.

Das Angebot umfasst darüber hinaus alle vom Landeswahlleiter herausgegebenen Pressemitteilungen. Ferner enthält es Übersichten über die politischen und demographischen Strukturen der 23 Wahlkreisverbände (Bezirke) und 78 Wahlkreise. Unter der Rubrik „Kandidaten“ sind alle Bewerberinnen und Bewerber um ein Mandat im Abgeordnetenhaus und in den Bezirksverordnetenversammlungen zu finden.

Unter der Rubrik „Vergangene Wahlen“ werden die Ergebnisse der Europawahl am 13. Juni 1999, der Bundestagswahl am 27. September 1998, der Volksabstimmung am 5. Mai 1996 über die Bildung eines gemeinsamen Bundeslandes Berlin-Brandenburg, die Ergebnisse der Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin sowie zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 22. Oktober 1995, die Ergebnisse der Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 und der Europawahl am 12. Juni 1994 angeboten.

In der „Wahldatenbank 1946–1999“ schließlich sind Ergebnisse der Wahlen zu finden, die seit 1946 in Berlin stattgefunden haben. Dabei sind für die Zeit zwischen 1948 und Oktober 1990 nur die Wahlen für den Westteil der Stadt berücksichtigt worden. Für alle Wahlen sind Abfragen nach der Art der Wahl, dem Wahljahr, den Parteien und für die Bezirke möglich.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge zur Wahl
zum Abgeordnetenhaus
von Berlin
am 10. Oktober 1999

Partei/Einzelbewerber	verwendete Abkürzung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
3. Partei des Demokratischen Sozialismus - PDS -	PDS
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
5. DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
6. Freie Demokratische Partei - F.D.P. -	F.D.P.
7. DIE GRAUEN - Graue Panther - GRAUE -	GRAUE
8. Wählerinitiative Bürger und Kleingärtner - WBK -	WBK
9. Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen - PASS -	PASS
10. Bürgerinitiative für Deutschland - BID -	BID
11. Kreuzberger Patriotische Demokraten / Realistisches Zentrum - KPD/RZ -	KPD/RZ
12. Ökologisch-Demokratische Partei - ödp -	ödp
13. NATURGESETZ PARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN - NATURGESETZ -	NATURGESETZ
14. BÜRGERBUND	BÜRGERBUND
15. Bürgerrechtsbewegung Solidarität - BüSo -	BüSo
16. BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen - BFB - Die Offensive -	BFB
17. Demokratische Linke - DL -	DL
18. DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS - DPD -	DPD
19. Humanistische Partei - HP -	HP
20. Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei -	TIERSCHUTZ
21. Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD
22. NEUE DEMOKRATIE	NEUE DEMOKRATIE
23. Einzelbewerber	EB
24. Einzelbewerber	EB
25. Einzelbewerber	EB
26. Einzelbewerber	EB
27. Einzelbewerber	EB
28. Einzelbewerber	EB
29. Einzelbewerber	EB
30. Einzelbewerber	EB
31. Einzelbewerber	EB
32. Einzelbewerber	EB
33. Einzelbewerber	EB
34. Einzelbewerber	EB
35. Einzelbewerber	EB
36. Einzelbewerber	EB
37. Einzelbewerber	EB
38. Einzelbewerber	EB
39. Einzelbewerber	EB
40. Einzelbewerber	EB
41. Einzelbewerber	EB
42. Einzelbewerber	EB
43. Einzelbewerber	EB
44. Einzelbewerber	EB
45. Einzelbewerber	EB
46. Einzelbewerber	EB
47. Einzelbewerber	EB
48. Einzelbewerber	EB

Wahlvorschläge
zu den Wahlen zu den
Bezirksverordneten-
versammlungen in Berlin
am 10. Oktober 1999

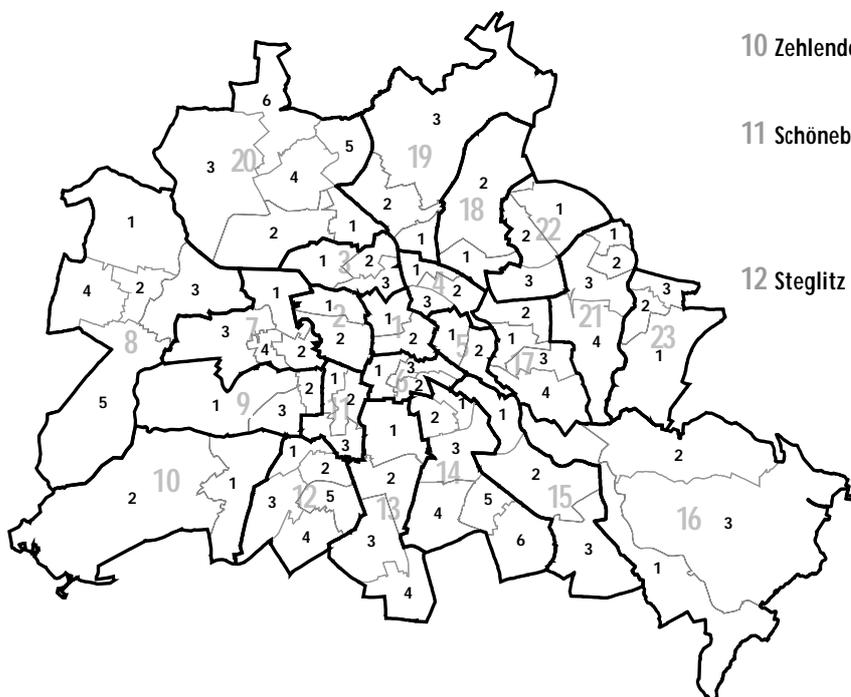
Partei/Wählergemeinschaft	verwendete Abkürzung
1. Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU -	CDU
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD -	SPD
3. Partei des Demokratischen Sozialismus - PDS -	PDS
4. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - GRÜNE -	GRÜNE
5. DIE REPUBLIKANER - REP -	REP
6. Freie Demokratische Partei - F.D.P. -	F.D.P.
7. DIE GRAUEN - Graue Panther - GRAUE -	GRAUE
8. Wählerinitiative Bürger und Kleingärtner - WBK -	WBK
9. Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen - PASS -	PASS
10. Bürgerinitiative für Deutschland - BID -	BID
11. Kreuzberger Patriotische Demokraten / Realistisches Zentrum - KPD/RZ -	KPD/RZ
12. Ökologisch-Demokratische Partei - ödp -	ödp
14. BÜRGERBUND	BÜRGERBUND
16. BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen - BFB - Die Offensive -	BFB
17. Demokratische Linke - DL -	DL
18. DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS - DPD -	DPD
19. Humanistische Partei - HP -	HP
20. Mensch Umwelt Tierschutz - Die Tierschutzpartei -	TIERSCHUTZ
21. Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD -	NPD
49. Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands - APPD -	APPD
50. Deutsche Kommunistische Partei - DKP -	DKP
51. DEUTSCHLAND PARTEI - DLP -	DLP
52. Friedrichshainer Amorphe Zentralisten - FAZ -	FAZ
53. Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger - WUB -	WUB
54. Linke Demokratische Liste - LDL -	LDL
55. Freie Wählergemeinschaft Spandau - FWS -	FWS
56. Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger - Weißensee - WUB-Weißensee -	WUB-Weißensee
57. Wählergemeinschaft Unabhängiger Köpenicker - WUK -	WUK
58. Sozialistische Alternative - SAV -	SAV

Neukölln						Treptow			Köpenick			Lichtenberg				Weißen-see		Pankow			Reinickendorf						Marzahn				Hohen-schön-hausen			Hellers-dorf					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	1	2	3	1	2	3	4	1	2	1	2	3	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	1	2	3	1	2	3			
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	CDU	1
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	SPD	2
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	PDS	3
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	GRÜNE	4
																																					REP	5
•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	F.D.P.	6
•	•	•	•	•	•												•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•								GRAUE	7		
																																				WBK	8	
						•	•	•				•	•	•																•	•	•	•	•	•	PASS	9	
																							•	•	•	•	•	•								BID	10	
																																				KPD/RZ	11	
																								•												ödp	12	
																									•											NATURGESETZ	13	
																																				BÜRGERBUND	14	
																												•							BüSo	15		
																																				BFB	16	
																																				DL	17	
																																				DPD	18	
																																				HP	19	
																																				TIERSCHUTZ	20	
																											•	•	•				•	•	•	NPD	21	
																																				NEUE DEMOKRATIE	22	
																																				EB 23		
																																				EB 24		
																																				EB 25		
																	•																			EB 26		
																																				EB 27		
																																				EB 28		
																																				EB 29		
																																				EB 30		
																																				EB 31		
																																				EB 32		
																																				EB 33		
																																				EB 34		
																																				EB 35		
																																				EB 35		
																																				EB 36		
																																				EB 37		
																																				EB 38		
																																				EB 39		
																																				EB 40		
																																				EB 41		
																																				EB 42		
																																				EB 43		
																																				EB 44		
																																				EB 45		
																																				EB 46		
																																				EB 47		
																																				EB 48		

Tempelhof	Neukölln	Treptow	Köpenick	Lichten- berg	Weißensee	Pankow	Reinicken- dorf	Marzahn	Hohen- schön- hausen	Hellersdorf		
<input checked="" type="checkbox"/>	CDU 1										
<input checked="" type="checkbox"/>	SPD 2										
<input checked="" type="checkbox"/>	PDS 3										
<input checked="" type="checkbox"/>	GRÜNE 4										
<input checked="" type="checkbox"/>	REP 5										
<input checked="" type="checkbox"/>	F.D.P. 6										
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	GRAUE 7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WBK 8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	PASS 9
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BID 10						
<input type="checkbox"/>	KPD/RZ 11										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ödp 12						
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BÜRGERBUND 14
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	BFB 16
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	DL 17
<input type="checkbox"/>	DPD 18										
<input type="checkbox"/>	HP 19										
<input type="checkbox"/>	Tierschutz 20										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	NPD 21
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	APPD 49
<input type="checkbox"/>	DKP 50										
<input type="checkbox"/>	DLP 51										
<input type="checkbox"/>	FAZ 52										
<input type="checkbox"/>	WUB 53										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	LDL 54							
<input type="checkbox"/>	FWS 55										
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WUB-Weißensee 56				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	WUK 57
<input type="checkbox"/>	SAV 58										

Beschreibung der 78 Wahlkreise für die Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999

Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung	Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung
1 Mitte*	1	Mitte-Nord	5 Friedrichshain*	1	Strausberger Platz, Thaerstraße, Warschauer Straße
	2	Mitte-Süd		2	S-Bahnhof Frankfurter Allee, Thaerstraße, Warschauer Straße
2 Tiergarten	1	Tiergarten Nord	6 Kreuzberg	1	Alexandrinestraße, Zossener Straße, Hallesches Tor, Ritterstraße
	2	Tiergarten Süd		2	Friesenstraße, Wiener Straße, Urbanhafen, Willibald-Alexis-Straße
3 Wedding	1	Schillerpark, Rehberge, Goethepark, Seestraße, Luxemburger Straße		3	Stallschreiberstraße, Skalitzer Straße, Urbanhafen, Gneisenaustraße, Alexandrinestraße
	2	Wollankstraße, Osloer Straße, Brunnenplatz, Schulstraße, Reinickendorfer Straße			
	3	Gesundbrunnen, Humboldthain, südliche Müllerstraße			
4 Prenzlauer Berg*	1	Esplanade, Berliner Straße, Wisbyer Straße, Bezirksgrenze nördlich der Ostseestraße, Greifswalder Straße, Erich-Weinert-Straße, Prenzlauer Allee, S-Bahntrasse bis Pappelallee, Pappelallee, Eberswalder Straße	7 Charlottenburg	1	Charlottenburg-Nord, Mierendorffplatz, Rathaus
	2	Kreuzung Schönhauser Allee, Pappelallee, S-Bahntrasse bis Prenzlauer Allee, Prenzlauer Allee, Erich-Weinert-Straße, Greifswalder Straße, Gürtelstraße, Jüdischer Friedhof, KGA, Am Volkspark Prenzlauer Berg, Oderbruchstraße, Landsberger Allee bis S-Bahntrasse, S-Bahntrasse bis Eldenaer Straße, Eldenaer Straße, Thaerstraße, Hausburgstraße, Landsberger Allee, Danziger Straße, Kreuzung Schönhauser Allee		2	Deutsche Oper, Ernst-Reuter-Platz, Kurfürstendamm
	3	Eberswalder Straße, Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße, Virchowstraße, Am Friedrichshain, Otto-Braun-Straße, Mollstraße, Torstraße, Gormannstraße, Choriner Straße, Schwedter Straße, Eberswalder Straße		3	Olympiastadion, Westend, Schloß Charlottenburg, Eichkamp
		4		Schloßstraße, Lietzensee, Adenauerplatz	
			8 Spandau	1	Hakenfelde, Falkenhagener Feld/ Nord
				2	Neustadt, Altstadt Spandau, Klosterfelde
				3	Wilhelmstadt nördl., Tiefwerder, Haselhorst, Siemensstadt
				4	Staaken, Falkenhagener Feld/ Süd
				5	Pichelsdorf, Gatow, Kladow, südl. Wilhelmstadt
			9 Wilmersdorf	1	Grunewaldsee, Halensee, Preußenpark, Hohenzollerndamm
				2	Ludwigkirchplatz, Prager Platz, Bundesplatz, Volkspark
				3	Krematorium Wilmersdorf, Rüdeshheimer Platz, Berkaer Platz, Eisstadion Wilmersdorf
			10 Zehlendorf	1	Dahlem, Zehlendorf-Mitte, Zehlendorf-Süd
				2	Wannsee, Nikolassee, Zehlendorf-West
			11 Schöneberg	1	Wittenbergplatz, Bayerischer Platz bis Innsbrucker Platz
				2	Dennewitzplatz, Kleistpark, die „Insel“
				3	Friedenau bis Siedlung Lindenhof
			12 Steglitz	1	Schloßstraße, Botanischer Garten
				2	Stadtpark Steglitz, Albrechtstraße, Steglitzer Damm, Friedhof Steglitz Bergstraße
				3	Goerzallee, Hindenburgdamm, Augustaplatz
				4	Hildburghäuser Straße, Thermometer-Siedlung
				5	Alt-Lankwitz, Komponistenviertel, Leonorenstraße



Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung	Wahlkreisverband	Wahlkreis	Wahlkreisbeschreibung
13 Tempelhof	1	Tempelhof außer Tempelhof-Südwest	19 Pankow*	1	Pankow-Süd
	2	Tempelhof-Südwest, Mariendorf außer Mariendorf-Südwest		2	Rosenthal, Wilhelmsruh, Niederschönhausen
	3	Marienfelde, Mariendorf-Südwest, Lichtenrade-Nordwest		3	Blankenfelde, Buchholz, Buch
	4	Lichtenrade außer Lichtenrade-Nordwest	20 Reinickendorf	1	Reinickendorf /Ost, Reinickendorf /West (teilweise)
14 Neukölln	1	Maybachufer, Sonnenallee, Saalestraße		2	Reinickendorf /West, Tegel-Süd (teilw.), Wittenau (teilw.), Mäckeritzwiesen
	2	Hermannstraße, Siegfriedstraße, Richardstraße		3	Heiligensee, Konradshöhe, Tegelort, Tegel (teilw.), Tegel-Süd (teilw.), Saatwinkel
	3	Silbersteinstraße, Lahnstraße, Neuköllnische Allee, Gradestraße, Blaschkoallee		4	Wittenau, Waidmannslust, Borsigwalde, Tegel (teilw.)
	4	Buckower Damm, Grüner Weg, Stuthirtenweg, Ringslebenstraße		5	Lübars, Märkisches Viertel
	5	Rudower Straße, Kölner Damm, Gropiusstadt		6	Frohnau, Hermsdorf, Freie Scholle
	6	Zwickauer Damm, Stubenrauchstraße, Waltersdorfer Chaussee, Waldstraße	21 Marzahn*	1	Ahrensfelde, Marzahn-West, Wuhletalstraße
15 Treptow*	1	Treptow, Plänterwald, Baumschulenweg		2	Schleusinger Straße, Ahrensfelder Berg, Raoul-Wallenberg-Straße
	2	Johannisthal, Niederschöneweide, nordwestlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof		3	Marzahner Promenade, Alt-Marzahn, Gewerbegebiet, Landsberger Tor, Ringelnatzsiedlung
	3	Altglienicke, Bohnsdorf, südöstlich der Dörfeldstraße gelegene Teilgebiete von Adlershof		4	Biesdorf-Nord, Biesdorf-Süd, Marzahner Chaussee, Marchwitzstraße
16 Köpenick*	1	Oberschöneweide, Spindlersfeld, Köllnische Vorstadt, Grünau, Karolinenhof, Schmöckwitz, Rauchfangswerder	22 Hohenschönhausen*	1	Wartenberg, Margaretenhöhe, Fernbahntrasse, Falkenberger Chaussee, Falkenberg
	2	Dammvorstadt, Köpenick-Nord, Hirschgarten, Friedrichshagen		2	Malchow, Fernbahntrasse, Gehrenseestraße, Niehofer Straße, Am Faulen See, Falkenberger Chaussee
	3	Rahnsdorf, Wilhelmshagen, Hessenwinkel, Muggelheim, Wendenschloß, Kietzer Feld, Allende I, Allende II, Altstadt		3	Orankeweg, Orankestrand, Niehofer Straße, Gehrenseestraße, Landsberger Allee, Weißenseer Weg, Indira-Ghandi-Straße
17 Lichtenberg*	1	Stadtpark, Städtischer Friedhof, Frankfurter Allee, Nöldnerplatz, Möllendorffstraße	23 Hellersdorf*	1	Kaulsdorf, Mahlsdorf
	2	Oderbruchstraße, Landsberger Allee, Krankenhaus E. Herzberge, Rhinstraße, Storkower Straße		2	Wuhletal, Teterower Ring, Hellersdorf
	3	Gensinger Straße, Tierpark Friedrichsfelde, Rummelsburg		3	Zossener Straße, Stadtteilzentrum, Hönow-West
	4	Friedhof Karlshorst, Trabrennbahn Karlshorst, Rummelsburger Landstraße, Betriebsbahnhof Rummelsburg	18 Weißensee*	1	Rennbahnstraße, Berliner Allee, Falkenberger Straße
2	Heinersdorf, Blankenburg, Karow	2		Heinersdorf, Blankenburg, Karow	

* Wahlkreisverband (Bezirk) in Berlin-Ost

Wahlen in Berlin am 10. Oktober 1999

Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

Kommentierung der Ergebnisse

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin Gesamtergebnis und Wahlbeteiligung	Seite 16
Abgeordnete	Seite 20
Regionale Aspekte des Wahlergebnisses	Seite 22
Höchste und niedrigste Stimmbezirksergebnisse	Seite 26
Soziales und politisches Umfeld	Seite 32
Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen	Seite 42

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Gesamtergebnis und Wahlbeteiligung

Vorbemerkung

Vor der dritten Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus seit der Vereinigung Deutschlands und der ersten Wahl nach dem Umzug von Bundestag und Bundesregierung in die deutsche Hauptstadt wurde allgemein mit einer Fortsetzung der seit 1990 bestehenden großen Koalition zwischen der CDU und der SPD gerechnet. Trotzdem bewegten eine Reihe von Fragen die Öffentlichkeit:

- Kann es der CDU sogar gelingen, die absolute Mehrheit der Sitze im Abgeordnetenhaus zu erringen?
- Wird die SPD wie bei der letzten Wahl zum Abgeordnetenhaus auch diesmal Einbußen erleiden und damit dem Trend bei anderen Landtagswahlen folgen?
- Kann sich die PDS weiter verbessern und ihre Stellung auch im Westteil der Stadt ausbauen?
- Setzt sich die unterschiedliche Akzentuierung der Wahlergebnisse zwischen dem Ost- und dem Westteil der Stadt auch fast ein Jahrzehnt nach der Wiedervereinigung fort?

Kaum noch Chancen wurden einer Wiederauflage der Rot-Grünen-Koalition von 1989 bis 1990 eingeräumt und auch mit dem Wiedereinzug der F.D.P. in die Berliner Volksvertretung wurde nicht mehr gerechnet.

Gesteigerte Aufmerksamkeit hat in den letzten Jahren die tendenziell rückläufige Wahlbeteiligung gefunden. Man konnte hoffen, dass die höhere Beteiligung bei der nur gut ein Jahr zurückliegenden Bundestagswahl in Berlin und der Umzug der Bundesorgane nach Berlin eine Trendwende herbeiführen.

Bei Vergleichen der auf die Parteien entfallenden Sitze im Abgeordnetenhaus und Direktmandate mit den Ergebnissen vorangegangener Wahlen sind einige gesetzliche Änderungen zu beachten: Die Zahl der Wahlkreise und damit der Direktmandate wurde von 90 auf 78 und die Mindestgröße des Abgeordnetenhaus von 150 auf 130 Mitglieder reduziert.

CDU erwartungsgemäß eindeutiger Sieger der Wahl zum Abgeordnetenhaus

Mit einem Stimmenanteil von 40,8% ist die Christlich Demokratische Union eindeutig als stärkste Partei aus der Wahl zum Abgeordnetenhaus hervorgegangen, ohne aber der absoluten Mehrheit nahe zu kommen. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands folgte ihr in weitem Abstand mit 22,4 %. An dritter Stelle lag die Partei des Demokratischen Sozialismus mit 17,7 % der Zweitstimmen. Ihr Abstand zur SPD beträgt damit nur 4,7 Prozentpunkte. BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN verfehlten mit 9,9 % knapp den zweistelligen Prozentbereich.

Alle anderen Parteien konnten die Sperrklausel von 5 % der Zweitstimmen nicht überwinden und werden daher im neuen Abgeordnetenhaus nicht vertreten sein. Auch DIE REPUBLIKANER (2,7 %) und die Freie Demokratische Partei (2,2 %) mussten ihre Hoffnungen auf einen Einzug in das Parlament aufgeben.

Neue Koalition von CDU und SPD wahrscheinlich

Im Abgeordnetenhaus werden daher die gleichen vier Parteien wie bisher vertreten sein. Entsprechend dem personalisierten Verhältniswahlrecht, wonach im Parlament alle direkt gewählten Wahlkreiskandidaten vertreten sind, die Aufteilung aller Sitze auf die Parteien aber dem Verhältnis der über 5 % liegenden Zweitstimmenanteile folgt, hat das neue Berliner Abgeordnetenhaus 169 Mitglieder und damit 39 mehr als die Mindestzahl. 76 Sitze entfallen auf die CDU und 42 auf die SPD. Es folgen die PDS mit 33 und die GRÜNEN mit 18 Abgeordneten.

Rein rechnerisch ergeben sich damit mehrere Koalitionsmöglichkeiten, jedoch nicht die eines Rot-Grünen Bündnisses, wie es den GRÜNEN vorgeschwebt hatte. Entsprechend dem Selbstverständnis der möglichen Partner und den vor der Wahl getroffenen Aussagen ist daher nur ein Regierungsbündnis wahrscheinlich – ein neues Zusammengehen von CDU und SPD. Auf beide Parteien entfallen zusammen 116 Sitze, 31 mehr als es der kleinsten absoluten Mehrheit entspricht.

CDU und PDS mit dem stärksten Stimmenzuwachs

Von den vier im neuen Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien haben die CDU mit 3,4 und die PDS mit 3,1 Prozentpunkten gegenüber der Vergleichswahl vor vier Jahren deutlich hinzugewonnen. Sie sind die Gewinner dieser Wahl. In der gleichen Größenordnung, aber mit negativem Vorzeichen (-3,3 Prozentpunkte), und im Verhältnis zu ihrem Stimmenanteil von 9,9 % viel stärker haben die Grünen verloren. Die SPD musste gegenüber weit verbreiteten Befürchtungen und Annahmen nur Einbußen von 1,2 Prozentpunkten gegenüber der letzten Berliner Parlamentswahl hinnehmen. Doch bleibt zu konstatieren, dass die einstige 60 % - Partei von Berlin (West), die 1971 zum letzten Mal die 50 % - Marke überspringen konnte, einem neuen Tiefststand zugesteuert ist. Die CDU hingegen konnte sich wiederum – wie schon bei der letzten Berliner Wahl – verbessern. Sie ist nunmehr seit 1975 die stärkste Partei des Landes.

Besonders auffällig sind die Veränderungen der beiden größten Parteien gegenüber dem Berliner Ergebnis der Bundestagswahl vom September 1998: Bei diesem Vergleich, der in besonderem Maße den nicht nur in Berlin zu konstatierenden Stimmungsum-

Direktmandate bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus 1999, 1995 und 1990

Partei	Berlin			Berlin-Ost			Berlin-West		
	1999	1995	1990	1999	1995	1990	1999	1995	1990
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
CDU	46	51	71	2	1	1	44	50	70
SPD	-	3	37	-	1	36	-	2	1
PDS	30	34	12	30	34	12	-	-	-
GRÜNE	2	2	-	-	-	-	2	2	-

schwung zu Lasten der SPD kennzeichnet, konnte die CDU einen Zuwachs von 17,1 Prozentpunkten verbuchen, während die SPD fast in gleicher Größenordnung Verluste, und zwar von 15,4 Prozentpunkten, hinnehmen musste.

Insgesamt hatten sich 22 Parteien, davon sechs nur in einzelnen Bezirken und Wahlkreisen, und 26 Einzelbewerber zur Wahl für das Berliner Landesparlament gestellt.

Von den kleineren, einst im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien, konnten die REPUBLIKANER, denen 1989 zum ersten und bisher einzigen Mal der Einzug ins damalige Westberliner Parlament gelungen war, gegenüber der letzten Berliner Wahl ihren Stimmenanteil von 2,7 % halten, während die F.D.P., die zuletzt nach den Wahlen von 1990 im Abgeordnetenhaus vertreten war, einen weiteren Verlust, diesmal aber nur von 0,3 Prozentpunkten, registrieren musste. Auf beide Parteien zusammen entfielen 4,9 % der Stimmen.

Die übrigen 16 Parteien und Einzelbewerber konnten insgesamt 4,3 % der Stimmen auf sich vereinen. Mehr als ein Prozent erreichten nur die GRAUEN und die TIERSCHUTZ-Partei (jeweils 1,1 %), die NPД blieb mit 0,8 % nur wenig darunter.

Vor vier Jahren kamen die damals 19 kleineren Parteien (ohne REP und F.D.P.) auf einen Stimmenanteil von 6,0 %.

CDU und PDS teilen sich fast alle Direktmandate

Insgesamt haben sich 529 Kandidatinnen und Kandidaten um die 78 Direktmandate in den Wahlkreisen beworben. Deren Verteilung auf die Parteien weicht erheblich von der Sitzverteilung im Abgeordnetenhaus ab: Die Kandidaten der CDU konnten 46 Wahlkreise erobern, davon je einen in den soziodemographisch eher gegensätzlichen Ost-Berliner Bezirken Weißensee und Hellersdorf. Bis auf zwei Wahlkreise, die an die GRÜNEN gingen, fiel der gesamte Westteil der Stadt an die Christdemokraten, der gesamte Ostteil bis auf die genannten beiden von der CDU eroberten Wahlkreise an die PDS.

Die Wahlkreiskandidaten der SPD, die 1990 noch 37 von damals 120 und 1995 gerade noch drei von 90 Wahlkreisen erringen konnte, gingen diesmal leer aus, sofern sie nicht durch Listenplätze abgesichert waren.

Zweitstimmenanteile bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999 sowie bei den anderen Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zum Bundestag in Berlin seit der Vereinigung

Region	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7
%							
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999							
Berlin	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2	4,3
Berlin-Ost	26,9	17,8	39,5	6,4	2,8	1,1	5,5
Berlin-West	49,3	25,2	4,2	12,1	2,6	2,8	3,8
Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998							
Berlin	23,7	37,8	13,4	11,3	2,4	4,9	6,5
Berlin-Ost	14,7	35,1	30,0	7,9	2,6	2,1	7,6
Berlin-West	29,5	39,6	2,7	13,5	2,2	6,7	5,8
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 1995							
Berlin	37,4	23,6	14,6	13,2	2,7	2,5	6,0
Berlin-Ost	23,6	20,2	36,3	10,0	2,9	1,1	5,9
Berlin-West	45,4	25,5	2,1	15,0	2,6	3,4	6,0
Wahl zum Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994							
Berlin	31,4	34,0	14,8	10,2	1,9	5,2	2,5
Berlin-Ost	19,5	33,1	34,7	6,9	1,7	1,9	2,2
Berlin-West	38,7	34,6	2,6	12,3	2,0	7,2	2,6
Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990							
Berlin	39,4	30,6	9,7	7,2	2,5	9,1	1,5
Berlin-Ost	24,3	31,3	24,8	8,8	1,5	7,7	1,6
Berlin-West	47,8	30,2	1,3	6,4	3,0	9,9	1,4
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990							
Berlin	40,4	30,4	9,2	9,3	3,1	7,1	0,5
Berlin-Ost	25,0	32,1	23,6	11,4	1,9	5,6	0,4
Berlin-West	49,0	29,5	1,1	8,2	3,7	7,9	0,6

Abweichung der Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999 von den Ergebnissen vorangegangener Wahlen in Berlin
Prozentpunkte

Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998							
Berlin	17,1	-15,4	4,3	-1,4	0,3	-2,7	-2,2
Berlin-Ost	12,2	-17,3	9,5	-1,5	0,2	-1,0	-2,1
Berlin-West	19,8	-14,4	1,5	-1,4	0,4	-3,9	-2,0
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 1995							
Berlin	3,4	-1,2	3,1	-3,3	0,0	-0,3	-1,7
Berlin-Ost	3,3	-2,4	3,2	-3,6	-0,1	0,0	-0,4
Berlin-West	3,9	-0,3	2,1	-2,9	0,0	-0,6	-2,2
Wahl zum Deutschen Bundestag am 16. Oktober 1994							
Berlin	9,4	-11,6	2,9	-0,3	0,8	-3,0	1,8
Berlin-Ost	7,4	-15,3	4,8	-0,5	1,1	-0,8	3,3
Berlin-West	10,6	-9,4	1,6	-0,2	0,6	-4,4	1,2
Wahl zum Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990							
Berlin	1,4	-8,2	8,0	2,7	0,2	-6,9	2,8
Berlin-Ost	2,6	-13,5	14,7	-2,4	1,3	-6,6	3,9
Berlin-West	1,5	-5,0	2,9	5,7	-0,4	-7,1	2,4
Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 2. Dezember 1990							
Berlin	0,4	-8,0	8,5	0,6	-0,4	-4,9	3,8
Berlin-Ost	1,9	-14,3	15,9	-5,0	0,9	-4,5	5,1
Berlin-West	0,3	-4,3	3,1	3,9	-1,1	-5,1	3,2

Erst- und Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999 (%)

Merkmal	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.P.D.
	1	2	3	4	5	6
Berlin						
Erststimmen	42,6	24,9	18,5	9,0	0,1	1,8
Zweitstimmen	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2
Differenz in Prozentpunkten	1,8	2,5	0,8	-0,9	-2,6	-0,4
Berlin - Ost						
Erststimmen	28,4	19,3	42,0	5,9	-	1,2
Zweitstimmen	26,9	17,8	39,5	6,4	2,8	1,1
Differenz in Prozentpunkten	1,5	1,5	2,5	-0,5	-2,8	0,1
Berlin - West						
Erststimmen	51,4	28,3	4,0	11,0	0,2	2,3
Zweitstimmen	49,3	25,2	4,2	12,1	2,6	2,8
Differenz in Prozentpunkten	2,1	3,1	-0,2	-1,1	-2,4	-0,5

Die drei größten Parteien errangen mehr Erst- als Zweitstimmen

Obwohl auch die SPD bei den Erststimmen mit 24,9 % erfolgreicher war als bei den Zweitstimmen mit 22,4 %, konnte sie auf Grund der gegenüber den beiden anderen Parteien absolut geringeren Stimmenzahlen kein Direktmandat erringen. Bei der CDU beträgt der Vorsprung des Erststimmenanteils 1,8 Prozentpunkte, bei der PDS sind es 0,8 Prozentpunkte. Die GRÜNEN konnten in zwei Kreuzberger Wahlkreisen mit großer Anhängerschaft siegreich sein, obwohl auch im Westteil der Stadt insgesamt ihr Erststimmenanteil unter dem Zweitstimmenanteil geblieben ist.

Abgeordnetenhaus mit 169 Mitgliedern

Da die Verteilung der Direktmandate erheblich von jener der Zweitstimmen abweicht, kommt es bei der vorgeschriebenen Mindestzahl von 130 Parlamentssitzen und dem notwendigen, dem Zweitstimmenanteil entsprechenden Ausgleich bei dieser Wahl zu einer Gesamtzahl 169 von Mandaten. Die CDU erhält zusätzlich zu den Direktmandaten 30 Listenmandate, die Parlamentssitze der SPD werden sämtlich von 42 Listenkandidaten besetzt, die PDS kann zusätzlich zu ihren 30 Direktkandidaten drei Listenkandidaten in das Abgeordnetenhaus schicken, und zu den zwei direkt gewählten Kandidaten der GRÜNEN kommen 16 Listenplätze hinzu.

Mandatsverteilung bei der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 1999

Mandate	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE
	1	2	3	4	5
Direktmandate	78	46	-	30	2
darunter Überhangsmandate ..	12	4	-	8	-
Listenmandate	91	30	42	3	16
darunter Ausgleichsmandate ..	27	13	10	-	4
Insgesamt	169	76	42	33	18

Ergebnisunterschiede zwischen Ost und West kaum abgeschwächt

Trotz der besonders in einigen Innenstadtbezirken nunmehr zu beobachtenden soziodemographischen Annäherungen zwischen Ost und West klaffen die Wahlergebnisse der einst getrennten Teile Berlins noch weit auseinander.

Die Reihenfolge der Parteien ist zwar in der Gesamtstadt – CDU, SPD, PDS, GRÜNE – wie auch im Ostteil – PDS, CDU, SPD, GRÜNE – und im Westteil – CDU, SPD, GRÜNE, PDS – gegenüber der letzten Berliner Parlamentswahl gleichgeblieben, doch haben sich die Gewichte deutlich verschoben.

PDS in Berlin-Ost nahe 40 %

Im Ostteil konnte die PDS ihre Position als stärkste Partei, die sie bei der vorangegangenen Wahl zum Abgeordnetenhaus erstmals eingenommen hatte, weiter ausbauen und fast die 40 % - Marke erreichen. Sie liegt damit weit vor der CDU, die aber ihre Position als

Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und zum Bundestag in Berlin von 1990 bis 1999 (Ergebnisse für Berlin und jede Partei = 100) im Ost-West-Vergleich

Region	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.
	1	2	3	4	5	6
Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	66	79	223	65	104	50
Berlin-West ..	121	113	24	122	96	127
Bundestagswahl am 27. September 1998						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	93	224	70	108	43
Berlin-West ..	124	105	20	119	92	137
Abgeordnetenhauswahl am 22. Oktober 1995						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	63	86	249	76	107	44
Berlin-West ..	121	108	14	114	96	136
Bundestagswahl am 16. Oktober 1994						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	97	234	68	89	37
Berlin-West ..	123	102	18	121	105	138
Bundestagswahl am 2. Dezember 1990						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	102	256	122	60	85
Berlin-West ..	121	99	13	89	120	109
Abgeordnetenhauswahl am 2. Dezember 1990						
Berlin	100	100	100	100	100	100
Berlin-Ost	62	106	257	123	61	79
Berlin-West ..	121	97	12	88	119	111

zweitstärkste Partei im Osten ebenfalls stärkte und über ein Viertel der Zweitstimmen für sich verbuchte. Bemerkenswert ist die Verdoppelung des Stimmenanteils der PDS im westlichen Teil der Stadt auf 4,2 %.

Die Gewinne beider Parteien im Ostteil gehen zu Lasten der SPD und der GRÜNEN. Die SPD fiel in den östlichen Bezirken weiter zurück und blieb mit 17,8 % deutlich unter einem Fünftel der Stimmen. Ebenso wie bei dieser Partei, ging auch bei den GRÜNEN der

Stimmenanteil im Ostteil der Stadt stärker zurück als im Westen.

Auffallend ist der mit minus 0,3 Prozentpunkten geringe Rückgang des Stimmenanteils für die SPD im Westteil, während die CDU mit 3,9 Prozentpunkten hier stärker zulegen als in den östlichen Bezirken.

Zusammenfassend zeigt eine vergleichende Betrachtung, bei der die Zweitstimmenanteile für Berlin insgesamt und für alle Wahlen gleich Hundert gesetzt sind, dass sich gegenüber der Wahl vor vier Jahren die Ost-West-Unterschiede bei der CDU und bei der PDS abgeschwächt, bei der SPD und bei den GRÜNEN aber stärker akzentuiert haben.

Wahlbeteiligung für die Wahl zum Berliner Parlament auf neuem Tiefstand

Das Interesse der Wahlberechtigten am Urnengang ist auch diesmal zurückgegangen. Mit 65,5 % gaben nur noch knapp zwei Drittel der 2,41 Mill. Wahlberechtigten Bürger ihre Stimme bei der Wahl für das Abgeordnetenhaus ab. Das sind 3,1 Prozentpunkte weniger als vor vier Jahren und sogar 15,6 Prozentpunkte weniger als bei der Bundestagswahl vor gut einem Jahr. Nur bei der Wahl zum Europaparlament im Juni dieses Jahres fanden noch weniger Bürger den Weg zum Wahllokal. Zum Vergleich: Bis zur Abgeordnetenhauswahl im Jahre 1990 waren Wahlbeteiligungen von 80 oder mehr Prozent im damaligen Westteil der Stadt – und 1990 auch noch in der Gesamtstadt – die Regel.

Auf die Bezirke bezogen lagen die Extreme der Wahlbeteiligung bei den für die Abgeordnetenhauswahl abgegebenen Zweitstimmen zwischen 56,7 % in Wedding und 78,5 % im traditionell besonders wahl-eifrigen Zehlendorf. In Wedding war mit 7,1 Prozentpunkten auch der stärkste Rückgang der Wahlbeteiligung zu verzeichnen, während in Zehlendorf der Rückgang mit 1,6 Prozentpunkten am schwächsten war. Im Ostteil der Stadt war die Spanne geringer und lag zwischen 59,5 % in Hellersdorf und 66,9 % in Köpenick.

Wie schon bei den vorangegangenen Wahlen blieben mehr Wahlberechtigte den Urnen fern als die erfolgreichste Partei Stimmen auf sich vereinen konnte. Von 2 414 493 Wahlberechtigten machten 823 086 und damit 34,5 % von ihrem

Wahlbeteiligung bei den Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus und zum Bundestag in Berlin 1994 bis 1999 (%)

Region	Abgeordnetenhauswahl am 10. Oktober 1999	Bundestagswahl am 27. September 1998	Abgeordnetenhauswahl am 22. Oktober 1995	Bundestagswahl am 16. Oktober 1994
	1	2	3	4
Berlin	65,5	81,1	68,6	78,6
Berlin-Ost	62,5	80,1	64,1	77,2
Berlin-West	67,5	81,7	71,4	79,5

Wahlrecht keinen Gebrauch, während auf die CDU nur 637 311 Stimmen (26,4 % der Wahlberechtigten) entfielen.

Auch bei der Wahlbeteiligung hat sich das unterschiedliche Verhalten der Wähler im Ost- und Westteil Berlins fortgesetzt: In den östlichen Bezirken nahmen 62,5 % der stimmberechtigten Bürger am Urnengang teil, während es im Westen 67,5 % waren. Mit 5 Prozentpunkten ist die Differenz jedoch geringer geworden. Sie hatte bei der Wahl von 1995 noch 7,3 Prozentpunkte und 1990 noch 7,5 Prozentpunkte betragen.

Tendenzen der letzten Landtagswahlen in Berlin abgeschwächt

Mit einem Stimmenrückgang, der für sie glimpflicher als erwartet verlaufen ist, konnte die Berliner SPD den negativen Trend, der bei den letzten Landtagswahlen in Thüringen, in Sachsen, im Saarland und in Brandenburg aufgetreten ist, ein gemäßigt positives Signal entgegensetzen. Auch die Zunahme der CDU blieb unter den Werten von Brandenburg, Thüringen und im Saarland (In Sachsen hatte die CDU leichte Verluste erlitten). Dagegen entsprechen die Stimmenverluste der GRÜNEN und die Zugewinne der PDS weitgehend den Ergebnissen der anderen Landtagswahlen dieses Jahres.

Zweitstimmenanteile bei den Landtagswahlen aller Bundesländer vom 14. Mai 1995 bis 10. Oktober 1999 (%)

Land	CDU ¹	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	Sonstige	Datum der Wahl
	1	2	3	4	5	6	7	
Baden-Württemberg	41,3	25,1	-	12,1	9,1	9,6	2,8	24.3.96
Bayern	52,9	28,7	-	5,7	3,6	1,7	7,4	13.9.98
Berlin	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2	4,3	10.10.99
Brandenburg	26,6	39,3	23,3	1,9	-	1,9	7,0	5.9.99
Bremen	37,1	42,6	2,9	8,9	-	2,5	6,0	6.6.99
Hamburg	30,7	36,2	0,7	13,9	1,8	3,5	13,2	21.9.97
Hessen	43,4	39,4	-	7,2	2,7	5,1	2,2	7.2.99
Mecklenburg-Vorpommern	30,2	34,3	24,4	2,7	0,5	1,6	6,3	27.9.98
Niedersachsen	35,9	47,9	-	7,0	2,8	4,9	1,5	1.3.98
Nordrhein-Westfalen	37,7	46,0	-	10,0	0,8	4,0	1,5	14.5.95
Rheinland-Pfalz	38,7	39,8	-	6,9	3,5	8,9	2,2	24.3.96
Saarland	45,5	44,4	0,8	3,2	1,3	2,6	2,2	5.9.99
Sachsen	56,9	10,7	22,2	2,6	1,5	1,1	5,0	19.9.99
Sachsen-Anhalt	22,0	35,9	19,6	3,2	0,7	4,2	14,3	26.4.98
Schleswig-Holstein	37,2	39,8	-	8,1	-	5,7	9,1	24.3.96
Thüringen	51,0	18,5	21,3	1,9	0,8	1,1	5,4	12.9.99

1 Bayern: CSU

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Abgeordnete

Nachdem bereits zur Abgeordnetenhauswahl vom 22. Oktober 1995 die Mindestzahl der Abgeordneten von 200 auf 150 reduziert und die Zahl der Wahlkreise entsprechend von 120 auf 90 vermindert worden war, wurde für die aktuelle Abgeordnetenhauswahl eine erneute Kürzung der Mandatszahl beschlossen. Die Mindestzahl der Abgeordneten wurde auf nunmehr 130 festgesetzt, die Zahl der Wahlkreise beträgt 78. Ein unmittelbarer Vergleich der von den Parteien in den beiden Wahlen gewonnenen Direktmandate ist deshalb nicht möglich. Allerdings konnten die Vorwahlergebnisse auch der Erststimmen auf die diesjährige Wahlgebietseinteilung umgerechnet werden und stehen zu Vergleichszwecken zur Verfügung.

Auf Grund von Überhang- und Ausgleichsmandaten betrug die Gesamtzahl der 1995 in das Abgeordnetenhaus gewählten Abgeordneten insgesamt 206. Aus den gleichen Gründen ziehen diesmal 169 Mandatsträger in das Berliner Landesparlament ein.

Von diesen sind 58, d.h. 34,3 %, Frauen. Den höchsten Frauenanteil weist mit 55,6 % ihrer Mandatsträger BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN aus; mit 19,7 % die relativ wenigsten weiblichen Abgeordneten stellt die CDU.

Die Altersstruktur der Abgeordneten weist nur 11 Mandatsträger in der Altersgruppe unter 30 Jahren aus, davon sechs bei der CDU und fünf bei der PDS. Die CDU stellt mit einem 21-jährigen auch den jüngsten Abgeordneten. In der Gruppe der Senioren (60 Jahre und älter) konnten elf Abgeordnete in das neue Berliner Landesparlament einziehen.

Der älteste Abgeordnete, ein 65-jähriger, gehört der SPD Fraktion an. 147 der 169 Abgeordneten liegen in der Altersgruppe 30 bis unter 60 Jahre, darunter alle 18 Abgeordneten von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN.

Direktmandate

Für die 78 Direktmandate im Abgeordnetenhaus von Berlin wurden insgesamt 529 Wahlkreisvorschläge eingereicht, knapp 200 bzw. 13,1 % weniger als 1995, als Folge der Reduzierung der Wahlkreise. Nur zwei Parteien – CDU und SPD – haben in allen Wahlkreisen Direktbewerber aufgestellt.

Bei der Abgeordnetenhauswahl 1995 hatten CDU und PDS 85 von 90 möglichen Direktmandaten gewonnen; die SPD konnte lediglich drei Direktmandate, davon zwei in Berlin-West, erobern, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zwei Direktman-

date, beide in Berlin-West. Den totalen Erfolg der PDS im Ostteil der Stadt verhinderten je ein Kandidat der CDU und der SPD, die sich jeweils gegen einen PDS-Bewerber durchsetzen konnten.

Bei der aktuellen Abgeordnetenhauswahl ist das Bild noch übersichtlicher. Mit Ausnahme von zwei Wahlkreisen, die an BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN gingen, gewannen CDU und PDS alle Direktmandate. Die SPD ging leer aus.

Die CDU (insgesamt 46 Direktmandate) konnte dabei im Ostteil der Stadt zwei Wahlkreise erobern und damit den Erfolg der PDS (insgesamt 30 Direktmandate) zumindest partiell einschränken. BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN wiesen mit ihren zwei Direktmandaten nach, dass sie zumindest in Kreuzberg eine Macht sind.

Von den 78 direkt gewählten Abgeordneten gingen sieben mit einem Erststimmenanteil von mehr als 60 % durchs Ziel. Alle gehören der CDU an. Den höchsten Erststimmenanteil aller Mandatsträger erreichte [REDACTED] mit 64,9 %, [REDACTED] gewann seinen Wahlkreis mit 60,1 % der Stimmen und schlug damit den Spitzenkandidaten der SPD [REDACTED] (24,9 %) ganz sicher.

Für den Abgeordneten [REDACTED] (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) reichten 30,7 % der Erststimmen in seinem Wahlkreis zum Einzug in das Berliner Landesparlament aus.

Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitplatzierten

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitplatzierten	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
			1	2	3	4	5
die 10 höchsten Abstände						
	1303	CDU	15 721	62,8	9 590	38,3
	2006	CDU	14 875	62,3	9 332	39,1
	1304	CDU	15 477	63,1	9 233	37,6
	1001	CDU	15 997	56,7	8 986	31,9
	1405	CDU	14 011	64,9	8 685	40,2
	1002	CDU	15 692	55,0	8 494	29,8
	1406	CDU	14 562	60,6	8 098	33,7
	1302	CDU	14 789	59,2	8 003	32,0
	2003	CDU	13 485	60,1	7 903	35,2
	1404	CDU	13 527	60,1	7 441	33,1
die 10 niedrigsten Abstände						
	1503	PDS	7 164	35,1	9	0,0
	0603	GRÜNE	4 431	30,7	120	0,8
	1903	PDS	7 075	37,1	214	1,1
	1102	CDU	5 907	31,6	311	1,7
	2301	CDU	8 576	37,4	329	1,4
	0601	CDU	4 823	31,7	498	3,3
	1801	PDS	6 510	36,2	674	3,7
	1802	CDU	6 898	38,1	678	3,7
	1902	PDS	7 845	35,8	901	4,1
	1602	PDS	7 596	35,3	926	4,3

Gewählte Bewerberinnen und Bewerber nach Geschlecht und Alter

Partei	Insgesamt	Darunter Frauen		Durchschnittsalter	Älteste Bewerber	Jüngste Bewerber	Unter 30 Jahre		30 bis unter 60		60 und älter	
		absolut	in %				absolut	in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
CDU	76	15	19,7	47,9	64	21	6	7,9	63	82,9	7	9,2
SPD	42	18	42,9	49,2	65	35	0	0,0	40	95,2	2	4,8
PDS	33	15	45,5	44,4	62	24	5	15,2	26	78,8	2	6,1
GRÜNE	18	10	55,6	43,3	56	31	0	0,0	18	100,0	0	0,0
Insgesamt	169	58	34,3	47,1	65	21	11	6,5	147	87,0	11	6,5

Ein Blick auf die Gewinner eines Direktmandats mit den höchsten Stimmenabständen zum jeweils Zweitplatzierten bestätigt das starke Abschneiden der CDU. Die ersten Positionen dieser Rangliste werden ausschließlich von Vertretern dieser Partei eingenommen.

Mit nur neun Stimmen Vorsprung vor dem Nächstplatzierten gewann [Name] sein Direktmandat für die PDS. Nicht annähernd so knapp, mit 120 bzw. 214 Stimmen Vorsprung vor dem jeweils Zweitplatzierten, erreichten [Name] für BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN bzw. [Name] für die PDS ein Direktmandat.

Auch unter den Abgeordneten, die in ihrem Wahlkreis das Zweitstimmenergebnis ihrer Partei übertrafen, ist die CDU stark vertreten. Sie belegt in der Rangliste sieben von zehn Plätzen und musste lediglich die Positionen vier bis sechs der PDS überlassen. Den absolut wie relativ größten Vorsprung erkämpfte [Name]; der CDU-Spitzenkandidat und Regierende Bürgermeister übertraf das ohnehin schon gute Zweitstimmenergebnis seiner Partei um 1182 Stimmen bzw. um 6,1 %.

Aber auch am unteren Ende der Skala finden sich Mandatsträger der CDU: Sie stellt die einzigen drei Gewinner eines Direktmandats, die das Zweitstimmenergebnis ihrer Partei - wenn auch nur knapp - verfehlten.

Gewonnene Direktmandate nach höchsten und niedrigsten Abständen zum Zweitstimmenergebnis

Wahlkreis	Name, Vorname	Partei	Erststimmen		Abstand zum Zweitstimmenergebnis	
			absolut	%	absolut	%-Punkte
			1	2	3	4	5

die 10 höchsten Abstände

0114		CDU	14 011	64,9	1 182	6,1
0109		CDU	12 737	52,5	833	3,7
0109		CDU	10 902	47,1	776	3,8
0305		PDS	7 980	39,2	745	3,9
0304		PDS	8 609	40,6	674	3,3
0319		PDS	7 845	35,8	671	2,9
0304		PDS	7 606	37,7	665	3,5
0112		CDU	10 701	53,0	646	3,5
0112		CDU	12 169	58,2	635	3,3
0108		CDU	10 603	52,9	619	2,8

die 10 niedrigsten Abstände

0114		CDU	14 562	60,6	-99	0,4
0114		CDU	13 527	60,1	-32	0,7
0114		CDU	9 553	53,3	-24	0,5
0114		CDU	7 920	41,1	13	0,6
0107		CDU	8 659	39,5	100	0,7
0120		CDU	13 506	56,4	108	0,9
0317		PDS	7 501	42,5	120	0,9
0114		CDU	6 598	38,0	121	1,2
0316		PDS	7 596	35,3	157	1,1
0106		CDU	4 823	31,7	168	1,4

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Regionale Aspekte des Wahlergebnisses

Im folgenden Teil werden die Ergebnisse der Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus in regionaler Untergliederung erläutert. Gegenstand der Darstellung sind die Bezirke und die Abgeordnetenhaus-Wahlkreise, angefügt werden Tabellen über höchste und niedrigste Stimmbezirksergebnisse der Parteien (ohne Briefwahl-ergebnisse).

In diesem Teil wird im Wesentlichen auf die Zweitstimmenanteile der vier im Abgeordnetenhaus bislang und auch in Zukunft vertretenen Parteien eingegangen. Da die F.D.P. und die REPUBLIKANER in einzelnen Abgeordnetenhaus-Wahlkreisen in Berlin-West über 5 % gekommen sind, werden sie am Schluss kurz beleuchtet.

Im Vordergrund steht der Vergleich der Ergebnisse der Abgeordnetenhauswahl 1999 mit denen der Abgeordnetenhauswahl 1995. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Wahlergebnissen sind wesentlich geringer als die Unterschiede zur dazwischenliegenden Bundestagswahl 1998. Das gilt nicht nur für die Gesamtergebnisse, sondern notwendigerweise auch in regionaler Untergliederung. Darauf wird im Folgenden im Zusammenhang mit Bezirksergebnissen eingegangen.

Aufgrund der anhaltend großen strukturellen Unterschiede zwischen den Wahlergebnissen für Berlin-Ost und Berlin-West werden die beiden Teile der Stadt im Folgenden gesondert dargestellt, und zwar in alphabetischer Reihenfolge beginnend mit Berlin-Ost.

Berlin-Ost

In allen 11 Bezirken im Ostteil Berlins PDS stärkste politische Kraft

Die PDS hat sich in allen elf Bezirken in Berlin-Ost als stärkste politische Kraft durchgesetzt. In der Vorwahl 1995 war ihr dies bereits in zehn Bezirken gelungen. Bei der dazwischenliegenden Bundestagswahl 1998 hatte sich allerdings ein ganz anderes Bild ergeben: In neun der elf Bezirke war die SPD auf die relative Stimmenmehrheit gekommen, nur in zweien die PDS. Nach der PDS wurde 1999 die CDU zweitstärkste politische Kraft, wobei der Abstand zwischen den beiden Parteien meist beträchtlich ist und nur in Pankow, Köpenick und Treptow weniger als 10 Prozentpunkte ausmacht. In einem Bezirk im Ostteil, nämlich in Weißensee, hatte bei der Vorwahl 1995 noch die CDU die relative Stimmenmehrheit erzielt, in dieser Wahl erreichte die PDS hier den gleichen Stimmenanteil wie die CDU.

Zugewinne der PDS in allen Bezirken im Ostteil

Die PDS hat bei der Abgeordnetenhauswahl 1999 im Vergleich zu 1995 in allen Bezirken im Ostteil zugelegt, wobei in Bezug auf die vorherige Höhe der Ergebnisse keine eindeutige Tendenz zu erkennen ist; die Zugewinne von knapp 2 bis zu über 6 Prozentpunkten streuen über alle Bezirke. Dadurch allerdings, dass der höchste Gewinn im für die PDS schlechtesten Bezirk Weißensee zustande kam, hat sich die Streubreite der Bezirksergebnisse vermindert, nämlich von 15 Prozentpunkten 1995 auf nunmehr noch etwa 12 Prozentpunkte.

Ihr bestes Bezirksergebnis erzielte die PDS diesmal in Hohenschönhausen mit etwas über 45 %. In der Vorwahl 1995 war der Bezirk Marzahn Spitzenreiter gewesen, der in dieser Wahl den zweiten Platz erreichte, dicht gefolgt von Lichtenberg. Ebenfalls überdurchschnittlich (mehr als 41 %) waren die PDS-Ergebnisse wie auch bei der Vorwahl in den Bezirken Mitte, Hellersdorf und Friedrichshain. Unterdurchschnittlich mit Ergebnissen zwischen knapp 37 und 33 % blieb die PDS in Treptow, Köpenick, Pankow und Prenzlauer Berg. Weißensee war wie in der Vorwahl das Schlusslicht.

Auch auf Abgeordnetenhaus-Wahlkreis-Ebene hat die PDS überall prozentual zugelegt. Sie erzielte ihr bestes Ergebnis in Mitte 2 (südliche Hälfte) mit knapp über 50 % (der einzige Fall einer absoluten Mehrheit), und ihr schlechtestes Ergebnis in Mitte 1 (nördlicher Teil) mit 31 %. In beiden Fällen hat sie sich um etwa 2 Prozentpunkte verbessert.

Die Wahlkreise mit Ergebnissen von über 45 % liegen in Marzahn, Hellersdorf, Friedrichshain, Lichtenberg und Hohenschönhausen. Die Wahlkreise mit Ergebnissen unter 35 % (neben Mitte 1) liegen in Weißensee, Prenzlauer Berg, Treptow, Pankow und Köpenick aber auch in Hellersdorf 1.	Bezirk	Stimmenanteile der PDS in %		Diff. in %-Pkt.
		1999	1995	
	Hohenschönhausen	45,2	41,9	3,3
	Marzahn	44,6	42,4	2,2
	Lichtenberg	44,5	40,5	4,0
	Mitte	42,1	40,3	1,8
	Hellersdorf	41,4	38,7	2,7
	Friedrichshain	41,3	37,4	3,9
	Treptow	36,5	33,4	3,1
	Köpenick	35,3	30,4	4,9
	Pankow	35,0	32,0	3,0
	Prenzlauer Berg	34,7	30,7	4,0
	Weißensee	32,9	26,7	6,2

Ausbau der Hochburgen der CDU im Ostteil

Mit Ausnahme des Bezirks mit dem niedrigsten CDU-Ergebnis (Prenzlauer Berg) hat die CDU durchgehend Stimmenanteile von bis zu 5,4 Prozentpunkten hinzugewonnen, und zwar insgesamt umso mehr, je höher das Ergebnis bei der Vorwahl 1995 war. Dadurch hat sich die Spannweite ihrer Bezirksergebnisse von etwas mehr als 7 auf 12 Prozentpunkte ausgeweitet. Ihr bestes Ergebnis erzielte die CDU wie bei der Vorwahl 1995 in Weißensee, wo sie auf 32,9 % kam. Es folgen mit Ergebnissen knapp unter 30 % dicht zusammen die Bezirke Köpenick, Hellersdorf, Pankow und Treptow. Leicht überdurchschnittlich (mehr als 27 %) war das CDU-Ergebnis auch noch in Marzahn und Hohenschönhausen, unterdurchschnittlich in Lichtenberg, Mitte und Friedrichshain, am niedrigsten in Prenzlauer Berg mit 20,7 %. Die letztgenannten drei Bezirke wiesen auch in der Vorwahl 1995 die niedrigsten CDU-Ergebnisse auf. Insgesamt hat sich bei Verschiebungen im Einzelnen die Rangfolge der Bezirke für die CDU nicht wesentlich verändert.

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Weißensee	32,9	28,4	4,5
Köpenick	29,9	26,2	3,7
Hellersdorf	29,9	24,5	5,4
Treptow	29,5	25,0	4,5
Pankow	29,5	25,8	3,7
Marzahn	27,6	23,7	3,9
Hohenschönhausen	27,3	23,1	4,2
Lichtenberg	25,3	23,1	2,2
Mitte	22,0	20,1	1,9
Friedrichshain	21,0	20,6	0,4
Prenzlauer Berg	20,7	21,0	-0,3

Auf Abgeordnetenhaus-Wahlkreis-Ebene hat die CDU wie in den Bezirken insgesamt dort mehr zulegt, wo sie schon stark war. Sie musste leichte Verluste nicht nur in Prenzlauer Berg hinnehmen, sondern auch in Friedrichshain 2. Die CDU bekam ihr höchstes Ergebnis in Hellersdorf 1 mit 35,8 % (in der Vorwahl noch 31,1 %), ihr schlechtestes in Prenzlauer Berg 3 mit 16,4 % (Vorwahl:

18,1 %). Über 33 % kam die CDU noch in Weißensee 2, Pankow 3 und Treptow 3. Am anderen Ende der Rangfolge kam sie nur knapp über 20 % in Friedrichshain 2 und Mitte 1.

SPD mit durchgehenden Verlusten im Ostteil

Die SPD musste im Ostteil Berlins auf Bezirksebene durchgehend Verluste hinnehmen, wobei die Verluste mit einigen Ausnahmen in Bezirken mit höheren Ergebnissen etwas größer sind, geringer in den übrigen. Wie in der Vorwahl 1995 kam die SPD auf ihr bestes Bezirksergebnis trotz Verlusten von mehr als 3 Prozentpunkten in Köpenick mit 22,0 %. Selbst in ihren besten Bezirken erreichte die SPD also nur etwas mehr als ein Fünftel des Stimmenanteils. Dies war neben Köpenick noch in Treptow der Fall. Beide waren auch in der Vorwahl unter den ersten drei Bezirksergebnissen zu finden. Noch über 19 % kam die SPD in Pankow und Weißensee. Am anderen Ende der Skala lag Hohenschönhausen mit dem schlechtesten Ergebnis (14,4 % nach 16,7 % bei der Vorwahl). Unter

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Köpenick	22,0	25,4	-3,4
Treptow	20,6	23,3	-2,7
Weißensee	19,2	23,6	-4,4
Pankow	19,2	22,7	-3,5
Prenzlauer Berg	18,5	20,1	-1,6
Friedrichshain	17,7	19,1	-1,4
Lichtenberg	17,3	19,5	-2,2
Mitte	15,9	17,4	-1,5
Hellersdorf	15,4	18,7	-3,3
Marzahn	15,0	16,7	-1,7
Hohenschönhausen	14,4	16,7	-2,3

16 % blieb die SPD darüber hinaus noch in Marzahn, Hellersdorf und Mitte.

Auch auf Abgeordnetenhaus-Wahlkreis-Ebene lagen drei der vier besten Ergebnisse der SPD in Köpenick, sie kam in allen drei Wahlkreisen auf über 20 %. Dieses Ergebnis wurde nur noch in Treptow 1 und Treptow 3 erreicht, in Treptow 2 nur knapp verfehlt. Am ande-

ren Ende kam die SPD auf ihr schlechtestes Ergebnis in Marzahn 1 mit nur 13 % (Vorwahl: 15 %). Unter 15 % blieben darüber hinaus die SPD-Ergebnisse für Hohenschönhausen 1 und 2, für Hellersdorf 2 und 3 sowie für Mitte 2.

Deutliche Verluste der Grünen im Ostteil, geringere nur in ihren Hochburgen

Die GRÜNEN mussten Verluste in allen Bezirken hinnehmen, die von 0,5 % bis 4,6 % streuen. Unter einem Prozentpunkt blieben die Verluste nur in den beiden Bezirken mit den besten GRÜNEN-Ergebnissen, nämlich in Prenzlauer Berg und Mitte. Ansonsten sind sie beträchtlich, und zwar um so höher, je niedriger das Ergebnis vorher war. Die Stimmenanteile der GRÜNEN haben sich dadurch in ihren bislang schwächsten Bezirken teilweise weit mehr als halbiert und liegen in sechs Bezirken unter 5 %, was in der Vorwahl in keinem Bezirk der Fall war. Das weiterhin mit großem Abstand beste Bezirksergebnis erreichten die GRÜNEN in Prenzlauer Berg mit 17,4 % (Vorwahl 17,9 %). Es folgten mit ebenfalls über 10 % die Bezirke Mitte und Friedrichshain. Dadurch ist eine deutliche Konzentration der GRÜNEN auf diese drei Bezirke eingetreten, also – wie im Westteil – auf die innerstädtischen Bezirke.

Bezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Prenzlauer Berg	17,4	17,9	-0,5
Mitte	12,3	13,2	-0,9
Friedrichshain	10,9	13,6	-2,7
Pankow	6,6	10,1	-3,5
Weißensee	5,4	10,0	-4,6
Treptow	4,6	8,7	-4,1
Köpenick	4,4	8,9	-4,5
Lichtenberg	3,8	8,3	-4,5
Hellersdorf	3,0	7,0	-4,0
Marzahn	2,6	6,8	-4,2
Hohenschönhausen	2,6	6,9	-4,3

Am schlechtesten haben die GRÜNEN in Hohenschönhausen mit nur noch 2,6 % abgeschnitten (Vorwahl 6,9 %), ebenso in Marzahn, kaum besser in Hellersdorf. Es handelt sich um die großen Neubauviertel am Stadtrand, in denen die GRÜNEN auch im Westteil ihrer schlechtesten Ergebnisse erreichten.

Auf Ebene der Abgeordnetenhaus-Wahlkreise treten diese Regionalstrukturen noch deutlicher hervor. Ihre besten Ergebnisse mit über 20 % erzielten die GRÜNEN in Prenzlauer Berg 3 (24,6 %) und Mitte 1 (21,8 %), über 11 % kamen sie noch in den beiden übrigen Wahlkreisen in Prenzlauer Berg und in Friedrichshain 2, wobei in der Rangfolge die Ergebnisse aber rasch deutlich kleiner werden. In ihren drei besten Wahlkreisen haben die GRÜNEN im Unterschied zum Gesamtrend sogar noch leicht zugelegt. Das schlechteste Ergebnis haben die GRÜNEN in Marzahn 1 mit 1,7 % (nach 6,1 % bei der Vorwahl) erreicht, kaum besser schnitten sie in den anderen Wahlkreisen in Marzahn, Hellersdorf und Hohenschönhausen ab.

Berlin-West

Die wesentlichen Veränderungen der Stimmenanteile der Parteien in der Abgeordnetenhaus-Wahl 1999 im Vergleich zu 1995 liegen darin, dass die CDU – insbesondere in ihren Hochburgen – hinzugewonnen, die SPD eher leicht verloren (allerdings im Vergleich zu dem historisch gesehen außerordentlich niedrigen Vorwahlergebnis 1995), die GRÜNEN leicht verloren und die PDS deutlich hinzugewonnen haben.

Die CDU erhielt wie bei der Vorwahl 1995 in elf Bezirken im Westteil Berlins die Mehrheit der Stimmen, darunter in sechs Bezirken sogar die absolute Mehrheit (1995 in drei Bezirken). In allen Fällen ist der Vorsprung zur zweiten Partei, der SPD, beträchtlich; vielfach hat die CDU doppelt so viele Stimmen erreicht wie die SPD. In einem Bezirk, nämlich in Kreuzberg, kamen die GRÜNEN wie auch bereits 1995 auf den ersten Platz, gefolgt von der CDU. Die PDS kam nunmehr in vier Bezirken des Westteils auf über 5 %. Diese insgesamt recht stabilen Mehrheitsverhältnisse im Vergleich der beiden Abgeordnetenhaus-Wahlen kontrastieren ganz deutlich die Ergebnisse der dazwischen liegenden Bundestagswahl 1998, die aus einer ganz anderen Welt zu stammen scheinen. In jener Wahl hatte die SPD in fast allen Bezirken die relative Mehrheit erhalten, überwiegend mit einem deutlichen Vorsprung. Nur in Zehlendorf war die CDU damals noch stärkste politische Kraft geblieben.

Zugewinne der CDU im Westteil mit Ausnahme von Kreuzberg

Die CDU hat in elf Bezirken im Westteil vielfach deutlich an Stimmenanteilen hinzugewonnen. Nur in Kreuzberg blieb sie – allerdings nur leicht – unter ihrem Vorwahlergebnis. Mit wenigen Ausnahmen wie z.B. in Zehlendorf verhalten sich die Gewinne der CDU proportional zu ihrem vorherigen Ergebnis, so dass es zu einem weiteren Ausbau der Hochburgen kam. Die Spannweite der Bezirksergebnisse wurde dadurch deutlich größer, sie wuchs von 25 auf 30 Prozentpunkte.

Ihr bestes Ergebnis erzielte die CDU in Tempelhof, wo sie auf 57,2 % kam, 4,9 Prozentpunkte mehr als bei der Vorwahl 1995. 55 % überschritt die CDU auch noch in Reinickendorf, wo der Zugewinn sogar noch größer ist. Der bisherige fast schon traditionelle Spitzenplatz der CDU, Zehlendorf, kam nur noch auf den dritten Platz, weil hier die Gewinne mit 1,2 Prozentpunkten deutlich niedriger ausfallen. Die absolute Mehrheit erreichte die CDU darüber hinaus

noch in den Bezirken Neukölln, Spandau und Steglitz, in Wilmersdorf blieb sie leicht darunter. Am anderen Ende der Rangfolge ging das CDU-Ergebnis in Kreuzberg leicht auf 27,1 % zurück. Unter 40 % blieb sie noch in Schöneberg und Tiergarten, wobei in beiden Fällen leichte Gewinne zu verzeichnen sind.

Bezirk	Stimmenanteile der CDU in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Tempelhof	57,2	52,3	4,9
Reinickendorf	56,3	50,7	5,6
Zehlendorf	53,8	52,6	1,2
Neukölln	52,3	47,2	5,1
Spandau	52,2	46,9	5,3
Steglitz	51,2	48,7	2,5
Wilmersdorf	48,0	45,9	2,1
Charlottenburg	46,1	41,8	4,3
Wedding	43,5	38,7	4,8
Tiergarten	39,7	37,7	2,0
Schöneberg	36,3	35,5	0,8
Kreuzberg	27,1	27,3	-0,2

Auf Abgeordnetenhaus-Wahlkreis-Ebene überschritt die CDU in vier Fällen sogar die 60 %-Marke, bekam allerdings in einem Wahlkreis (Kreuzberg 2) weniger als ein Viertel des Stimmenanteils. Diese Ergebnisse streuen also beträchtlich stärker als die der Bezirke. Der Zusammenhang zwischen Zugewinn und vorherigem Ergebnis gilt zwar auch in dieser Ebene, die Ausnahmen sind aber zahlreicher. Die vier Wahlkreise mit mehr als 60 % sind Tempelhof 3 und 4 (Marienfelde und Lichtenrade), Reinickendorf 6 (Frohnau, Hermsdorf) und Neukölln 6 (Rudow). Es folgten weitere Wahlkreise aus diesen Bezirken und Spandau 5 (Kladow, Gatow). Am anderen Ende der Skala kam die CDU in Kreuzberg 2 auf 22,5 %, etwas weniger als bei der Vorwahl. Dieser Wahlkreis war der mit Abstand schlechteste der CDU. Etwas unter 30 % erreichte die Partei in Kreuzberg 3 und in Schöneberg 2, kaum mehr in Kreuzberg 1. Unter 40 % blieb die CDU bei geringen Zuwächsen darüber hinaus in Tiergarten 1, Charlottenburg 4, Schöneberg 3 und Neukölln 2. Insgesamt ergibt sich also das bekannte Muster der Polarisierung zwischen den besseren Stadtrandlagen und den innerstädtischen Gebieten mit sozialen Problemen.

Auf Bezirksebene im Westteil keine eindeutige Tendenz für die SPD

Die Veränderungen der Stimmenanteile der SPD auf Bezirksebene in Berlin-West bewegten sich in recht engen Grenzen, nämlich zwischen Verlusten von bis zu 2,2 Prozentpunkten auf der einen Seite und Zugewinnen von bis zu 1,4 Prozentpunkten auf der anderen Seite, wobei es keinen Zusammenhang zur Höhe der Vorwahlergebnisse gibt. Allerdings streuen die Ergebnisse der SPD auch in deutlich geringerem Maß als die der CDU und der anderen Parteien. Die Stimmenanteile der SPD lagen zwischen 22,1 % und 28,3 %. Am besten schnitt die SPD in Spandau mit 28,3 % ab. Sie hat hier nur leicht verloren. Es folgten Wedding mit 28,1 % und Schöneberg mit 26,4 %, wobei in Wedding 1,6 Prozentpunkte der Stimmenanteile verloren, in Schöneberg 1,2 Prozentpunkte gewonnen wurden. Darüber hinaus kam die SPD noch in Tiergarten, Steglitz und Charlottenburg auf über 25 %. Schlusslicht war wie seit längerem Zehlendorf, wo die SPD 22,1 % erreichte, immerhin 1 Prozentpunkt mehr als in der Vorwahl 1995. Darüber hinaus unterschritten die Ergebnisse für Tempelhof und Reinickendorf noch deutlich die 25 %, die übrigen Bezirksergebnisse lagen in der Nähe dieses Wertes.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhaus-Wahlkreise streuen die SPD-Ergebnisse zwar etwas stärker als die Bezirksergebnisse, der Unterschied ist aber mit etwa 10 Prozentpunkten (zwischen 20 % und 30,3 %) wesentlich geringer als bei den anderen Parteien. Auch für diese Wahlkreise sind die Gewinne

Bezirk	Stimmenanteile der SPD in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Spandau	28,3	29,0	-0,7
Wedding	28,1	29,7	-1,6
Schöneberg	26,4	25,2	1,2
Tiergarten	25,9	25,0	0,9
Steglitz	25,5	24,1	1,4
Charlottenburg	25,2	27,4	-2,2
Wilmersdorf	24,7	23,7	1,0
Kreuzberg	24,5	24,2	0,3
Neukölln	24,5	25,4	-0,9
Reinickendorf	24,0	25,3	-1,3
Tempelhof	23,8	24,5	-0,7
Zehlendorf	22,1	21,1	1,0

und Verluste recht regellos verteilt. An der Spitze stehen die Spandauer Wahlkreise 1 bis 4, wobei die SPD einzig im Wahlkreis Spandau 1 über 30 % kam. Auch in den folgenden drei Weddingener Wahlkreisen vereinigte die SPD 28 % und mehr auf sich. Schlusslicht war Reinickendorf 6 mit genau 20 %, etwas weniger als bei der Vorwahl (20,5 %). Unter 23 % blieb die SPD in Charlottenburg 3, Zehlendorf 1 und 2, Tempelhof 3 und 4 sowie Wilmersdorf 1.

Verluste der GRÜNEN besonders in Stadtrandgebieten

Im Westteil Berlins mussten die GRÜNEN in allen Bezirken (und auch in allen Abgeordnetenhaus-Wahlkreisen) Verluste hinnehmen, wobei es mit einigen Ausnahmen einen Zusammenhang zwischen der Höhe der Verluste und den vorherigen Stimmenanteilen gibt, so dass im Ergebnis die Hochburgen weniger verloren haben. Die Verluste der GRÜNEN bewegen sich zwischen 1,4 und 4,6 Prozentpunkten. Trotz eines leichten Rückgangs blieb Kreuzberg mit 29,6 % der für die GRÜNEN mit Abstand beste Bezirk. Mit deutlich niedrigeren Anteilen folgten Schöneberg (23,7 %), Tiergarten (19,5 %) und Charlottenburg (16,0 %). Knapp unter 15 % lag Wilmersdorf. Schlusslicht der GRÜNEN-Bezirksergebnisse im Westteil Berlins war wie schon seit längerem Spandau mit nur noch 6,1 %, wobei die Verluste 3 Prozentpunkte ausmachten, ein Drittel des vorherigen Anteils. Die GRÜNEN sind damit zwar in keinem Bezirk unter die 5 %-Grenze gefallen (wie im Ostteil in etlichen Fällen), ihr aber doch nahe gekommen. Nur wenig besser waren die Ergebnisse in Reinickendorf und Tempelhof, unter 10 % blieben sie darüber hinaus auch noch in Neukölln. Die Verluste waren in Wedding und Tiergarten am deutlichsten ausgeprägt.

Auf der Ebene der Abgeordnetenhaus-Wahlkreise streuen die GRÜNEN-Ergebnisse außerordentlich stark, nämlich um über 30 Prozentpunkte (zwischen 3,9 % und 35,7 %). Das beste Ergebnis – und das einzige über 30 % – bekamen die GRÜNEN in Kreuzberg 2, nur knapp unter 30 % blieben sie in Schöneberg 2. Mit Ergebnissen von über 26 % folgten die beiden anderen Kreuzberger Wahlkreise. Über 20 % erreichten die GRÜNEN darüber hinaus noch in Schöneberg 1 und 3 sowie in Charlottenburg 4. Am schlechtesten schnitten die GRÜNEN

Bezirk	Stimmenanteile der GRÜNEN in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Kreuzberg	29,6	31,0	-1,4
Schöneberg	23,7	25,4	-1,7
Tiergarten	19,5	23,6	-4,1
Charlottenburg	16,0	17,8	-1,8
Wilmersdorf	14,6	17,5	-2,9
Zehlendorf	12,4	14,7	-2,3
Steglitz	11,6	14,6	-3,0
Wedding	10,3	14,9	-4,6
Neukölln	8,9	12,6	-3,7
Tempelhof	7,3	9,9	-2,6
Reinickendorf	6,8	9,6	-2,8
Spandau	6,1	9,1	-3,0

in Neukölln 5 ab, wo sie nur 3,9 % des Stimmenanteils erhielten. Während sie in der Vorwahl in allen Wahlkreisen über 5 % kamen, blieben sie diesmal in vier Wahlkreisen unter dieser Grenze, nämlich neben Neukölln 5 auch noch Reinickendorf 5, Neukölln 6 und Spandau 4.

PDS jetzt in vier Bezirken über 5 %

Die PDS hat ihren Stimmenanteil im Westteil Berlins annähernd verdoppelt, und zwar relativ gleichmäßig in allen Bezirken (was bedeutet, dass die Zugewinne in den Bezirken mit bislang höheren Ergebnissen entsprechend größer sind). Während die PDS in der Vorwahl 1995 nur in einem Bezirk, nämlich in Kreuzberg, mehr als 5 % erzielte, erreichte sie dieses Ergebnis diesmal auch noch in Wedding, Tiergarten und Schöneberg. Im Kreuzberg kam sie auf fast 10 %. Am schlechtesten schnitt die PDS in Zehlendorf mit 2,8 % ab, kaum besser in Tempelhof, Reinickendorf und Steglitz. Auch für die PDS existiert daher eine Polarisierung zwischen innerstädtischen Gebieten und Stadtrandlagen, ähnlich derjenigen der GRÜNEN.

Auf Abgeordnetenhaus-Wahlkreis-Ebene ist die Spannweite der PDS-Ergebnisse nur wenig größer. Über 10 % kam sie nur in Kreuzberg 3, dicht gefolgt von Kreuzberg 2. Weiterhin deutlich überdurchschnittlich waren die Ergebnisse für Kreuzberg 1, Neukölln 1 und 2, Wedding 2 und 3 sowie Schöneberg 2. Insgesamt lag das Ergebnis der PDS in dreizehn Wahlkreisen über 5 %. Ihr niedrigstes Wahlkreis-Ergebnis erreichte die PDS in Reinickendorf 6 (2,4 %), aber auch dies ist hier mehr als eine Verdoppelung gegenüber der Vorwahl.

Bezirk	Stimmenanteile der PDS in %		Diff. in %-Pkt.
	1999	1995	
Kreuzberg	9,7	5,3	4,4
Wedding	6,3	2,8	3,5
Tiergarten	5,8	2,9	2,9
Schöneberg	5,6	2,9	2,7
Neukölln	4,7	2,3	2,4
Charlottenburg	4,2	2,0	2,2
Spandau	3,9	1,9	2,0
Wilmersdorf	3,7	1,9	1,8
Steglitz	3,2	1,6	1,6
Reinickendorf	3,1	1,5	1,6
Tempelhof	3,0	1,4	1,6
Zehlendorf	2,8	1,4	1,4

F.D.P. wiederum nur in Zehlendorf über 5 %

Mit Ausnahme von Wilmersdorf hat die F.D.P. in allen Bezirken zwischen 0,2 und 0,9 Prozentpunkten verloren, sie blieb aber in Zehlendorf weiterhin über 5 %. Dies war auch in zwei Abgeordnetenhaus-Wahlkreisen der Fall, nämlich in Wilmersdorf 1 und Zehlendorf 2.

REPUBLIKANER stabilisierten ihre Kerngebiete

Insgesamt stagniert das Ergebnis der REPUBLIKANER im Westteil Berlins. Auf Bezirksebene haben sie dort hinzugewonnen, wo sie schon früher ihre höheren Ergebnisse hatten, hingegen dort verloren, wo sie niedrige Ergebnisse hatten. Im Zuge dieser Konzentration sind sie in einem Bezirk, nämlich in Wedding, genau auf 5 % gekommen. In den zwei Weddingener Abgeordnetenhaus-Wahlkreisen 2 und 3 haben sie diese Grenze überschritten.

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Höchste und niedrigste Stimmbezirksergebnisse

Berlin-Ost

CDU

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Weißensee	2	052	50,8	44,6
Pankow	3	168	45,8	30,2
Pankow	3	081	45,1	41,7
Hellersdorf	1	109	44,3	33,3
Weißensee	2	053	44,1	39,0
Hellersdorf	1	125	43,8	38,3
Pankow	2	065	43,6	36,7
Weißensee	2	064	43,1	33,3
Treptow	3	075	42,6	27,6
Treptow	3	070	42,0	32,7
Weißensee	2	039	42,0	32,8
Hellersdorf	1	106	41,8	34,1
Pankow	3	069	41,8	35,6
Pankow	2	166	41,6	33,7
Weißensee	1	021	41,5	25,0
Pankow	3	182	40,8	30,6
Pankow	3	082	40,8	33,3
Pankow	3	177	40,4	31,3
Hellersdorf	1	102	40,4	31,6
Pankow	2	066	40,2	35,1

Niedrigstes Ergebnis

Prenzlauer Berg	2	048	7,9	10,1
Friedrichshain	2	061	8,5	17,2
Prenzlauer Berg	3	088	10,0	14,4
Prenzlauer Berg	2	053	10,1	14,3
Treptow	2	055	10,5	8,2
Prenzlauer Berg	3	090	11,0	14,3
Friedrichshain	2	063	11,2	14,7
Lichtenberg	4	108	11,2	14,1
Prenzlauer Berg	3	098	11,4	12,9
Hohenschönhausen	2	224	11,6	16,4
Prenzlauer Berg	3	114	11,6	13,5
Prenzlauer Berg	1	031	11,8	16,7
Friedrichshain	2	066	12,2	17,6
Prenzlauer Berg	3	093	12,4	11,8
Prenzlauer Berg	3	111	12,5	22,6
Prenzlauer Berg	2	045	12,5	15,5
Prenzlauer Berg	2	050	12,9	13,4
Prenzlauer Berg	3	095	13,0	15,3
Prenzlauer Berg	3	120	13,2	13,0
Prenzlauer Berg	2	055	13,2	12,2

SPD

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Köpenick	3	076	29,5	26,5
Treptow	3	069	29,4	34,2
Köpenick	1	023	28,8	27,8
Pankow	1	017	28,1	29,7
Prenzlauer Berg	3	121	27,9	25,4
Köpenick	2	042	27,9	29,4
Köpenick	1	009	27,9	29,8
Köpenick	1	019	27,8	24,5
Köpenick	1	008	27,7	31,1
Köpenick	2	069	27,7	31,8
Köpenick	1	026	27,3	25,1
Köpenick	2	058	27,2	28,0
Köpenick	3	080	27,2	28,6
Köpenick	1	016	27,1	25,5
Köpenick	3	095	27,1	28,3
Köpenick	1	022	27,1	29,1
Treptow	3	060	26,9	27,4
Treptow	1	032	26,9	29,1
Weißensee	2	042	26,8	34,1
Köpenick	2	064	26,6	27,8

Niedrigstes Ergebnis

Hohenschönhausen	2	224	5,4	9,0
Treptow	2	055	5,4	5,8
Lichtenberg	4	108	5,7	9,6
Lichtenberg	2	065	6,9	15,4
Lichtenberg	2	056	7,5	15,1
Hohenschönhausen	1	115	7,8	15,9
Marzahn	4	412	7,9	10,5
Hohenschönhausen	1	117	8,3	17,2
Hellersdorf	3	302	8,3	15,8
Lichtenberg	3	073	8,3	15,3
Lichtenberg	3	074	8,3	15,3
Weißensee	1	009	8,6	18,4
Marzahn	1	110	8,6	16,7
Marzahn	1	104	8,7	16,0
Friedrichshain	1	003	8,7	10,4
Marzahn	1	109	8,7	10,3
Marzahn	4	411	8,8	12,7
Marzahn	1	101	9,0	14,7
Hohenschönhausen	3	303	9,0	11,9
Hohenschönhausen	2	221	9,0	11,1

PDS

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Hohenschönhausen	2	224	75,8	65,0
Treptow	2	055	75,3	77,9
Lichtenberg	4	108	74,2	66,9
Treptow	2	056	70,9	67,0
Lichtenberg	1	020	67,2	68,8
Friedrichshain	1	002	67,1	62,4
Lichtenberg	1	011	66,2	72,6
Mitte	2	048	66,0	55,2
Friedrichshain	1	003	65,6	68,1
Marzahn	4	416	63,4	63,1
Lichtenberg	1	027	63,2	55,8
Marzahn	3	305	61,2	61,1
Lichtenberg	3	074	60,9	53,1
Lichtenberg	4	110	60,7	63,3
Marzahn	4	412	60,6	59,4
Mitte	2	059	60,1	65,8
Hohenschönhausen	3	303	59,9	58,9
Lichtenberg	2	053	59,8	55,2
Lichtenberg	3	095	59,7	52,5
Lichtenberg	4	126	59,6	44,2

Niedrigstes Ergebnis

Pankow	2	166	19,3	21,1
Mitte	1	010	19,5	26,5
Treptow	3	075	21,2	31,6
Pankow	2	065	21,2	22,0
Weißensee	2	052	21,3	17,7
Pankow	3	081	22,0	15,9
Prenzlauer Berg	3	107	22,2	24,7
Mitte	1	025	23,1	24,8
Pankow	3	068	23,2	24,9
Pankow	2	150	23,5	28,4
Pankow	3	168	23,5	24,9
Treptow	2	033	23,5	22,9
Pankow	2	066	23,6	21,5
Mitte	1	013	24,1	25,5
Treptow	3	077	24,2	26,9
Mitte	1	034	24,2	23,0
Pankow	1	001	24,3	30,2
Mitte	1	001	24,3	28,0
Prenzlauer Berg	2	054	24,3	26,7
Mitte	1	014	24,5	25,8

GRÜNE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Prenzlauer Berg	2	049	35,8	32,2
Prenzlauer Berg	3	090	35,8	33,0
Prenzlauer Berg	2	048	34,9	38,6
Mitte	1	031	34,1	32,6
Prenzlauer Berg	3	093	33,0	31,2
Prenzlauer Berg	2	050	32,7	29,4
Prenzlauer Berg	2	052	32,1	25,8
Friedrichshain	2	067	31,6	22,1
Prenzlauer Berg	3	100	30,8	33,3
Mitte	1	020	30,5	27,0
Prenzlauer Berg	3	098	30,5	30,3
Mitte	1	013	30,3	27,4
Prenzlauer Berg	2	053	30,0	28,1
Prenzlauer Berg	2	047	30,0	30,5
Prenzlauer Berg	3	112	29,8	30,7
Prenzlauer Berg	3	087	29,7	27,6
Prenzlauer Berg	3	113	29,5	29,5
Friedrichshain	2	066	29,1	23,4
Prenzlauer Berg	3	092	28,3	27,5
Prenzlauer Berg	3	088	28,3	28,4

Niedrigstes Ergebnis

Marzahn	1	122	0,0	7,3
Marzahn	3	325	0,0	4,1
Marzahn	1	109	0,0	3,7
Marzahn	1	131	0,3	3,2
Marzahn	1	129	0,3	3,0
Hellersdorf	3	305	0,4	5,7
Hohenschönhausen	2	209	0,4	5,2
Hohenschönhausen	2	223	0,4	3,7
Hellersdorf	3	321	0,5	6,5
Hellersdorf	1	130	0,5	4,9
Hohenschönhausen	3	316	0,5	4,0
Hellersdorf	3	309	0,6	7,2
Lichtenberg	4	115	0,6	4,0
Marzahn	1	126	0,7	6,7
Marzahn	1	106	0,7	5,8
Marzahn	1	115	0,8	6,5
Hellersdorf	3	333	0,8	6,2
Pankow	3	083	0,8	6,1
Marzahn	1	114	0,8	6,0
Marzahn	1	110	0,8	5,1

REP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Köpenick	1	005	9,8	5,2
Marzahn	1	102	9,8	5,8
Hohenschönhausen	1	118	7,7	3,7
Hohenschönhausen	1	123	7,6	3,8
Köpenick	3	088	7,4	2,9
Lichtenberg	2	065	7,4	4,4
Hellersdorf	3	301	7,4	4,7
Lichtenberg	1	031	7,2	3,6
Pankow	1	036	7,1	2,3
Marzahn	1	115	7,1	2,6
Marzahn	2	232	7,1	7,2
Pankow	2	151	6,9	3,1
Marzahn	3	326	6,9	5,9
Marzahn	1	114	6,9	6,2
Pankow	3	180	6,7	2,4
Köpenick	1	014	6,6	7,5
Hellersdorf	2	207	6,5	4,5
Weißensee	2	062	6,4	1,1
Hohenschönhausen	2	207	6,4	3,2
Hellersdorf	2	210	6,4	3,2

Niedrigstes Ergebnis

Mitte	1	011	0,0	4,2
Prenzlauer Berg	3	093	0,3	2,1
Prenzlauer Berg	3	087	0,4	3,7
Prenzlauer Berg	3	097	0,4	3,0
Lichtenberg	4	109	0,4	1,1
Lichtenberg	1	010	0,6	3,3
Lichtenberg	4	120	0,6	2,3
Prenzlauer Berg	2	053	0,6	2,2
Marzahn	2	205	0,7	3,3
Marzahn	2	206	0,7	2,3
Lichtenberg	1	004	0,7	2,1
Treptow	2	044	0,7	1,2
Mitte	2	049	0,7	0,5
Prenzlauer Berg	1	007	0,8	5,8
Mitte	1	026	0,8	3,3
Lichtenberg	2	037	0,8	2,7
Prenzlauer Berg	1	036	0,8	2,5
Treptow	2	056	0,8	2,5
Mitte	1	027	0,8	2,4
Mitte	2	048	0,8	2,3

F.D.P.

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Mitte	1	010	4,2	0,7
Pankow	2	066	4,2	2,1
Mitte	1	025	4,0	1,7
Mitte	1	013	4,0	2,2
Köpenick	2	040	3,8	0,7
Prenzlauer Berg	1	025	3,6	1,3
Mitte	1	026	3,6	1,9
Pankow	2	054	3,4	1,5
Köpenick	2	041	3,4	1,8
Treptow	3	088	3,3	1,5
Mitte	1	005	3,2	1,8
Lichtenberg	1	029	3,1	1,2
Pankow	2	051	3,1	2,4
Mitte	1	001	3,0	1,4
Köpenick	3	106	3,0	2,1
Lichtenberg	2	056	2,9	0,3
Mitte	1	024	2,9	1,1
Prenzlauer Berg	3	114	2,8	0,9
Mitte	1	023	2,8	1,1
Prenzlauer Berg	3	124	2,8	1,6

Niedrigstes Ergebnis

Treptow	1	021	0,0	2,0
Prenzlauer Berg	2	080	0,0	1,8
Köpenick	1	005	0,0	1,7
Marzahn	4	412	0,0	1,6
Hohenschönhausen	1	114	0,0	1,4
Marzahn	3	329	0,0	1,3
Hohenschönhausen	2	203	0,0	1,3
Treptow	1	016	0,0	1,2
Lichtenberg	2	068	0,0	1,2
Pankow	2	039	0,0	1,2
Lichtenberg	4	119	0,0	1,1
Friedrichshain	2	066	0,0	1,0
Lichtenberg	2	054	0,0	1,0
Hohenschönhausen	2	214	0,0	1,0
Köpenick	3	086	0,0	0,9
Hohenschönhausen	1	112	0,0	0,9
Weißensee	1	002	0,0	0,8
Friedrichshain	1	005	0,0	0,7
Treptow	1	022	0,0	0,7
Treptow	2	039	0,0	0,7

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Höchste und niedrigste Stimmbezirksergebnisse

Berlin-West

CDU

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Wilmerdorf	1	004	71,8	69,4
Tempelhof	3	112	68,4	61,7
Charlottenburg	3	218	68,0	61,1
Reinickendorf	6	087	67,4	60,6
Charlottenburg	3	199	67,0	56,6
Neukölln	6	603	66,6	60,4
Reinickendorf	5	208	66,3	59,8
Charlottenburg	3	233	66,2	59,5
Neukölln	4	417	66,1	58,9
Neukölln	4	429	66,0	61,4
Neukölln	4	423	65,8	59,1
Neukölln	4	432	65,7	54,5
Neukölln	4	435	65,5	47,4
Tempelhof	4	111	65,2	61,7
Neukölln	4	434	65,1	57,8
Reinickendorf	3	062	65,0	57,2
Neukölln	4	427	65,0	57,4
Tempelhof	2	041	65,0	58,9
Tempelhof	4	121	65,0	61,9
Neukölln	4	421	64,9	65,9

Niedrigstes Ergebnis

Kreuzberg	3	024	8,3	8,5
Kreuzberg	3	073	9,6	16,1
Kreuzberg	3	065	11,2	13,4
Kreuzberg	3	067	12,0	11,6
Kreuzberg	2	123	12,3	15,5
Kreuzberg	2	052	12,5	15,0
Kreuzberg	3	199	12,8	15,3
Kreuzberg	2	079	13,5	14,3
Kreuzberg	3	020	14,4	13,0
Kreuzberg	2	115	14,5	15,4
Kreuzberg	2	130	14,9	18,5
Kreuzberg	1	171	14,9	16,4
Kreuzberg	3	039	15,0	19,9
Kreuzberg	2	198	15,5	20,7
Kreuzberg	3	054	15,5	17,8
Kreuzberg	1	159	16,6	14,6
Kreuzberg	3	037	16,6	14,5
Kreuzberg	1	165	17,1	14,8
Kreuzberg	3	071	17,3	15,3
Kreuzberg	1	157	17,5	15,7

SPD

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Spandau	4	428	41,3	40,9
Spandau	1	101	40,5	34,9
Spandau	3	302	39,9	36,0
Spandau	4	408	39,9	36,8
Kreuzberg	1	008	39,1	24,0
Spandau	4	424	38,6	38,8
Wedding	2	095	38,6	44,8
Charlottenburg	4	228	38,2	30,5
Spandau	2	210	37,8	37,7
Spandau	2	224	37,4	37,9
Schöneberg	3	170	37,3	35,5
Reinickendorf	1	174	37,1	35,3
Wedding	3	061	36,9	34,8
Spandau	1	136	36,9	36,6
Spandau	1	115	36,8	34,2
Spandau	1	129	36,7	35,0
Neukölln	3	333	36,7	41,4
Spandau	2	203	36,4	34,7
Spandau	5	530	36,4	40,0
Kreuzberg	1	003	36,3	31,7

Niedrigstes Ergebnis

Wilmerdorf	1	004	11,5	12,7
Wilmerdorf	3	139	13,3	14,8
Wilmerdorf	1	003	13,5	13,3
Kreuzberg	3	058	14,0	19,4
Charlottenburg	3	233	14,1	17,3
Zehlendorf	2	017	14,5	16,1
Zehlendorf	1	046	15,0	17,2
Reinickendorf	6	087	15,2	16,1
Zehlendorf	2	015	15,4	17,8
Tempelhof	3	112	15,8	19,4
Reinickendorf	6	176	15,9	15,9
Tempelhof	4	121	16,2	17,1
Zehlendorf	1	050	16,6	19,9
Reinickendorf	6	111	16,7	20,9
Reinickendorf	6	084	16,7	16,8
Zehlendorf	1	083	16,8	13,8
Zehlendorf	2	085	17,0	16,4
Charlottenburg	1	034	17,1	21,7
Wilmerdorf	1	002	17,1	15,2
Tempelhof	3	113	17,2	20,3

PDS

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Spandau	4	430	21,6	21,0
Kreuzberg	3	024	18,3	8,8
Spandau	4	432	18,3	26,3
Kreuzberg	3	020	17,9	10,4
Kreuzberg	3	067	17,6	10,9
Kreuzberg	3	055	17,4	10,3
Kreuzberg	3	073	16,9	11,2
Kreuzberg	2	081	16,5	9,6
Spandau	4	436	16,0	26,3
Kreuzberg	3	039	15,6	8,3
Kreuzberg	3	028	15,2	6,9
Kreuzberg	2	198	15,1	6,6
Kreuzberg	3	037	15,1	10,7
Kreuzberg	3	071	15,0	8,8
Kreuzberg	3	026	14,8	7,3
Kreuzberg	2	051	14,7	4,3
Kreuzberg	2	079	14,4	8,0
Kreuzberg	2	133	14,4	8,3
Kreuzberg	2	130	14,3	4,9
Kreuzberg	2	085	14,2	4,3

Niedrigstes Ergebnis

Reinickendorf	3	227	0,4	0,5
Zehlendorf	1	046	0,5	1,1
Spandau	5	510	0,6	0,6
Neukölln	6	602	0,6	0,2
Reinickendorf	4	131	0,7	1,1
Steglitz	5	517	0,7	1,0
Spandau	5	527	0,7	0,4
Reinickendorf	4	126	0,8	0,3
Spandau	5	519	0,8	0,2
Tempelhof	3	100	0,9	1,6
Wilmerdorf	1	013	0,9	1,2
Spandau	5	513	0,9	1,0
Charlottenburg	1	006	1,0	0,8
Reinickendorf	6	081	1,0	0,5
Zehlendorf	1	083	1,1	0,7
Neukölln	5	508	1,1	0,7
Tempelhof	4	141	1,1	0,6
Reinickendorf	6	106	1,1	0,3
Tempelhof	3	105	1,2	1,8
Charlottenburg	1	009	1,2	1,3

GRÜNE

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Kreuzberg	2	115	52,6	48,5
Kreuzberg	2	123	49,9	47,4
Kreuzberg	3	073	47,4	41,4
Kreuzberg	1	159	45,8	45,9
Kreuzberg	3	065	45,2	47,2
Kreuzberg	2	118	44,0	42,8
Kreuzberg	3	110	43,7	42,7
Kreuzberg	2	077	43,1	44,0
Kreuzberg	2	087	42,2	43,2
Kreuzberg	2	049	42,0	38,9
Kreuzberg	1	171	41,6	42,7
Kreuzberg	3	075	41,3	40,5
Kreuzberg	3	067	41,3	42,1
Schöneberg	1	037	41,1	39,2
Schöneberg	2	060	40,9	37,9
Kreuzberg	1	165	40,9	44,0
Schöneberg	2	073	40,6	40,1
Kreuzberg	3	039	40,5	31,9
Kreuzberg	3	063	40,5	41,8
Kreuzberg	2	128	40,0	38,1

Niedrigstes Ergebnis

Wedding	2	095	0,5	0,7
Tempelhof	3	100	0,9	4,3
Wedding	2	078	1,0	4,7
Tiergarten	1	053	1,2	5,1
Neukölln	5	535	1,3	5,0
Reinickendorf	5	206	1,4	3,8
Neukölln	5	525	1,5	7,5
Reinickendorf	5	203	1,5	5,2
Neukölln	6	610	1,5	4,1
Spandau	2	214	1,6	7,0
Spandau	5	533	1,6	6,9
Spandau	5	518	1,6	6,2
Reinickendorf	1	016	1,6	4,6
Spandau	5	535	1,8	7,1
Neukölln	4	435	1,8	6,8
Spandau	3	317	1,8	5,5
Neukölln	5	532	1,8	5,0
Wedding	1	010	1,8	4,4
Charlottenburg	1	010	1,8	3,6
Reinickendorf	5	202	1,9	5,8

REP

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Wedding	2	085	10,3	6,6
Reinickendorf	4	212	9,7	5,8
Wedding	2	086	9,7	7,2
Wedding	3	059	9,7	7,4
Neukölln	2	218	9,5	4,9
Wedding	3	051	9,4	4,5
Neukölln	4	406	9,3	5,9
Tiergarten	1	007	9,2	5,4
Wedding	3	070	9,0	4,1
Neukölln	3	311	9,0	7,4
Wedding	3	057	8,8	4,6
Wedding	2	084	8,7	5,2
Neukölln	1	140	8,4	5,4
Reinickendorf	5	222	8,4	5,6
Wedding	2	080	8,4	6,0
Neukölln	3	329	8,3	6,0
Neukölln	2	225	8,2	6,1
Reinickendorf	2	049	8,2	6,2
Neukölln	1	110	8,1	3,3
Neukölln	3	316	8,1	6,3

Niedrigstes Ergebnis

Kreuzberg	1	096	0,0	2,5
Zehlendorf	2	077	0,0	2,3
Schöneberg	3	112	0,0	1,9
Kreuzberg	1	150	0,0	1,6
Zehlendorf	1	021	0,0	1,6
Schöneberg	2	063	0,0	0,9
Charlottenburg	2	245	0,0	0,6
Zehlendorf	1	027	0,2	1,8
Wilmsdorf	2	070	0,2	1,6
Kreuzberg	2	118	0,2	1,5
Wilmsdorf	1	034	0,2	1,5
Zehlendorf	2	079	0,2	1,4
Steglitz	3	322	0,2	1,3
Zehlendorf	1	038	0,2	1,1
Wilmsdorf	1	004	0,2	1,0
Zehlendorf	1	080	0,2	0,8
Kreuzberg	2	107	0,3	2,8
Charlottenburg	2	121	0,3	1,9
Wilmsdorf	2	072	0,3	1,6
Wilmsdorf	3	130	0,3	1,5

F.D.P.

Bezirk	Abgeordnetenhaus- wahlkreis Nr.	Stimm- bezirk Nr.	Wahlergebnis in %	
			1999	1995
Höchstes Ergebnis				
Wilmsdorf	1	002	12,8	9,8
Zehlendorf	2	085	11,2	10,3
Zehlendorf	2	017	10,4	6,5
Wilmsdorf	1	003	10,3	13,3
Wilmsdorf	3	139	10,2	7,3
Wilmsdorf	1	013	10,2	11,2
Wilmsdorf	1	008	10,1	5,0
Zehlendorf	1	046	10,0	7,8
Zehlendorf	2	007	10,0	8,0
Charlottenburg	2	162	9,9	5,9
Charlottenburg	3	190	9,3	8,7
Zehlendorf	2	015	9,3	9,7
Wilmsdorf	3	138	9,1	8,4
Zehlendorf	2	078	8,9	8,8
Zehlendorf	2	016	8,8	6,5
Zehlendorf	1	051	8,7	6,8
Wilmsdorf	1	014	8,7	9,8
Zehlendorf	1	013	8,6	4,5
Zehlendorf	2	061	8,6	5,4
Zehlendorf	1	083	8,5	8,0

Niedrigstes Ergebnis

Reinickendorf	4	154	0,0	5,4
Wedding	1	009	0,0	2,9
Kreuzberg	3	058	0,0	2,2
Kreuzberg	3	071	0,0	1,9
Kreuzberg	3	075	0,0	1,4
Neukölln	5	536	0,0	1,1
Spandau	3	337	0,0	0,8
Kreuzberg	3	065	0,0	0,7
Neukölln	1	115	0,2	1,5
Spandau	2	227	0,3	4,9
Spandau	5	532	0,3	3,5
Neukölln	2	212	0,3	3,1
Spandau	3	336	0,3	3,0
Neukölln	1	136	0,3	2,6
Neukölln	5	525	0,3	2,4
Reinickendorf	1	161	0,3	2,4
Kreuzberg	3	028	0,3	2,2
Kreuzberg	1	165	0,3	2,1
Neukölln	1	123	0,3	1,9
Neukölln	3	307	0,3	1,5

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin

Soziales und politisches Umfeld

Grundlage dieser Wahlanalyse sind die Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999. Untersucht wird der Zusammenhang zwischen dem Abschneiden der Parteien und demographischen Merkmalen bzw. sozialstrukturellen Indikatoren. Der Vorwahlvergleich bezieht sich auf die Abgeordnetenhauswahl 1995 und die Bundestagswahl 1998. Damit beim Vorwahlvergleich auch die Nichtwähler einbezogen werden können, wird das Wahlergebnis auf die Summe der Wahlberechtigten und nicht auf die gültigen Stimmen prozentuiert.

Bei Wahlanalysen hat sich das demographische Merkmal Alter bewährt und das soziale Umfeld wird hier durch den Ausländeranteil gemessen. Zur Beschreibung des politischen Umfeldes wird das aktuelle Abschneiden der Parteien in ihren Hochburgen betrachtet.

Die Zusammenhänge zwischen diesen Merkmalen und den Wahlergebnissen werden auf Ebene der 78 Abgeordnetenhauswahlkreise über Mittelwertvergleiche und Korrelationskoeffizienten gemessen (Pearsons r).

Für den Mittelwertvergleich werden für jedes Merkmal Gruppen gebildet. In der unteren Gruppe sind die räumlichen Einheiten mit den niedrigsten Anteilen des jeweils zu betrachtenden Merkmals zusammengefasst und in der oberen Gruppe diejenigen mit den höchsten Anteilen. Es wird dann anhand des Vergleichs der Stimmenanteile der Parteien in diesen Gruppen der Einfluss des Merkmals auf das Wahlverhalten diskutiert.

Über Korrelationskoeffizienten wird die Richtung und Stärke des Zusammenhangs zwischen den Prozentsätzen der Parteien und sozialstrukturellen Indikatoren bestimmt. Der Korrelationskoeffizient kann Werte zwischen -1 und +1 annehmen. Bei einem signifikant positiven Wert schneidet die betrachtete Partei in den Gebieten mit einer überdurchschnittlichen Ausprägung des Indikators überdurchschnittlich ab. Ist der Koeffizient dagegen signifikant negativ, dann stehen die Parteiergebnisse in einem umgekehrten Verhältnis zum Indikator. Wenn der Koeffizient nicht signifikant ist (kleiner $\pm 0,30$), so bedeutet dies, dass kein regelhafter linearer Zusammenhang erkennbar ist.

Bei den folgenden Analysen zeigt sich, dass die Zusammenhänge zwischen sozialem Umfeld und Wahlergebnis in den beiden Teilen Berlins unterschiedlich, teilweise sogar entgegengesetzt sind. Die Werte für Berlin insgesamt sind deshalb wenig aussagekräftig. Aus diesem Grund werden zusätzlich die beiden Stadthälften betrachtet.

Zur Beschreibung des sozialen Umfeldes werden der Ausländeranteil und der Anteil der Personen im Alter von 50 und mehr Jahren an den wahlberechtigten Deutschen verwendet. Datenquelle ist das Einwohnerregister zum Stand 30. Juni 1999. Die Merkmalsauswahl resultiert unter anderem aus Analysen zur Wahl zum Deutschen Bundestag 1994 und 1998 und der

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1995, bei denen diese Merkmale einen besonders engen Zusammenhang zum Wahlergebnis zeigten.

Ausgewählte Personengruppen in Berlin am 30. Juni 1999 nach Bezirken

Bezirk	Ausländer	Deutsche im Alter von 50 und mehr Jahren ¹⁾	
		in % der Bevölkerung	
1 Mitte*	12,7	39,1	
2 Tiergarten	28,5	39,5	
3 Wedding	30,7	42,8	
4 Prenzlauer Berg*	7,9	32,1	
5 Friedrichshain*	8,6	34,6	
6 Kreuzberg	33,9	30,8	
7 Charlottenburg	18,6	47,8	
8 Spandau	11,2	49,9	
9 Wilmersdorf	14,2	50,7	
10 Zehlendorf	9,8	55,2	
11 Schöneberg	22,2	39,7	
12 Steglitz	9,9	50,2	
13 Tempelhof	10,2	50,9	
14 Neukölln	21,0	46,1	
15 Treptow*	3,7	47,7	
16 Köpenick*	4,2	50,0	
17 Lichtenberg*	9,3	47,8	
18 Weißensee*	3,0	42,8	
19 Pankow*	3,9	42,9	
20 Reinickendorf	9,1	51,1	
21 Marzahn*	3,5	34,0	
22 Hohenschönhausen*	4,9	32,4	
23 Hellersdorf*	2,4	29,9	
Berlin	13,1	44,2	
Berlin-Ost*	5,7	39,5	
Berlin-West	17,5	47,2	

¹⁾ bezogen auf die wahlberechtigten Deutschen

Eine ausländische Staatsbürgerschaft besitzen 13,1% der Berliner Bevölkerung, wobei erhebliche Unterschiede zwischen den Stadthälften bestehen. In den östlichen Bezirken beträgt der Ausländeranteil 5,7%, in den westlichen Bezirken 17,5%. Der höchste Ausländeranteil ist mit 33,9% im Bezirk Kreuzberg und der niedrigste mit 2,4% im Bezirk Hellersdorf zu verzeichnen. Diese Unterschiede zwischen den Stadthälften zeigen sich auch bei der betrachteten Gruppierung auf Wahlkreisebene.

Der Anteil der Personen im Alter von 50 und mehr Jahren an der erwachsenen deutschen Bevölkerung beträgt in Berlin 44,2% (39,5% in Berlin-Ost, 47,2% in Berlin-West). Am niedrigsten ist er im östlichen durch Neubauten geprägten Hellersdorf mit 29,9% und am höchsten in Zehlendorf mit 55,2%.

Unter Hochburgen werden hier die Abgeordnetenhauswahlkreise verstanden, in denen die betreffende Partei sowohl bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus 1995 als auch bei der Wahl zum Bundestag 1998 im oberen Drittel lag.

Überdurchschnittliche Ergebnisse für CDU und SPD in Gebieten mit einem hohen Anteil der 50-Jährigen und Älteren

Sowohl die CDU als auch die SPD schneiden in Gebieten mit einem hohen Anteil der Generation der 50-Jährigen und Älteren überdurchschnittlich ab. Dies gilt sowohl für den West- wie für den Ostteil der Stadt. Der Korrelationskoeffizient zwischen CDU und Altersgruppenanteil beträgt im Ostteil 0,49 und im Westteil stattliche 0,88 (*Tabelle 3*). Die Werte für die SPD lauten 0,72 und 0,52; der Zusammenhang ist folglich bei der SPD im Ostteil etwas stärker ausgeprägt.

Die CDU-Zugewinne gegenüber der letzten Abgeordnetenhauswahl 1995 sind in beiden Stadthälften dort höher, wo der Anteil der älteren Bevölkerung ebenfalls höher ist; dies gilt insbesondere für den Westteil der Stadt ($r=0,66$; *Tabelle 3*). Wenn das aktuelle Ergebnis mit der Bundestagswahl 1998 verglichen wird – die CDU gewann in der westlichen Stadthälfte 9,1 Prozentpunkte hinzu – beträgt der Korrelationskoeffizient sogar 0,81 mit der Altersgruppe 50 Jahre und älter.

Stärkere Verluste der SPD in den östlichen Stimmbezirken mit einem höheren Anteil Älterer und in den westlichen Stimmbezirken mit einem höheren Anteil Jüngerer

Die SPD verliert gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1995 im Ostteil in Gebieten mit einem hohen Anteil jüngerer Altersgruppen eher unterdurchschnittlich ($r=0,49$), während der Koeffizient im Westteil dagegen ein umgekehrtes Vorzeichen trägt ($r=-0,46$), was für stärkere Verluste in den genannten Gebieten spricht. Beim Vergleich mit der letzten Bundestagswahl verliert die SPD im Ostteil in Gebieten mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen weniger ($r=0,73$), während im Westteil die Verluste in Gebieten mit einem höheren Anteil der 18- bis unter 25-Jährigen stärker ausfallen ($r=-0,50$; *Tabelle 3*).

PDS in den östlichen Stimmbezirken mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen schwächer

Die PDS ist in der östlichen Stadthälfte besonders stark. In Gebieten, in denen überdurchschnittlich viele Wahlberechtigte zur Altersgruppe der 25- bis unter 30-Jährigen gehören, schneidet sie aber unterdurchschnittlich ab. Überdurchschnittlich ist sie dagegen dort, wo der Anteil der Generation der 50-Jährigen und Älteren stärker vertreten ist ($r=0,43$; *Tabelle 3*). In *Tabelle 2* kommt die PDS in diesen Gebieten auf 27,2 Prozent zu 24,5 Prozent im Durchschnitt.

Im Westteil verhält es sich nahezu umgekehrt. Hier ist die Partei in den Gebieten stark, wo der Anteil der älteren Wahlberechtigten unterdurchschnittlich ist.

GRÜNE in den östlichen Stimmbezirken mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen erfolgreicher

In der östlichen Stadthälfte sind die GRÜNEN dort besonders erfolgreich, wo der Anteil der 25 bis unter 35-Jährigen überdurchschnittlich ist ($r=0,91$). Im Gegenzug verzeichnet das Verteilungsprofil der PDS hier eine Einschnürung ($-0,63$).

In der westlichen Stadthälfte beträgt die gemeinsame Variation mit der Altersgruppe der 25- bis unter 35-Jährigen 0,58 und mit der Altersgruppe der 35- bis unter 50-Jährigen 0,81; die Beziehung ist positiv und steigt mit den Altersgruppen an. Dagegen ist sie negativ mit der Verteilung der 50-Jährigen und Älteren und mit der Gruppe der Jüngsten ist sie nicht signifikant.

Verluste der GRÜNEN gegenüber der letzten Abgeordnetenhauswahl in den östlichen Wahlkreisen mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen geringer

Die Verluste der GRÜNEN gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1995 betragen im Ostteil 2,3 und im Westteil 2,4 Prozentpunkte. Ein Korrelationskoeffizient von 0,87 im Ostteil zwischen dem Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen weist darauf hin, dass die Verluste der GRÜNEN in Gebieten mit einem hohen Anteil von Wahlberechtigten in dieser Altersgruppe niedriger waren.

Verluste der GRÜNEN gegenüber der letzten Bundestagswahl in den westlichen Wahlkreisen mit einem überdurchschnittlichen Anteil Älterer geringer

Anders stellt sich die Situation im Vergleich zur letzten Bundestagswahl dar. Die GRÜNEN verloren in der östlichen Stadthälfte 2,3 Prozentpunkte und in der westlichen 2,9 Prozentpunkte (*Tabelle 1*). Die Verluste sind im Westteil dort geringer, wo die 50-Jährigen und Älteren – mit anderen Worten die Gründergeneration der Partei – die Wahlberechtigten stärker prägen ($r=0,74$, *Tabelle 3*). In der östlichen Stadthälfte sind die Verluste besonders hoch in Gebieten mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 35-Jährigen ($r=-0,90$).

Gewinne der PDS in den westlichen Stimmbezirken mit einem überdurchschnittlichen Anteil der 25- bis unter 50-Jährigen größer

Die PDS kann – im Vergleich zur letzten Abgeordnetenhauswahl – in der östlichen Stadthälfte 0,7 und in der westlichen 0,6 Prozentpunkte hinzugewinnen (*Tabelle 1*). Während in der östlichen Stadthälfte kein systematischer Zusammenhang zwischen der Altersverteilung und den Gewinnen der PDS besteht, gilt dies für den Westteil nicht. Hier erzielte die PDS insbesondere in Gebieten mit einem höheren Anteil der 25- bis unter 50-Jährigen überdurchschnittliche Zuwächse ($r=0,85$; *Tabelle 3*).

PDS-Hochburgen in der westlichen Stadthälfte in Gebieten mit hohem Ausländeranteil

Die PDS schnitt im westlichen Teil Berlins in Gebieten mit einem hohen Ausländeranteil überdurchschnittlich gut ab. Hier kommt die Partei auf 4 Prozent (*Tabelle 2*), der Korrelationskoeffizient beträgt 0,88 (*Tabelle 3*). Traditionell sind dies auch die Gebiete, in denen die GRÜNEN gute Ergebnisse erwarten dürfen. Der Korrelationskoeffizient beträgt 0,51 und bestätigt somit diese Erwartung. Anders als die PDS sind die GRÜNEN aber weniger stark auf diese Gebiete konzentriert (*Tabelle 3*).

In Berlin-Ost weist ein schwacher Koeffizient von 0,25 für die PDS und ein gerade mittelstarker von 0,47 für die GRÜNEN darauf hin, dass ein nennenswerter Zusammenhang zwischen Ausländeranteil und Parteianteil nur bei den GRÜNEN besteht; das Ausbreitungsprofil der PDS ist hiervon aber eher unabhängig (*Tabelle 3*). Die Verteilung der Mittelwerte in *Tabelle 2* veranschaulicht dies. Die Werte schwanken bei der PDS kaum, machen bei den GRÜNEN aber einen deutlichen Sprung von 2,6 auf 6,9 Prozent.

Unterdurchschnittliche Ergebnisse für die SPD im Westen in Gebieten mit hohem Ausländeranteil

Ganz anders stellt sich der Zusammenhang zwischen dem Ausländeranteil und dem Abschneiden der CDU und SPD im Westteil dar. Die CDU ist hier stark unterdurchschnittlich ($r=-0,91$) und auch die Sozialdemokraten haben hier eher unterdurchschnittlich abgeschnitten ($r=-0,67$). In der östlichen Stadthälfte macht sich dieser Einfluss nur bei der CDU bemerkbar ($r=-0,52$), während der Zusammenhang mit dem Abschneiden der SPD nicht signifikant ist (*Tabelle 3*).

Anteil der Nichtwähler in der westlichen Stadthälfte in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich

Positiv korreliert der Ausländeranteil mit den Nichtwählern im Westteil Berlins. Der Koeffizient beträgt 0,82, was auf einen starken Zusammenhang hinweist (*Tabelle 3*).

PDS-Gewinne gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1995 in der westlichen Stadthälfte in Gebieten mit hohem Ausländeranteil überdurchschnittlich

Die PDS ist in Berlin-West da stark, wo der Ausländeranteil hoch ist. Das Relief der Parteianteile ist auch stärker als das der GRÜNEN durch diese Gebiete konturiert. Entsprechend konnte die PDS hier – im Vergleich zur Abgeordnetenhauswahl von 1995 – ihre Position überdurchschnittlich ausbauen ($r=0,89$; *Tabelle 3*).

Verluste der GRÜNEN im Westen in Gebieten mit hohem Ausländeranteil

Gegenüber der Bundestagswahl 1998 verloren die GRÜNEN im Westteil 2,9 Prozentpunkte. Der Koeffizient von $-0,80$ bedeutet, dass die Verluste dort besonders hoch waren, wo der Ausländeranteil überdurchschnittlich hoch ist. Beim Vergleich mit der Abgeordnetenhauswahl 1995 – die GRÜNEN verloren 2,3 Prozentpunkte – beträgt dieser korrelative Zusammenhang $-0,53$ (*Tabelle 3*).

CDU baut Hochburgen aus

Die CDU gewinnt in ihren Hochburgen in der östlichen Stadthälfte Berlins – im Vergleich zur letzten Abgeordnetenhauswahl – mit 2,9 Prozentpunkten gegenüber 1,1 Prozentpunkten in Berlin kräftig hinzu (*Tabelle 4*). In der westlichen Stadthälfte beträgt der Zuwachs 1,5 Prozentpunkte.

Für den Hochburgenausbau spricht auch die Korrelationsrechnung in *Tabelle 6*. Die CDU gewinnt gegenüber 1995 dort besonders stark, wo sie auch 1995 stark war ($r=0,88$ bzw. $0,73$).

Starke Verluste der SPD in ihren Hochburgen im Ostteil der Stadt

Die Verluste gegenüber der Abgeordnetenhauswahl 1995 betragen für die Sozialdemokraten in ihren Hochburgen in der östlichen Stadthälfte 2,6 Prozentpunkte und in der westlichen 1,7 Prozentpunkte. Im Landesmittel verlor die Partei 1,4 Prozentpunkte. Gegenüber der Bundestagswahl büßte die SPD jeweils über 17 Prozentpunkte ein.

Die Korrelationskoeffizienten in *Tabelle 6* stützen diese Aussage: Die SPD verliert in den östlichen Wahlkreisen etwas stärker, in denen sie 1995 überdurchschnittlich war ($r=-0,24$).

PDS-Erfolg in der westlichen Stadthälfte ist ein Erfolg in den Hochburgen

Die PDS nimmt – im Vergleich zur letzten Abgeordnetenhauswahl – in ihren östlichen Hochburgen unterdurchschnittlich zu (1 Prozentpunkt), während es ihr gelingt, in ihren Hochburgen in der westlichen Stadthälfte um 1,9 Prozentpunkte zuzulegen (*Tabelle 4*).

Verluste der GRÜNEN in den östlichen Hochburgen unterdurchschnittlich und in den westlichen Hochburgen überdurchschnittlich

Die GRÜNEN verlieren in ihren östlichen Hochburgen mit 1,3 Prozentpunkten unterdurchschnittlich (Durchschnitt 2,3 Prozentpunkte) und in den westlichen mit 2,5 Prozentpunkten überdurchschnittlich (Durchschnitt 2,4 Prozentpunkte). Der Korrelationskoeffizient, der die Veränderung mit dem Abschneiden bei der Vorwahl in Beziehung setzt, beträgt für die östlichen Stimmbezirke 0,92, d.h. die GRÜNEN konnten ihre dortigen Hochburgen verteidigen.

SPD in der westlichen Stadthälfte räumlich instabil

Table 5 enthält die Korrelationen der Parteianteile bei den Abgeordnetenhauswahlen 1999 und 1995. Die gemeinsame Verteilung der Stimmenergebnisse einer Partei zu den beiden Zeitpunkten gibt Aufschluss über die räumliche Stabilität der Wahlergebnisse dieser Partei.

Im Ostteil der Stadt korrelieren CDU, SPD, PDS und GRÜNE jeweils zwischen 0,95 und 0,98 mit ihren Vorwahlergebnissen. Dies spricht für eine hohe Stabilität der räumlichen Verteilung; die Parteien waren 1999 dort stark oder schwach, wo sie seit 1995 stark oder schwach waren. Im Westteil korrelieren ebenfalls alle Parteien hoch positiv mit ihren Vorwahlergebnissen, nur die SPD zeigt eine gerade mittelstarke Korrelation (0,70) mit ihrem Vorwahlergebnis. Die SPD ist die räumlich instabilste Partei.

CDU und SPD sowie PDS und GRÜNE geografisch benachbart

Die CDU schneidet in den östlichen Abgeordnetenhauswahlkreisen dort überdurchschnittlich ab, wo auch die SPD 1995 überdurchschnittliche Ergebnisse erzielte ($r=0,71$; Tabelle 5). In den westliche Wahlkreisen besteht dieser Zusammenhang nicht, hier ist die Nachbarschaft zur F.D.P. stärker ($r=0,70$).

In den östlichen Wahlkreisen korreliert die PDS nur mit den eigenen Vorwahlergebnissen positiv; im Westteil auch mit denen der GRÜNEN. Für die GRÜNEN gilt dieser Zusammenhang entsprechend.

1 Zweitstimmenanteile der Parteien und Nichtwähleranteil an den Wahlberechtigten bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 und 1995 sowie bei der Bundestagswahl 1998

Parteien/ Nichtwähler	Abgeordnetenhauswahl		Bundestagswahl	Differenz in Prozentpunkten	
	1999	1995	1998	1999-1995	1999-1998
	1	2	3	4	5
Berlin					
CDU	26,4	25,2	19,0	1,2	7,4
SPD	14,5	15,9	30,3	- 1,4	- 15,8
PDS	11,5	9,8	10,8	1,6	0,7
GRÜNE	6,4	8,9	9,1	- 2,4	- 2,7
REP	1,7	1,8	1,9	- 0,1	- 0,2
F.D.P.	1,4	1,7	3,9	- 0,3	- 2,5
NPD	0,5	0,0	0,3	x	0,2
Sonstige	2,3	4,0	4,9	- 1,7	- 2,6
Nichtwähler	35,3	32,7	19,9	2,6	15,4
Berlin-Ost					
CDU	16,7	14,9	11,7	1,8	5,0
SPD	11,0	12,7	27,9	- 1,7	- 16,8
PDS	24,5	22,9	23,8	1,5	0,7
GRÜNE	4,0	6,3	6,3	- 2,3	- 2,3
REP	1,7	1,8	2,1	- 0,1	- 0,3
F.D.P.	0,7	0,7	1,7	0,0	- 1,0
NPD	1,0	0,0	0,6	x	0,4
Sonstige	2,3	3,7	5,4	- 1,3	- 3,1
Nichtwähler	38,1	36,9	20,6	1,2	17,4
Berlin-West					
CDU	32,8	31,8	23,8	1,1	9,0
SPD	16,8	17,9	31,9	- 1,1	- 15,2
PDS	2,8	1,5	2,2	1,3	0,6
GRÜNE	8,1	10,5	10,9	- 2,4	- 2,9
REP	1,7	1,8	1,8	- 0,1	- 0,1
F.D.P.	1,9	2,4	5,4	- 0,5	- 3,5
NPD	0,2	0,0	0,1	x	0,1
Sonstige	2,3	4,2	4,5	- 1,9	- 2,2
Nichtwähler	33,4	30,0	19,3	3,4	14,1

2 Zweitstimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 in Gebieten mit unterschiedlichem Anteil ausgewählter Personengruppen

Gebieten mit ausgewähltem Anteil		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige	Außerdem Nichtwähler
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin										
Ausländer	niedrig	32,4	14,9	10,2	4,4	1,8	1,7	0,6	2,2	31,8
	mittel	27,5	15,0	11,5	5,5	1,8	1,5	0,6	2,3	34,4
	hoch	19,0	13,5	12,6	9,6	1,6	1,0	0,4	2,4	39,8
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	19,8	13,1	11,2	9,2	1,7	1,0	0,6	2,4	40,9
	mittel	27,3	14,9	11,5	5,1	1,9	1,3	0,6	2,3	35,1
	hoch	31,6	15,3	11,7	5,2	1,6	1,9	0,5	2,2	30,1
	insgesamt	26,4	14,5	11,5	6,4	1,7	1,4	0,5	2,3	35,3
Berlin-Ost										
Ausländer	niedrig	19,0	11,2	23,4	2,6	1,9	0,7	1,1	2,3	37,7
	mittel	17,6	11,2	24,9	2,5	1,9	0,6	1,0	2,3	37,9
	hoch	13,6	10,7	24,9	6,9	1,4	0,7	0,8	2,4	38,6
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	13,2	8,9	22,7	5,7	1,7	0,6	1,1	2,4	43,6
	mittel	18,5	11,5	23,6	3,4	1,9	0,8	1,0	2,3	37,1
	hoch	17,8	12,6	27,2	3,1	1,7	0,7	0,8	2,2	34,0
	insgesamt	16,7	11,0	24,5	4,0	1,7	0,7	1,0	2,3	38,1
Berlin-West										
Ausländer	niedrig	40,8	17,2	2,1	5,5	1,7	2,2	0,3	2,1	28,1
	mittel	34,2	17,5	2,5	7,5	1,7	2,1	0,3	2,3	32,0
	hoch	22,7	15,5	4,0	11,5	1,8	1,3	0,2	2,4	40,7
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	24,0	15,8	3,9	11,5	1,7	1,3	0,2	2,4	39,3
	mittel	33,7	17,4	2,6	6,4	1,9	1,7	0,3	2,3	33,7
	hoch	40,1	17,0	2,1	6,6	1,5	2,6	0,2	2,1	27,7
	insgesamt	32,8	16,8	2,8	8,1	1,7	1,9	0,2	2,3	33,4
Differenzen zur Abgeordnetenhauswahl 1995 in Prozentpunkten										
Berlin										
Ausländer	niedrig	1,7	-1,4	1,6	-2,4	-0,2	-0,4	0,6	-1,7	2,2
	mittel	1,3	-1,4	1,5	-2,4	0,0	-0,3	0,6	-1,8	2,6
	hoch	0,0	-1,4	1,8	-2,2	-0,1	-0,1	0,4	-1,6	3,3
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	0,4	-1,3	1,4	-2,1	-0,2	-0,2	0,6	-1,7	3,2
	mittel	1,1	-1,8	2,0	-2,7	0,0	-0,4	0,6	-1,9	3,0
	hoch	1,6	-1,1	1,4	-2,3	-0,1	-0,3	0,5	-1,5	1,9
	insgesamt	1,2	-1,4	1,6	-2,4	-0,1	-0,3	0,5	-1,7	2,6
Berlin-Ost										
Ausländer	niedrig	2,8	-2,1	1,6	-2,6	-0,2	0,0	1,1	-1,4	0,9
	mittel	2,0	-1,9	1,4	-2,6	0,1	0,0	1,0	-1,5	1,5
	hoch	0,3	-1,3	1,8	-1,5	-0,2	0,1	0,8	-1,1	1,1
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	0,7	-1,4	1,1	-1,3	-0,3	0,1	1,1	-1,4	1,4
	mittel	2,2	-2,1	1,6	-2,8	0,1	0,0	1,0	-1,4	1,4
	hoch	1,8	-1,8	1,9	-2,7	0,0	0,0	0,8	-1,2	1,2
	insgesamt	1,8	-1,7	1,5	-2,3	-0,1	0,0	1,0	-1,3	1,2
Berlin-West										
Ausländer	niedrig	1,7	-0,9	1,0	-2,1	-0,1	-0,6	0,3	-1,9	2,7
	mittel	1,0	-1,0	1,3	-2,2	-0,1	-0,5	0,3	-1,9	3,2
	hoch	-0,2	-1,5	1,8	-2,8	-0,1	-0,3	0,2	-1,9	4,9
Personen im Alter von 50 Jahren und mehr	niedrig	0,0	-1,3	1,8	-2,7	-0,1	-0,3	0,2	-1,9	4,4
	mittel	1,1	-1,3	1,3	-2,5	-0,1	-0,5	0,3	-2,2	3,8
	hoch	1,6	-0,7	1,0	-2,1	-0,1	-0,5	0,2	-1,7	2,3
	insgesamt	1,1	-1,1	1,3	-2,4	-0,1	-0,5	0,2	-1,9	3,4

3 Korrelationskoeffizienten der Zweitstimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 mit Sozialstrukturindikatoren

Gebieten mit ausgewähltem Anteil	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige	Außerdem Nichtwähler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin									
Ausländeranteil	- 0,05	0,28	- 0,49	0,61	0,02	0,03	- 0,53	0,17	0,34
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,69	- 0,80	0,67	- 0,26	0,11	- 0,60	0,73	0,23	0,57
25 bis unter 35	- 0,56	- 0,27	0,13	0,48	- 0,10	- 0,32	- 0,08	0,43	0,52
35 bis unter 50	- 0,41	- 0,35	0,11	0,28	- 0,06	- 0,26	0,26	0,17	0,45
50 und mehr	0,70	0,66	- 0,37	- 0,15	- 0,05	0,54	- 0,45	- 0,38	- 0,73
Berlin-Ost									
Ausländeranteil	- 0,52	- 0,08	0,25	0,47	- 0,58	0,08	- 0,37	0,08	- 0,03
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,50	- 0,58	- 0,08	0,15	- 0,13	- 0,30	0,41	0,21	0,54
25 bis unter 35	- 0,63	- 0,02	- 0,63	0,91	- 0,43	0,26	- 0,52	0,56	0,36
35 bis unter 50	- 0,04	- 0,69	0,04	- 0,30	0,31	- 0,26	0,62	- 0,06	0,44
50 und mehr	0,49	0,72	0,42	- 0,26	- 0,03	0,16	- 0,32	- 0,31	- 0,77
Berlin-West									
Ausländeranteil	- 0,91	- 0,67	0,88	0,51	0,12	- 0,53	- 0,18	0,34	0,82
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,58	- 0,58	0,55	0,03	0,48	- 0,67	0,25	0,31	0,74
25 bis unter 35	- 0,91	- 0,45	0,83	0,58	0,06	- 0,55	- 0,20	0,41	0,74
35 bis unter 50	- 0,85	- 0,36	0,88	0,81	- 0,24	- 0,38	- 0,35	0,31	0,51
50 und mehr	0,88	0,52	- 0,89	- 0,58	- 0,06	0,62	0,10	- 0,44	- 0,72
Differenzen zur Abgeordnetenhauswahl 1995 in Prozentpunkten									
Berlin									
Ausländeranteil	- 0,64	0,07	0,11	- 0,19	- 0,04	- 0,17	- 0,53	- 0,27	0,61
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,09	- 0,19	- 0,01	0,10	- 0,10	0,59	0,73	0,23	- 0,18
25 bis unter 35	- 0,51	0,06	0,28	0,46	- 0,23	0,45	- 0,08	0,18	- 0,09
35 bis unter 50	- 0,21	0,01	- 0,01	- 0,11	- 0,22	0,23	0,26	- 0,02	0,12
50 und mehr	0,30	0,13	- 0,08	- 0,18	0,26	- 0,51	- 0,45	- 0,09	0,02
Berlin-Ost									
Ausländeranteil	- 0,60	0,48	- 0,14	0,44	- 0,16	0,44	- 0,37	0,42	0,00
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,42	0,48	- 0,34	0,29	- 0,36	0,19	0,41	- 0,06	0,08
25 bis unter 35	- 0,65	0,48	0,11	0,87	- 0,36	0,62	- 0,52	0,38	- 0,35
35 bis unter 50	0,22	0,03	- 0,33	- 0,05	- 0,27	- 0,09	0,62	- 0,43	0,11
50 und mehr	0,26	- 0,27	0,27	- 0,48	0,49	- 0,25	- 0,32	0,15	0,03
Berlin-West									
Ausländeranteil	- 0,69	- 0,27	0,89	- 0,54	0,04	0,49	- 0,18	- 0,05	0,61
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,46	- 0,46	0,57	- 0,54	0,25	0,15	0,25	- 0,37	0,73
25 bis unter 35	- 0,65	- 0,14	0,85	- 0,49	- 0,03	0,45	- 0,20	- 0,06	0,51
35 bis unter 50	- 0,61	0,04	0,85	- 0,21	- 0,16	0,50	- 0,35	0,10	0,24
50 und mehr	0,66	0,17	- 0,86	0,37	0,04	- 0,44	0,10	0,14	- 0,52
Differenzen zur Bundestagswahl 1998 in Prozentpunkten									
Berlin									
Ausländeranteil	- 0,14	0,14	0,26	- 0,68	0,25	- 0,10	- 0,54	0,45	0,16
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,65	- 0,34	- 0,08	0,02	- 0,57	0,68	0,54	- 0,42	0,62
25 bis unter 35	- 0,59	0,08	0,24	- 0,69	- 0,21	0,41	- 0,15	0,19	0,44
35 bis unter 50	- 0,44	- 0,14	- 0,14	- 0,24	- 0,31	0,29	0,02	- 0,03	0,49
50 und mehr	0,70	0,28	0,17	0,32	0,58	- 0,60	- 0,23	0,24	- 0,77
Berlin-Ost									
Ausländeranteil	- 0,55	0,65	0,33	- 0,47	0,30	0,34	- 0,16	0,60	- 0,17
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,49	0,11	- 0,25	- 0,18	- 0,31	0,44	- 0,04	- 0,13	0,41
25 bis unter 35	- 0,58	0,73	0,10	- 0,90	- 0,05	0,28	- 0,66	0,46	0,17
35 bis unter 50	- 0,10	- 0,46	- 0,51	0,30	- 0,46	0,12	0,17	- 0,59	0,54
50 und mehr	0,53	0,01	0,53	0,26	0,56	- 0,35	0,18	0,37	- 0,74
Berlin-West									
Ausländeranteil	- 0,87	- 0,17	0,76	- 0,81	- 0,29	0,67	- 0,26	0,21	0,80
Altersgruppen 18 bis unter 25	- 0,51	- 0,50	0,30	- 0,39	- 0,33	0,67	0,19	- 0,22	0,74
25 bis unter 35	- 0,85	- 0,18	0,78	- 0,74	- 0,22	0,70	- 0,25	0,24	0,74
35 bis unter 50	- 0,82	0,03	0,84	- 0,79	- 0,17	0,54	- 0,37	0,52	0,55
50 und mehr	0,81	0,26	- 0,72	0,74	0,30	- 0,74	0,12	- 0,25	- 0,75

4 Zweitstimmenanteile der Parteien an den Wahlberechtigten bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 nach Hochburgen

Hochburgen ausgewählter Parteien	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige	Außerdem Nichtwähler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin									
CDU	34,2	15,4	9,7	5,0	1,7	1,9	0,5	2,1	29,6
SPD	25,9	15,5	13,8	4,3	2,0	1,1	0,6	2,4	34,5
PDS	20,3	13,7	14,0	8,3	1,7	1,0	0,5	2,3	38,1
GRÜNE	20,4	14,4	10,9	11,2	1,5	1,4	0,3	2,4	37,6
Insgesamt	26,4	14,5	11,5	6,4	1,7	1,4	0,5	2,3	35,3
Berlin-Ost									
CDU	21,1	12,7	22,9	3,1	1,9	0,9	0,9	2,3	34,3
SPD	20,5	13,4	23,0	3,2	1,9	0,8	0,8	2,3	34,0
PDS	16,6	10,5	29,3	2,7	1,6	0,7	1,0	2,3	35,3
GRÜNE	14,2	11,3	21,8	7,7	1,7	0,8	0,6	2,5	39,4
Insgesamt	16,7	11,0	24,5	4,0	1,7	0,7	1,0	2,3	38,1
Berlin-West									
CDU	41,7	17,0	2,0	6,1	1,6	2,5	0,2	2,0	26,8
SPD	32,3	18,1	2,6	5,5	2,1	1,4	0,4	2,5	35,1
PDS	22,8	15,8	4,1	11,9	1,7	1,3	0,2	2,4	39,9
GRÜNE	24,4	16,4	3,8	13,4	1,4	1,7	0,2	2,3	36,4
Insgesamt	32,8	16,8	2,8	8,1	1,7	1,9	0,2	2,3	33,4
Differenzen zur Abgeordnetenhauswahl 1995 in Prozentpunkten									
Berlin									
CDU	1,1	-1,4	2,3	-2,4	-0,1	-0,5	0,5	-1,6	2,1
SPD	1,7	-2,3	2,7	-2,7	0,0	-0,3	0,6	-2,0	2,4
PDS	0,4	-1,4	1,9	-2,8	-0,1	-0,2	0,5	-1,7	3,3
GRÜNE	0,2	-0,9	1,9	-2,1	-0,2	-0,1	0,3	-1,5	2,4
Insgesamt	1,2	-1,4	1,6	-2,4	-0,1	-0,3	0,5	-1,7	2,6
Berlin-Ost									
CDU	2,9	-2,5	2,4	-2,8	0,1	0,0	0,9	-1,4	0,4
SPD	2,8	-2,6	2,5	-2,9	0,0	0,0	0,8	-1,4	0,7
PDS	1,7	-1,5	1,0	-2,7	0,0	0,0	1,0	-1,3	1,7
GRÜNE	0,8	-1,3	1,9	-1,3	-0,1	0,1	0,6	-1,2	0,6
Insgesamt	1,8	-1,7	1,5	-2,3	-0,1	0,0	1,0	-1,3	1,2
Berlin-West									
CDU	1,5	-0,7	1,0	-2,0	-0,2	-0,6	0,2	-1,7	2,4
SPD	1,4	-1,7	1,3	-2,4	-0,1	-0,6	0,4	-2,6	4,3
PDS	-0,2	-1,2	1,8	-2,7	-0,1	-0,3	0,2	-1,9	4,4
GRÜNE	-0,1	-0,6	1,7	-2,5	-0,2	-0,3	0,2	-1,7	3,6
Insgesamt	1,1	-1,1	1,3	-2,4	-0,1	-0,5	0,2	-1,9	3,4
Differenzen zur Bundtagswahl 1998 in Prozentpunkten									
Berlin									
CDU	9,6	-15,3	0,8	-2,1	-0,1	-3,4	0,2	-2,7	13,1
SPD	7,7	-17,3	0,9	-2,1	-0,2	-2,0	0,3	-2,9	15,5
PDS	5,6	-16,0	0,9	-3,2	-0,2	-1,8	0,2	-2,3	16,7
GRÜNE	5,4	-14,7	1,0	-3,9	-0,2	-2,1	0,1	-1,9	16,3
Insgesamt	7,4	-15,8	0,7	-2,7	-0,2	-2,5	0,2	-2,6	15,4
Berlin-Ost									
CDU	6,6	-17,4	0,9	-1,9	-0,3	-1,3	0,4	-3,2	16,2
SPD	6,6	-17,4	1,0	-2,0	-0,3	-1,2	0,4	-3,2	15,9
PDS	5,1	-16,7	0,8	-2,0	-0,3	-0,9	0,4	-2,9	16,5
GRÜNE	4,0	-15,5	0,9	-3,7	-0,3	-0,9	0,2	-2,4	17,6
Insgesamt	5,0	-16,8	0,7	-2,3	-0,3	-1,0	0,4	-3,1	17,4
Berlin-West									
CDU	11,6	-14,1	0,4	-2,2	0,0	-4,6	0,1	-2,3	11,3
SPD	9,3	-17,1	0,5	-2,2	-0,1	-2,9	0,2	-2,7	15,0
PDS	5,9	-15,6	0,9	-4,0	-0,1	-2,4	0,1	-1,9	16,9
GRÜNE	6,3	-14,2	1,0	-4,0	-0,1	-2,9	0,0	-1,5	15,4
Insgesamt	9,0	-15,2	0,6	-2,9	-0,1	-3,5	0,1	-2,2	14,1

5 Korrelationskoeffizienten zwischen den Zweitstimmenanteilen der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 und denen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1995

1995	1999								
	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige	Außerdem Nichtwähler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin									
CDU	0,99	0,81	-0,82	0,08	-0,05	0,78	-0,65	-0,36	-0,72
SPD	0,73	0,94	-0,80	0,21	0,10	0,52	-0,73	-0,15	-0,48
PDS	-0,76	-0,86	1,00	-0,47	0,01	-0,64	0,83	0,10	0,33
GRÜNE	0,00	0,40	-0,47	0,98	-0,54	0,38	-0,64	0,04	-0,07
REP	-0,06	-0,17	-0,04	-0,45	0,84	-0,50	0,25	0,31	0,51
F.D.P.	0,86	0,77	-0,75	0,34	-0,40	0,97	-0,68	-0,47	-0,76
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	0,09	0,18	-0,34	-0,14	0,63	-0,37	-0,12	0,55	0,39
Nichtwähler	-0,85	-0,74	0,51	-0,10	0,33	-0,80	0,55	0,48	0,95
Berlin-Ost									
CDU	0,98	0,63	0,03	-0,44	0,32	0,41	-0,10	-0,25	-0,72
SPD	0,71	0,95	-0,20	-0,08	0,18	0,51	-0,48	-0,09	-0,71
PDS	-0,08	-0,34	0,96	-0,52	-0,09	-0,42	0,37	-0,40	-0,16
GRÜNE	-0,41	0,26	-0,55	0,98	-0,51	0,51	-0,72	0,47	-0,01
REP	-0,06	-0,43	-0,31	-0,13	0,42	-0,24	0,45	0,00	0,49
F.D.P.	0,72	0,57	-0,20	-0,05	0,17	0,74	-0,41	-0,13	-0,58
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,06	-0,24	-0,29	-0,04	0,50	-0,22	0,11	0,41	0,33
Nichtwähler	-0,70	-0,66	-0,51	0,31	-0,01	-0,37	0,31	0,32	0,93
Berlin-West									
CDU	0,99	0,44	-0,91	-0,57	-0,10	0,61	0,06	-0,47	-0,83
SPD	0,28	0,71	-0,46	-0,45	0,24	-0,04	0,54	-0,09	-0,15
PDS	-0,86	-0,53	0,98	0,68	-0,15	-0,44	-0,22	0,49	0,62
GRÜNE	-0,66	-0,14	0,73	0,99	-0,61	0,10	-0,70	0,04	0,15
REP	-0,11	-0,29	-0,05	-0,63	0,94	-0,73	0,75	0,41	0,56
F.D.P.	0,70	0,52	-0,60	0,03	-0,63	0,97	-0,45	-0,64	-0,89
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,30	-0,24	0,20	-0,41	0,71	-0,85	0,76	0,70	0,63
Nichtwähler	-0,86	-0,63	0,74	0,14	0,49	-0,82	0,26	0,55	0,99

6 Korrelationskoeffizienten zwischen den Veränderungen der Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 und den Zweitstimmenanteilen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1995

1995	1999-1995								
	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige	Außerdem Nichtwähler
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Berlin									
CDU	0,16	0,36	-0,27	0,04	0,01	-0,79	-0,65	-0,31	0,15
SPD	0,08	0,04	0,08	-0,14	0,18	-0,72	-0,72	-0,47	0,32
PDS	0,22	-0,31	0,08	-0,05	0,08	0,73	0,83	0,46	-0,41
GRÜNE	-0,61	0,52	0,19	0,18	-0,32	-0,04	0,64	0,16	0,08
REP	0,06	-0,50	-0,02	-0,21	0,01	-0,13	0,25	-0,58	0,46
F.D.P.	0,06	0,55	-0,25	0,13	-0,15	-0,66	-0,68	0,01	-0,01
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,08	-0,37	0,01	-0,13	0,20	-0,38	-0,12	-0,90	0,60
Nichtwähler	-0,29	-0,45	0,02	-0,03	-0,02	0,58	0,55	-0,02	0,15
Berlin-Ost									
CDU	0,76	-0,67	0,55	-0,62	0,40	-0,44	-0,10	-0,09	-0,19
SPD	0,48	-0,54	0,64	-0,36	0,44	-0,20	-0,47	0,10	-0,28
PDS	0,05	0,17	-0,59	-0,38	0,15	-0,17	0,37	-0,04	0,45
GRÜNE	-0,50	0,49	0,30	0,84	-0,28	0,65	-0,72	0,43	-0,54
REP	0,07	-0,24	-0,07	0,02	-0,58	-0,12	0,45	-0,50	0,21
F.D.P.	0,51	-0,59	0,50	-0,25	0,32	-0,30	-0,41	-0,06	-0,19
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	0,05	-0,12	0,04	0,02	-0,01	-0,25	0,11	-0,72	0,11
Nichtwähler	-0,52	0,32	-0,27	0,50	-0,45	0,24	0,31	-0,10	0,09
Berlin-West									
CDU	0,65	0,29	-0,92	0,46	0,01	-0,47	0,06	0,17	-0,60
SPD	0,49	-0,35	-0,36	0,19	0,24	-0,43	0,54	-0,39	0,02
PDS	-0,69	-0,06	0,85	-0,26	-0,21	0,50	-0,22	0,04	0,39
GRÜNE	-0,62	0,43	0,68	-0,07	-0,44	0,56	-0,70	0,52	-0,11
REP	0,06	-0,63	0,03	-0,44	0,42	-0,21	0,75	-0,70	0,68
F.D.P.	0,40	0,61	-0,62	0,48	-0,31	-0,22	-0,45	0,66	-0,83
NPD	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Sonstige	-0,01	-0,64	0,22	-0,22	0,40	-0,19	0,76	-0,91	0,69
Nichtwähler	-0,51	-0,58	0,77	-0,60	0,25	0,33	0,26	-0,45	0,84

7 Korrelationskoeffizienten zwischen den Veränderungen der Zweitstimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1999 und denen der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin 1995

1999-1995	1999-1995							
	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	NPD	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8

Berlin

CDU	1,00								
SPD	-0,37	1,00							
PDS	-0,02	-0,24	1,00						
GRÜNE	-0,10	0,33	-0,11	1,00					
REP	0,27	-0,40	0,00	-0,37	1,00				
F.D.P.	-0,14	-0,06	0,21	0,12	-0,12	1,00			
NPD	0,29	-0,42	-0,09	-0,19	0,04	0,50	1,00		
Sonstige ..	0,02	0,31	0,16	0,17	-0,20	0,51	0,18	1,00	
Nichtwähler	-0,45	-0,27	-0,29	-0,46	0,14	-0,40	-0,18	-0,68	

Berlin-Ost

CDU	1,00								
SPD	-0,51	1,00							
PDS	0,24	-0,28	1,00						
GRÜNE	-0,56	0,66	-0,05	1,00					
REP	0,28	-0,33	-0,01	-0,45	1,00				
F.D.P.	-0,26	0,67	-0,13	0,78	-0,30	1,00			
NPD	0,10	-0,14	-0,50	-0,46	-0,19	-0,39	1,00		
Sonstige ..	-0,25	0,32	0,23	0,28	-0,01	0,44	-0,40	1,00	
Nichtwähler	-0,25	-0,35	-0,61	-0,44	0,12	-0,54	0,55	-0,43	

Berlin-West

CDU	1,00								
SPD	-0,23	1,00							
PDS	-0,71	-0,18	1,00						
GRÜNE	0,34	0,20	-0,37	1,00					
REP	0,26	-0,51	0,00	-0,25	1,00				
F.D.P.	-0,63	0,22	0,41	-0,28	-0,26	1,00			
NPD	0,34	-0,66	-0,16	-0,13	0,55	-0,41	1,00		
Sonstige ..	-0,08	0,63	-0,02	0,16	-0,44	0,23	-0,77	1,00	
Nichtwähler	-0,46	-0,65	0,49	-0,62	0,26	0,16	0,45	-0,67	

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen

Vorübergehend unterschiedlich viele Verordnete in den Bezirksverordneten-Versammlungen

Bedingt durch das Gebietsreformgesetz vom 10. Juni 1998 (GVBl. S. 131) ergeben sich einige gravierende Änderungen gegenüber den vorhergehenden BVV-Wahlen. So werden nicht mehr einheitlich jeweils 45 Verordnete in jedem Bezirk gewählt, sondern – wenn auch nur vorübergehend – unterschiedlich viele. Die Zahl der Mandatsträger in den Bezirksversammlungen hängt dabei ab

- von der Zahl der Bezirke, die einen neuen „Groß“-Bezirk bilden und
- von der Zahl der Wahlberechtigten in den „alten“ Bezirken.

Bilden drei „alte“ einen Fusionsbezirk, so entfallen auf diese neue Verwaltungseinheit insgesamt 89 Mandatsträger (Mitte-Tiergarten-Wedding und Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow). Werden zwei Bezirke zusammengelegt (Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf, Zehlendorf-Steglitz, Schöneberg-Tempelhof, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen), bestimmen später dann 69 Abgeordnete die Geschicke dieses „Groß“-Bezirks. Bei den unverändert bleibenden Bezirken Spandau, Neukölln und Reinickendorf ziehen 55 Verordnete in die Bezirksversammlung ein. Die BVV-Mandate der Fusionsbezirke werden dann nach der Zahl der Wahlberechtigten proportional auf die alten Bezirke verteilt. Da letztlich die Zahl der Wahlberechtigten erst mit der Wahl festgestellt wurde, mussten die auf die einzelnen Bezirke entfallenden Mandate auch in der Wahlnacht neu berechnet werden.

Die so bestimmte Anzahl der Verordneten waren in dieser BVV-Wahl für die alten Bezirke zu wählen. Als Besonderheit sei erwähnt, daß sich praktisch für den Bezirk Steglitz kaum etwas ändert. Hier wurden früher – wie überall – 45 Verordnete gewählt und jetzt 46.

Bezirksämter zunächst unverändert

Bei dieser BVV-Wahl hatte der Wähler allerdings zunächst keinen Einfluss auf die Zusammensetzung des Bezirksamtes. Dieses bleibt bis zum 31. Dezember 2000 im Amt. Zwischen dem 31. Oktober 2000 und 31. Dezember 2000 werden die Mandatsträger der Fusionsbezirke erstmals gemeinsam zusammentreten und dann ein neues Bezirksamt wählen, wobei die neuen Bezirksämter um einen Stadtrat erweitert werden, also insgesamt 6 statt 5. Für die Bezirksverordnetenversammlungen ist damit die Fusion vollzogen, da dann nur noch in „großer“ Besetzung, also mit 89, 69 bzw. 55 Mitgliedern in den zusammengelegten Bezirken die Versammlungen tagen.

Bei den nach Abschluß dieser Legislaturperiode stattfindenden neuen Wahlen im Jahre 2004 werden einheitlich für die neu gebildeten Verwaltungsbezirke jeweils 55 Verordnete gewählt. Auf Grund dieses – vom oben zitierten Gesetz – vorgegebenen Zeitplans erhöht sich die Dauer der Legislaturperiode von vier auf fünf Jahre; wie übrigens auch die des Abgeordnetenhauses.

Weitere Unterschiede zur Abgeordnetenhauswahl

Im März 1997 fiel in Berlin die Fünf-Prozent-Hürde für die Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen. Der Berliner Verfassungsgerichtshof hatte seinerzeit einer Klage von REP- und F.D.P.-Politikern stattgegeben, die sich durch die Sperrklausel um den Einzug in die BVV gebracht sahen. Mit einer notwendigen Zwei-Drittel-Mehrheit hatte das Abgeordnetenhaus danach die Sperrklausel auf drei Prozent gesenkt und diesen Wert in der Landesverfassung verankert. Diese Hürde stellt jedoch bei einigen Bezirken nur eine theoretische Obergrenze dar, da bei kleinen BVVs mehr als drei Prozent der Stimmen notwendig sind, um ein Mandat zu erlangen.

So benötigte man z. B. in Weißensee – dem kleinsten Berliner Bezirk –, wo insgesamt nur 20 Verordnete zu wählen waren, fünf Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen, um ein Mandat zu erlangen. Auch in Zehlendorf lag der Mindestsatz mit 23 zu vergebenden Mandaten bei über vier Prozent der Stimmen.

Während der Wähler bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus über zwei Stimmen verfügt, hat er bei der Zusammensetzung der Bezirksverordnetenversammlung nur eine Stimme und es gilt das Verhältniswahlrecht. Überhangs- und ggf. Ausgleichsmandate können also nicht entstehen.

Für die Verteilung der Mandate galt seit 1990 sowohl für das Abgeordnetenhaus wie für die Bezirksverordnetenversammlung das Berechnungssystem nach Hare-Niemeyer. Im Zuge der Gesetzesänderungen für die Bezirksfusionen griff das Parlament für die BVV-Wahlen auf das Verteilungssystem von d'Hondt zurück. Nach diesem Verfahren (d'Hondt) werden auch ab 2001 die Bezirksamtsmandate vergeben.

Wie schon bei der letzten Wahl hatten ausländische EU-Bürger – im Gegensatz zur Wahl des Abgeordnetenhauses – das aktive und passive Wahlrecht. EU-Ausländer können also auch zu Stadträten bzw. Bezirksbürgermeistern gewählt werden. Insgesamt waren in Berlin rund 60 500 EU-Bürger wahlberechtigt. Mit mehr als 11 500 bildeten Italiener die größte Wählergruppe, gefolgt von den Griechen mit über 9 000 und den Briten und Franzosen mit jeweils mehr als 8 000. Die meisten EU-Bürger wohnen in Charlottenburg (rund 6 500), etwas weniger als 6 000 in Neukölln und etwas mehr als 5 000 in Kreuzberg.

Starke regionale Unterschiede auch bei BVV-Wahlen

Wie auch schon bei den letzten Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen zeigte sich wieder deutlich ein unterschiedliches Wahlverhalten in den beiden Stadthälften; die CDU dominierte in Berlin-West und die PDS in Berlin-Ost. Die CDU konnte in beiden Teilen der Stadt deutlich zulegen, dagegen verlor die SPD in beiden Stadthälften deutlich an Boden.

Von 29 Parteien und Wählergemeinschaften 9 in mindestens einem Bezirk erfolgreich

Von den 29 zu den BVV-Wahlen angetretenen Parteien und Wählergemeinschaften haben sechs – die CDU, SPD, PDS, Grüne, REP und F.D.P. – in allen Bezirken kandidiert. 10 Parteien bzw. Wählergemeinschaften stellten sich nur in einem Bezirk dem Wähler, vier weitere in zwei Bezirken, wobei zwei dieser Parteien bzw. Wählergemeinschaften in den Bezirken jeweils kandidieren, die später zusammengelegt werden.

Nur die CDU und die SPD sind in allen 23 Bezirksverordnetenversammlungen vertreten. Die GRÜNEN verfehlten in Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf den Einzug in die BVV. Die PDS konnte neu in acht Westbezirken Mandate gewinnen, so dass sie nunmehr in 19 Bezirken vertreten ist. Sie konnte nur in Zehlendorf, Steglitz, Tempelhof und Reinickendorf die Drei-Prozent-Hürde nicht überwinden. Die REPUBLIKANER schafften den Einzug in fünf Bezirken, nämlich in Wedding, in Friedrichshain, in Neukölln, in Pankow, in Reinickendorf und in Hohenschönhausen. Die F.D.P. ist lediglich in Wilmersdorf und Zehlendorf vertreten. Die KPD/RZ konnte in Kreuzberg einen Sitz gewinnen, die WUB in Zehlendorf sowie die LDL in Marzahn.

CDU im Westteil in sechs Bezirken über 50 %

Bis auf Kreuzberg hat die CDU in allen Bezirken im Westteil die Mehrheit der Stimmen erlangt. Ihr bestes Ergebnis erzielte sie in Tempelhof mit 58,1 % der Stimmen. Auch in Spandau, Zehlendorf, Steglitz, Neukölln und Reinickendorf überschritt sie die 50-Prozent-Marke. Die SPD konnte in keinem Bezirk die Mehrheit erreichen. Die GRÜNEN hielten ihre Stellung als stärkste Partei in Kreuzberg.

Klarer Wahlsieger ist die CDU, die im Westteil 5,0 Prozentpunkte zulegen konnte und damit sogar den Zugewinn bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus übertraf. Die PDS erzielte einen Zuwachs von 2,0 Prozentpunkten. Die SPD musste geringe Verluste von 1,1 Prozentpunkten hinnehmen und schnitt etwas schlechter ab als bei den Abgeordnetenhauswahlen während die GRÜNEN mit einem Rückgang von 3,4 Prozentpunkten empfindliche Einbußen erlitten und bei den BVV-Wahlen deutlich stärkere Verluste als im Landesparlament hinnehmen mussten.

Im Ostteil PDS in allen Bezirken erfolgreichste Partei

Die PDS erzielte in Lichtenberg mit 48,2 % ihr bestes Ergebnis. Sie ist in allen östlichen Bezirken stärkste Partei. Am geringsten war ihr Vorsprung in Weißensee, wo sie 33,3 % erzielte. Die CDU konnte sich in allen Bezirken im Ostteil der Stadt bis auf Köpenick als zweitstärkste Kraft etablieren.

Die PDS konnte bei den BVV-Wahlen im Osten weniger stark gewinnen (2,7 Prozentpunkte) als bei den Wahlen zum Abgeordnetenhaus (3,2 Prozentpunkte). Sie wurde im Zuwachs von der CDU übertroffen, die einen Zuwachs von 3,5 Prozentpunkten bei den BVV-Wahlen in den Ostbezirken erreichte. Die SPD verlor 4,3 Prozentpunkte und die GRÜNEN 3,6 Prozentpunkte. Damit büßten die GRÜNEN ein Drittel ihrer Stimmen ein.

Wahlbeteiligung der EU-Bürger äußerst gering

Da wie eingangs erwähnt neben den Deutschen bei den BVV-Wahlen auch die EU-Bürger wahlberechtigt sind, läßt sich die Wahlbeteiligung dieser Gruppe unter bestimmten Voraussetzungen näher untersuchen. Unterstellt, daß alle Deutschen, die sich an der Wahl zum Abgeordnetenhaus beteiligt haben, auch ihre zugehörige BVV gewählt haben, läßt sich durch Differenzbildung die Wahlbeteiligung der EU-Bürger errechnen.

Danach gingen von den rund 60 500 wahlberechtigten ausländischen Mitbürgern nur 6 250 zur Wahl. Die Wahlbeteiligung belief sich damit auf lediglich 10,3 %. Bei der Wahl 1995 hatten sich etwa ein Viertel (23,5 Prozent) der damals rund 53 000 EU-Wähler an der Wahl beteiligt.

Ab 2001 neue Mehrheiten

In den 12 Großbezirken werden weitgehend eindeutige Mehrheitsverhältnisse herrschen. Die CDU wird in sieben Bezirken die Mehrheit stellen, davon in sechs Bezirken die absolute Mehrheit der Mandate. Die PDS wird in den übrigen fünf Bezirken die stärkste Fraktion stellen, darunter in zwei Bezirken mit absoluter Mehrheit. Keine eindeutigen Mehrheitsverhältnisse werden nur in drei Bezirken vorliegen, darunter in den beiden west-östlichen Mischbezirken. In Friedrichshain-Kreuzberg liegen PDS, CDU, SPD und die GRÜNEN sehr nahe beieinander. Auch in Mitte-Tiergarten-Wedding können rechnerisch zwischen diesen vier Parteien verschiedenste Zählgemeinschaften gebildet werden. In Treptow-Köpenick wird die Konstellation zwischen PDS, SPD und CDU entschieden.

Mitte

1995 wurde die PDS mit 42,5 % der Stimmen stärkste Partei. Die CDU erlangte 19,1 %, die SPD kam auf 20,3 % und das Bündnis Mitte auf 13,9 %. Die REPUBLIKANER scheiterten mit 3,1 % an der damaligen Fünf-Prozent-Hürde. Gegen die stärkste Fraktion wurde Joachim Zeller von den Christdemokraten zum Bürgermeister gewählt.

Die Wahlbeteiligung lag 1999 bei 62,7 % und damit um 3,2 Prozentpunkte niedriger als bei der Vorwahl. Die PDS konnte noch 1,7 Prozentpunkte zulegen und erhielt 44,2 %. Einen noch stärkeren Zuwachs erzielte die CDU mit 3,3 Prozentpunkten. Sie wurde diesmal zweitstärkste Partei mit 22,4 %. Die SPD fiel auf den dritten Platz zurück. Mit einem Minus von 5,0 Prozentpunkten erreichte sie lediglich 15,3 %. Die GRÜNEN verloren 2,2 Prozentpunkte und konnten nur noch 11,7 % der Stimmen für die BVV auf sich vereinigen. Die REPUBLIKANER verloren gegenüber der Vorwahl und konnten wiederum nicht in die BVV einziehen.

Tiergarten

In der ehemaligen traditionellen Hochburg der SPD wurden 1995 hinter der CDU mit 37 % die GRÜNEN mit 26,3 % zweitstärkste Partei. Die SPD rutschte mit 25,9 % auf den dritten Platz. Die REPUBLIKANER schafften mit 3,2 % nicht wieder den Einzug in die BVV, der sie von 1992 bis 1995 angehörten. Den Bezirksbürgermeister stellen die GRÜNEN.

1999 ging die Wahlbeteiligung sehr stark zurück (um 6,1 Prozentpunkte) und lag nur noch bei 60,3 %. Die CDU bleibt stärkste Partei und verbesserte sich um 2,1 Prozentpunkte auf 39,1 %. Die SPD überbrun-

dete diesmal die GRÜNEN und wurde mit einem Plus von 1,7 Prozentpunkten zweitstärkste Partei mit 27,6 %. Die GRÜNEN fielen um 5,1 Prozentpunkte zurück und erreichten nur noch 21,2 %. Die PDS erzielte als einzige Partei trotz der geringeren Wahlbeteiligung einen absoluten Zuwachs an Stimmen. Sie wird mit einem Ergebnis von 5,0 % der Stimmen erstmals in die BVV Tiergarten einziehen können. Die REPUBLIKANER konnten ihr Ergebnis ausbauen. Sie erreichten 3,4 % und konnten die abgesenkte Sperrklausel diesmal überspringen.

Wedding

Die stärkste Fraktion in der BVV war in der letzten Wahlperiode die CDU mit 36,8 % der Stimmen. 33,1 % der Wähler gaben den Sozialdemokraten ihre Stimme und 15,3 % votierten für die GRÜNEN. Die REPUBLIKANER errangen bei einem Stimmanteil von 4,7 % keinen Sitz. Zum Bezirksbürgermeister wurde Hans Nisblé (SPD) gewählt.

Bei der BVV-Wahl 1999 verzichteten viele Weddinger auf die Stimmabgabe. Die Wahlbeteiligung sank sehr stark um 7,3 Prozentpunkte auf nur noch 55,2 %.

Die CDU gewann die Wahl mit 41,7 % bei einer Steigerung um 4,9 Prozentpunkte. Die SPD verlor vergleichsweise wenig (0,9 Prozentpunkte) und erreichte 32,2 %. Die GRÜNEN hingegen verloren stark (5,4 Prozentpunkte) und kamen nur noch auf 9,9 %. Als einzige Partei konnte die PDS trotz der gesunkenen Wahlbeteiligung zulegen. Sie verdoppelte die absolute Zahl ihrer Stimmen und kann mit einem Anteil von 6,0 % erstmals auch im Wedding Bezirksverordnete stellen. Auch die REPUBLIKANER konnten ihren Stimmanteil erhöhen und ziehen mit 5 % der Stimmen in die BVV ein. Die GRAUEN erhielten nur 2,7 % und scheiterten knapp an der Sperrklausel von 3 %.

Mitte-Tiergarten-Wedding

In den drei Bezirken, die zu dem neu zu bildenden „Regierungsbezirk“ in der Mitte Berlins zusammenwachsen sollen, stellen die CDU, die SPD und die GRÜNEN je einen Bezirksbürgermeister. Im Jahr 2001 wird eine Entscheidung gemäß den neuen Mehrheitsverhältnissen getroffen werden. Die neue Zusammensetzung ist auch deshalb von besonderem Interesse, weil zwei Westbezirke und ein Ostbezirk zusammengefasst werden.

Die deutliche Mehrheit stellt die CDU. Auf sie entfallen im neuen Bezirk 35,3 % der Stimmen. An zweiter Stelle steht die SPD mit 25,9 %. Die PDS folgt auf dem dritten Platz mit 16,9 %. Die GRÜNEN erhalten 13,6 %. Auch in der neuen Bezirkszusammensetzung werden Bezirksverordnete der REPUBLIKANER vertreten sein, auf sie entfallen insgesamt 3,7 % der Stimmen.

In der neuen BVV mit 89 Bezirksverordneten wird die CDU 35 Verordnete stellen, die SPD 25, die PDS 14, die GRÜNEN 13 und die REPUBLIKANER 2. Im neuen Bezirksamt entfallen auf die CDU zwei Stadträte, auf die SPD ebenfalls zwei, während PDS und GRÜNE mit je einem Stadtratsposten vertreten sein werden.

Friedrichshain

In der vergangenen Wahlperiode war die PDS mit 40,5 % mit Abstand die stärkste Partei. An zweiter Stelle folgte die SPD mit 28,6 %. Die CDU erhielt 18,1 % und das Bündnis Friedrichshain 7,6 %. Die REPUBLIKANER erhielten 3,1 % und scheiterten an der Fünf-

Prozent-Klausel. Den Bezirksbürgermeister stellt die SPD. Von Interesse bei der Wahl 1999 in Friedrichshain war auch, ob die erst im Mai 1997 gegründete Demokratische Linke Liste, der vier PDS-Bezirksverordnete und ein SPD-Bezirksverordneter beitraten, in allgemeinen Wahlen Bestätigung finden würde.

Die Wahlbeteiligung sank vergleichsweise geringfügig um 1,6 Prozentpunkte auf 59,4 %.

Wahlsieger 1999 war wiederum die PDS. Sie konnte ihren Stimmanteil um 1,2 Prozentpunkte steigern und erreichte nunmehr 41,7 %. In Friedrichshain überrundete die CDU die SPD nur ganz knapp. Mit 19,6 % und einem Zuwachs von 1,5 Prozentpunkten wurde die CDU zweitstärkste Partei. Die SPD verlor 9,3 Prozentpunkte und erreichte nur noch 19,3 %. Die GRÜNEN verloren 2,8 Prozentpunkte und kamen lediglich auf 10,4 %. Die REPUBLIKANER scheiterten denkbar knapp an der Sperrklausel. Es fehlte der Partei genau eine Stimme zum Einzug in die BVV.

Kreuzberg

1995 wurden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erstmals in einem Bezirk stärkste Partei. Sie erhielten 31,5 %. Nur knapp lag die CDU mit 26,4 % vor der SPD mit 26,1 %. Einige kleinere Parteien scheiterten an der Fünf-Prozent-Hürde: Die PDS erreichte ihr bestes Ergebnis in einem Westbezirk mit 4,6 %. Die KPD/RZ erhielt 4,7 %, die REPUBLIKANER 2,9 %. Zum Bezirksbürgermeister wählte die BVV Franz Schulz (GRÜNE).

1999 fiel die Wahlbeteiligung um 5,9 Prozentpunkte auf nur noch 55,5 %.

Stärkste Partei wurden wiederum die GRÜNEN. Entgegen dem Landestrend legten sie sogar um 0,9 Prozentpunkte zu und erreichten stadtweit ihr bestes BVV-Ergebnis mit 32,4 %. Auf Platz zwei folgt die CDU mit 26,6 %, die ihr Ergebnis kaum verbessern konnte. Die SPD verlor 3,7 Prozentpunkte und kam nur noch auf 22,4 %. Die PDS hingegen konnte als einzige Partei sogar ihre absolute Stimmenzahl verbessern. Sie konnte ihr Ergebnis fast verdoppeln und erreichte 8,6 %. Neu in die BVV einziehen kann die KPD/RZ. Sie erreichte 4,2 % der Stimmen. Die REPUBLIKANER verloren noch an Stimmen und blieben unter der Sperrklausel.

Friedrichshain-Kreuzberg

Bei der Zusammenlegung treten ein Ost- und ein Westbezirk zusammen, die ganz unterschiedliche Profile haben.

Im neuen Bezirk liegen vier Parteien dicht beieinander. Knapp an erster Stelle liegt die PDS mit 24,9 %, gefolgt von der CDU mit 23,1 %. Nicht weit dahinter folgen die GRÜNEN mit 21,6 %, und auch die SPD kommt noch knapp über 20 %.

Nach dem Wahlergebnis von 1999 stehen der PDS 18, der CDU 17, der SPD und den GRÜNEN je 16 Sitze zu. In der zusammengelegten BVV wird auch die KPD/RZ mit einem Verordneten vertreten sein. Das Bezirksamt setzt sich bei diesen Fraktionsstärken aus je zwei Stadträten der PDS und der CDU und je einem der SPD und der GRÜNEN zusammen.

Prenzlauer Berg

Bislang war die PDS mit 34,7 % stärkste Partei. Die SPD erhielt 26,2 %, die CDU 19,7 % und Bündnis Prenzlauer Berg 13,7 %. Den Bürgermeister stellt die SPD.

Die Wahlbeteiligung 1999 lag mit 59,2 % geringfügig unter der der Vorwahl.

Stärkste Partei wurde wiederum die PDS. Sie legte 2,3 Prozentpunkte zu und erreichte nunmehr 37,0 %. An die zweite Stelle konnte sich trotz eines geringfügigen Rückganges um 0,1 Prozentpunkte auf 19,6 % die CDU schieben. Die SPD musste starke Verluste von 6,9 Prozentpunkten hinnehmen und kam nunmehr mit 19,3 % knapp hinter der CDU auf den dritten Platz. Die GRÜNEN konnten entgegen dem Landestrend ihr Ergebnis um 4,0 Prozentpunkte verbessern und erreichen nunmehr 17,7 %, ihr weitaus bestes Ergebnis in einem Ostbezirk. Die REPUBLIKANER scheiterten an der Drei-Prozent-Klausel.

Weißensee

In der vergangenen Wahl erreichten die großen Parteien fast gleiche Stimmanteile. Die stärkste Partei war die SPD mit 28,7 %, nur knapp dahinter die PDS mit 26,7 % und die CDU mit 25,6 %. Auf Rang vier folgten die GRÜNEN mit 11,1 %. Der Bürgermeister gehört der SPD an. Die REPUBLIKANER waren mit 3,8 % nicht in der BVV vertreten.

1999 haben sich die Gewichte der Parteien stark verschoben. An erster Stelle liegt nunmehr die PDS. Sie konnte sehr stark um 6,6 Prozentpunkte zulegen und kam auf 33,3 % der Stimmen. Aber auch die CDU verbesserte sich deutlich, nämlich um 5,4 Prozentpunkte. Sie liegt nunmehr mit 31,0 % an zweiter Stelle. Die SPD fiel auf den dritten Platz zurück. Sie verlor genau so viel Prozentpunkte, wie die PDS gewann, und landete bei 22,1 %. Auch die GRÜNEN mussten starke Verluste hinnehmen. Ihr Anteil wurde nahezu halbiert, sie kamen nur noch auf 5,6 %. Die REPUBLIKANER übersprangen zwar mit 3,2 % die Sperrklausel. Dennoch reichten ihr die auf sie entfallenden Stimmen nicht aus, um einen BVV-Sitz zu erlangen.

Pankow

Im Wahljahr 1995 wurde die PDS mit 32,2 % Sieger, die SPD folgte mit 26,7 % und die CDU lag an dritter Stelle mit 23,9 %. Die GRÜNEN schafften 10,7 %. Zunächst verhinderten SPD und CDU durch eine Zählgemeinschaft, die sich auf den SPD Kandidaten einigte, einen PDS-Bürgermeister. Überraschend wurde vier Tage vor der BVV-Wahl 1999 nach dem Rücktritt des bisherigen Bürgermeisters durch eine neue Mehrheitskonstellation Gisela Grunwald von der PDS zur Bürgermeisterin gewählt.

Auch 1999 wurde die PDS stärkste Partei. Mit einem Zuwachs von 4,2 Prozentpunkten konnte sie insgesamt 36,5 % der Stimmen auf sich vereinen. Am stärksten zugelegt hat jedoch die CDU. Sie wird nunmehr zweitstärkste Partei. Mit einem Zugewinn von 5,2 Punkten erreichte sie 29,1 %. Zurückgefallen ist die SPD. Sie verlor 6,6 Prozentpunkte und kam knapp über die 20 % Marke. Die GRÜNEN verloren 4,4 Prozentpunkte und erreichten nur noch 6,3 %. Die REPUBLIKANER konnten dagegen als Erfolg verbuchen, dass sie mit 3,4 % knapp die Sperrklausel überwandern.

Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow

Bis zum 8. Oktober 1999 stellte die SPD in allen drei zusammenzulegenden Bezirken die Bürgermeister. Schon mit der überraschenden Nachwahl einer PDS-Bürgermeisterin in Pankow deutete sich eine Gewichtsverschiebung an.

Im neuen Großbezirk dominiert deutlich die PDS. Sie vereinigt 35,9 % der Stimmen auf sich und verweist die CDU mit 25,8 % deutlich auf den zweiten Platz. Erst an dritter Stelle folgt die SPD mit 20,2 %. Die GRÜNEN sind mit 10,6 % vertreten.

Nach dem Wahlergebnis von 1999 entfallen von den insgesamt 89 BVV-Verordneten 35 auf die PDS, 24 auf die CDU, 19 auf die SPD, 10 auf die GRÜNEN und 1 auf die REPUBLIKANER. Nach den heutigen Fraktionsstärken ergäbe sich eine Bezirksamtszusammensetzung von drei Stadträten der PDS, zwei der CDU und einem der SPD.

Charlottenburg

Die CDU ging aus der Wahl 1995 als stärkste Partei hervor. Sie erzielte 41,8 % der Stimmen und liegt damit deutlich vor der SPD, die 28,0 % erreichte. Dennoch stellt die SPD dank einer Zählgemeinschaft mit den GRÜNEN die Bürgermeisterin Monika Wissel, die schon zum dritten Mal in dieses Amt gewählt wurde. Die GRÜNEN gewannen 20,5 % der Stimmen. Die F.D.P. konnte mit 2,9 % der Stimmen nicht wieder in die BVV einziehen.

Die Wahlbeteiligung fiel 1999 um 3,7 Prozentpunkte auf 66,2 %.

Die CDU konnte 1999 ihr Ergebnis weiter verbessern. Mit einem Zuwachs von 3,5 Prozentpunkten erreichte sie einen Anteil von 45,3 % der Stimmen. Aber auch die SPD konnte einen leichten Zuwachs verbuchen. Sie kam nunmehr auf 28,4 %. Einbußen erlitten die GRÜNEN. Sie mußten 5,1 Prozentpunkte abgeben und erreichten nur noch 15,4 %. Weder die REPUBLIKANER noch die F.D.P. konnten die Drei-Prozent-Hürde überspringen. Dies gelang dagegen erstmals der PDS, die als einzige Partei ihre absolute Stimmenzahl steigern konnte. Mit 3,6 % wird sie in die neue BVV einziehen können.

Wilmersdorf

Die CDU war in der letzten Wahlperiode stärkste politische Kraft. Sie erzielte 45,8 % der Stimmen und stellt den Bürgermeister. Auf die SPD entfielen lediglich 24,2 %, auf die GRÜNEN 20,2 %. Die F.D.P. scheiterte mit 3,8 % an der damals gültigen Fünf-Prozent-Klausel.

Die BVV-Wahl 1999 führte in Wilmersdorf zu keinen einschneidenden Änderungen. Unangefochten an der Spitze blieb die CDU, die ihr Ergebnis sogar noch auf 48,5 % ausbauen konnte. Auch in diesem Bezirk gewann die SPD entgegen dem Landestrend leicht hinzu und kam auf 25,4 %. Allein die GRÜNEN verzeichneten starke Verluste von 4,5 Prozentpunkten und schrumpften auf 15,7 %. Neu für Wilmersdorf war der Gewinn eines BVV-Mandates durch die PDS. Sie erreichte 3,3 % und profitiert von der abgesenkten Sperrklausel. Aber auch die F.D.P. ist wieder dabei. Sie konnte ebenfalls zulegen und kam auf 4,2 %.

Charlottenburg-Wilmersdorf

Der neuzubildende Bezirk setzt sich aus zwei strukturell recht ähnlichen Bezirken zusammen.

Nach dem Ergebnis der Wahl 1999 dominiert die CDU mit 46,8 %, gefolgt von der SPD mit 27,0 und den GRÜNEN mit 15,5 %. Der Anteil der CDU ist somit größer als der von SPD und GRÜNEN zusammen.

In der zusammengelegten BVV mit 69 Mitgliedern entfallen 35 Sitze, also die absolute Mehrheit, auf die CDU, 20 auf die SPD, 11 auf die GRÜNEN, zwei auf die

PDS und einer auf die F.D.P.. Dem entspricht ein Bezirksamt mit drei Stadträten von der CDU, zwei von der SPD und einem von den GRÜNEN.

Spandau

Bei der Wahl 1995 errang die CDU mit 44,4 % der Stimmen zum ersten Mal die absolute Mehrheit der Sitze in der Spandauer BVV und stellt somit auch den Bürgermeister. Die SPD kam auf 35,5 % und die GRÜNEN auf 7,8 % der Stimmen.

In der Wahl 1999 fiel die Wahlbeteiligung um 4,9 Prozentpunkte, lag aber noch immer hoch bei 65,4 %.

Die CDU erreichte eine sensationelle Steigerung ihres schon 1995 hohen Ergebnisses. Mit 52,8 % der BVV-Stimmen baute sie ihre absolute Mehrheit noch um 8,2 Prozentpunkte aus. Die SPD musste dagegen Verluste von 3,8 Prozentpunkte hinnehmen und erreichte nur noch 31,7 %. Fast gleich stark waren die Verluste der GRÜNEN, die 3,2 Prozentpunkte einbüßten. Nur dank der abgesenkten Sperrklausel konnten sie mit 4,6 % in der Spandauer BVV noch vertreten sein. Dagegen schaffte es auch hier die PDS, mit 3,3 % die Drei-Prozent-Hürde zu überspringen.

Über die Bezirksamtbildung im Jahr 2001 können 55 BVV-Verordnete bestimmen. Sie setzen sich aus 32 Mandaten für die CDU, 19 für die SPD sowie je zwei Sitzen für die PDS und für die GRÜNEN zusammen. Im Bezirksamt hat die CDU Anspruch auf 4 und die SPD auf 2 Stadträte.

Zehlendorf

Bei der Wahl 1995 erzielte die CDU 48,9 % der Wählerstimmen und erreichte die absolute Mehrheit in der BVV. Die SPD erhielt 17,6 %, gefolgt von der Wählergemeinschaft Unabhängiger Bürger (WUB) mit 15,2 % und den GRÜNEN mit 11,5 %. Den Bezirksbürgermeister stellt die CDU. Die F.D.P. konnte mit 3,6 % der Stimmen kein Mandat erlangen.

Die Wahlbeteiligung ist in Zehlendorf 1999 mit 76,9 % um knapp zwei Prozentpunkte gegenüber der Vorwahl gesunken. Mit Ausnahme der WUB konnten alle in der BVV Zehlendorf vertretenen Parteien relative Stimmengewinne verzeichnen.

So gelang es der CDU mit 52,6 % die absolute Mehrheit zu gewinnen. Die SPD erreichte 20,9 % und konnte rund drei Prozentpunkte hinzugewinnen. Die GRÜNEN kamen auf 11,6 % und haben damit 0,1 Prozentpunkte gewonnen. Großer Verlierer war die WUB mit nur 6 %. Ihr Anteil wurde weit mehr als halbiert. Der F.D.P. gelang mit 4,0 % infolge der herabgesetzten Sperrklausel der Einzug in die BVV. Alle übrigen angetretenen Parteien blieben unter der Drei-Prozent-Hürde.

Für die 23 in Zehlendorf zu vergebenden Mandate ergibt sich folgende Sitzverteilung: 13 entfallen auf die CDU, 5 auf die SPD, drei auf die GRÜNEN und ein Verordneter wird jeweils von der WUB und der F.D.P. gestellt.

Steglitz

Die CDU gewann 1995 mit 48,2 % und stellte demzufolge die absolute Mehrheit der BVV-Verordneten und den Bürgermeister. Auf die SPD entfielen 24,3 % und auf die GRÜNEN 16,6 %. Die F.D.P. scheiterte mit 3,0 % an der Fünf-Prozent-Hürde.

Wie schon in Zehlendorf gelang es der CDU bei dieser Wahl die absolute Mehrheit mit 50,9 % zu er-

ringen. Die SPD konnte bei 25,5 % rund ein Prozentpunkt hinzugewinnen, verlor absolut jedoch 60 Wähler. Größere Verluste mussten die GRÜNEN hinnehmen. Sie erreichten mit 12,5 % in etwa das Durchschnittsergebnis von Berlin-West, verloren jedoch knapp eine Drittel der Wähler. Die F.D.P. und die PDS scheiterten mit 2,8 % bzw. 2,7 % nur knapp an der Drei-Prozent-Sperrklausel.

Die Wahlbeteiligung war mit knapp 72 % für Berlin überdurchschnittlich, war aber um mehr als drei Prozentpunkte geringer als bei der Vorwahl.

In der 46 Sitze umfassenden BVV Steglitz ist die CDU mit 27 Verordneten vertreten, die SPD mit 13 und die GRÜNEN mit 6.

Zehlendorf-Steglitz

Mit der Fusion der beiden Bezirke wird sich an der Mehrheit für die CDU nichts ändern. Von Interesse war, ob sich die in Zehlendorf seit langem vertretene WUB auch in Steglitz etablieren konnte, um so ihre Chance auch im neuen Großbezirk zu wahren. Da Zehlendorf lediglich 23, das bevölkerungsreichere Steglitz jedoch 46 Bezirksverordnete stellt, werden die politischen Konstellationen von Steglitz entscheidend sein. Die CDU wird in dem vereinigten Bezirk die absolute Mehrheit stellen. Sie errang insgesamt 51,5 %. Die SPD erzielte 23,8 % und die GRÜNEN kommen auf 12,2 %. Die F.D.P. konnte die 3 % Hürde überwinden. Damit ist sie in zwei neuen Bezirken vertreten (der zweite Bezirk ist Charlottenburg-Wilmersdorf). Da die WUB in Zehlendorf ein Mandat errang und dieses auch behält, wird diese Wählergemeinschaft auch in der neu zu bildenden BVV vertreten sein.

Schöneberg

Mit 34,8 % der Stimmen wurde 1995 die CDU stärkste Fraktion der BVV. An zweiter Stelle folgten die GRÜNEN mit 28,2 %, fast gleichauf die Sozialdemokraten mit 27,2 %. Eine Zählgemeinschaft wählte Elisabeth Ziemer von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Bürgermeisterin.

Gegenüber der Vorwahl betrug der Rückgang bei der Wahlbeteiligung 3,4 Prozentpunkte und lag bei 65,3 %.

Ihre Spitzenposition konnte die CDU in Schöneberg zwar um 1,6 Prozentpunkte ausbauen, verlor absolut jedoch rund 1 000 Wähler gegenüber 1995. Gleiches lässt sich für die GRÜNEN feststellen. Einem relativen Zuwachs von 0,7 Prozentpunkte auf 28,9 % steht ein absoluter Verlust von rund 1 000 Wählern gegenüber. Größere Verluste hatte die SPD zu tragen, sie erreichten 24,6 %. Die PDS konnte ihren relativen Anteil mit 4,8 % beinahe verdoppeln. Gleiches gilt für die absolute Anzahl der Wähler. Die F.D.P. mit 2,3 % und die REPUBLIKANER mit 2,0 % schafften den Einzug in die BVV Schöneberg auch diesmal nicht.

In der neuen 28 Mandate umfassenden BVV ergibt sich damit folgende Sitzverteilung: CDU 11 Sitze, die GRÜNEN 9 Sitze, SPD 7 Sitze und die PDS ein Sitz.

Tempelhof

Schon 1995 waren die Mehrheitsverhältnisse eindeutig. Mit 53,5 % gewann die CDU die absolute Mehrheit der Stimmen und Mandate, in weitem Abstand folgten die SPD mit 24,1 % und die GRÜNEN mit 11,1 %. Die REPUBLIKANER blieben mit 2,9 % unter der Fünf-Prozent-Klausel. In ihrem landesweit stärksten Bezirk stellt die CDU den Bürgermeister.

Ihr herausragendes Ergebnis bei der letzten BVV-Wahl konnte die CDU noch einmal übertreffen und sich auf 58,1 % steigern. Die SPD erzielte einen relativen Zuwachs und erreichte 24,7 %, verlor jedoch gegenüber der Wahl 1995 knapp 1 300 Wähler. Ein weitaus größerer Wählerschwund ist bei den GRÜNEN festzustellen. Sie erreichten 7,5 % und verloren damit in Tempelhof jeden dritten Wähler. Relativ knapp scheiterten die REPUBLIKANER mit 2,8 %, die PDS kam auf 2,6 % und die F.D.P. auf 2,0 % und schafften damit den Einzug in die BVV nicht.

Obwohl die Wahlbeteiligung um vier Prozentpunkte zurückging, lag sie mit knapp 70 % immer noch über dem Berliner Durchschnitt.

In der Tempelhofer BVV, die 41 Sitze umfasst, sind nur noch drei Parteien vertreten; die CDU mit 27, die SPD mit 11 und die GRÜNEN mit drei Mandaten.

Schöneberg-Tempelhof

Im neuen Fusionsbezirk wird Schöneberg mit nur 28 Bezirksverordneten von Tempelhof mit 41 Verordneten dominiert werden. Dadurch wird die CDU in der neu zu bildenden BVV die absolute Mehrheit stellen. Insgesamt gaben in beiden Bezirken 49,5 % der Wähler ihr Votum für diese Partei ab. Die SPD erreichte mit 24,6 % ein etwas über dem Durchschnitt liegendes Ergebnis.

Die GRÜNEN erhielten mit 16,0 % in allen 12 „neuen“ Bezirken ihr zweitbestes Ergebnis.

Als weitere Partei wird die PDS noch mit einem Mandat vertreten sein.

Neukölln

Die CDU wurde nach der Wahl 1995 mit 45,0 % stärkste Fraktion. Sie dominiert auch das Bezirksamt und stellt den Bürgermeister. Die SPD erhielt 27,3 %, die GRÜNEN 14,1 %. Die REPUBLIKANER konnten kein Mandat gewinnen, sie kamen auf 3,7 % der Stimmen.

In Neukölln war ein überdurchschnittlicher Rückgang der Wahlbeteiligung um 5,2 Prozentpunkte auf 61,6 % festzustellen.

Die CDU konnte gegenüber der Vorwahl ihre Spitzenposition noch ausbauen und errang mit 51,4 % die absolute Mehrheit in diesem Bezirk. Bei der SPD ergaben sich leichte Verluste; sie erzielte 26,4 %. Ein deutliches Minus hatten die GRÜNEN mit rund 5 Prozentpunkten hinzunehmen. Dieses Minus fällt aber wesentlich dramatischer aus, wenn man die absoluten Zahlen betrachtet. So ging die Zahl der Wähler von rund 20 200 auf 11 500 zurück. Die PDS und die REPUBLIKANER übersprangen mit 4,6 % bzw. 4,1 % deutlich die Sperrklausel. Dagegen schafften die GRÜNEN mit 2,0 % und die F.D.P. den Einzug in die BVV nicht.

Die 55 Sitze der BVV in Neukölln verteilen sich auf die CDU mit 31, die SPD mit 15, die GRÜNEN mit 5, die PDS und die REPUBLIKANER erhalten jeweils zwei.

Treptow

Die PDS wurde 1995 stärkste Fraktion der BVV mit 33,7 % der Stimmen. Die SPD verlor damals ihre Vorrangstellung und erreichte nur noch 28,3 %. Die CDU kam auf 21,9 %, die GRÜNEN 8,9 %. Den Bürgermeister stellt die SPD.

Die Wahlbeteiligung betrug in Treptow 66,0 % und war damit nur geringfügig niedriger als bei der Vorwahl 1995 mit 67,3 %.

Die PDS konnte ihren Status als stärkste Fraktion noch um 2,6 Prozentpunkte ausbauen und erhielt 36,3 % der Wählerstimmen. Noch größere Zugewinne waren bei der CDU zu verbuchen; sie kam auf 27,4 %. Die Sozialdemokraten erreichten nur noch 24,7 % und mussten damit den Platz als zweitstärkste Partei an die Christliche Union abgeben.

Die GRÜNEN verloren in Treptow jeden zweiten Wähler und erreichten nur noch 4,1 %. Die REPUBLIKANER kamen auf 2,7 % und sind damit in der BVV Treptow nicht vertreten.

Die 34 Sitze dieser BVV verteilen sich auf die PDS mit 14, die CDU mit 10, die SPD mit 9 und die GRÜNEN mit nur noch einem Vertreter.

Köpenick

Die SPD konnte hier 1995 ihre Mehrheit von 32,2 % nur noch knapp gegen die PDS mit 29,9 % verteidigen. Die CDU kam mit 22,8 % auf den dritten Platz, die GRÜNEN erzielten 8,5 %. Bürgermeister Klaus Ulrich (SPD) amtiert schon seit 1992.

Die SPD konnte ihre Spitzenposition in diesem Bezirk nicht behaupten. Sie verlor knapp 2 Prozentpunkte und kam auf 30,3 %. Stärkste Fraktion in diesem Bezirk ist mit 33,5 % jetzt die PDS. Mit 3,6 Prozentpunkten mehr als bei der Vorwahl gelang ihr auch der relativ höchste Zuwachs. Dieser fiel bei der CDU mit 3,2 Punkten nicht ganz so hoch aus. Die Union erreichte in Treptow 26,0 %. Wie schon im Nachbarbezirk Treptow verloren die GRÜNEN jede zweite Wählerstimme, sind aber mit 3,3 % noch in der BVV vertreten. Dagegen scheiterten die REPUBLIKANER mit 2,5 % an der Sperrklausel. Die übrigen angetretenen Parteien sind mit Anteilen von einem Prozent oder weniger praktisch bedeutungslos.

Die Wahlbeteiligung war gegenüber der Vorwahl mit 66,5 % nahezu unverändert. Sie hatte 1995 noch 67,3 % betragen.

Die BVV Köpenick mit 35 Mandaten wird sich aus 13 Vertretern der PDS, 11 der SPD, 10 der CDU und einem der GRÜNEN zusammensetzen.

Treptow-Köpenick

In den beiden an Bevölkerungszahl fast gleich starken Bezirken hätte sich die Köpenicker SPD-Mehrheit auch unabhängig vom Wahlergebnis 1999 nicht behaupten lassen. Durch die relativ starke Ausgangsposition bei der letzten Wahl kam die SPD in dem Vereinigungsbezirk auf ihr zweitbestes Ergebnis mit 27,6 %. Stärkste Fraktion ist die PDS mit 34,9 %. Der Abstand zur SPD beträgt für die CDU mit 26,7 % weniger als einen Prozentpunkt.

Die GRÜNEN liegen mit 3,7 % über der 3,0 % -Sperrklausel. Weitere Parteien werden in dieser BVV nicht vertreten sein.

Marzahn

Aus den BVV-Wahlen 1995 ging die PDS in ihrer Hochburg mit 45,8 % als stärkste Fraktion hervor und setzte sich auch bei der Bürgermeisterwahl durch. An zweiter Stelle folgt die CDU mit 22,4 %, während die SPD lediglich 17,4 % erhielt. Die GRÜNEN kamen auf 7,7 %. Durch eine Abspaltung von der PDS entstand die Linke Demokratische Liste (LDL) als fünfte Fraktion der BVV, die sich 1999 auch den Wählern stellte.

Wie auch im Nachbarbezirk Hellersdorf lag die Wahlbeteiligung knapp unter 60,0 %.

Die PDS bleibt in Marzahn mit 45,4 % deutlich stärkste Partei, musste jedoch geringfügige Verluste von einem halben Prozentpunkt hinnehmen. Deutlich zulegen konnte dagegen die CDU; sie kam auf 26,4 %. Bei der SPD waren Verluste von 2,6 Prozentpunkten zu verbuchen; sie blieb damit knapp unter 15 %. Große Einbußen mit 5,3 Prozentpunkten waren bei den GRÜNEN festzustellen. Mit 2,4 % sind sie in der BVV nicht mehr vertreten. Das gilt auch für die REPUBLIKANER, die rechnerisch zwar 3,0 % erreichten, aber trotzdem an der Sperrklausel scheiterten. Gleiches gilt auch für die NPD, der mit 2,9 % nur wenige Stimmen zum Einzug in die BVV fehlten. Dies gelang jedoch der LDL mit 3,5 %.

Damit sind in der BVV Marzahn (37 Sitze) die PDS mit 19, die CDU mit 11, die SPD mit 6 und die LDL mit einem Mandat vertreten.

Hellersdorf

In der vorigen Wahlperiode dominierte die PDS. Sie errang mit 40,9 % der Stimmen den Spitzenplatz und stellt auch den Bürgermeister. Auf dem zweiten Platz folgte die CDU mit 23,3 %, gefolgt von der SPD mit 19,3 % und den GRÜNEN mit 7,3 %.

In Hellersdorf lag die Wahlbeteiligung 1999 knapp unter 60 %.

Sowohl die PDS wie auch die CDU konnten ihre Stimmanteile nur jeweils um 4,3 Prozentpunkte steigern. Damit konnte die PDS ihre Spitzenposition noch ausbauen; sie erreichte 45,2 %. Deutlich vor der SPD mit 15,6 % konnte die CDU mit 27,6 % den zweiten Platz behaupten.

Die GRÜNEN verloren rund 5 Prozentpunkte und sind mit 2,6 % in der BVV nicht mehr vertreten; genauso wie die REPUBLIKANER (2,9 %) und die NPD mit 2,6 %.

Damit verteilen sich die 32 Mandate der BVV Hellersdorf wie folgt; PDS 17, CDU 10 und SPD 5.

Marzahn-Hellersdorf

Durch die Bezirksfusion ändern sich die politischen Mehrheitsverhältnisse nicht. Da die PDS in beiden Bezirken dominiert, wird sie auch die führende Kraft in der neuen Verwaltungseinheit sein. Mit 45,3 % erzielt sie in den zwölf „neuen“ Bezirken ihr zweitbestes Ergebnis. Die CDU erhielt 27,0 % und die SPD 15,2 %. Da die GRÜNEN in beiden Bezirken an der Sperrklausel scheiterten, werden sie in der neuen BVV nicht vertreten sein. Die LDL wird ihr errungenes Mandat jedoch behalten.

Lichtenberg

Die stärkste Kraft wurde 1995 die PDS mit 43,0 %, die aus ihren Reihen auch den Bürgermeister stellt. Auf die CDU entfielen 22,1 %, dicht gefolgt von der SPD mit 20,6 %. Die GRÜNEN kamen auf 10,3 %. Die REPUBLIKANER konnten mit 2,7 % der Stimmen keinen Sitz in der BVV erlangen.

In Lichtenberg steigerte sich die PDS um 5,2 Prozentpunkte und erzielte mit 48,2 % ihr bestes Ergebnis bei den BVV Wahlen. Die CDU konnte ihren 2. Platz mit 24,0 % behaupten und den Abstand zur SPD, die 17,0 % erreichte, noch vergrößern. Die GRÜNEN kamen nur noch auf 3,3 %. Hatten bei der Vorwahl noch 8 447 Wähler für diese Partei gestimmt, waren es jetzt

nur noch 2 413. Die REPUBLIKANER scheiterten mit 2,6 % wie auch die NPD mit 2,2 % an der 3,0 %-Sperrklausel.

In der 41 köpfigen BVV Lichtenberg erzielt die PDS mit 22 gewählten Kandidaten die absolute Mehrheit. 11 Mandate entfallen auf die CDU, 7 auf die SPD und eines auf die GRÜNEN.

Hohenschönhausen

Klarer Wahlsieger 1995 war die PDS, die 43,6 % für sich verbuchen konnte. Auf den zweiten Platz kam die CDU mit 21,9 %, die SPD erreichte lediglich 18,4 %, die GRÜNEN 7,6 %. Auf Vorschlag der PDS wurde die parteilose Bärbel Grygier zur Bürgermeisterin gewählt. Die REPUBLIKANER kamen auf 3,7 % und blieben ohne Mandat.

Parallel zu Lichtenberg entwickelte sich auch das Wahlergebnis in Hohenschönhausen. Die PDS konnte noch zulegen und kam auf 46,9 %. Noch höhere Gewinne waren bei der CDU festzustellen, die 26,0 % erzielte. Dagegen musste die SPD Verluste hinnehmen und erreichte 15,3 %. Die GRÜNEN verloren mehr als 5 Prozentpunkte und scheiterten mit 2,4 % an der Sperrklausel. Die REPUBLIKANER schafften dagegen mit 3,5 % den Einzug in die BVV.

Im Bezirk Hohenschönhausen verringerte sich die Wahlbeteiligung geringfügig gegenüber der Vorwahl und lag knapp über 60 %.

Von 28 Sitzen der BVV Hohenschönhausen entfallen 15 auf die PDS, 8 auf die CDU, 4 auf die SPD und einen erhalten die REPUBLIKANER.

Lichtenberg-Hohenschönhausen

So wie in Marzahn-Hellersdorf werden zwei Bezirke mit fast gleicher politischer Struktur zusammengelegt. Die PDS erzielte hier ihr bestes Ergebnis mit 47,7 % und erreichte in der neu zu bildenden BVV die absolute Mehrheit. Die CDU kommt mit 24,8 % auf rund ein Viertel der Sitze. Auf die SPD entfallen 11 Sitze, die GRÜNEN und die REPUBLIKANER sind mit einem Verordneten vertreten.

Reinickendorf

Die CDU dominierte in der Wahl 1995 mit 47,3 % und der absoluten Mehrheit der Mandate in der BVV. Sie stellt in Folge dessen auch den Bezirksbürgermeister. Die SPD kam auf 31,4 %, die GRÜNEN auf 9,1 % und die REPUBLIKANER mussten mit 3,1 % der Stimmen draußen bleiben.

Auch in Reinickendorf konnte die CDU die relative Mehrheit zu einer absoluten ausbauen. Sie konnte sich um 9,2 Prozentpunkte steigern und erreichte 56,5 %. Hohe Verluste hatten sowohl die SPD wie auch die GRÜNEN zu verzeichnen. Die SPD verlor rund 5 Prozentpunkte und kam auf 26,2 %.

Der Anteil der GRÜNEN verringerte sich um knapp drei Prozentpunkte auf 6,4 %, absolut verloren sie ein Drittel ihrer Wähler. Die REPUBLIKANER schafften mit 3,4 % den Einzug in die BVV. Dagegen scheiterte die PDS mit 2,7 % knapp an der Sperrklausel, die GRAUEN mit 2,1 % und die F.D.P. mit 1,8 % relativ deutlich.

Von den 55 zur Verfügung stehenden Sitzen in der BVV Reinickendorf konnte die CDU 34 Sitze verbuchen, während die SPD 16, die GRÜNEN drei und die REPUBLIKANER zwei Sitze erhalten.

Wahlen in Berlin
am 10. Oktober 1999
Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

Tabellen

- | | | | | | |
|-----|--|----------|-----|--|----------|
| 1.1 | Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zu Vorwahlen - absolut - | Seite 52 | 2.1 | Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen | Seite 64 |
| 1.2 | Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen
in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zu Vorwahlen - in Prozent - | Seite 53 | 2.2 | Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen | Seite 68 |
| 1.3 | Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 22. Oktober 1995 | Seite 54 | 2.3 | Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien | Seite 72 |
| 1.4 | Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung
und abgegebene Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) | Seite 55 | 2.4 | Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien | Seite 76 |
| 1.5 | Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien | Seite 56 | | | |
| 1.6 | Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) | Seite 58 | | | |
| 1.7 | Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag
in Berlin am 27. September 1998
nach Bundestagswahlkreisen | Seite 60 | | | |
| 1.8 | Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
am 10. Oktober 1999
nach den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001)
und Parteien | Seite 62 | | | |

<p>3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen</p>	Seite 80	<p>4.1 Feststellung der Parteien mit einem Zweitstimmenanteil von 5 % und mehr an den abgegebenen Stimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 112
<p>3.1 Mitte Seite 80</p>		<p>4.2 Mandatsverteilung ohne Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 113
<p>3.2 Tiergarten Seite 81</p>		<p>4.3 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 115
<p>3.3 Wedding Seite 82</p>		<p>4.4 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 115
<p>3.4 Prenzlauer Berg Seite 83</p>		<p>4.5 Aufteilung der Mandate auf die Bezirkslisten nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 116
<p>3.5 Friedrichshain Seite 84</p>		<p>4.6 Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien</p>	Seite 118
<p>3.6 Kreuzberg Seite 85</p>		<p>4.7 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 1999</p>	Seite 119
<p>3.7 Charlottenburg Seite 86</p>		<p>4.8 Direkt gewählte Abgeordnete nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 120
<p>3.8 Spandau Seite 88</p>		<p>4.9 Gewählte Abgeordnete nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 122
<p>3.9 Wilmersdorf Seite 90</p>		<p>4.10 Nachrücker der Parteien nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999</p>	Seite 125
<p>3.10 Zehlendorf Seite 91</p>			
<p>3.11 Schöneberg Seite 92</p>			
<p>3.12 Steglitz Seite 93</p>			
<p>3.13 Tempelhof Seite 95</p>			
<p>3.14 Neukölln Seite 97</p>			
<p>3.15 Treptow Seite 99</p>			
<p>3.16 Köpenick Seite 100</p>			
<p>3.17 Lichtenberg Seite 101</p>			
<p>3.18 Weißensee Seite 103</p>			
<p>3.19 Pankow Seite 104</p>			
<p>3.20 Reinickendorf Seite 105</p>			
<p>3.21 Marzahn Seite 107</p>			
<p>3.22 Hohenschönhausen Seite 109</p>			
<p>3.23 Hellersdorf Seite 110</p>			
<p>3.24 Berlin Seite 111</p>			

- | | |
|---|---|
| <p>5.1 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken</p> <p>Seite 131</p> | <p>5.6 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin nach den Wahlen am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 145</p> |
| <p>5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken</p> <p>Seite 132</p> | <p>5.7 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen der neuen Bezirke (Stand 1. Januar 2001) nach den Wahlen am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 145</p> |
| <p>5.3 Feststellung der Parteien mit einem Stimmenanteil von 3 % und mehr an den abgegebenen Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 137</p> | <p>5.8 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001)</p> <p>Seite 146</p> |
| <p>5.4 Zahl der Bezirksverordneten vor und nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 138</p> | <p>5.9 Gewählte Bezirksverordnete nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 147</p> |
| <p>5.5 Höchstzahlen nach d' Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 139</p> | <p>5.9.1 Mitte</p> <p>5.9.2 Tiergarten</p> <p>5.9.3 Wedding</p> <p>Seite 147</p> |
| <p>5.5.1 Mitte</p> <p>5.5.2 Tiergarten</p> <p>5.5.3 Wedding</p> <p>5.5.4 Prenzlauer Berg</p> <p>Seite 139</p> | <p>5.9.4 Prenzlauer Berg</p> <p>5.9.5 Friedrichshain</p> <p>5.9.6 Kreuzberg</p> <p>Seite 148</p> |
| <p>5.5.5 Friedrichshain</p> <p>5.5.6 Kreuzberg</p> <p>5.5.7 Charlottenburg</p> <p>5.5.8 Spandau</p> <p>Seite 140</p> | <p>5.9.7 Charlottenburg</p> <p>5.9.8 Spandau</p> <p>5.9.9 Wilmersdorf</p> <p>Seite 149</p> |
| <p>5.5.9 Wilmersdorf</p> <p>5.5.10 Zehlendorf</p> <p>5.5.11 Schöneberg</p> <p>5.5.12 Steglitz</p> <p>Seite 141</p> | <p>5.9.10 Zehlendorf</p> <p>5.9.11 Schöneberg</p> <p>5.9.12 Steglitz</p> <p>Seite 150</p> |
| <p>5.5.13 Tempelhof</p> <p>5.5.14 Neukölln</p> <p>5.5.15 Treptow</p> <p>5.5.16 Köpenick</p> <p>Seite 142</p> | <p>5.9.13 Tempelhof</p> <p>5.9.14 Neukölln</p> <p>5.9.15 Treptow</p> <p>Seite 151</p> |
| <p>5.5.17 Lichtenberg</p> <p>5.5.18 Weißensee</p> <p>5.5.19 Pankow</p> <p>5.5.20 Reinickendorf</p> <p>Seite 143</p> | <p>5.9.16 Köpenick</p> <p>5.9.17 Lichtenberg</p> <p>5.9.18 Weißensee</p> <p>Seite 152</p> |
| <p>5.5.21 Marzahn</p> <p>5.5.22 Hohenschönhausen</p> <p>5.5.23 Hellersdorf</p> <p>Seite 144</p> | <p>5.9.19 Pankow</p> <p>5.9.20 Reinickendorf</p> <p>5.9.21 Marzahn</p> <p>Seite 153</p> |
| | <p>5.9.22 Hohenschönhausen</p> <p>5.9.23 Hellersdorf</p> <p>Seite 154</p> |
| | <p>5.10 Höchstzahlen nach d' Hondt für die Zusammensetzung der Bezirksämter in den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001) nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 155</p> |
| | <p>5.11 Mitglieder der Bezirksämter in den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001) nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999</p> <p>Seite 156</p> |

1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen

**bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999 im Vergleich zu Vorwahlen - absolut -
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1999	BVV-Wahlen ² 1999	Europawahl 1999	Bundestags- wahl ¹ 1998	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1995	BVV-Wahlen ² 1995	Bundestags- wahl ¹ 1994	Europawahl 1994
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wahlberechtigte	2 414 493	2 475 015	2 431 784	2 442 929	2 479 735	2 532 570	2 505 857	2 513 128
Wähler	1 582 407	1 593 218	970 274	1 980 517	1 700 000	1 712 430	1 970 458	1 343 515
Briefwähler	316 403	317 826	181 323	385 268	247 873	248 046	287 920	182 384
Abgegebene Stimmen ³ ..	1 581 222	1 592 460	970 274	1 980 517	1 700 000	1 712 430	1 970 458	1 343 515
Ungültige Stimmen ³	17 646	18 325	10 118	22 558	30 814	29 881	20 386	18 368
Gültige Stimmen	1 563 576	1 574 135	960 156	1 957 959	1 669 186	1 682 549	1 950 072	1 325 147
CDU	637 311	630 417	335 948	463 438	625 005	604 946	612 217	375 889
SPD	349 731	375 350	256 056	740 915	393 245	441 671	663 081	372 559
PDS	276 869	281 555	160 580	263 337	244 196	252 287	289 517	211 055
GRÜNE	155 322	158 946	119 965	221 849	219 990	229 713	199 208	189 176
REP	41 814	43 662	18 311	46 542	45 462	50 323	36 645	44 197
F.D.P.	34 280	27 757	23 184	95 403	42 391	30 938	100 649	42 310
GRAUE	17 559	12 977	9 275	17 508	28 356	19 570	27 097	21 670
WBK	x	3 797	x	x	13 100	14 672	x	x
PASS	7 583	4 758	4 122	5 556	9 483	4 702	6 400	6 841
BID	x	1 258	x	x	8 901	10 817	x	x
KPD/RZ	3 390	1 950	x	x	6 527	2 521	x	x
ödp	x	1 159	2 151	1 513	4 965	4 862	4 114	7 242
NATURGESETZ	3 084	x	1 979	2 605	4 309	x	5 047	4 739
BÜRGERBUND	2 980	2 152	x	x	1 944	1 365	x	x
BüSo	531	x	348	625	x	x	793	1 113
BFB	x	2 217	x	5 624	x	198	x	11 529
DL	1 745	1 279	x	x	x	x	x	x
DPD	x	85	x	x	x	x	x	x
HP	198	455	758	435	x	x	x	x
TIERSCHUTZ	16 732	2 807	9 282	9 372	x	x	x	x
NPD	13 038	10 511	6 999	7 897	x	x	x	2 253
NEUE DEMOKRATIE	1 409	x	x	x	x	x	x	x
APPD	x	309	x	2 586	x	x	x	x
DKP	x	116	x	x	x	x	x	x
DLP	x	57	x	x	x	x	x	x
FAZ	x	1 107	x	x	x	x	x	x
WUB	x	5 144	x	x	x	9 132	x	x
LDL	x	2 421	x	x	x	x	x	x
FWS	x	479	x	x	x	x	x	x
WUB-Weißensee	x	489	x	x	x	773	x	x
WUK	x	486	x	x	x	580	x	x
SAV	x	435	x	x	x	x	x	x
Sonstige	x	x	11 198	72 754	21 312	3 479	5 304	34 574

1 Zweitstimmen

2 Summe der 23 Berliner Bezirke

3 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

**1.2 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV)
in Berlin am 10. Oktober 1999 im Vergleich zu Vorwahlen - in % -
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1999	BVV-Wahlen ² 1999	Europawahl 1999	Bundestags- wahl ¹ 1998	Abgeordneten- hauswahl ¹ 1995	BVV-Wahlen ² 1995	Bundestags- wahl ¹ 1994	Europawahl 1994
	1	2	3	4	5	6	7	8
Wähler	65,5	64,4	39,9	81,1	68,6	67,6	78,6	53,5
Briefwähler	20,0	19,9	18,7	19,5	14,6	14,5	14,6	13,6
Abgegebene Stimmen ³ ..	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungültige Stimmen ³	1,1	1,2	1,0	1,1	1,8	1,7	1,0	1,4
Gültige Stimmen	98,9	98,8	99,0	98,9	98,2	98,3	99,0	98,6
CDU	40,8	40,0	35,0	23,7	37,4	36,0	31,4	28,4
SPD	22,4	23,8	26,7	37,8	23,6	26,3	34,0	28,1
PDS	17,7	17,9	16,7	13,4	14,6	15,0	14,8	15,9
GRÜNE	9,9	10,1	12,5	11,3	13,2	13,7	10,2	14,3
REP	2,7	2,8	1,9	2,4	2,7	3,0	1,9	3,3
F.D.P.	2,2	1,8	2,4	4,9	2,5	1,8	5,2	3,2
GRAUE	1,1	0,8	1,0	0,9	1,7	1,2	1,4	1,6
WBK	x	0,2	x	x	0,8	0,9	x	x
PASS	0,5	0,3	0,4	0,3	0,6	0,3	0,3	0,5
BID	x	0,1	x	x	0,5	0,6	x	x
KPD/RZ	0,2	0,1	x	x	0,4	0,1	x	x
ödp	x	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	0,5
NATURGESETZ	0,2	x	0,2	0,1	0,3	x	0,3	0,4
BÜRGERBUND	0,2	0,1	x	x	0,1	0,1	x	x
BüSo	0,0	x	0,0	0,0	x	x	0,0	0,1
BFB	x	0,1	x	0,3	x	0,0	x	0,9
DL	0,1	0,1	x	x	x	x	x	x
DPD	x	0,0	x	x	x	x	x	x
HP	0,0	0,0	0,1	0,0	x	x	x	x
TIERSCHUTZ	1,1	0,2	1,0	0,5	x	x	x	x
NPD	0,8	0,7	0,7	0,4	x	x	x	0,2
NEUE DEMOKRATIE	0,1	x	x	x	x	x	x	x
APPD	x	0,0	x	0,1	x	x	x	x
DKP	x	0,0	x	x	x	x	x	x
DLP	x	0,0	x	x	x	x	x	x
FAZ	x	0,1	x	x	x	x	x	x
WUB	x	0,3	x	x	x	0,5	x	x
LDL	x	0,2	x	x	x	x	x	x
FWS	x	0,0	x	x	x	x	x	x
WUB-Weißensee	x	0,0	x	x	x	0,0	x	x
WUK	x	0,0	x	x	x	0,0	x	x
SAV	x	0,0	x	x	x	x	x	x
Sonstige	x	x	1,2	3,7	1,3	0,2	0,3	2,6

1 Zweitstimmen

2 Summe der 23 Berliner Bezirke

3 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

**1.3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wahlberechtigte	2 414 493	x	2 414 493	x	2 479 735	x	2 479 735	x	- 65 242	x	- 65 242	x
ohne Wahrschein	2 080 152	86,2	2 080 152	86,2	2 211 285	89,2	2 211 285	89,2	- 131 133	- 3,0	- 131 133	- 3,0
mit Wahrschein	334 341	13,8	334 341	13,8	268 450	10,8	268 450	10,8	65 891	3,0	65 891	3,0
Wähler	1 582 407	65,5	1 582 407	65,5	1 700 000	68,6	1 700 000	68,6	- 117 593	- 3,1	- 117 593	- 3,1
Briefwähler	316 403	20,0	316 403	20,0	247 873	14,6	247 873	14,6	68 530	5,4	68 530	5,4
Abgegebene Stimmen ¹ ..	1 581 852	x	1 581 222	x	1 700 000	x	1 700 000	x	- 118 148	x	- 118 778	x
Ungültige Stimmen ¹	27 470	1,7	17 646	1,1	40 094	2,4	30 814	1,8	- 12 624	- 0,6	- 13 168	- 0,7
Gültige Stimmen	1 554 382	98,3	1 563 576	98,9	1 659 906	97,6	1 669 186	98,2	- 105 524	0,6	- 105 610	0,7
CDU	662 482	42,6	637 311	40,8	633 196	38,1	625 005	37,4	29 286	4,5	12 306	3,4
SPD	386 586	24,9	349 731	22,4	433 729	26,1	393 245	23,6	- 47 143	- 1,2	- 43 514	- 1,2
PDS	287 558	18,5	276 869	17,7	250 853	15,1	244 196	14,6	36 705	3,4	32 673	3,1
GRÜNE	139 930	9,0	155 322	9,9	215 667	13,0	219 990	13,2	- 75 737	- 4,0	- 64 668	- 3,3
REP	1 680	0,1	41 814	2,7	47 848	2,9	45 462	2,7	- 46 168	- 2,8	- 3 648	0,0
F.D.P.	28 566	1,8	34 280	2,2	29 880	1,8	42 391	2,5	- 1 314	0,0	- 8 111	- 0,3
GRAUE	17 905	1,2	17 559	1,1	16 542	1,0	28 356	1,7	1 363	0,2	- 10 797	- 0,6
WBK	478	0,0	x	x	7 340	0,4	13 100	0,8	- 6 862	- 0,4	- 13 100	- 0,8
PASS	7 653	0,5	7 583	0,5	4 195	0,3	9 483	0,6	3 458	0,2	- 1 900	- 0,1
BID	2 273	0,1	x	x	9 577	0,6	8 901	0,5	- 7 304	- 0,5	- 8 901	- 0,5
KPD/RZ	x	x	3 390	0,2	x	x	6 527	0,4	x	x	- 3 137	- 0,2
ödp	714	0,0	x	x	3 974	0,2	4 965	0,3	- 3 260	- 0,2	- 4 965	- 0,3
NATURGESETZ	1 685	0,1	3 084	0,2	2 972	0,2	4 309	0,3	- 1 287	- 0,1	- 1 225	- 0,1
BÜRGERBUND	1 163	0,1	2 980	0,2	1 817	0,1	1 944	0,1	- 654	0,0	1 036	0,1
BüSo	198	0,0	531	0,0	371	0,0	x	x	- 173	0,0	531	0,0
BFB	646	0,0	x	x	x	x	x	x	646	0,0	x	x
DL	1 444	0,1	1 745	0,1	x	x	x	x	1 444	0,1	1 745	0,1
DPD	84	0,0	x	x	x	x	x	x	84	0,0	x	x
HP	768	0,0	198	0,0	x	x	x	x	768	0,0	198	0,0
TIERSCHUTZ	x	x	16 732	1,1	x	x	x	x	x	x	16 732	1,1
NPD	5 726	0,4	13 038	0,8	x	x	x	x	5 726	0,4	13 038	0,8
NEUE DEMOKRATIE	x	x	1 409	0,1	x	x	x	x	x	x	1 409	0,1
EB	100	0,0	x	x	x	x	x	x	100	0,0	x	x
EB	167	0,0	x	x	x	x	x	x	167	0,0	x	x
EB	85	0,0	x	x	x	x	x	x	85	0,0	x	x
EB	411	0,0	x	x	x	x	x	x	411	0,0	x	x
EB	165	0,0	x	x	x	x	x	x	165	0,0	x	x
EB	153	0,0	x	x	x	x	x	x	153	0,0	x	x
EB	233	0,0	x	x	x	x	x	x	233	0,0	x	x
EB	97	0,0	x	x	x	x	x	x	97	0,0	x	x
EB	82	0,0	x	x	x	x	x	x	82	0,0	x	x
EB	101	0,0	x	x	x	x	x	x	101	0,0	x	x
EB	115	0,0	x	x	x	x	x	x	115	0,0	x	x
EB	398	0,0	x	x	296	0,0	x	x	102	0,0	x	x
EB	398	0,0	x	x	x	x	x	x	398	0,0	x	x
EB	253	0,0	x	x	x	x	x	x	253	0,0	x	x
EB	172	0,0	x	x	x	x	x	x	172	0,0	x	x
EB	129	0,0	x	x	x	x	x	x	129	0,0	x	x
EB	1 901	0,1	x	x	x	x	x	x	1 901	0,1	x	x
EB	68	0,0	x	x	x	x	x	x	68	0,0	x	x
EB	151	0,0	x	x	x	x	x	x	151	0,0	x	x
EB	60	0,0	x	x	x	x	x	x	60	0,0	x	x
EB	160	0,0	x	x	x	x	x	x	160	0,0	x	x
EB	93	0,0	x	x	75	0,0	x	x	18	0,0	x	x
EB	131	0,0	x	x	x	x	x	x	131	0,0	x	x
EB	85	0,0	x	x	x	x	x	x	85	0,0	x	x
EB	967	0,1	x	x	x	x	x	x	967	0,1	x	x
EB	168	0,0	x	x	x	x	x	x	168	0,0	x	x
Sonstige	x	x	x	x	1 574	0,1	21 312	1,3	x	x	x	x

1.4 Wahlberechtigte, Wähler, Wahlbeteiligung und abgegebene Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken)
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreisverband (Bezirk)	Wahl- berechtigte	Wähler			Wahl- beteiligung %	Abgegebene Zweitstimmen				
		insgesamt	darunter Briefwähler			insgesamt	gültig		ungültig	
			absolut	%			absolut	in % der Spalte 6	absolut	in % der Spalte 6
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01 Mitte*	54 600	35 250	7 451	21,1	64,6	35 224	34 967	99,3	257	0,7
02 Tiergarten	53 825	34 019	7 082	20,8	63,2	33 949	33 554	98,8	395	1,2
03 Wedding	89 335	50 648	9 709	19,2	56,7	50 630	49 839	98,4	791	1,6
04 Prenzlauer Berg*	102 335	61 764	11 377	18,4	60,4	61 764	61 088	98,9	676	1,1
05 Friedrichshain*	74 721	45 133	8 511	18,9	60,4	45 091	44 681	99,1	410	0,9
06 Kreuzberg	79 560	46 269	8 748	18,9	58,2	46 132	45 468	98,6	664	1,4
07 Charlottenburg	122 821	84 184	20 399	24,2	68,5	84 134	83 331	99,0	803	1,0
08 Spandau	159 084	105 287	21 895	20,8	66,2	105 210	102 944	97,8	2 266	2,2
09 Wilmersdorf	102 821	73 566	19 228	26,1	71,5	73 490	72 745	99,0	745	1,0
10 Zehlendorf	73 058	57 328	15 920	27,8	78,5	57 307	56 875	99,2	432	0,8
11 Schöneberg	95 842	64 968	14 459	22,3	67,8	64 891	64 215	99,0	676	1,0
12 Steglitz	143 302	104 530	24 999	23,9	72,9	104 462	103 404	99,0	1 058	1,0
13 Tempelhof	142 783	100 460	23 137	23,0	70,4	100 356	99 230	98,9	1 126	1,1
14 Neukölln	200 543	126 110	25 436	20,2	62,9	126 108	124 277	98,5	1 831	1,5
15 Treptow*	89 114	59 248	9 991	16,9	66,5	59 246	58 674	99,0	572	1,0
16 Köpenick*	92 494	61 912	9 372	15,1	66,9	61 891	61 328	99,1	563	0,9
17 Lichtenberg*	117 545	73 512	12 554	17,1	62,5	73 484	72 906	99,2	578	0,8
18 Weißensee*	57 577	36 710	5 385	14,7	63,8	36 694	36 370	99,1	324	0,9
19 Pankow*	95 401	61 115	10 530	17,2	64,1	61 079	60 568	99,2	511	0,8
20 Reinickendorf	187 650	132 349	26 576	20,1	70,5	132 088	130 526	98,8	1 562	1,2
21 Marzahn*	107 757	64 761	10 363	16,0	60,1	64 727	64 163	99,1	564	0,9
22 Hohenschönhausen* ..	80 856	48 834	6 795	13,9	60,4	48 829	48 398	99,1	431	0,9
23 Hellersdorf*	91 469	54 450	6 486	11,9	59,5	54 436	54 025	99,2	411	0,8
Berlin nachrichtlich:	2 414 493	1 582 407	316 403	20,0	65,5	1 581 222	1 563 576	98,9	17 646	1,1
Berlin-Ost*	963 869	602 689	98 815	16,4	62,5	602 465	597 168	99,1	5 297	0,9
Berlin-West	1 450 624	979 718	217 588	22,2	67,5	978 757	966 408	98,7	12 349	1,3

1.5 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreisverband (Bezirk)	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
01 Mitte*	34 967	7 693	5 564	14 710	4 304	717	553	214	123
02 Tiergarten	33 554	13 322	8 697	1 933	6 550	1 024	766	334	133
03 Wedding	49 839	21 659	14 011	3 163	5 130	2 516	790	1 107	172
04 Prenzlauer Berg*	61 088	12 629	11 300	21 179	10 612	1 397	740	528	348
05 Friedrichshain*	44 681	9 390	7 929	18 455	4 861	1 096	497	379	291
06 Kreuzberg	45 468	12 342	11 147	4 405	13 454	866	678	453	167
07 Charlottenburg	83 331	38 445	20 974	3 506	13 326	1 607	2 778	889	215
08 Spandau	102 944	53 781	29 125	4 011	6 298	2 977	2 446	1 665	292
09 Wilmersdorf	72 745	34 926	17 947	2 687	10 597	1 034	3 329	693	169
10 Zehlendorf	56 875	30 611	12 556	1 589	7 067	622	2 945	410	73
11 Schöneberg	64 215	23 308	16 965	3 583	15 234	1 109	1 827	578	178
12 Steglitz	103 404	52 918	26 393	3 259	12 003	2 012	3 713	905	257
13 Tempelhof	99 230	56 715	23 606	2 997	7 233	2 512	2 690	1 224	250
14 Neukölln	124 277	65 044	30 493	5 791	11 034	4 491	2 370	1 806	373
15 Treptow*	58 674	17 326	12 085	21 392	2 698	1 618	654	465	646
16 Köpenick*	61 328	18 339	13 488	21 666	2 723	1 647	751	585	317
17 Lichtenberg*	72 906	18 443	12 622	32 420	2 738	1 882	672	608	878
18 Weißensee*	36 370	11 960	6 999	11 971	1 974	1 188	448	359	212
19 Pankow*	60 568	17 871	11 648	21 182	4 023	2 086	839	700	304
20 Reinickendorf	130 526	73 498	31 312	4 055	8 916	4 175	3 199	2 474	315
21 Marzahn*	64 163	17 711	9 608	28 646	1 683	1 944	614	499	404
22 Hohenschönhausen*	48 398	13 214	6 966	21 890	1 241	1 684	446	336	818
23 Hellersdorf*	54 025	16 166	8 296	22 379	1 623	1 610	535	348	648
Berlin	1 563 576	637 311	349 731	276 869	155 322	41 814	34 280	17 559	7 583
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	597 168	160 742	106 505	235 890	38 480	16 869	6 749	5 021	4 989
Berlin-West	966 408	476 569	243 226	40 979	116 842	24 945	27 531	12 538	2 594
in %									
01 Mitte*	100	22,0	15,9	42,1	12,3	2,1	1,6	0,6	0,4
02 Tiergarten	100	39,7	25,9	5,8	19,5	3,1	2,3	1,0	0,4
03 Wedding	100	43,5	28,1	6,3	10,3	5,0	1,6	2,2	0,3
04 Prenzlauer Berg*	100	20,7	18,5	34,7	17,4	2,3	1,2	0,9	0,6
05 Friedrichshain*	100	21,0	17,7	41,3	10,9	2,5	1,1	0,8	0,7
06 Kreuzberg	100	27,1	24,5	9,7	29,6	1,9	1,5	1,0	0,4
07 Charlottenburg	100	46,1	25,2	4,2	16,0	1,9	3,3	1,1	0,3
08 Spandau	100	52,2	28,3	3,9	6,1	2,9	2,4	1,6	0,3
09 Wilmersdorf	100	48,0	24,7	3,7	14,6	1,4	4,6	1,0	0,2
10 Zehlendorf	100	53,8	22,1	2,8	12,4	1,1	5,2	0,7	0,1
11 Schöneberg	100	36,3	26,4	5,6	23,7	1,7	2,8	0,9	0,3
12 Steglitz	100	51,2	25,5	3,2	11,6	1,9	3,6	0,9	0,2
13 Tempelhof	100	57,2	23,8	3,0	7,3	2,5	2,7	1,2	0,3
14 Neukölln	100	52,3	24,5	4,7	8,9	3,6	1,9	1,5	0,3
15 Treptow*	100	29,5	20,6	36,5	4,6	2,8	1,1	0,8	1,1
16 Köpenick*	100	29,9	22,0	35,3	4,4	2,7	1,2	1,0	0,5
17 Lichtenberg*	100	25,3	17,3	44,5	3,8	2,6	0,9	0,8	1,2
18 Weißensee*	100	32,9	19,2	32,9	5,4	3,3	1,2	1,0	0,6
19 Pankow*	100	29,5	19,2	35,0	6,6	3,4	1,4	1,2	0,5
20 Reinickendorf	100	56,3	24,0	3,1	6,8	3,2	2,5	1,9	0,2
21 Marzahn*	100	27,6	15,0	44,6	2,6	3,0	1,0	0,8	0,6
22 Hohenschönhausen*	100	27,3	14,4	45,2	2,6	3,5	0,9	0,7	1,7
23 Hellersdorf*	100	29,9	15,4	41,4	3,0	3,0	1,0	0,6	1,2
Berlin	100	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2	1,1	0,5
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	100	26,9	17,8	39,5	6,4	2,8	1,1	0,8	0,8
Berlin-West	100	49,3	25,2	4,2	12,1	2,6	2,8	1,3	0,3

**1.6 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken)
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreisverband (Bezirk)	CDU			SPD			PDS		
	1999	1995	Differenz	1999	1995	Differenz	1999	1995	Differenz
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
01 Mitte*	7 693	7 916	- 223	5 564	6 829	- 1 265	14 710	15 822	- 1 112
02 Tiergarten	13 322	14 817	- 1 495	8 697	9 828	- 1 131	1 933	1 134	799
03 Wedding	21 659	23 794	- 2 135	14 011	18 250	- 4 239	3 163	1 703	1 460
04 Prenzlauer Berg*	12 629	13 958	- 1 329	11 300	13 387	- 2 087	21 179	20 459	720
05 Friedrichshain*	9 390	10 043	- 653	7 929	9 328	- 1 399	18 455	18 262	193
06 Kreuzberg	12 342	14 405	- 2 063	11 147	12 767	- 1 620	4 405	2 812	1 593
07 Charlottenburg	38 445	37 589	856	20 974	24 677	- 3 703	3 506	1 791	1 715
08 Spandau	53 781	52 480	1 301	29 125	32 489	- 3 364	4 011	2 103	1 908
09 Wilmersdorf	34 926	35 848	- 922	17 947	18 530	- 583	2 687	1 505	1 182
10 Zehlendorf	30 611	31 373	- 762	12 556	12 582	- 26	1 589	851	738
11 Schöneberg	23 308	24 760	- 1 452	16 965	17 618	- 653	3 583	2 004	1 579
12 Steglitz	52 918	52 836	82	26 393	26 190	203	3 259	1 692	1 567
13 Tempelhof	56 715	55 556	1 159	23 606	26 031	- 2 425	2 997	1 524	1 473
14 Neukölln	65 044	67 042	- 1 998	30 493	36 022	- 5 529	5 791	3 295	2 496
15 Treptow*	17 326	14 269	3 057	12 085	13 269	- 1 184	21 392	19 066	2 326
16 Köpenick*	18 339	15 210	3 129	13 488	14 752	- 1 264	21 666	17 606	4 060
17 Lichtenberg*	18 443	18 941	- 498	12 622	15 995	- 3 373	32 420	33 249	- 829
18 Weißensee*	11 960	8 077	3 883	6 999	6 710	289	11 971	7 595	4 376
19 Pankow*	17 871	14 563	3 308	11 648	12 825	- 1 177	21 182	18 071	3 111
20 Reinickendorf	73 498	70 111	3 387	31 312	35 044	- 3 732	4 055	2 051	2 004
21 Marzahn*	17 711	16 530	1 181	9 608	11 640	- 2 032	28 646	29 586	- 940
22 Hohenschönhausen*	13 214	11 631	1 583	6 966	8 378	- 1 412	21 890	21 092	798
23 Hellersdorf*	16 166	13 256	2 910	8 296	10 104	- 1 808	22 379	20 923	1 456
Berlin	637 311	625 005	12 306	349 731	393 245	- 43 514	276 869	244 196	32 673
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	160 742	144 394	16 348	106 505	123 217	- 16 712	235 890	221 731	14 159
Berlin-West	476 569	480 611	- 4 042	243 226	270 028	- 26 802	40 979	22 465	18 514
in % (Differenz in Prozentpunkten)									
01 Mitte*	22,0	20,1	1,9	15,9	17,4	- 1,5	42,1	40,3	1,8
02 Tiergarten	39,7	37,7	2,0	25,9	25,0	0,9	5,8	2,9	2,9
03 Wedding	43,5	38,7	4,8	28,1	29,7	- 1,6	6,3	2,8	3,5
04 Prenzlauer Berg*	20,7	21,0	- 0,3	18,5	20,1	- 1,6	34,7	30,7	4,0
05 Friedrichshain*	21,0	20,6	0,4	17,7	19,1	- 1,4	41,3	37,4	3,9
06 Kreuzberg	27,1	27,3	- 0,2	24,5	24,2	0,3	9,7	5,3	4,4
07 Charlottenburg	46,1	41,8	4,3	25,2	27,4	- 2,2	4,2	2,0	2,2
08 Spandau	52,2	46,9	5,3	28,3	29,0	- 0,7	3,9	1,9	2,0
09 Wilmersdorf	48,0	45,9	2,1	24,7	23,7	1,0	3,7	1,9	1,8
10 Zehlendorf	53,8	52,6	1,2	22,1	21,1	1,0	2,8	1,4	1,4
11 Schöneberg	36,3	35,5	0,8	26,4	25,2	1,2	5,6	2,9	2,7
12 Steglitz	51,2	48,7	2,5	25,5	24,1	1,4	3,2	1,6	1,6
13 Tempelhof	57,2	52,3	4,9	23,8	24,5	- 0,7	3,0	1,4	1,6
14 Neukölln	52,3	47,2	5,1	24,5	25,4	- 0,9	4,7	2,3	2,4
15 Treptow*	29,5	25,0	4,5	20,6	23,3	- 2,7	36,5	33,4	3,1
16 Köpenick*	29,9	26,2	3,7	22,0	25,4	- 3,4	35,3	30,4	4,9
17 Lichtenberg*	25,3	23,1	2,2	17,3	19,5	- 2,2	44,5	40,5	4,0
18 Weißensee*	32,9	28,4	4,5	19,2	23,6	- 4,4	32,9	26,7	6,2
19 Pankow*	29,5	25,8	3,7	19,2	22,7	- 3,5	35,0	32,0	3,0
20 Reinickendorf	56,3	50,7	5,6	24,0	25,3	- 1,3	3,1	1,5	1,6
21 Marzahn*	27,6	23,7	3,9	15,0	16,7	- 1,7	44,6	42,4	2,2
22 Hohenschönhausen*	27,3	23,1	4,2	14,4	16,7	- 2,3	45,2	41,9	3,3
23 Hellersdorf*	29,9	24,5	5,4	15,4	18,7	- 3,3	41,4	38,7	2,7
Berlin	40,8	37,4	3,4	22,4	23,6	- 1,2	17,7	14,6	3,1
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	26,9	23,6	3,3	17,8	20,2	- 2,4	39,5	36,3	3,2
Berlin-West	49,3	45,4	3,9	25,2	25,5	- 0,3	4,2	2,1	2,1

**1.7 Zweitstimmen für ausgewählte Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Deutschen Bundestag in Berlin am 27. September 1998 nach Bundestagswahlkreisen
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis	CDU			SPD			PDS		
	1999	1998	Differenz	1999	1998	Differenz	1999	1998	Differenz
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
	absolut								
249 Berlin – Mitte - Prenzlauer Berg	20 322	15 233	5 089	16 864	41 656	- 24 792	35 889	34 869	1 020
250 Berlin – Tiergarten - Wedding - Nord-Charlottenburg	42 298	31 770	10 528	26 573	55 479	- 28 906	5 692	4 548	1 144
251 Berlin – Reinickendorf	73 498	51 823	21 675	31 312	63 246	- 31 934	4 055	3 429	626
252 Berlin – Spandau	53 781	39 595	14 186	29 125	56 477	- 27 352	4 011	3 353	658
253 Berlin – Zehlendorf - Steglitz	83 529	62 279	21 250	38 949	65 976	- 27 027	4 848	3 774	1 074
254 Berlin – Charlottenburg - Wilmerdsdorf	66 054	49 781	16 273	35 056	61 162	- 26 106	5 597	4 127	1 470
255 Berlin – Kreuzberg - Schöneberg ...	35 650	27 424	8 226	28 112	54 354	- 26 242	7 988	6 103	1 885
256 Berlin – Tempelhof	56 715	41 783	14 932	23 606	46 600	- 22 994	2 997	2 387	610
257 Berlin – Neukölln	65 044	45 863	19 181	30 493	66 941	- 36 448	5 791	4 754	1 037
258 Berlin – Friedrichshain - Lichtenberg	27 833	20 779	7 054	20 551	52 767	- 32 216	50 875	50 621	254
259 Berlin – Köpenick - Treptow	35 665	23 695	11 970	25 573	56 678	- 31 105	43 058	40 657	2 401
260 Berlin – Hellersdorf - Marzahn	33 877	24 010	9 867	17 904	54 186	- 36 282	51 025	51 382	- 357
261 Berlin – Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee	43 045	29 403	13 642	25 613	65 393	- 39 780	55 043	53 333	1 710
Berlin	637 311	463 438	173 873	349 731	740 915	- 391 184	276 869	263 337	13 532
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	160 742	113 120	47 622	106 505	270 680	- 164 175	235 890	230 862	5 028
Berlin-West	476 569	350 318	126 251	243 226	470 235	- 227 009	40 979	32 475	8 504
	in % (Differenz in Prozentpunkten)								
249 Berlin – Mitte - Prenzlauer Berg	21,2	12,0	9,2	17,6	32,9	- 15,3	37,4	27,5	9,9
250 Berlin – Tiergarten - Wedding - Nord-Charlottenburg	43,1	24,4	18,7	27,1	42,7	- 15,6	5,8	3,5	2,3
251 Berlin – Reinickendorf	56,3	33,4	22,9	24,0	40,8	- 16,8	3,1	2,2	0,9
252 Berlin – Spandau	52,2	30,8	21,4	28,3	43,9	- 15,6	3,9	2,6	1,3
253 Berlin – Zehlendorf - Steglitz	52,1	33,4	18,7	24,3	35,4	- 11,1	3,0	2,0	1,0
254 Berlin – Charlottenburg - Wilmerdsdorf	46,7	29,4	17,3	24,8	36,1	- 11,3	4,0	2,4	1,6
255 Berlin – Kreuzberg - Schöneberg ...	32,5	19,6	12,9	25,6	38,9	- 13,3	7,3	4,4	2,9
256 Berlin – Tempelhof	57,2	35,1	22,1	23,8	39,2	- 15,4	3,0	2,0	1,0
257 Berlin – Neukölln	52,3	28,8	23,5	24,5	42,1	- 17,6	4,7	3,0	1,7
258 Berlin – Friedrichshain - Lichtenberg	23,7	13,4	10,3	17,5	34,0	- 16,5	43,3	32,6	10,7
259 Berlin – Köpenick - Treptow	29,7	16,0	13,7	21,3	38,4	- 17,1	35,9	27,5	8,4
260 Berlin – Hellersdorf - Marzahn	28,7	15,2	13,5	15,1	34,4	- 19,3	43,2	32,6	10,6
261 Berlin – Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee	29,6	16,0	13,6	17,6	35,7	- 18,1	37,9	29,1	8,8
Berlin	40,8	23,7	17,1	22,4	37,8	- 15,4	17,7	13,4	4,3
nachrichtlich:									
Berlin-Ost*	26,9	14,7	12,2	17,8	35,1	- 17,3	39,5	30,0	9,5
Berlin-West	49,3	29,5	19,8	25,2	39,6	- 14,4	4,2	2,7	1,5

GRÜNE			REP			F.D.P.			Wahlkreis
1999	1998	Differenz	1999	1998	Differenz	1999	1998	Differenz	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
absolut									
14 916	21 926	- 7 010	2 114	2 756	- 642	1 293	2 768	- 1 475	249 Berlin – Mitte - Prenzlauer Berg
13 073	19 225	- 6 152	4 120	4 490	- 370	1 832	5 854	- 4 022	250 Berlin – Tiergarten - Wedding - Nord-Charlottenburg
8 916	12 284	- 3 368	4 175	4 013	162	3 199	10 285	- 7 086	251 Berlin – Reinickendorf
6 298	9 887	- 3 589	2 977	3 099	- 122	2 446	7 825	- 5 379	252 Berlin – Spandau
19 070	25 412	- 6 342	2 634	2 506	128	6 658	17 793	- 11 135	253 Berlin – Zehlendorf - Steglitz
22 530	29 704	- 7 174	2 061	2 186	- 125	5 831	15 409	- 9 578	254 Berlin – Charlottenburg - Wilmersdorf
28 688	36 322	- 7 634	1 975	2 195	- 220	2 505	6 524	- 4 019	255 Berlin – Kreuzberg - Schöneberg
7 233	10 277	- 3 044	2 512	2 934	- 422	2 690	7 880	- 5 190	256 Berlin – Tempelhof
11 034	17 721	- 6 687	4 491	4 795	- 304	2 370	7 673	- 5 303	257 Berlin – Neukölln
7 599	12 715	- 5 116	2 978	3 592	- 614	1 169	2 826	- 1 657	258 Berlin – Friedrichshain - Lichtenberg
5 421	8 869	- 3 448	3 265	3 650	- 385	1 405	3 411	- 2 006	259 Berlin – Köpenick - Treptow
3 306	6 287	- 2 981	3 554	4 684	- 1 130	1 149	3 012	- 1 863	260 Berlin – Hellersdorf - Marzahn
7 238	11 220	- 3 982	4 958	5 642	- 684	1 733	4 143	- 2 410	261 Berlin – Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee
155 322	221 849	- 66 527	41 814	46 542	- 4 728	34 280	95 403	- 61 123	Berlin
38 480	61 017	- 22 537	16 869	20 324	- 3 455	6 749	16 160	- 9 411	nachrichtlich: Berlin-Ost*
116 842	160 832	- 43 990	24 945	26 218	- 1 273	27 531	79 243	- 51 712	Berlin-West
in % (Differenz in Prozentpunkten)									
15,5	17,3	- 1,8	2,2	2,2	0,0	1,3	2,2	- 0,9	249 Berlin – Mitte - Prenzlauer Berg
13,3	14,8	- 1,5	4,2	3,5	0,7	1,9	4,5	- 2,6	250 Berlin – Tiergarten - Wedding - Nord-Charlottenburg
6,8	7,9	- 1,1	3,2	2,6	0,6	2,5	6,6	- 4,1	251 Berlin – Reinickendorf
6,1	7,7	- 1,6	2,9	2,4	0,5	2,4	6,1	- 3,7	252 Berlin – Spandau
11,9	13,6	- 1,7	1,6	1,3	0,3	4,2	9,6	- 5,4	253 Berlin – Zehlendorf - Steglitz
15,9	17,5	- 1,6	1,5	1,3	0,2	4,1	9,1	- 5,0	254 Berlin – Charlottenburg - Wilmersdorf
26,2	26,0	0,2	1,8	1,6	0,2	2,3	4,7	- 2,4	255 Berlin – Kreuzberg - Schöneberg
7,3	8,6	- 1,3	2,5	2,5	0,0	2,7	6,6	- 3,9	256 Berlin – Tempelhof
8,9	11,1	- 2,2	3,6	3,0	0,6	1,9	4,8	- 2,9	257 Berlin – Neukölln
6,5	8,2	- 1,7	2,5	2,3	0,2	1,0	1,8	- 0,8	258 Berlin – Friedrichshain - Lichtenberg
4,5	6,0	- 1,5	2,7	2,5	0,2	1,2	2,3	- 1,1	259 Berlin – Köpenick - Treptow
2,8	4,0	- 1,2	3,0	3,0	0,0	1,0	1,9	- 0,9	260 Berlin – Hellersdorf - Marzahn
5,0	6,1	- 1,1	3,4	3,1	0,3	1,2	2,3	- 1,1	261 Berlin – Hohenschönhausen - Pankow - Weißensee
9,9	11,3	- 1,4	2,7	2,4	0,3	2,2	4,9	- 2,7	Berlin
6,4	7,9	- 1,5	2,8	2,6	0,2	1,1	2,1	- 1,0	nachrichtlich: Berlin-Ost*
12,1	13,5	- 1,4	2,6	2,2	0,4	2,8	6,7	- 3,9	Berlin-West

1.8 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001) und Parteien
 - Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolut									
Mitte-Tiergarten-Wedding	118 360	42 674	28 272	19 806	15 984	4 257	2 109	1 655	428
Friedrichshain-Kreuzberg	90 149	21 732	19 076	22 860	18 315	1 962	1 175	832	458
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	158 026	42 460	29 947	54 332	16 609	4 671	2 027	1 587	864
Charlottenburg-Wilmersdorf	156 076	73 371	38 921	6 193	23 923	2 641	6 107	1 582	384
Spandau	102 944	53 781	29 125	4 011	6 298	2 977	2 446	1 665	292
Zehlendorf-Steglitz	160 279	83 529	38 949	4 848	19 070	2 634	6 658	1 315	330
Schöneberg-Tempelhof	163 445	80 023	40 571	6 580	22 467	3 621	4 517	1 802	428
Neukölln	124 277	65 044	30 493	5 791	11 034	4 491	2 370	1 806	373
Treptow-Köpenick	120 002	35 665	25 573	43 058	5 421	3 265	1 405	1 050	963
Marzahn-Hellersdorf	118 188	33 877	17 904	51 025	3 306	3 554	1 149	847	1 052
Lichtenberg-Hohenschönhausen	121 304	31 657	19 588	54 310	3 979	3 566	1 118	944	1 696
Reinickendorf	130 526	73 498	31 312	4 055	8 916	4 175	3 199	2 474	315
Berlin	1 563 576	637 311	349 731	276 869	155 322	41 814	34 280	17 559	7 583
in %									
Mitte-Tiergarten-Wedding	100	36,1	23,9	16,7	13,5	3,6	1,8	1,4	0,4
Friedrichshain-Kreuzberg	100	24,1	21,2	25,4	20,3	2,2	1,3	0,9	0,5
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	100	26,9	19,0	34,4	10,5	3,0	1,3	1,0	0,5
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	47,0	24,9	4,0	15,3	1,7	3,9	1,0	0,2
Spandau	100	52,2	28,3	3,9	6,1	2,9	2,4	1,6	0,3
Zehlendorf-Steglitz	100	52,1	24,3	3,0	11,9	1,6	4,2	0,8	0,2
Schöneberg-Tempelhof	100	49,0	24,8	4,0	13,7	2,2	2,8	1,1	0,3
Neukölln	100	52,3	24,5	4,7	8,9	3,6	1,9	1,5	0,3
Treptow-Köpenick	100	29,7	21,3	35,9	4,5	2,7	1,2	0,9	0,8
Marzahn-Hellersdorf	100	28,7	15,1	43,2	2,8	3,0	1,0	0,7	0,9
Lichtenberg-Hohenschönhausen	100	26,1	16,1	44,8	3,3	2,9	0,9	0,8	1,4
Reinickendorf	100	56,3	24,0	3,1	6,8	3,2	2,5	1,9	0,2
Berlin	100	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2	1,1	0,5

KPD/RZ	NATUR-GESETZ	BÜRGER-BUND	BüSo	DL	HP	TIER-SCHUTZ	NPD	NEUE DEMOKRATIE	Bezirk
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
absolut									
326	245	411	35	194	x	1 124	728	112	..... Mitte-Tiergarten-Wedding
1 344	237	94	37	463	x	867	572	125	..... Friedrichshain-Kreuzberg
451	325	218	54	282	198	1 983	1 772	246	Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow
179	323	208	58	93	x	1 621	379	93	..... Charlottenburg-Wilmersdorf
50	254	275	28	33	x	982	628	99	..... Spandau
113	273	387	53	68	x	1 641	336	75	..... Zehlendorf-Steglitz
261	340	400	46	147	x	1 685	487	70	..... Schöneberg-Tempelhof
320	254	268	25	140	x	1 249	546	73	..... Neukölln
108	191	170	30	85	x	1 377	1 517	124	..... Treptow-Köpenick
69	234	200	97	115	x	1 619	3 011	129	..... Marzahn-Hellersdorf
87	195	124	38	94	x	1 350	2 368	190	..... Lichtenberg-Hohenschönhausen
82	213	225	30	31	x	1 234	694	73	..... Reinickendorf
3 390	3 084	2 980	531	1 745	198	16 732	13 038	1 409	Berlin
in %									
0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	x	0,9	0,6	0,1	..... Mitte-Tiergarten-Wedding
1,5	0,3	0,1	0,0	0,5	x	1,0	0,6	0,1	..... Friedrichshain-Kreuzberg
0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1	1,3	1,1	0,2	Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,0	0,2	0,1	..... Charlottenburg-Wilmersdorf
0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	x	1,0	0,6	0,1	..... Spandau
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,0	0,2	0,0	..... Zehlendorf-Steglitz
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,3	0,0	..... Schöneberg-Tempelhof
0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,4	0,1	..... Neukölln
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,1	1,3	0,1	..... Treptow-Köpenick
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	x	1,4	2,5	0,1	..... Marzahn-Hellersdorf
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,1	2,0	0,2	..... Lichtenberg-Hohenschönhausen
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	0,9	0,5	0,1	..... Reinickendorf
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	1,1	0,8	0,1	Berlin

2.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
 - Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	WBK	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Mitte*	01	14 639	3 326	2 798	4 947	2 968	x	223	x	x	x
	02	20 214	4 827	3 080	10 747	917	x	245	x	x	x
	Insgesamt	34 853	8 153	5 878	15 694	3 885	x	468	x	x	x
Tiergarten	01	14 855	6 006	4 473	793	2 592	543	219	x	x	132
	02	18 661	7 756	5 383	935	3 507	502	384	x	x	x
	Insgesamt	33 516	13 762	9 856	1 728	6 099	1 045	603	x	x	132
Wedding	01	17 845	8 609	5 926	906	1 262	x	276	715	x	x
	02	15 933	7 044	5 090	1 223	1 526	x	221	676	x	x
	03	15 579	7 166	5 007	1 039	1 414	x	240	545	x	x
Insgesamt	49 357	22 819	16 023	3 168	4 202	x	737	1 936	x	x	
Prenzlauer Berg*	01	20 168	4 731	4 099	7 606	3 032	x	242	x	x	x
	02	21 188	5 292	4 367	8 609	2 338	x	246	x	x	x
	03	19 509	3 380	3 702	6 806	4 276	x	226	x	x	x
Insgesamt	60 865	13 403	12 168	23 021	9 646	x	714	x	x	x	
Friedrichshain*	01	23 954	5 418	4 424	11 576	1 462	x	201	404	x	x
	02	20 378	4 338	4 057	7 980	2 830	x	256	331	x	x
	Insgesamt	44 332	9 756	8 481	19 556	4 292	x	457	735	x	x
Kreuzberg	01	15 228	4 823	4 124	1 164	4 325	x	221	266	x	x
	02	15 415	3 619	3 714	1 458	5 933	x	184	209	x	x
	03	14 442	4 311	3 417	1 507	4 431	x	157	285	x	x
Insgesamt	45 085	12 753	11 255	4 129	14 689	x	562	760	x	x	
Charlottenburg	01	19 582	10 077	5 737	762	1 808	x	342	441	168	x
	02	19 600	8 447	6 109	1 003	3 072	x	523	353	x	x
	03	21 398	12 609	5 401	601	1 922	x	658	x	x	x
	04	21 898	8 659	6 386	889	3 537	x	526	x	x	x
Insgesamt	82 478	39 792	23 633	3 255	10 339	x	2 049	794	168	x	
Spandau	01	20 049	10 603	6 667	797	845	x	307	580	x	x
	02	19 107	10 028	6 213	748	969	x	282	488	x	x
	03	20 463	10 701	6 543	662	1 015	635	303	400	x	x
	04	20 713	11 146	6 401	1 009	789	x	346	433	x	x
	05	23 324	13 758	6 557	556	1 146	x	599	383	x	x
Insgesamt	103 656	56 236	32 381	3 772	4 764	635	1 837	2 284	x	x	
Wilmerdorf	01	24 796	13 069	6 151	719	3 367	x	1 180	x	310	x
	02	23 167	10 902	6 781	916	3 707	x	861	x	x	x
	03	24 247	12 737	6 941	838	2 931	x	800	x	x	x
Insgesamt	72 210	36 708	19 873	2 473	10 005	x	2 841	x	310	x	
Zehlendorf	01	28 203	15 997	7 011	710	2 791	x	1 025	312	x	x
	02	28 536	15 692	7 198	657	3 146	x	1 124	265	x	x
	Insgesamt	56 739	31 689	14 209	1 367	5 937	x	2 149	577	x	x
Schöneberg	01	22 123	9 374	6 855	1 002	4 017	x	572	x	x	x
	02	18 689	5 907	5 320	1 227	5 596	x	342	x	x	x
	03	22 782	9 045	7 300	x	5 475	x	564	x	x	x
Insgesamt	63 594	24 326	19 475	2 229	15 088	x	1 478	x	x	x	
Steglitz	01	19 725	9 202	6 685	721	2 558	x	559	x	x	x
	02	20 197	10 701	6 040	718	2 164	x	574	x	x	x
	03	22 991	12 258	6 475	621	2 701	x	749	x	x	x
	04	20 903	12 169	5 657	611	1 665	x	568	x	x	x
	05	19 075	11 301	5 228	491	1 331	x	471	x	x	x
Insgesamt	102 891	55 631	30 085	3 162	10 419	x	2 921	x	x	x	
Tempelhof	01	24 024	12 724	6 854	894	2 223	x	390	537	x	x
	02	24 993	14 789	6 786	675	1 318	x	483	495	x	x
	03	25 028	15 721	6 131	642	1 241	x	508	477	x	x
	04	24 527	15 477	6 244	611	1 180	x	553	x	x	x
Insgesamt	98 572	58 711	26 015	2 822	5 962	x	1 934	1 509	x	x	

BID	ödp	NATUR-GESETZ	BÜRGER-BUND	BüSo	BFB	DL	DPD	HP	NPD	Einzelbewerber	Wahlkreis
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
x	x	166	x	x	x	96	x	x	x	115	01 Mitte*
x	x	196	x	x	x	71	x	x	x	131	02
x	x	362	x	x	x	167	x	x	x	246	Insgesamt
x	x	x	97	x	x	x	x	x	x	x	01 Tiergarten
x	x	x	194	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	291	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	151	01 Wedding
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	153	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	168	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	472	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	178	x	280	x	x	01 Prenzlauer Berg*
x	x	x	x	x	x	x	x	336	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	152	x	967	03
x	x	x	x	x	x	178	x	768	x	967	Insgesamt
170	x	x	x	x	x	134	x	x	x	165	01 Friedrichshain*
179	x	x	x	x	x	239	x	x	x	168	02
349	x	x	x	x	x	373	x	x	x	333	Insgesamt
68	x	123	x	x	x	114	x	x	x	x	01 Kreuzberg
46	x	123	x	x	x	129	x	x	x	x	02
55	x	147	x	x	x	132	x	x	x	x	03
169	x	393	x	x	x	375	x	x	x	x	Insgesamt
x	78	x	x	x	x	x	84	x	x	85	01 Charlottenburg
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	93	02
x	207	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1 901	04
x	285	x	x	x	x	x	84	x	x	2 079	Insgesamt
250	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
131	x	166	x	x	x	x	x	x	x	82	02
57	x	147	x	x	x	x	x	x	x	x	03
113	106	x	x	x	x	x	x	x	370	x	04
98	x	167	x	x	x	x	x	x	x	60	05
649	106	480	x	x	x	x	x	x	370	142	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Wilmersdorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	357	x	x	x	x	x	01 Zehlendorf
x	x	165	x	x	289	x	x	x	x	x	02
x	x	165	x	x	646	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	143	x	x	x	160	01 Schöneberg
x	x	x	x	x	x	125	x	x	x	172	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	398	03
x	x	x	x	x	x	268	x	x	x	730	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Steglitz
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	187	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	233	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	253	05
x	187	x	x	x	x	x	x	x	x	486	Insgesamt
x	x	x	218	x	x	83	x	x	x	101	01 Tempelhof
x	x	170	180	x	x	x	x	x	x	97	02
x	x	x	179	x	x	x	x	x	x	129	03
x	x	x	295	x	x	x	x	x	x	167	04
x	x	170	872	x	x	83	x	x	x	494	Insgesamt

2.1 Erststimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	WBK	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Neukölln	01	19 282	7 920	5 547	1 497	3 341	x	320	657	x	x
	02	17 358	6 598	5 405	1 461	3 026	x	277	591	x	x
	03	17 915	9 553	5 442	845	1 018	x	327	730	x	x
	04	22 492	13 527	6 086	668	1 071	x	437	703	x	x
	05	21 598	14 011	5 326	633	671	x	301	656	x	x
	06	24 032	14 562	6 464	775	1 061	x	464	706	x	x
	Insgesamt	122 677	66 171	34 270	5 879	10 188	x	2 126	4 043	x	x
Treptow*	01	18 196	5 418	4 316	6 830	882	x	185	x	x	565
	02	19 901	5 766	4 336	8 317	711	x	209	x	x	562
	03	20 433	7 155	4 528	7 164	644	x	316	x	x	626
	Insgesamt	58 530	18 339	13 180	22 311	2 237	x	710	x	x	1 753
Köpenick*	01	16 612	4 958	4 092	6 315	656	x	193	x	x	x
	02	21 516	6 670	5 475	7 596	974	x	274	527	x	x
	03	22 743	7 454	5 448	8 564	880	x	397	x	x	x
	Insgesamt	60 871	19 082	15 015	22 475	2 510	x	864	527	x	x
Lichtenberg*	01	16 899	4 254	2 801	8 412	647	x	180	x	x	605
	02	16 703	4 667	3 121	7 820	366	x	178	x	x	551
	03	17 640	5 158	3 489	7 501	581	x	196	x	x	715
	04	21 303	5 560	3 843	10 280	833	x	211	x	x	576
	Insgesamt	72 545	19 639	13 254	34 013	2 427	x	765	x	x	2 447
Weißensee*	01	18 004	5 836	3 920	6 510	1 097	x	230	x	x	x
	02	18 111	6 898	3 621	6 220	1 030	x	342	x	x	x
	Insgesamt	36 115	12 734	7 541	12 730	2 127	x	572	x	x	x
Pankow*	01	19 269	5 079	4 120	7 718	1 529	x	258	565	x	x
	02	21 932	6 944	4 793	7 845	1 408	x	380	562	x	x
	03	19 065	6 861	4 022	7 075	730	x	377	x	x	x
	Insgesamt	60 266	18 884	12 935	22 638	3 667	x	1 015	1 127	x	x
Reinickendorf	01	19 316	10 611	5 615	838	910	x	319	773	x	x
	02	20 729	11 796	5 876	749	1 028	x	341	683	x	x
	03	22 441	13 485	5 582	565	1 626	x	407	514	x	x
	04	23 945	13 506	6 927	688	1 374	x	512	662	x	x
	05	18 676	10 901	5 339	670	663	x	289	599	x	x
	06	23 859	14 875	5 543	487	1 806	x	583	382	x	x
	Insgesamt	128 966	75 174	34 882	3 997	7 407	x	2 451	3 613	x	x
Marzahn*	01	12 065	3 300	1 594	6 044	241	x	131	x	x	x
	02	15 358	4 140	2 480	7 332	373	x	181	x	x	x
	03	16 976	4 627	2 661	8 105	464	x	202	x	x	x
	04	19 666	5 969	3 180	8 934	607	x	247	x	x	x
	Insgesamt	64 065	18 036	9 915	30 415	1 685	x	761	x	x	x
Hohenschönhausen*	01	12 892	3 755	1 913	6 148	266	x	162	x	x	648
	02	17 380	5 107	2 417	8 554	423	x	182	x	x	697
	03	17 968	5 256	2 956	8 437	496	x	208	x	x	615
	Insgesamt	48 240	14 118	7 286	23 139	1 185	x	552	x	x	1 960
Hellersdorf*	01	22 923	8 576	4 189	8 247	929	x	x	x	x	367
	02	16 867	4 310	2 695	8 425	x	x	x	x	x	542
	03	14 169	3 680	2 092	6 913	241	x	x	x	x	452
	Insgesamt	53 959	16 566	8 976	23 585	1 170	x	x	x	x	1 361
Berlin nachrichtlich:		1 554 382	662 482	386 586	287 558	139 930	1 680	28 566	17 905	478	7 653
Berlin-Ost*		594 641	168 710	114 629	249 577	34 831	x	6 878	2 389	x	7 521
Berlin-West		959 741	493 772	271 957	37 981	105 099	1 680	21 688	15 516	478	132

BID	ödp	NATUR-GESETZ	BÜRGER-BUND	BüSo	BFB	DL	DPD	HP	NPD	Einzel-bewerber	Wahlkreis
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Neukölln
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	06
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Treptow*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	398	01 Köpenick*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	398	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Lichtenberg*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	411	01 Weißensee*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	411	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Pankow*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
250	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Reinickendorf
256	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
126	136	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
191	x	x	x	x	x	x	x	x	x	85	04
215	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	05
68	x	115	x	x	x	x	x	x	x	x	06
1 106	136	115	x	x	x	x	x	x	x	85	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	755	x	01 Marzahn*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	852	x	02
x	x	x	x	198	x	x	x	x	719	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	729	x	04
x	x	x	x	198	x	x	x	x	3 055	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Hohenschönhausen*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	615	x	01 Hellersdorf*
x	x	x	x	x	x	x	x	x	895	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	791	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	2 301	x	Insgesamt
2 273	714	1 685	1 163	198	646	1 444	84	768	5 726	6 843	Berlin nachrichtlich:
349	x	362	x	198	x	718	x	768	5 356	2 355	Berlin-Ost*
1 924	714	1 323	1 163	x	646	726	84	x	370	4 488	Berlin-West

**2.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	WBK	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Mitte*	01	100	22,7	19,1	33,8	20,3	x	1,5	x	x	x
	02	100	23,9	15,2	53,2	4,5	x	1,2	x	x	x
	Insgesamt	100	23,4	16,9	45,0	11,1	x	1,3	x	x	x
Tiergarten	01	100	40,4	30,1	5,3	17,4	3,7	1,5	x	x	0,9
	02	100	41,6	28,8	5,0	18,8	2,7	2,1	x	x	x
	Insgesamt	100	41,1	29,4	5,2	18,2	3,1	1,8	x	x	0,4
Wedding	01	100	48,2	33,2	5,1	7,1	x	1,5	4,0	x	x
	02	100	44,2	31,9	7,7	9,6	x	1,4	4,2	x	x
	03	100	46,0	32,1	6,7	9,1	x	1,5	3,5	x	x
Insgesamt	100	46,2	32,5	6,4	8,5	x	1,5	3,9	x	x	
Prenzlauer Berg*	01	100	23,5	20,3	37,7	15,0	x	1,2	x	x	x
	02	100	25,0	20,6	40,6	11,0	x	1,2	x	x	x
	03	100	17,3	19,0	34,9	21,9	x	1,2	x	x	x
Insgesamt	100	22,0	20,0	37,8	15,8	x	1,2	x	x	x	
Friedrichshain*	01	100	22,6	18,5	48,3	6,1	x	0,8	1,7	x	x
	02	100	21,3	19,9	39,2	13,9	x	1,3	1,6	x	x
	Insgesamt	100	22,0	19,1	44,1	9,7	x	1,0	1,7	x	x
Kreuzberg	01	100	31,7	27,1	7,6	28,4	x	1,5	1,7	x	x
	02	100	23,5	24,1	9,5	38,5	x	1,2	1,4	x	x
	03	100	29,9	23,7	10,4	30,7	x	1,1	2,0	x	x
Insgesamt	100	28,3	25,0	9,2	32,6	x	1,2	1,7	x	x	
Charlottenburg	01	100	51,5	29,3	3,9	9,2	x	1,7	2,3	0,9	x
	02	100	43,1	31,2	5,1	15,7	x	2,7	1,8	x	x
	03	100	58,9	25,2	2,8	9,0	x	3,1	x	x	x
04	100	39,5	29,2	4,1	16,2	x	2,4	x	x	x	
Insgesamt	100	48,2	28,7	3,9	12,5	x	2,5	1,0	0,2	x	
Spandau	01	100	52,9	33,3	4,0	4,2	x	1,5	2,9	x	x
	02	100	52,5	32,5	3,9	5,1	x	1,5	2,6	x	x
	03	100	52,3	32,0	3,2	5,0	3,1	1,5	2,0	x	x
04	100	53,8	30,9	4,9	3,8	x	1,7	2,1	x	x	
05	100	59,0	28,1	2,4	4,9	x	2,6	1,6	x	x	
Insgesamt	100	54,3	31,2	3,6	4,6	0,6	1,8	2,2	x	x	
Wilmerdorf	01	100	52,7	24,8	2,9	13,6	x	4,8	x	1,3	x
	02	100	47,1	29,3	4,0	16,0	x	3,7	x	x	x
	03	100	52,5	28,6	3,5	12,1	x	3,3	x	x	x
Insgesamt	100	50,8	27,5	3,4	13,9	x	3,9	x	0,4	x	
Zehlendorf	01	100	56,7	24,9	2,5	9,9	x	3,6	1,1	x	x
	02	100	55,0	25,2	2,3	11,0	x	3,9	0,9	x	x
	Insgesamt	100	55,9	25,0	2,4	10,5	x	3,8	1,0	x	x
Schöneberg	01	100	42,4	31,0	4,5	18,2	x	2,6	x	x	x
	02	100	31,6	28,5	6,6	29,9	x	1,8	x	x	x
	03	100	39,7	32,0	x	24,0	x	2,5	x	x	x
Insgesamt	100	38,3	30,6	3,5	23,7	x	2,3	x	x	x	
Steglitz	01	100	46,7	33,9	3,7	13,0	x	2,8	x	x	x
	02	100	53,0	29,9	3,6	10,7	x	2,8	x	x	x
	03	100	53,3	28,2	2,7	11,7	x	3,3	x	x	x
04	100	58,2	27,1	2,9	8,0	x	2,7	x	x	x	
05	100	59,2	27,4	2,6	7,0	x	2,5	x	x	x	
Insgesamt	100	54,1	29,2	3,1	10,1	x	2,8	x	x	x	
Tempelhof	01	100	53,0	28,5	3,7	9,3	x	1,6	2,2	x	x
	02	100	59,2	27,2	2,7	5,3	x	1,9	2,0	x	x
	03	100	62,8	24,5	2,6	5,0	x	2,0	1,9	x	x
04	100	63,1	25,5	2,5	4,8	x	2,3	x	x	x	
Insgesamt	100	59,6	26,4	2,9	6,0	x	2,0	1,5	x	x	

BID	ödp	NATUR-GESETZ	BÜRGER-BUND	BüSo	BFB	DL	DPD	HP	NPD	Einzelbewerber	Wahlkreis
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
x	x	1,1	x	x	x	0,7	x	x	x	0,8	01 Mitte*
x	x	1,0	x	x	x	0,4	x	x	x	0,6	02
x	x	1,0	x	x	x	0,5	x	x	x	0,7	Insgesamt
x	x	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x	01 Tiergarten
x	x	x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	0,9	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,8	01 Wedding
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,0	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,0	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,0	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	0,9	x	1,4	x	x	01 Prenzlauer Berg*
x	x	x	x	x	x	x	x	1,6	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	0,8	x	5,0	03
x	x	x	x	x	x	0,3	x	1,3	x	1,6	Insgesamt
0,7	x	x	x	x	x	0,6	x	x	x	0,7	01 Friedrichshain*
0,9	x	x	x	x	x	1,2	x	x	x	0,8	02
0,8	x	x	x	x	x	0,8	x	x	x	0,8	Insgesamt
0,4	x	0,8	x	x	x	0,7	x	x	x	x	01 Kreuzberg
0,3	x	0,8	x	x	x	0,8	x	x	x	x	02
0,4	x	1,0	x	x	x	0,9	x	x	x	x	03
0,4	x	0,9	x	x	x	0,8	x	x	x	x	Insgesamt
x	0,4	x	x	x	x	x	0,4	x	x	0,4	01 Charlottenburg
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	0,5	02
x	1,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	8,7	04
x	0,3	x	x	x	x	x	0,1	x	x	2,5	Insgesamt
1,2	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Spandau
0,7	x	0,9	x	x	x	x	x	x	x	0,4	02
0,3	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x	x	03
0,5	0,5	x	x	x	x	x	x	x	1,8	x	04
0,4	x	0,7	x	x	x	x	x	x	x	0,3	05
0,6	0,1	0,5	x	x	x	x	x	x	0,4	0,1	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Wilmersdorf
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	1,3	x	x	x	x	x	01 Zehlendorf
x	x	0,6	x	x	1,0	x	x	x	x	x	02
x	x	0,3	x	x	1,1	x	x	x	x	x	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	0,6	x	x	x	0,7	01 Schöneberg
x	x	x	x	x	x	0,7	x	x	x	0,9	02
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,7	03
x	x	x	x	x	x	0,4	x	x	x	1,1	Insgesamt
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	01 Steglitz
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	02
x	0,8	x	x	x	x	x	x	x	x	x	03
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,1	04
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1,3	05
x	0,2	x	x	x	x	x	x	x	x	0,5	Insgesamt
x	x	x	0,9	x	x	0,3	x	x	x	0,4	01 Tempelhof
x	x	0,7	0,7	x	x	x	x	x	x	0,4	02
x	x	x	0,7	x	x	x	x	x	x	0,5	03
x	x	x	1,2	x	x	x	x	x	x	0,7	04
x	x	0,2	0,9	x	x	0,1	x	x	x	0,5	Insgesamt

2.2 Erststimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Wahlkreisvorschlägen
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	WBK	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Neukölln	01	100	41,1	28,8	7,8	17,3	x	1,7	3,4	x	x
	02	100	38,0	31,1	8,4	17,4	x	1,6	3,4	x	x
	03	100	53,3	30,4	4,7	5,7	x	1,8	4,1	x	x
	04	100	60,1	27,1	3,0	4,8	x	1,9	3,1	x	x
	05	100	64,9	24,7	2,9	3,1	x	1,4	3,0	x	x
	06	100	60,6	26,9	3,2	4,4	x	1,9	2,9	x	x
Insgesamt	100	53,9	27,9	4,8	8,3	x	1,7	3,3	x	x	
Treptow*	01	100	29,8	23,7	37,5	4,8	x	1,0	x	x	3,1
	02	100	29,0	21,8	41,8	3,6	x	1,1	x	x	2,8
	03	100	35,0	22,2	35,1	3,2	x	1,5	x	x	3,1
Insgesamt	100	31,3	22,5	38,1	3,8	x	1,2	x	x	3,0	
Köpenick*	01	100	29,8	24,6	38,0	3,9	x	1,2	x	x	x
	02	100	31,0	25,4	35,3	4,5	x	1,3	2,4	x	x
	03	100	32,8	24,0	37,7	3,9	x	1,7	x	x	x
Insgesamt	100	31,3	24,7	36,9	4,1	x	1,4	0,9	x	x	
Lichtenberg*	01	100	25,2	16,6	49,8	3,8	x	1,1	x	x	3,6
	02	100	27,9	18,7	46,8	2,2	x	1,1	x	x	3,3
	03	100	29,2	19,8	42,5	3,3	x	1,1	x	x	4,1
	04	100	26,1	18,0	48,3	3,9	x	1,0	x	x	2,7
Insgesamt	100	27,1	18,3	46,9	3,3	x	1,1	x	x	3,4	
Weißensee*	01	100	32,4	21,8	36,2	6,1	x	1,3	x	x	x
	02	100	38,1	20,0	34,3	5,7	x	1,9	x	x	x
	Insgesamt	100	35,3	20,9	35,2	5,9	x	1,6	x	x	x
Pankow*	01	100	26,4	21,4	40,1	7,9	x	1,3	2,9	x	x
	02	100	31,7	21,9	35,8	6,4	x	1,7	2,6	x	x
	03	100	36,0	21,1	37,1	3,8	x	2,0	x	x	x
Insgesamt	100	31,3	21,5	37,6	6,1	x	1,7	1,9	x	x	
Reinickendorf	01	100	54,9	29,1	4,3	4,7	x	1,7	4,0	x	x
	02	100	56,9	28,3	3,6	5,0	x	1,6	3,3	x	x
	03	100	60,1	24,9	2,5	7,2	x	1,8	2,3	x	x
	04	100	56,4	28,9	2,9	5,7	x	2,1	2,8	x	x
	05	100	58,4	28,6	3,6	3,6	x	1,5	3,2	x	x
	06	100	62,3	23,2	2,0	7,6	x	2,4	1,6	x	x
Insgesamt	100	58,3	27,0	3,1	5,7	x	1,9	2,8	x	x	
Marzahn*	01	100	27,4	13,2	50,1	2,0	x	1,1	x	x	x
	02	100	27,0	16,1	47,7	2,4	x	1,2	x	x	x
	03	100	27,3	15,7	47,7	2,7	x	1,2	x	x	x
	04	100	30,4	16,2	45,4	3,1	x	1,3	x	x	x
Insgesamt	100	28,2	15,5	47,5	2,6	x	1,2	x	x	x	
Hohenschönhausen*	01	100	29,1	14,8	47,7	2,1	x	1,3	x	x	5,0
	02	100	29,4	13,9	49,2	2,4	x	1,0	x	x	4,0
	03	100	29,3	16,5	47,0	2,8	x	1,2	x	x	3,4
Insgesamt	100	29,3	15,1	48,0	2,5	x	1,1	x	x	4,1	
Hellersdorf*	01	100	37,4	18,3	36,0	4,1	x	x	x	x	1,6
	02	100	25,6	16,0	49,9	x	x	x	x	x	3,2
	03	100	26,0	14,8	48,8	1,7	x	x	x	x	3,2
Insgesamt	100	30,7	16,6	43,7	2,2	x	x	x	x	2,5	
Berlin nachrichtlich:	100	42,6	24,9	18,5	9,0	0,1	1,8	1,2	0,0	0,5	
Berlin-Ost*	100	28,4	19,3	42,0	5,9	x	1,2	0,4	x	1,3	
Berlin-West	100	51,4	28,3	4,0	11,0	0,2	2,3	1,6	0,0	0,0	

BID	ödp	NATUR-GESETZ	BÜRGER-BUND	BüSo	BFB	DL	DPD	HP	NPD	Einzel-bewerber	Wahlkreis
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Neukölln
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	04
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	05
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	06
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Treptow*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2,4	01 Köpenick*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	0,7	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Lichtenberg*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	04
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	2,3	01 Weißensee*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	1,1	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Pankow*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Insgesamt
1,3	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Reinickendorf
1,2	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
0,6	0,6	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
0,8	X	X	X	X	X	X	X	X	X	0,4	04
1,2	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	05
0,3	X	0,5	X	X	X	X	X	X	X	X	06
0,9	0,1	0,1	X	X	X	X	X	X	X	0,1	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	6,3	X	01 Marzahn*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	5,5	X	02
X	X	X	X	1,2	X	X	X	X	4,2	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	3,7	X	04
X	X	X	X	0,3	X	X	X	X	4,8	X	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	01 Hohenschönhausen*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	Insgesamt
X	X	X	X	X	X	X	X	X	2,7	X	01 Hellersdorf*
X	X	X	X	X	X	X	X	X	5,3	X	02
X	X	X	X	X	X	X	X	X	5,6	X	03
X	X	X	X	X	X	X	X	X	4,3	X	Insgesamt
0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,4	Berlin nachrichtlich:
0,1	X	0,1	X	0,0	X	0,1	X	0,1	0,9	0,4	Berlin-Ost*
0,2	0,1	0,1	0,1	X	0,1	0,1	0,0	X	0,0	0,5	Berlin-West

**2.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte*	01	14 691	3 034	2 556	4 561	3 209	350	298	81	67
	02	20 276	4 659	3 008	10 149	1 095	367	255	133	56
	Insgesamt	34 967	7 693	5 564	14 710	4 304	717	553	214	123
Tiergarten	01	14 831	5 755	3 883	900	2 858	557	291	162	75
	02	18 723	7 567	4 814	1 033	3 692	467	475	172	58
	Insgesamt	33 554	13 322	8 697	1 933	6 550	1 024	766	334	133
Wedding	01	17 931	8 223	5 074	914	1 685	777	297	451	49
	02	16 250	6 710	4 553	1 210	1 786	855	238	383	66
	03	15 658	6 726	4 384	1 039	1 659	884	255	273	57
Insgesamt	49 839	21 659	14 011	3 163	5 130	2 516	790	1 107	172	
Prenzlauer Berg*	01	20 293	4 468	3 718	6 941	3 339	519	272	181	116
	02	21 284	4 952	4 041	7 935	2 470	512	203	223	134
	03	19 511	3 209	3 541	6 303	4 803	366	265	124	98
Insgesamt	61 088	12 629	11 300	21 179	10 612	1 397	740	528	348	
Friedrichshain*	01	24 159	5 272	4 204	11 225	1 578	560	219	223	134
	02	20 522	4 118	3 725	7 230	3 283	536	278	156	157
	Insgesamt	44 681	9 390	7 929	18 455	4 861	1 096	497	379	291
Kreuzberg	01	15 347	4 655	4 051	1 285	4 062	312	252	161	47
	02	15 497	3 488	3 625	1 533	5 525	205	240	133	61
	03	14 624	4 199	3 471	1 587	3 867	349	186	159	59
Insgesamt	45 468	12 342	11 147	4 405	13 454	866	678	453	167	
Charlottenburg	01	19 813	9 727	5 119	837	2 196	690	428	286	67
	02	19 794	8 088	5 245	976	3 841	313	759	178	49
	03	21 638	12 070	4 730	638	2 469	267	896	183	39
04	22 086	8 560	5 880	1 055	4 820	337	695	242	60	
Insgesamt	83 331	38 445	20 974	3 506	13 326	1 607	2 778	889	215	
Spandau	01	19 928	9 984	6 029	811	1 145	649	403	375	65
	02	18 923	9 501	5 571	796	1 162	644	375	332	78
	03	20 351	10 410	5 945	743	1 342	609	432	362	58
04	20 608	10 731	5 880	1 055	1 009	596	407	323	60	
05	23 134	13 155	5 700	606	1 640	479	829	273	31	
Insgesamt	102 944	53 781	29 125	4 011	6 298	2 977	2 446	1 665	292	
Wilmerdorf	01	24 959	12 897	5 663	816	3 237	323	1 396	200	52
	02	23 369	10 126	6 076	979	4 148	344	965	218	55
	03	24 417	11 903	6 208	892	3 212	367	968	275	62
Insgesamt	72 745	34 926	17 947	2 687	10 597	1 034	3 329	693	169	
Zehlendorf	01	28 295	15 453	6 217	831	3 339	321	1 343	229	44
	02	28 580	15 158	6 339	758	3 728	301	1 602	181	29
	Insgesamt	56 875	30 611	12 556	1 589	7 067	622	2 945	410	73
Schöneberg	01	22 264	8 980	5 648	1 145	4 681	346	731	207	46
	02	18 939	5 573	5 001	1 406	5 497	391	393	170	65
	03	23 012	8 755	6 316	1 032	5 056	372	703	201	67
Insgesamt	64 215	23 308	16 965	3 583	15 234	1 109	1 827	578	178	
Steglitz	01	19 839	8 916	5 402	738	3 097	411	686	174	53
	02	20 307	10 055	5 329	742	2 452	444	661	188	58
	03	23 050	11 709	5 707	664	3 098	273	974	181	45
04	21 025	11 543	5 161	618	1 892	415	725	188	44	
05	19 183	10 695	4 794	497	1 464	469	667	174	57	
Insgesamt	103 404	52 918	26 393	3 259	12 003	2 012	3 713	905	257	
Tempelhof	01	24 215	12 221	6 128	983	2 642	670	588	334	75
	02	25 173	14 287	6 208	728	1 654	702	688	337	58
	03	25 134	15 200	5 710	665	1 412	594	699	309	64
04	24 708	15 007	5 560	621	1 525	546	715	244	53	
Insgesamt	99 230	56 715	23 606	2 997	7 233	2 512	2 690	1 224	250	

KPD/RZ	NATUR- GESETZ	BÜRGER- BUND	BüSo	DL	HP	TIERSCHUTZ	NPD	NEUE DEMOKRATIE	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
91	41	81	9	52	x	95	145	21	01 Mitte*
46	37	112	7	25	x	136	149	42	02
137	78	193	16	77	x	231	294	63	Insgesamt
43	33	34	1	31	x	147	54	7	01 Tiergarten
48	38	74	7	31	x	183	55	9	02
91	71	108	8	62	x	330	109	16	Insgesamt
28	39	38	2	18	x	209	112	15	01 Wedding
47	37	37	7	17	x	190	101	13	02
23	20	35	2	20	x	164	112	5	03
98	96	110	11	55	x	563	325	33	Insgesamt
75	38	30	5	61	72	225	206	27	01 Prenzlauer Berg*
94	45	20	9	37	71	244	264	30	02
196	49	13	5	84	55	204	140	56	03
365	132	63	19	182	198	673	610	113	Insgesamt
71	43	36	15	81	x	223	230	45	01 Friedrichshain*
272	62	21	10	150	x	243	229	52	02
343	105	57	25	231	x	466	459	97	Insgesamt
210	48	17	3	61	x	134	40	9	01 Kreuzberg
364	43	6	3	103	x	125	32	11	02
427	41	14	6	68	x	142	41	8	03
1 001	132	37	12	232	x	401	113	28	Insgesamt
20	44	20	6	12	x	239	112	10	01 Charlottenburg
28	41	18	5	10	x	178	52	13	02
15	25	38	9	11	x	193	36	19	03
42	50	21	7	22	x	249	37	9	04
105	160	97	27	55	x	859	237	51	Insgesamt
11	46	69	5	4	x	187	120	25	01 Spandau
8	53	40	5	7	x	214	118	19	02
15	45	37	5	7	x	196	125	20	03
8	44	79	4	8	x	210	173	21	04
8	66	50	9	7	x	175	92	14	05
50	254	275	28	33	x	982	628	99	Insgesamt
19	40	29	10	6	x	217	43	11	01 Wilmersdorf
29	65	33	11	20	x	237	46	17	02
26	58	49	10	12	x	308	53	14	03
74	163	111	31	38	x	762	142	42	Insgesamt
21	53	107	6	12	x	249	57	13	01 Zehlendorf
13	55	92	9	16	x	267	26	6	02
34	108	199	15	28	x	516	83	19	Insgesamt
48	49	44	7	36	x	233	50	13	01 Schöneberg
90	51	29	6	34	x	171	55	7	02
45	48	44	12	21	x	282	46	12	03
183	148	117	25	91	x	686	151	32	Insgesamt
19	46	28	6	15	x	206	35	7	01 Steglitz
19	32	35	8	10	x	217	48	9	02
15	37	61	13	4	x	216	38	15	03
13	25	39	7	7	x	271	65	12	04
13	25	25	4	4	x	215	67	13	05
79	165	188	38	40	x	1 125	253	56	Insgesamt
28	63	83	5	29	x	267	93	6	01 Tempelhof
15	50	83	3	8	x	254	86	12	02
18	41	59	7	8	x	249	92	7	03
17	38	58	6	11	x	229	65	13	04
78	192	283	21	56	x	999	336	38	Insgesamt

2.3 Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Neukölln	01	19 528	7 920	4 798	1 470	3 425	722	266	267	81
	02	17 594	6 476	4 563	1 472	3 229	773	259	232	78
	03	18 165	9 595	4 805	810	1 118	724	326	311	62
	04	22 830	13 560	5 387	623	1 212	696	515	322	51
	05	21 822	12 833	5 345	704	853	813	453	359	51
	06	24 338	14 660	5 595	712	1 197	763	551	315	50
	Insgesamt	124 277	65 044	30 493	5 791	11 034	4 491	2 370	1 806	373
Treptow*	01	18 254	4 964	3 933	6 567	1 122	592	164	171	197
	02	19 956	5 587	3 974	8 013	811	486	197	155	200
	03	20 464	6 775	4 178	6 812	765	540	293	139	249
	Insgesamt	58 674	17 326	12 085	21 392	2 698	1 618	654	465	646
Köpenick*	01	16 679	4 739	3 707	6 018	745	472	196	164	112
	02	21 723	6 558	4 983	7 438	1 047	527	261	229	93
	03	22 926	7 042	4 798	8 210	931	648	294	192	112
	Insgesamt	61 328	18 339	13 488	21 666	2 723	1 647	751	585	317
Lichtenberg*	01	16 992	3 959	2 734	7 900	714	487	160	139	187
	02	16 805	4 371	2 996	7 427	443	494	131	163	211
	03	17 747	4 821	3 155	7 388	626	487	166	154	237
	04	21 362	5 292	3 737	9 705	955	414	215	152	243
	Insgesamt	72 906	18 443	12 622	32 420	2 738	1 882	672	608	878
Weißensee*	01	18 114	5 467	3 573	6 130	1 112	663	193	195	113
	02	18 256	6 493	3 426	5 841	862	525	255	164	99
	Insgesamt	36 370	11 960	6 999	11 971	1 974	1 188	448	359	212
Pankow*	01	19 374	4 823	3 805	7 255	1 629	654	225	225	113
	02	21 988	6 630	4 232	7 384	1 606	767	372	279	99
	03	19 206	6 418	3 611	6 543	788	665	242	196	92
	Insgesamt	60 568	17 871	11 648	21 182	4 023	2 086	839	700	304
Reinickendorf	01	19 613	10 431	4 982	817	1 042	862	359	534	63
	02	20 960	11 533	5 207	785	1 140	840	449	432	86
	03	22 754	12 960	5 357	582	1 906	566	614	349	41
	04	24 142	13 398	6 043	656	1 765	748	549	466	55
	05	18 953	10 630	4 898	648	784	787	320	390	51
	06	24 104	14 546	4 825	567	2 279	372	908	303	19
	Insgesamt	130 526	73 498	31 312	4 055	8 916	4 175	3 199	2 474	315
Marzahn*	01	12 076	3 209	1 570	5 701	209	434	98	76	94
	02	15 356	4 113	2 354	6 772	386	524	132	144	116
	03	17 029	4 570	2 592	7 720	446	490	171	132	103
	04	19 702	5 819	3 092	8 453	642	496	213	147	91
	Insgesamt	64 163	17 711	9 608	28 646	1 683	1 944	614	499	404
Hohenschönhausen*	01	12 936	3 451	1 785	5 830	290	580	114	87	261
	02	17 435	4 780	2 344	8 054	426	604	161	112	298
	03	18 027	4 983	2 837	8 006	525	500	171	137	259
	Insgesamt	48 398	13 214	6 966	21 890	1 241	1 684	446	336	818
Hellersdorf*	01	22 946	8 225	3 957	7 897	937	516	308	145	161
	02	16 919	4 264	2 428	7 890	414	589	126	107	257
	03	14 160	3 677	1 911	6 592	272	505	101	96	230
	Insgesamt	54 025	16 166	8 296	22 379	1 623	1 610	535	348	648
Berlin nachrichtlich:		1 563 576	637 311	349 731	276 869	155 322	41 814	34 280	17 559	7 583
Berlin-Ost*		597 168	160 742	106 505	235 890	38 480	16 869	6 749	5 021	4 989
Berlin-West		966 408	476 569	243 226	40 979	116 842	24 945	27 531	12 538	2 594

KPD/RZ	NATUR- GESETZ	BÜRGER- BUND	BüSo	DL	HP	TIERSCHUTZ	NPD	NEUE DEMOKRATIE	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
139	49	21	4	58	x	213	83	12	01 Neukölln
121	52	11	5	64	x	188	58	13	02
21	40	38	3	6	x	212	84	10	03
15	37	58	3	5	x	234	99	13	04
10	31	62	3	5	x	185	107	8	05
14	45	78	7	2	x	217	115	17	06
320	254	268	25	140	x	1 249	546	73	Insgesamt
33	26	25	5	28	x	191	219	17	01 Treptow*
14	27	18	3	9	x	198	244	20	02
16	42	34	6	4	x	226	366	19	03
63	95	77	14	41	x	615	829	56	Insgesamt
16	21	26	5	13	x	201	229	15	01 Köpenick*
14	34	27	4	21	x	249	207	31	02
15	41	40	7	10	x	312	252	22	03
45	96	93	16	44	x	762	688	68	Insgesamt
25	32	19	8	17	x	173	418	20	01 Lichtenberg*
10	19	18	6	12	x	153	322	29	02
10	26	15	2	10	x	195	433	22	03
13	30	23	6	22	x	209	309	37	04
58	107	75	22	61	x	730	1 482	108	Insgesamt
13	35	30	9	29	x	264	252	36	01 Weißensee*
6	26	33	6	6	x	273	221	20	02
19	61	63	15	35	x	537	473	56	Insgesamt
30	47	31	7	30	x	246	225	29	01 Pankow*
28	56	25	6	19	x	269	191	25	02
9	29	36	7	16	x	258	273	23	03
67	132	92	20	65	x	773	689	77	Insgesamt
11	44	41	5	5	x	252	151	14	01 Reinickendorf
14	30	67	3	3	x	245	114	12	02
14	31	17	6	10	x	184	103	14	03
9	44	38	4	8	x	235	114	10	04
11	24	39	6	3	x	180	162	20	05
23	40	23	6	2	x	138	50	3	06
82	213	225	30	31	x	1 234	694	73	Insgesamt
5	19	15	5	9	x	204	418	10	01 Marzahn*
9	37	37	11	24	x	211	472	14	02
9	38	37	38	17	x	214	431	21	03
12	44	35	14	22	x	223	379	20	04
35	138	124	68	72	x	852	1 700	65	Insgesamt
8	18	7	4	7	x	198	270	26	01 Hohenschönhausen*
10	32	21	5	14	x	232	306	36	02
11	38	21	7	12	x	190	310	20	03
29	88	49	16	33	x	620	886	82	Insgesamt
20	41	26	13	14	x	351	307	28	01 Hellersdorf*
9	32	21	9	18	x	201	539	15	02
5	23	29	7	11	x	215	465	21	03
34	96	76	29	43	x	767	1 311	64	Insgesamt
3 390	3 084	2 980	531	1 745	198	16 732	13 038	1 409	Berlin nachrichtlich:
1 195	1 128	962	260	884	198	7 026	9 421	849	Berlin-Ost*
2 195	1 956	2 018	271	861	x	9 706	3 617	560	Berlin-West

**2.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -**

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Mitte*	01	100	20,7	17,4	31,0	21,8	2,4	2,0	0,6	0,5
	02	100	23,0	14,8	50,1	5,4	1,8	1,3	0,7	0,3
	Insgesamt	100	22,0	15,9	42,1	12,3	2,1	1,6	0,6	0,4
Tiergarten	01	100	38,8	26,2	6,1	19,3	3,8	2,0	1,1	0,5
	02	100	40,4	25,7	5,5	19,7	2,5	2,5	0,9	0,3
	Insgesamt	100	39,7	25,9	5,8	19,5	3,1	2,3	1,0	0,4
Wedding	01	100	45,9	28,3	5,1	9,4	4,3	1,7	2,5	0,3
	02	100	41,3	28,0	7,4	11,0	5,3	1,5	2,4	0,4
	03	100	43,0	28,0	6,6	10,6	5,6	1,6	1,7	0,4
Insgesamt	100	43,5	28,1	6,3	10,3	5,0	1,6	2,2	0,3	
Prenzlauer Berg*	01	100	22,0	18,3	34,2	16,5	2,6	1,3	0,9	0,6
	02	100	23,3	19,0	37,3	11,6	2,4	1,0	1,0	0,6
	03	100	16,4	18,1	32,3	24,6	1,9	1,4	0,6	0,5
Insgesamt	100	20,7	18,5	34,7	17,4	2,3	1,2	0,9	0,6	
Friedrichshain*	01	100	21,8	17,4	46,5	6,5	2,3	0,9	0,9	0,6
	02	100	20,1	18,2	35,2	16,0	2,6	1,4	0,8	0,8
	Insgesamt	100	21,0	17,7	41,3	10,9	2,5	1,1	0,8	0,7
Kreuzberg	01	100	30,3	26,4	8,4	26,5	2,0	1,6	1,0	0,3
	02	100	22,5	23,4	9,9	35,7	1,3	1,5	0,9	0,4
	03	100	28,7	23,7	10,9	26,4	2,4	1,3	1,1	0,4
Insgesamt	100	27,1	24,5	9,7	29,6	1,9	1,5	1,0	0,4	
Charlottenburg	01	100	49,1	25,8	4,2	11,1	3,5	2,2	1,4	0,3
	02	100	40,9	26,5	4,9	19,4	1,6	3,8	0,9	0,2
	03	100	55,8	21,9	2,9	11,4	1,2	4,1	0,8	0,2
04	100	38,8	26,6	4,8	21,8	1,5	3,1	1,1	0,3	
Insgesamt	100	46,1	25,2	4,2	16,0	1,9	3,3	1,1	0,3	
Spandau	01	100	50,1	30,3	4,1	5,7	3,3	2,0	1,9	0,3
	02	100	50,2	29,4	4,2	6,1	3,4	2,0	1,8	0,4
	03	100	51,2	29,2	3,7	6,6	3,0	2,1	1,8	0,3
04	100	52,1	28,5	5,1	4,9	2,9	2,0	1,6	0,3	
05	100	56,9	24,6	2,6	7,1	2,1	3,6	1,2	0,1	
Insgesamt	100	52,2	28,3	3,9	6,1	2,9	2,4	1,6	0,3	
Wilmerdorf	01	100	51,7	22,7	3,3	13,0	1,3	5,6	0,8	0,2
	02	100	43,3	26,0	4,2	17,8	1,5	4,1	0,9	0,2
	03	100	48,7	25,4	3,7	13,2	1,5	4,0	1,1	0,3
Insgesamt	100	48,0	24,7	3,7	14,6	1,4	4,6	1,0	0,2	
Zehlendorf	01	100	54,6	22,0	2,9	11,8	1,1	4,7	0,8	0,2
	02	100	53,0	22,2	2,7	13,0	1,1	5,6	0,6	0,1
	Insgesamt	100	53,8	22,1	2,8	12,4	1,1	5,2	0,7	0,1
Schöneberg	01	100	40,3	25,4	5,1	21,0	1,6	3,3	0,9	0,2
	02	100	29,4	26,4	7,4	29,0	2,1	2,1	0,9	0,3
	03	100	38,0	27,4	4,5	22,0	1,6	3,1	0,9	0,3
Insgesamt	100	36,3	26,4	5,6	23,7	1,7	2,8	0,9	0,3	
Steglitz	01	100	44,9	27,2	3,7	15,6	2,1	3,5	0,9	0,3
	02	100	49,5	26,2	3,7	12,1	2,2	3,3	0,9	0,3
	03	100	50,8	24,8	2,9	13,4	1,2	4,2	0,8	0,2
04	100	54,9	24,5	2,9	9,0	2,0	3,4	0,9	0,2	
05	100	55,8	25,0	2,6	7,6	2,4	3,5	0,9	0,3	
Insgesamt	100	51,2	25,5	3,2	11,6	1,9	3,6	0,9	0,2	
Tempelhof	01	100	50,5	25,3	4,1	10,9	2,8	2,4	1,4	0,3
	02	100	56,8	24,7	2,9	6,6	2,8	2,7	1,3	0,2
	03	100	60,5	22,7	2,6	5,6	2,4	2,8	1,2	0,3
04	100	60,7	22,5	2,5	6,2	2,2	2,9	1,0	0,2	
Insgesamt	100	57,2	23,8	3,0	7,3	2,5	2,7	1,2	0,3	

KPD/RZ	NATUR- GESETZ	BÜRGER- BUND	BüSo	DL	HP	TIERSCHUTZ	NPD	NEUE DEMOKRATIE	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0,6	0,3	0,6	0,1	0,4	x	0,6	1,0	0,1	01
0,2	0,2	0,6	0,0	0,1	x	0,7	0,7	0,2	02
0,4	0,2	0,6	0,0	0,2	x	0,7	0,8	0,2	Insgesamt
0,3	0,2	0,2	0,0	0,2	x	1,0	0,4	0,0	01
0,3	0,2	0,4	0,0	0,2	x	1,0	0,3	0,0	02
0,3	0,2	0,3	0,0	0,2	x	1,0	0,3	0,0	Insgesamt
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,2	0,6	0,1	01
0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,2	0,6	0,1	02
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,7	0,0	03
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,1	0,7	0,1	Insgesamt
0,4	0,2	0,1	0,0	0,3	0,4	1,1	1,0	0,1	01
0,4	0,2	0,1	0,0	0,2	0,3	1,1	1,2	0,1	02
1,0	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	1,0	0,7	0,3	03
0,6	0,2	0,1	0,0	0,3	0,3	1,1	1,0	0,2	Insgesamt
0,3	0,2	0,1	0,1	0,3	x	0,9	1,0	0,2	01
1,3	0,3	0,1	0,0	0,7	x	1,2	1,1	0,3	02
0,8	0,2	0,1	0,1	0,5	x	1,0	1,0	0,2	Insgesamt
1,4	0,3	0,1	0,0	0,4	x	0,9	0,3	0,1	01
2,3	0,3	0,0	0,0	0,7	x	0,8	0,2	0,1	02
2,9	0,3	0,1	0,0	0,5	x	1,0	0,3	0,1	03
2,2	0,3	0,1	0,0	0,5	x	0,9	0,2	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,2	0,6	0,1	01
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	0,9	0,3	0,1	02
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	x	0,9	0,2	0,1	03
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,1	0,2	0,0	04
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,0	0,3	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	x	0,9	0,6	0,1	01
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	x	1,1	0,6	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,0	0,6	0,1	03
0,0	0,2	0,4	0,0	0,0	x	1,0	0,8	0,1	04
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	x	0,8	0,4	0,1	05
0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	x	1,0	0,6	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	x	0,9	0,2	0,0	01
0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	x	1,0	0,2	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,3	0,2	0,1	03
0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,2	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,4	0,0	0,0	x	0,9	0,2	0,0	01
0,0	0,2	0,3	0,0	0,1	x	0,9	0,1	0,0	02
0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	x	0,9	0,1	0,0	Insgesamt
0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	x	1,0	0,2	0,1	01
0,5	0,3	0,2	0,0	0,2	x	0,9	0,3	0,0	02
0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	x	1,2	0,2	0,1	03
0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,1	0,2	0,0	Insgesamt
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,0	0,2	0,0	01
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,1	0,2	0,0	02
0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	x	0,9	0,2	0,1	03
0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	x	1,3	0,3	0,1	04
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	x	1,1	0,3	0,1	05
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,1	0,2	0,1	Insgesamt
0,1	0,3	0,3	0,0	0,1	x	1,1	0,4	0,0	01
0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	x	1,0	0,3	0,0	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,0	0,4	0,0	03
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	0,9	0,3	0,1	04
0,1	0,2	0,3	0,0	0,1	x	1,0	0,3	0,0	Insgesamt

2.4 Zweitstimmenanteile
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen und Parteien
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreis	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	GRAUE	PASS	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Neukölln	01	100	40,6	24,6	7,5	17,5	3,7	1,4	1,4	0,4
	02	100	36,8	25,9	8,4	18,4	4,4	1,5	1,3	0,4
	03	100	52,8	26,5	4,5	6,2	4,0	1,8	1,7	0,3
	04	100	59,4	23,6	2,7	5,3	3,0	2,3	1,4	0,2
	05	100	58,8	24,5	3,2	3,9	3,7	2,1	1,6	0,2
	06	100	60,2	23,0	2,9	4,9	3,1	2,3	1,3	0,2
	Insgesamt	100	52,3	24,5	4,7	8,9	3,6	1,9	1,5	0,3
Treptow*	01	100	27,2	21,5	36,0	6,1	3,2	0,9	0,9	1,1
	02	100	28,0	19,9	40,2	4,1	2,4	1,0	0,8	1,0
	03	100	33,1	20,4	33,3	3,7	2,6	1,4	0,7	1,2
	Insgesamt	100	29,5	20,6	36,5	4,6	2,8	1,1	0,8	1,1
Köpenick*	01	100	28,4	22,2	36,1	4,5	2,8	1,2	1,0	0,7
	02	100	30,2	22,9	34,2	4,8	2,4	1,2	1,1	0,4
	03	100	30,7	20,9	35,8	4,1	2,8	1,3	0,8	0,5
	Insgesamt	100	29,9	22,0	35,3	4,4	2,7	1,2	1,0	0,5
Lichtenberg*	01	100	23,3	16,1	46,5	4,2	2,9	0,9	0,8	1,1
	02	100	26,0	17,8	44,2	2,6	2,9	0,8	1,0	1,3
	03	100	27,2	17,8	41,6	3,5	2,7	0,9	0,9	1,3
	04	100	24,8	17,5	45,4	4,5	1,9	1,0	0,7	1,1
	Insgesamt	100	25,3	17,3	44,5	3,8	2,6	0,9	0,8	1,2
Weißensee*	01	100	30,2	19,7	33,8	6,1	3,7	1,1	1,1	0,6
	02	100	35,6	18,8	32,0	4,7	2,9	1,4	0,9	0,5
	Insgesamt	100	32,9	19,2	32,9	5,4	3,3	1,2	1,0	0,6
Pankow*	01	100	24,9	19,6	37,4	8,4	3,4	1,2	1,2	0,6
	02	100	30,2	19,2	33,6	7,3	3,5	1,7	1,3	0,5
	03	100	33,4	18,8	34,1	4,1	3,5	1,3	1,0	0,5
	Insgesamt	100	29,5	19,2	35,0	6,6	3,4	1,4	1,2	0,5
Reinickendorf	01	100	53,2	25,4	4,2	5,3	4,4	1,8	2,7	0,3
	02	100	55,0	24,8	3,7	5,4	4,0	2,1	2,1	0,4
	03	100	57,0	23,5	2,6	8,4	2,5	2,7	1,5	0,2
	04	100	55,5	25,0	2,7	7,3	3,1	2,3	1,9	0,2
	05	100	56,1	25,8	3,4	4,1	4,2	1,7	2,1	0,3
	06	100	60,3	20,0	2,4	9,5	1,5	3,8	1,3	0,1
	Insgesamt	100	56,3	24,0	3,1	6,8	3,2	2,5	1,9	0,2
Marzahn*	01	100	26,6	13,0	47,2	1,7	3,6	0,8	0,6	0,8
	02	100	26,8	15,3	44,1	2,5	3,4	0,9	0,9	0,8
	03	100	26,8	15,2	45,3	2,6	2,9	1,0	0,8	0,6
	04	100	29,5	15,7	42,9	3,3	2,5	1,1	0,7	0,5
	Insgesamt	100	27,6	15,0	44,6	2,6	3,0	1,0	0,8	0,6
Hohenschönhausen*	01	100	26,7	13,8	45,1	2,2	4,5	0,9	0,7	2,0
	02	100	27,4	13,4	46,2	2,4	3,5	0,9	0,6	1,7
	03	100	27,6	15,7	44,4	2,9	2,8	0,9	0,8	1,4
	Insgesamt	100	27,3	14,4	45,2	2,6	3,5	0,9	0,7	1,7
Hellersdorf*	01	100	35,8	17,2	34,4	4,1	2,2	1,3	0,6	0,7
	02	100	25,2	14,4	46,6	2,4	3,5	0,7	0,6	1,5
	03	100	26,0	13,5	46,6	1,9	3,6	0,7	0,7	1,6
	Insgesamt	100	29,9	15,4	41,4	3,0	3,0	1,0	0,6	1,2
Berlin nachrichtlich:	100	40,8	22,4	17,7	9,9	2,7	2,2	1,1	0,5	
Berlin-Ost*	100	26,9	17,8	39,5	6,4	2,8	1,1	0,8	0,8	
Berlin-West	100	49,3	25,2	4,2	12,1	2,6	2,8	1,3	0,3	

KPD/RZ	NATUR- GESETZ	BÜRGER- BUND	BüSo	DL	HP	TIERSCHUTZ	NPD	NEUE DEMOKRATIE	Wahlkreis
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0,7	0,3	0,1	0,0	0,3	x	1,1	0,4	0,1	01 Neukölln
0,7	0,3	0,1	0,0	0,4	x	1,1	0,3	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,2	0,5	0,1	03
0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	x	1,0	0,4	0,1	04
0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	x	0,8	0,5	0,0	05
0,1	0,2	0,3	0,0	0,0	x	0,9	0,5	0,1	06
0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,4	0,1	Insgesamt
0,2	0,1	0,1	0,0	0,2	x	1,0	1,2	0,1	01 Treptow*
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	x	1,0	1,2	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,1	1,8	0,1	03
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,0	1,4	0,1	Insgesamt
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	x	1,2	1,4	0,1	01 Köpenick*
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,1	1,0	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,4	1,1	0,1	03
0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,2	1,1	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,0	2,5	0,1	01 Lichtenberg*
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	x	0,9	1,9	0,2	02
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	x	1,1	2,4	0,1	03
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	x	1,0	1,4	0,2	04
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	x	1,0	2,0	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,2	0,0	0,2	x	1,5	1,4	0,2	01 Weißensee*
0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	x	1,5	1,2	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,5	1,3	0,2	Insgesamt
0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	x	1,3	1,2	0,1	01 Pankow*
0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	x	1,2	0,9	0,1	02
0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,3	1,4	0,1	03
0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,3	1,1	0,1	Insgesamt
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,3	0,8	0,1	01 Reinickendorf
0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	x	1,2	0,5	0,1	02
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	x	0,8	0,5	0,1	03
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	x	1,0	0,5	0,0	04
0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	x	0,9	0,9	0,1	05
0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	x	0,6	0,2	0,0	06
0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	x	0,9	0,5	0,1	Insgesamt
0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,7	3,5	0,1	01 Marzahn*
0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	x	1,4	3,1	0,1	02
0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	x	1,3	2,5	0,1	03
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	x	1,1	1,9	0,1	04
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	x	1,3	2,6	0,1	Insgesamt
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	x	1,5	2,1	0,2	01 Hohenschönhausen*
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,3	1,8	0,2	02
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,1	1,7	0,1	03
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	x	1,3	1,8	0,2	Insgesamt
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	x	1,5	1,3	0,1	01 Hellersdorf*
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	x	1,2	3,2	0,1	02
0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,5	3,3	0,1	03
0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	x	1,4	2,4	0,1	Insgesamt
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	1,1	0,8	0,1	Berlin nachrichtlich:
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	1,2	1,6	0,1	Berlin-Ost*
0,2	0,2	0,2	0,0	0,1	x	1,0	0,4	0,1	Berlin-West

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.1 Mitte* - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Mitte												
Wahlberechtigte	54 600	x	54 600	x	59 749	x	59 749	x	- 5 149	x	- 5 149	x
Wähler	35 250	64,6	35 250	64,6	39 813	66,6	39 813	66,6	- 4 563	-2,0	- 4 563	-2,0
Briefwähler	7 451	21,1	7 451	21,1	5 389	13,5	5 389	13,5	2 062	7,6	2 062	7,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	385	1,1	257	0,7	1 001	2,5	519	1,3	- 616	-1,4	- 262	-0,6
Gültige Stimmen ²	34 853	98,9	34 967	99,3	38 812	97,5	39 294	98,7	- 3 959	1,4	- 4 327	0,6
CDU	8 153	23,4	7 693	22,0	8 067	20,8	7 916	20,1	86	2,6	- 223	1,9
SPD	5 878	16,9	5 564	15,9	7 085	18,3	6 829	17,4	- 1 207	-1,4	- 1 265	-1,5
PDS	15 694	45,0	14 710	42,1	16 518	42,6	15 822	40,3	- 824	2,4	- 1 112	1,8
GRÜNE	3 885	11,1	4 304	12,3	5 543	14,3	5 171	13,2	- 1 658	-3,2	- 867	-0,9
REP	x	x	717	2,1	459	1,2	1 064	2,7	- 459	-1,2	- 347	-0,6
F.D.P.	468	1,3	553	1,6	426	1,1	484	1,2	42	0,2	69	0,4
Sonstige	775	2,2	1 426	4,1	714	1,8	2 008	5,1	61	0,4	- 582	-1,0
Mitte Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	25 372	x	25 372	x	28 005	x	28 005	x	- 2 633	x	- 2 633	x
Wähler	14 838	58,5	14 838	58,5	16 534	59,0	16 534	59,0	- 1 696	-0,5	- 1 696	-0,5
Briefwähler	2 659	17,9	2 659	17,9	1 877	11,4	1 877	11,4	782	6,5	782	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	188	1,3	132	0,9	398	2,4	228	1,4	- 210	-1,1	- 96	-0,5
Gültige Stimmen ²	14 639	98,7	14 691	99,1	16 136	97,6	16 306	98,6	- 1 497	1,1	- 1 615	0,5
CDU	3 326	22,7	3 034	20,7	3 387	21,0	3 229	19,8	- 61	1,7	- 195	0,9
SPD	2 798	19,1	2 556	17,4	3 235	20,0	3 084	18,9	- 437	-0,9	- 528	-1,5
PDS	4 947	33,8	4 561	31,0	5 348	33,1	4 787	29,4	- 401	0,7	- 226	1,6
GRÜNE	2 968	20,3	3 209	21,8	3 578	22,2	3 371	20,7	- 610	-1,9	- 162	1,1
REP	x	x	350	2,4	x	x	642	3,9	x	x	- 292	-1,5
F.D.P.	223	1,5	298	2,0	214	1,3	212	1,3	9	0,2	86	0,7
Sonstige	377	2,6	683	4,6	374	2,3	981	6,0	3	0,3	- 298	-1,4
Mitte Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	29 228	x	29 228	x	31 744	x	31 744	x	- 2 516	x	- 2 516	x
Wähler	20 412	69,8	20 412	69,8	23 279	73,3	23 279	73,3	- 2 867	-3,5	- 2 867	-3,5
Briefwähler	4 792	23,5	4 792	23,5	3 512	15,1	3 512	15,1	1 280	8,4	1 280	8,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	197	1,0	125	0,6	603	2,6	291	1,3	- 406	-1,6	- 166	-0,6
Gültige Stimmen ²	20 214	99,0	20 276	99,4	22 676	97,4	22 988	98,7	- 2 462	1,6	- 2 712	0,6
CDU	4 827	23,9	4 659	23,0	4 680	20,6	4 687	20,4	147	3,3	- 28	2,6
SPD	3 080	15,2	3 008	14,8	3 850	17,0	3 745	16,3	- 770	-1,8	- 737	-1,5
PDS	10 747	53,2	10 149	50,1	11 170	49,3	11 035	48,0	- 423	3,9	- 886	2,1
GRÜNE	917	4,5	1 095	5,4	1 965	8,7	1 800	7,8	- 1 048	-4,2	- 705	-2,4
REP	x	x	367	1,8	459	2,0	422	1,8	- 459	-2,0	- 55	0,0
F.D.P.	245	1,2	255	1,3	212	0,9	272	1,2	33	0,3	- 17	0,1
Sonstige	398	2,0	743	3,7	340	1,5	1 027	4,4	58	0,5	- 284	-0,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.2 Tiergarten
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tiergarten												
Wahlberechtigte	53 825	x	53 825	x	58 799	x	58 799	x	- 4 974	x	- 4 974	x
Wähler	34 019	63,2	34 019	63,2	40 092	68,2	40 092	68,2	- 6 073	- 5,0	- 6 073	- 5,0
Briefwähler	7 082	20,8	7 082	20,8	6 591	16,4	6 591	16,4	491	4,4	491	4,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	452	1,3	395	1,2	828	2,1	781	1,9	- 376	- 0,7	- 386	- 0,8
Gültige Stimmen ²	33 516	98,7	33 554	98,8	39 264	97,9	39 311	98,1	- 5 748	0,7	- 5 757	0,8
CDU	13 762	41,1	13 322	39,7	15 310	39,0	14 817	37,7	- 1 548	2,1	- 1 495	2,0
SPD	9 856	29,4	8 697	25,9	11 118	28,3	9 828	25,0	- 1 262	1,1	- 1 131	0,9
PDS	1 728	5,2	1 933	5,8	932	2,4	1 134	2,9	796	2,8	799	2,9
GRÜNE	6 099	18,2	6 550	19,5	8 940	22,8	9 273	23,6	- 2 841	- 4,6	- 2 723	- 4,1
REP	1 045	3,1	1 024	3,1	1 180	3,0	1 130	2,9	- 135	0,1	- 106	0,2
F.D.P.	603	1,8	766	2,3	736	1,9	988	2,5	- 133	- 0,1	- 222	- 0,2
Sonstige	423	1,3	1 262	3,8	1 048	2,6	2 141	5,4	- 625	- 1,3	- 879	- 1,6
Tiergarten Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	25 208	x	25 208	x	27 706	x	27 706	x	- 2 498	x	- 2 498	x
Wähler	15 077	59,8	15 077	59,8	18 170	65,6	18 170	65,6	- 3 093	- 5,8	- 3 093	- 5,8
Briefwähler	2 805	18,6	2 805	18,6	2 801	15,4	2 801	15,4	4	3,2	4	3,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	207	1,4	193	1,3	388	2,1	377	2,1	- 181	- 0,8	- 184	- 0,8
Gültige Stimmen ²	14 855	98,6	14 831	98,7	17 782	97,9	17 793	97,9	- 2 927	0,8	- 2 962	0,8
CDU	6 006	40,4	5 755	38,8	6 841	38,5	6 578	37,0	- 835	1,9	- 823	1,8
SPD	4 473	30,1	3 883	26,2	5 087	28,6	4 470	25,1	- 614	1,5	- 587	1,1
PDS	793	5,3	900	6,1	442	2,5	549	3,1	351	2,8	351	3,0
GRÜNE	2 592	17,4	2 858	19,3	4 000	22,5	4 173	23,5	- 1 408	- 5,1	- 1 315	- 4,2
REP	543	3,7	557	3,8	616	3,5	591	3,3	- 73	0,2	- 34	0,5
F.D.P.	219	1,5	291	2,0	283	1,6	376	2,1	- 64	- 0,1	- 85	- 0,1
Sonstige	229	1,5	587	4,0	513	2,9	1 056	5,9	- 284	- 1,4	- 469	- 1,9
Tiergarten Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 617	x	28 617	x	31 093	x	31 093	x	- 2 476	x	- 2 476	x
Wähler	18 942	66,2	18 942	66,2	21 922	70,5	21 922	70,5	- 2 980	- 4,3	- 2 980	- 4,3
Briefwähler	4 277	22,6	4 277	22,6	3 790	17,3	3 790	17,3	487	5,3	487	5,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	245	1,3	202	1,1	440	2,0	404	1,8	- 195	- 0,7	- 202	- 0,8
Gültige Stimmen ²	18 661	98,7	18 723	98,9	21 482	98,0	21 518	98,2	- 2 821	0,7	- 2 795	0,8
CDU	7 756	41,6	7 567	40,4	8 469	39,4	8 239	38,3	- 713	2,2	- 672	2,1
SPD	5 383	28,8	4 814	25,7	6 031	28,1	5 358	24,9	- 648	0,7	- 544	0,8
PDS	935	5,0	1 033	5,5	490	2,3	585	2,7	445	2,7	448	2,8
GRÜNE	3 507	18,8	3 692	19,7	4 940	23,0	5 100	23,7	- 1 433	- 4,2	- 1 408	- 4,0
REP	502	2,7	467	2,5	564	2,6	539	2,5	- 62	0,1	- 72	0,0
F.D.P.	384	2,1	475	2,5	453	2,1	612	2,8	- 69	0,0	- 137	- 0,3
Sonstige	194	1,0	675	3,6	535	2,5	1 085	5,0	- 341	- 1,5	- 410	- 1,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.3 Wedding

- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wedding												
Wahlberechtigte	89 335	x	89 335	x	99 553	x	99 553	x	- 10 218	x	- 10 218	x
Wähler	50 648	56,7	50 648	56,7	63 503	63,8	63 503	63,8	- 12 855	- 7,1	- 12 855	- 7,1
Briefwähler	9 709	19,2	9 709	19,2	9 520	15,0	9 520	15,0	189	4,2	189	4,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 270	2,5	791	1,6	2 181	3,4	1 978	3,1	- 911	- 0,9	- 1 187	- 1,6
Gültige Stimmen ²	49 357	97,5	49 839	98,4	61 322	96,6	61 525	96,9	- 11 965	0,9	- 11 686	1,6
CDU	22 819	46,2	21 659	43,5	23 886	39,0	23 794	38,7	- 1 067	7,2	- 2 135	4,8
SPD	16 023	32,5	14 011	28,1	20 384	33,2	18 250	29,7	- 4 361	- 0,7	- 4 239	- 1,6
PDS	3 168	6,4	3 163	6,3	1 506	2,5	1 703	2,8	1 662	3,9	1 460	3,5
GRÜNE	4 202	8,5	5 130	10,3	8 348	13,6	9 191	14,9	- 4 146	- 5,1	- 4 061	- 4,6
REP	x	x	2 516	5,0	2 815	4,6	2 649	4,3	- 2 815	- 4,6	- 133	0,7
F.D.P.	737	1,5	790	1,6	1 046	1,7	1 330	2,2	- 309	- 0,2	- 540	- 0,6
Sonstige	2 408	4,9	2 570	5,2	3 337	5,4	4 608	7,5	- 929	- 0,5	- 2 038	- 2,3
Wedding Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	29 104	x	29 104	x	31 530	x	31 530	x	- 2 426	x	- 2 426	x
Wähler	18 200	62,5	18 200	62,5	21 598	68,5	21 598	68,5	- 3 398	- 6,0	- 3 398	- 6,0
Briefwähler	3 894	21,4	3 894	21,4	3 540	16,4	3 540	16,4	354	5,0	354	5,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	344	1,9	266	1,5	679	3,1	596	2,8	- 335	- 1,3	- 330	- 1,3
Gültige Stimmen ²	17 845	98,1	17 931	98,5	20 919	96,9	21 002	97,2	- 3 074	1,3	- 3 071	1,3
CDU	8 609	48,2	8 223	45,9	8 584	41,0	8 589	40,9	25	7,2	- 366	5,0
SPD	5 926	33,2	5 074	28,3	6 750	32,3	6 095	29,0	- 824	0,9	- 1 021	- 0,7
PDS	906	5,1	914	5,1	435	2,1	453	2,2	471	3,0	461	2,9
GRÜNE	1 262	7,1	1 685	9,4	2 653	12,7	2 931	14,0	- 1 391	- 5,6	- 1 246	- 4,6
REP	x	x	777	4,3	845	4,0	813	3,9	- 845	- 4,0	- 36	0,4
F.D.P.	276	1,5	297	1,7	422	2,0	499	2,4	- 146	- 0,5	- 202	- 0,7
Sonstige	866	4,9	961	5,4	1 230	5,9	1 622	7,7	- 364	- 1,0	- 661	- 2,3
Wedding Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 992	x	30 992	x	35 136	x	35 136	x	- 4 144	x	- 4 144	x
Wähler	16 510	53,3	16 510	53,3	21 314	60,7	21 314	60,7	- 4 804	- 7,4	- 4 804	- 7,4
Briefwähler	3 029	18,3	3 029	18,3	3 199	15,0	3 199	15,0	- 170	3,3	- 170	3,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	571	3,5	256	1,6	723	3,4	671	3,1	- 152	0,1	- 415	- 1,6
Gültige Stimmen ²	15 933	96,5	16 250	98,4	20 591	96,6	20 643	96,9	- 4 658	- 0,1	- 4 393	1,6
CDU	7 044	44,2	6 710	41,3	7 414	36,0	7 379	35,7	- 370	8,2	- 669	5,6
SPD	5 090	31,9	4 553	28,0	7 107	34,5	6 209	30,1	- 2 017	- 2,6	- 1 656	- 2,1
PDS	1 223	7,7	1 210	7,4	559	2,7	685	3,3	664	5,0	525	4,1
GRÜNE	1 526	9,6	1 786	11,0	3 115	15,1	3 445	16,7	- 1 589	- 5,5	- 1 659	- 5,7
REP	x	x	855	5,3	1 030	5,0	941	4,6	- 1 030	- 5,0	- 86	0,7
F.D.P.	221	1,4	238	1,5	324	1,6	420	2,0	- 103	- 0,2	- 182	- 0,5
Sonstige	829	5,2	898	5,5	1 042	5,1	1 564	7,6	- 213	0,1	- 666	- 2,1
Wedding Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	29 239	x	29 239	x	32 887	x	32 887	x	- 3 648	x	- 3 648	x
Wähler	15 938	54,5	15 938	54,5	20 591	62,6	20 591	62,6	- 4 653	- 8,1	- 4 653	- 8,1
Briefwähler	2 786	17,5	2 786	17,5	2 781	13,5	2 781	13,5	5	4,0	5	4,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	355	2,2	269	1,7	779	3,8	711	3,5	- 424	- 1,6	- 442	- 1,8
Gültige Stimmen ²	15 579	97,8	15 658	98,3	19 812	96,2	19 880	96,5	- 4 233	1,6	- 4 222	1,8
CDU	7 166	46,0	6 726	43,0	7 888	39,8	7 826	39,4	- 722	6,2	- 1 100	3,6
SPD	5 007	32,1	4 384	28,0	6 527	32,9	5 946	29,9	- 1 520	- 0,8	- 1 562	- 1,9
PDS	1 039	6,7	1 039	6,6	512	2,6	565	2,8	527	4,1	474	3,8
GRÜNE	1 414	9,1	1 659	10,6	2 580	13,0	2 815	14,2	- 1 166	- 3,9	- 1 156	- 3,6
REP	x	x	884	5,6	940	4,7	895	4,5	- 940	- 4,7	- 11	1,1
F.D.P.	240	1,5	255	1,6	300	1,5	411	2,1	- 60	0,0	- 156	- 0,5
Sonstige	713	4,6	711	4,5	1 065	5,4	1 422	7,2	- 352	- 0,8	- 711	- 2,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.4 Prenzlauer Berg*
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Prenzlauer Berg												
Wahlberechtigte	102 335	x	102 335	x	111 858	x	111 858	x	- 9 523	x	- 9 523	x
Wähler	61 764	60,4	61 764	60,4	68 277	61,0	68 277	61,0	- 6 513	-0,6	- 6 513	-0,6
Briefwähler	11 377	18,4	11 377	18,4	8 164	12,0	8 164	12,0	3 213	6,4	3 213	6,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	899	1,5	676	1,1	2 073	3,0	1 715	2,5	- 1 174	-1,6	- 1 039	-1,4
Gültige Stimmen ²	60 865	98,5	61 088	98,9	66 204	97,0	66 562	97,5	- 5 339	1,6	- 5 474	1,4
CDU	13 403	22,0	12 629	20,7	13 803	20,8	13 958	21,0	- 400	1,2	- 1 329	-0,3
SPD	12 168	20,0	11 300	18,5	14 308	21,6	13 387	20,1	- 2 140	-1,6	- 2 087	-1,6
PDS	23 021	37,8	21 179	34,7	21 686	32,8	20 459	30,7	1 335	5,0	720	4,0
GRÜNE	9 646	15,8	10 612	17,4	13 834	20,9	11 923	17,9	- 4 188	-5,1	- 1 311	-0,5
REP	x	x	1 397	2,3	2 105	3,2	1 892	2,8	- 2 105	-3,2	- 495	-0,5
F.D.P.	714	1,2	740	1,2	468	0,7	674	1,0	246	0,5	66	0,2
Sonstige	1 913	3,1	3 231	5,3	x	x	4 269	6,4	1 913	3,1	- 1 038	-1,1
Prenzlauer Berg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	34 743	x	34 743	x	38 194	x	38 194	x	- 3 451	x	- 3 451	x
Wähler	20 514	59,0	20 514	59,0	22 939	60,1	22 939	60,1	- 2 425	-1,1	- 2 425	-1,1
Briefwähler	3 699	18,0	3 699	18,0	2 650	11,6	2 650	11,6	1 049	6,4	1 049	6,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	346	1,7	221	1,1	484	2,1	376	1,6	- 138	-0,4	- 155	-0,6
Gültige Stimmen ²	20 168	98,3	20 293	98,9	22 455	97,9	22 563	98,4	- 2 287	0,4	- 2 270	0,6
CDU	4 731	23,5	4 468	22,0	4 905	21,8	4 987	22,1	- 174	1,7	- 519	-0,1
SPD	4 099	20,3	3 718	18,3	5 141	22,9	4 690	20,8	- 1 042	-2,6	- 972	-2,5
PDS	7 606	37,7	6 941	34,2	7 199	32,1	6 821	30,2	407	5,6	120	4,0
GRÜNE	3 032	15,0	3 339	16,5	4 178	18,6	3 654	16,2	- 1 146	-3,6	- 315	0,3
REP	x	x	519	2,6	789	3,5	742	3,3	- 789	-3,5	- 223	-0,7
F.D.P.	242	1,2	272	1,3	243	1,1	227	1,0	- 1	0,1	45	0,3
Sonstige	458	2,3	1 036	5,1	x	x	1 442	6,4	458	2,3	- 406	-1,3
Prenzlauer Berg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	35 144	x	35 144	x	38 527	x	38 527	x	- 3 383	x	- 3 383	x
Wähler	21 502	61,2	21 502	61,2	24 500	63,6	24 500	63,6	- 2 998	-2,4	- 2 998	-2,4
Briefwähler	3 921	18,2	3 921	18,2	2 969	12,1	2 969	12,1	952	6,1	952	6,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	314	1,5	218	1,0	842	3,4	683	2,8	- 528	-2,0	- 465	-1,8
Gültige Stimmen ²	21 188	98,5	21 284	99,0	23 658	96,6	23 817	97,2	- 2 470	2,0	- 2 533	1,8
CDU	5 292	25,0	4 952	23,3	5 352	22,6	5 322	22,3	- 60	2,4	- 370	1,0
SPD	4 367	20,6	4 041	19,0	5 345	22,6	5 039	21,2	- 978	-2,0	- 998	-2,2
PDS	8 609	40,6	7 935	37,3	8 026	33,9	7 607	31,9	583	6,7	328	5,4
GRÜNE	2 338	11,0	2 470	11,6	4 137	17,5	3 529	14,8	- 1 799	-6,5	- 1 059	-3,2
REP	x	x	512	2,4	694	2,9	581	2,4	- 694	-2,9	- 69	0,0
F.D.P.	246	1,2	203	1,0	104	0,4	244	1,0	142	0,8	- 41	0,0
Sonstige	336	1,6	1 171	5,5	x	x	1 495	6,3	336	1,6	- 324	-0,8
Prenzlauer Berg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 448	x	32 448	x	35 137	x	35 137	x	- 2 689	x	- 2 689	x
Wähler	19 748	60,9	19 748	60,9	20 838	59,3	20 838	59,3	- 1 090	1,6	- 1 090	1,6
Briefwähler	3 757	19,0	3 757	19,0	2 545	12,2	2 545	12,2	1 212	6,8	1 212	6,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	239	1,2	237	1,2	747	3,6	656	3,1	- 508	-2,4	- 419	-1,9
Gültige Stimmen ²	19 509	98,8	19 511	98,8	20 091	96,4	20 182	96,9	- 582	2,4	- 671	1,9
CDU	3 380	17,3	3 209	16,4	3 546	17,6	3 649	18,1	- 166	-0,3	- 440	-1,7
SPD	3 702	19,0	3 541	18,1	3 822	19,0	3 658	18,1	- 120	0,0	- 117	0,0
PDS	6 806	34,9	6 303	32,3	6 461	32,2	6 031	29,9	345	2,7	272	2,4
GRÜNE	4 276	21,9	4 803	24,6	5 519	27,5	4 740	23,5	- 1 243	-5,6	63	1,1
REP	x	x	366	1,9	622	3,1	569	2,8	- 622	-3,1	- 203	-0,9
F.D.P.	226	1,2	265	1,4	121	0,6	203	1,0	105	0,6	62	0,4
Sonstige	1 119	5,7	1 024	5,2	x	x	1 332	6,6	1 119	5,7	- 308	-1,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.5 Friedrichshain*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Friedrichshain												
Wahlberechtigte	74 721	x	74 721	x	80 712	x	80 712	x	- 5 991	x	- 5 991	x
Wähler	45 133	60,4	45 133	60,4	49 570	61,4	49 570	61,4	- 4 437	- 1,0	- 4 437	- 1,0
Briefwähler	8 511	18,9	8 511	18,9	6 504	13,1	6 504	13,1	2 007	5,8	2 007	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	761	1,7	410	0,9	1 051	2,1	717	1,4	- 290	- 0,4	- 307	- 0,5
Gültige Stimmen ²	44 332	98,3	44 681	99,1	48 519	97,9	48 853	98,6	- 4 187	0,4	- 4 172	0,5
CDU	9 756	22,0	9 390	21,0	9 961	20,5	10 043	20,6	- 205	1,5	- 653	0,4
SPD	8 481	19,1	7 929	17,7	10 441	21,5	9 328	19,1	- 1 960	- 2,4	- 1 399	- 1,4
PDS	19 556	44,1	18 455	41,3	19 484	40,2	18 262	37,4	72	3,9	193	3,9
GRÜNE	4 292	9,7	4 861	10,9	6 667	13,7	6 622	13,6	- 2 375	- 4,0	- 1 761	- 2,7
REP	x	x	1 096	2,5	916	1,9	1 309	2,7	- 916	- 1,9	- 213	- 0,2
F.D.P.	457	1,0	497	1,1	501	1,0	495	1,0	- 44	0,0	2	0,1
Sonstige	1 790	4,0	2 453	5,5	549	1,1	2 794	5,7	1 241	2,9	- 341	- 0,2
Friedrichshain Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	37 989	x	37 989	x	40 116	x	40 116	x	- 2 127	x	- 2 127	x
Wähler	24 371	64,2	24 371	64,2	26 734	66,6	26 734	66,6	- 2 363	- 2,4	- 2 363	- 2,4
Briefwähler	4 853	19,9	4 853	19,9	3 608	13,5	3 608	13,5	1 245	6,4	1 245	6,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	391	1,6	191	0,8	448	1,7	355	1,3	- 57	- 0,1	- 164	- 0,5
Gültige Stimmen ²	23 954	98,4	24 159	99,2	26 286	98,3	26 379	98,7	- 2 332	0,1	- 2 220	0,5
CDU	5 418	22,6	5 272	21,8	5 314	20,2	5 378	20,4	104	2,4	- 106	1,4
SPD	4 424	18,5	4 204	17,4	5 253	20,0	4 881	18,5	- 829	- 1,5	- 677	- 1,1
PDS	11 576	48,3	11 225	46,5	11 726	44,6	11 248	42,6	- 150	3,7	- 23	3,9
GRÜNE	1 462	6,1	1 578	6,5	2 732	10,4	2 754	10,4	- 1 270	- 4,3	- 1 176	- 3,9
REP	x	x	560	2,3	643	2,4	586	2,2	- 643	- 2,4	- 26	0,1
F.D.P.	201	0,8	219	0,9	198	0,8	246	0,9	3	0,0	- 27	0,0
Sonstige	873	3,6	1 101	4,6	420	1,6	1 286	4,9	453	2,0	- 185	- 0,3
Friedrichshain Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	36 732	x	36 732	x	40 596	x	40 596	x	- 3 864	x	- 3 864	x
Wähler	20 762	56,5	20 762	56,5	22 836	56,3	22 836	56,3	- 2 074	0,2	- 2 074	0,2
Briefwähler	3 658	17,6	3 658	17,6	2 896	12,7	2 896	12,7	762	4,9	762	4,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	370	1,8	219	1,1	603	2,6	362	1,6	- 233	- 0,9	- 143	- 0,5
Gültige Stimmen ²	20 378	98,2	20 522	98,9	22 233	97,4	22 474	98,4	- 1 855	0,9	- 1 952	0,5
CDU	4 338	21,3	4 118	20,1	4 647	20,9	4 665	20,8	- 309	0,4	- 547	- 0,7
SPD	4 057	19,9	3 725	18,2	5 188	23,3	4 447	19,8	- 1 131	- 3,4	- 722	- 1,6
PDS	7 980	39,2	7 230	35,2	7 758	34,9	7 014	31,2	222	4,3	216	4,0
GRÜNE	2 830	13,9	3 283	16,0	3 935	17,7	3 868	17,2	- 1 105	- 3,8	- 585	- 1,2
REP	x	x	536	2,6	273	1,2	723	3,2	- 273	- 1,2	- 187	- 0,6
F.D.P.	256	1,3	278	1,4	303	1,4	249	1,1	- 47	- 0,1	29	0,3
Sonstige	917	4,5	1 352	6,6	129	0,6	1 508	6,7	788	3,9	- 156	- 0,1

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.6 Kreuzberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreuzberg												
Wahlberechtigte	79 560	x	79 560	x	85 122	x	85 122	x	- 5 562	x	- 5 562	x
Wähler	46 269	58,2	46 269	58,2	54 246	63,7	54 246	63,7	- 7 977	- 5,5	- 7 977	- 5,5
Briefwähler	8 748	18,9	8 748	18,9	8 416	15,5	8 416	15,5	332	3,4	332	3,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 095	2,4	664	1,4	1 923	3,5	1 519	2,8	- 828	- 1,2	- 855	- 1,4
Gültige Stimmen ²	45 085	97,6	45 468	98,6	52 323	96,5	52 727	97,2	- 7 238	1,2	- 7 259	1,4
CDU	12 753	28,3	12 342	27,1	14 653	28,0	14 405	27,3	- 1 900	0,3	- 2 063	- 0,2
SPD	11 255	25,0	11 147	24,5	13 994	26,7	12 767	24,2	- 2 739	- 1,7	- 1 620	0,3
PDS	4 129	9,2	4 405	9,7	1 684	3,2	2 812	5,3	2 445	6,0	1 593	4,4
GRÜNE	14 689	32,6	13 454	29,6	18 244	34,9	16 365	31,0	- 3 555	- 2,3	- 2 911	- 1,4
REP	x	x	866	1,9	1 566	3,0	1 365	2,6	- 1 566	- 3,0	- 499	- 0,7
F.D.P.	562	1,2	678	1,5	727	1,4	925	1,8	- 165	- 0,2	- 247	- 0,3
Sonstige	1 697	3,8	2 576	5,7	1 455	2,8	4 088	7,8	242	1,0	- 1 512	- 2,1
Kreuzberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	26 390	x	26 390	x	28 648	x	28 648	x	- 2 258	x	- 2 258	x
Wähler	15 586	59,1	15 586	59,1	18 667	65,2	18 667	65,2	- 3 081	- 6,1	- 3 081	- 6,1
Briefwähler	3 007	19,3	3 007	19,3	3 099	16,6	3 099	16,6	- 92	2,7	- 92	2,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	327	2,1	196	1,3	705	3,8	595	3,2	- 378	- 1,7	- 399	- 1,9
Gültige Stimmen ²	15 228	97,9	15 347	98,7	17 962	96,2	18 072	96,8	- 2 734	1,7	- 2 725	1,9
CDU	4 823	31,7	4 655	30,3	5 433	30,2	5 376	29,7	- 610	1,5	- 721	0,6
SPD	4 124	27,1	4 051	26,4	5 010	27,9	4 585	25,4	- 886	- 0,8	- 534	1,0
PDS	1 164	7,6	1 285	8,4	715	4,0	779	4,3	449	3,6	506	4,1
GRÜNE	4 325	28,4	4 062	26,5	5 404	30,1	5 165	28,6	- 1 079	- 1,7	- 1 103	- 2,1
REP	x	x	312	2,0	544	3,0	498	2,8	- 544	- 3,0	- 186	- 0,8
F.D.P.	221	1,5	252	1,6	282	1,6	396	2,2	- 61	- 0,1	- 144	- 0,6
Sonstige	571	3,7	730	4,8	574	3,2	1 273	7,1	- 3	0,5	- 543	- 2,3
Kreuzberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 390	x	26 390	x	28 148	x	28 148	x	- 1 758	x	- 1 758	x
Wähler	15 771	59,8	15 771	59,8	18 081	64,2	18 081	64,2	- 2 310	- 4,4	- 2 310	- 4,4
Briefwähler	3 105	19,7	3 105	19,7	2 759	15,3	2 759	15,3	346	4,4	346	4,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	331	2,1	230	1,5	464	2,6	429	2,4	- 133	- 0,5	- 199	- 0,9
Gültige Stimmen ²	15 415	97,9	15 497	98,5	17 617	97,4	17 652	97,6	- 2 202	0,5	- 2 155	0,9
CDU	3 619	23,5	3 488	22,5	4 115	23,4	4 046	22,9	- 496	0,1	- 558	- 0,4
SPD	3 714	24,1	3 625	23,4	4 552	25,8	4 195	23,8	- 838	- 1,7	- 570	- 0,4
PDS	1 458	9,5	1 533	9,9	969	5,5	983	5,6	489	4,0	550	4,3
GRÜNE	5 933	38,5	5 525	35,7	6 936	39,4	6 529	37,0	- 1 003	- 0,9	- 1 004	- 1,3
REP	x	x	205	1,3	366	2,1	329	1,9	- 366	- 2,1	- 124	- 0,6
F.D.P.	184	1,2	240	1,5	181	1,0	240	1,4	3	0,2	0	0,1
Sonstige	507	3,3	881	5,7	498	2,8	1 330	7,6	9	0,5	- 449	- 1,9
Kreuzberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	26 780	x	26 780	x	28 326	x	28 326	x	- 1 546	x	- 1 546	x
Wähler	14 912	55,7	14 912	55,7	17 498	61,8	17 498	61,8	- 2 586	- 6,1	- 2 586	- 6,1
Briefwähler	2 636	17,7	2 636	17,7	2 558	14,6	2 558	14,6	78	3,1	78	3,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	437	2,9	238	1,6	754	4,3	495	2,8	- 317	- 1,4	- 257	- 1,2
Gültige Stimmen ²	14 442	97,1	14 624	98,4	16 744	95,7	17 003	97,2	- 2 302	1,4	- 2 379	1,2
CDU	4 311	29,9	4 199	28,7	5 105	30,5	4 983	29,3	- 794	- 0,6	- 784	- 0,6
SPD	3 417	23,7	3 471	23,7	4 432	26,5	3 987	23,4	- 1 015	- 2,8	- 516	0,3
PDS	1 507	10,4	1 587	10,9	x	x	1 050	6,2	1 507	10,4	537	4,7
GRÜNE	4 431	30,7	3 867	26,4	5 904	35,3	4 671	27,5	- 1 473	- 4,6	- 804	- 1,1
REP	x	x	349	2,4	656	3,9	538	3,2	- 656	- 3,9	- 189	- 0,8
F.D.P.	157	1,1	186	1,3	264	1,6	289	1,7	- 107	- 0,5	- 103	- 0,4
Sonstige	619	4,3	965	6,6	383	2,3	1 485	8,7	236	2,0	- 520	- 2,1

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.7 Charlottenburg
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg												
Wahlberechtigte	122 821	x	122 821	x	127 469	x	127 469	x	- 4 648	x	- 4 648	x
Wähler	84 184	68,5	84 184	68,5	91 728	72,0	91 728	72,0	- 7 544	-3,5	- 7 544	-3,5
Briefwähler	20 399	24,2	20 399	24,2	16 708	18,2	16 708	18,2	3 691	6,0	3 691	6,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 784	2,1	803	1,0	3 393	3,7	1 726	1,9	- 1 609	-1,6	- 923	-0,9
Gültige Stimmen ²	82 478	97,9	83 331	99,0	88 335	96,3	90 002	98,1	- 5 857	1,6	- 6 671	0,9
CDU	39 792	48,2	38 445	46,1	38 645	43,7	37 589	41,8	1 147	4,5	856	4,3
SPD	23 633	28,7	20 974	25,2	27 210	30,8	24 677	27,4	- 3 577	-2,1	- 3 703	-2,2
PDS	3 255	3,9	3 506	4,2	1 455	1,6	1 791	2,0	1 800	2,3	1 715	2,2
GRÜNE	10 339	12,5	13 326	16,0	14 860	16,8	16 020	17,8	- 4 521	-4,3	- 2 694	-1,8
REP	x	x	1 607	1,9	1 993	2,3	1 787	2,0	- 1 993	-2,3	- 180	-0,1
F.D.P.	2 049	2,5	2 778	3,3	2 232	2,5	3 614	4,0	- 183	0,0	- 836	-0,7
Sonstige	3 410	4,1	2 695	3,2	1 940	2,2	4 524	5,0	1 470	1,9	- 1 829	-1,8
Charlottenburg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 268	x	31 268	x	32 588	x	32 588	x	- 1 320	x	- 1 320	x
Wähler	20 053	64,1	20 053	64,1	22 643	69,5	22 643	69,5	- 2 590	-5,4	- 2 590	-5,4
Briefwähler	4 545	22,7	4 545	22,7	3 674	16,2	3 674	16,2	871	6,5	871	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	505	2,5	225	1,1	520	2,3	444	2,0	- 15	0,2	- 219	-0,8
Gültige Stimmen ²	19 582	97,5	19 813	98,9	22 123	97,7	22 199	98,0	- 2 541	-0,2	- 2 386	0,8
CDU	10 077	51,5	9 727	49,1	10 182	46,0	9 675	43,6	- 105	5,5	52	5,5
SPD	5 737	29,3	5 119	25,8	6 627	30,0	6 358	28,6	- 890	-0,7	- 1 239	-2,8
PDS	762	3,9	837	4,2	389	1,8	415	1,9	373	2,1	422	2,3
GRÜNE	1 808	9,2	2 196	11,1	3 210	14,5	2 863	12,9	- 1 402	-5,3	- 667	-1,8
REP	x	x	690	3,5	858	3,9	734	3,3	- 858	-3,9	- 44	0,2
F.D.P.	342	1,7	428	2,2	513	2,3	681	3,1	- 171	-0,6	- 253	-0,9
Sonstige	856	4,4	816	4,1	344	1,6	1 473	6,7	512	2,8	- 657	-2,6
Charlottenburg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 240	x	30 240	x	31 631	x	31 631	x	- 1 391	x	- 1 391	x
Wähler	20 010	66,2	20 010	66,2	22 048	69,7	22 048	69,7	- 2 038	-3,5	- 2 038	-3,5
Briefwähler	4 744	23,7	4 744	23,7	4 061	18,4	4 061	18,4	683	5,3	683	5,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	424	2,1	208	1,0	662	3,0	477	2,2	- 238	-0,9	- 269	-1,1
Gültige Stimmen ²	19 600	97,9	19 794	99,0	21 386	97,0	21 571	97,8	- 1 786	0,9	- 1 777	1,1
CDU	8 447	43,1	8 088	40,9	8 610	40,3	8 168	37,9	- 163	2,8	- 80	3,0
SPD	6 109	31,2	5 245	26,5	6 292	29,4	5 958	27,6	- 183	1,8	- 713	-1,1
PDS	1 003	5,1	976	4,9	466	2,2	535	2,5	537	2,9	441	2,4
GRÜNE	3 072	15,7	3 841	19,4	4 689	21,9	4 687	21,7	- 1 617	-6,2	- 846	-2,3
REP	x	x	313	1,6	402	1,9	345	1,6	- 402	-1,9	- 32	0,0
F.D.P.	523	2,7	759	3,8	567	2,7	887	4,1	- 44	0,0	- 128	-0,3
Sonstige	446	2,3	572	2,9	360	1,7	991	4,6	86	0,6	- 419	-1,7
Charlottenburg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	28 548	x	28 548	x	29 339	x	29 339	x	- 791	x	- 791	x
Wähler	21 815	76,4	21 815	76,4	22 805	77,7	22 805	77,7	- 990	-1,3	- 990	-1,3
Briefwähler	5 909	27,1	5 909	27,1	4 703	20,6	4 703	20,6	1 206	6,5	1 206	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	409	1,9	162	0,7	579	2,5	393	1,7	- 170	-0,7	- 231	-1,0
Gültige Stimmen ²	21 398	98,1	21 638	99,3	22 226	97,5	22 412	98,3	- 828	0,7	- 774	1,0
CDU	12 609	58,9	12 070	55,8	11 879	53,4	11 414	50,9	730	5,5	656	4,9
SPD	5 401	25,2	4 730	21,9	5 590	25,2	5 464	24,4	- 189	0,0	- 734	-2,5
PDS	601	2,8	638	2,9	239	1,1	289	1,3	362	1,7	349	1,6
GRÜNE	1 922	9,0	2 469	11,4	2 809	12,6	2 830	12,6	- 887	-3,6	- 361	-1,2
REP	x	x	267	1,2	328	1,5	316	1,4	- 328	-1,5	- 49	-0,2
F.D.P.	658	3,1	896	4,1	690	3,1	1 217	5,4	- 32	0,0	- 321	-1,3
Sonstige	207	1,0	568	2,6	691	3,1	882	4,0	- 484	-2,1	- 314	-1,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.7 Charlottenburg
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Charlottenburg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	32 765	x	32 765	x	33 911	x	33 911	x	- 1 146	x	- 1 146	x
Wähler	22 306	68,1	22 306	68,1	24 232	71,5	24 232	71,5	- 1 926	- 3,4	- 1 926	- 3,4
Briefwähler	5 201	23,3	5 201	23,3	4 270	17,6	4 270	17,6	931	5,7	931	5,7
Ungültige Stimmen ¹ 2.....	446	2,0	208	0,9	1 632	6,7	412	1,7	- 1 186	- 4,7	- 204	- 0,8
Gültige Stimmen ²	21 898	98,0	22 086	99,1	22 600	93,3	23 820	98,3	- 702	4,7	- 1 734	0,8
CDU	8 659	39,5	8 560	38,8	7 974	35,3	8 332	35,0	685	4,2	228	3,8
SPD	6 386	29,2	5 880	26,6	8 701	38,5	6 897	29,0	- 2 315	- 9,3	- 1 017	- 2,4
PDS	889	4,1	1 055	4,8	361	1,6	552	2,3	528	2,5	503	2,5
GRÜNE	3 537	16,2	4 820	21,8	4 152	18,4	5 640	23,7	- 615	- 2,2	- 820	- 1,9
REP	x	x	337	1,5	405	1,8	392	1,6	- 405	- 1,8	- 55	- 0,1
F.D.P.	526	2,4	695	3,1	462	2,0	829	3,5	64	0,4	- 134	- 0,4
Sonstige	1 901	8,7	739	3,3	545	2,4	1 178	5,0	1 356	6,3	- 439	- 1,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.8 Spandau
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Spandau												
Wahlberechtigte	159 084	x	159 084	x	160 840	x	160 840	x	- 1 756	x	- 1 756	x
Wähler	105 287	66,2	105 287	66,2	114 406	71,1	114 406	71,1	- 9 119	- 4,9	- 9 119	- 4,9
Briefwähler	21 895	20,8	21 895	20,8	17 859	15,6	17 859	15,6	4 036	5,2	4 036	5,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 635	1,6	2 266	2,2	3 120	2,7	2 445	2,1	- 1 485	- 1,2	- 179	0,0
Gültige Stimmen ²	103 656	98,4	102 944	97,8	111 286	97,3	111 961	97,9	- 7 630	1,2	- 9 017	0,0
CDU	56 236	54,3	53 781	52,2	52 509	47,2	52 480	46,9	3 727	7,1	1 301	5,3
SPD	32 381	31,2	29 125	28,3	35 973	32,3	32 489	29,0	- 3 592	- 1,1	- 3 364	- 0,7
PDS	3 772	3,6	4 011	3,9	1 879	1,7	2 103	1,9	1 893	1,9	1 908	2,0
GRÜNE	4 764	4,6	6 298	6,1	8 810	7,9	10 140	9,1	- 4 046	- 3,3	- 3 842	- 3,0
REP	635	0,6	2 977	2,9	3 092	2,8	3 030	2,7	- 2 457	- 2,2	- 53	0,2
F.D.P.	1 837	1,8	2 446	2,4	2 209	2,0	3 487	3,1	- 372	- 0,2	- 1 041	- 0,7
Sonstige	4 031	3,9	4 306	4,2	6 814	6,1	8 232	7,4	- 2 783	- 2,2	- 3 926	- 3,2
Spandau Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 239	x	32 239	x	32 165	x	32 165	x	74	x	74	x
Wähler	20 407	63,3	20 407	63,3	22 215	69,1	22 215	69,1	- 1 808	- 5,8	- 1 808	- 5,8
Briefwähler	4 218	20,7	4 218	20,7	3 393	15,3	3 393	15,3	825	5,4	825	5,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	351	1,7	459	2,3	631	2,8	497	2,2	- 280	- 1,1	- 38	0,0
Gültige Stimmen ²	20 049	98,3	19 928	97,7	21 584	97,2	21 718	97,8	- 1 535	1,1	- 1 790	0,0
CDU	10 603	52,9	9 984	50,1	9 756	45,2	9 754	44,9	847	7,7	230	5,2
SPD	6 667	33,3	6 029	30,3	7 239	33,5	6 662	30,7	- 572	- 0,2	- 633	- 0,4
PDS	797	4,0	811	4,1	280	1,3	340	1,6	517	2,7	471	2,5
GRÜNE	845	4,2	1 145	5,7	1 719	8,0	1 964	9,0	- 874	- 3,8	- 819	- 3,3
REP	x	x	649	3,3	685	3,2	653	3,0	- 685	- 3,2	- 4	0,3
F.D.P.	307	1,5	403	2,0	385	1,8	581	2,7	- 78	- 0,3	- 178	- 0,7
Sonstige	830	4,1	907	4,6	1 520	7,0	1 764	8,2	- 690	- 2,9	- 857	- 3,6
Spandau Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 509	x	31 509	x	32 787	x	32 787	x	- 1 278	x	- 1 278	x
Wähler	19 446	61,7	19 446	61,7	22 454	68,5	22 454	68,5	- 3 008	- 6,8	- 3 008	- 6,8
Briefwähler	3 820	19,6	3 820	19,6	3 369	15,0	3 369	15,0	451	4,6	451	4,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	353	1,8	517	2,7	680	3,0	565	2,5	- 327	- 1,2	- 48	0,1
Gültige Stimmen ²	19 107	98,2	18 923	97,3	21 774	97,0	21 889	97,5	- 2 667	1,2	- 2 966	- 0,1
CDU	10 028	52,5	9 501	50,2	9 591	44,0	9 592	43,8	437	8,5	- 91	6,4
SPD	6 213	32,5	5 571	29,4	7 351	33,8	6 650	30,4	- 1 138	- 1,3	- 1 079	- 1,0
PDS	748	3,9	796	4,2	356	1,6	406	1,9	392	2,3	390	2,3
GRÜNE	969	5,1	1 162	6,1	1 802	8,3	2 149	9,8	- 833	- 3,2	- 987	- 3,7
REP	x	x	644	3,4	688	3,2	693	3,2	- 688	- 3,2	- 49	0,2
F.D.P.	282	1,5	375	2,0	448	2,1	618	2,8	- 166	- 0,6	- 243	- 0,8
Sonstige	867	4,5	874	4,6	1 538	7,1	1 781	8,2	- 671	- 2,6	- 907	- 3,6
Spandau Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 478	x	32 478	x	34 099	x	34 099	x	- 1 621	x	- 1 621	x
Wähler	20 756	63,9	20 756	63,9	23 609	69,2	23 609	69,2	- 2 853	- 5,3	- 2 853	- 5,3
Briefwähler	4 354	21,0	4 354	21,0	3 727	15,8	3 727	15,8	627	5,2	627	5,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	308	1,5	399	1,9	631	2,7	509	2,2	- 323	- 1,2	- 110	- 0,2
Gültige Stimmen ²	20 463	98,5	20 351	98,1	22 978	97,3	23 100	97,8	- 2 515	1,2	- 2 749	0,2
CDU	10 701	52,3	10 410	51,2	10 508	45,7	10 608	45,9	193	6,6	- 198	5,3
SPD	6 543	32,0	5 945	29,2	7 559	32,9	6 833	29,6	- 1 016	- 0,9	- 888	- 0,4
PDS	662	3,2	743	3,7	313	1,4	350	1,5	349	1,8	393	2,2
GRÜNE	1 015	5,0	1 342	6,6	1 961	8,5	2 194	9,5	- 946	- 3,5	- 852	- 2,9
REP	635	3,1	609	3,0	656	2,9	650	2,8	- 21	0,2	- 41	0,2
F.D.P.	303	1,5	432	2,1	415	1,8	605	2,6	- 112	- 0,3	- 173	- 0,5
Sonstige	604	3,0	870	4,3	1 566	6,8	1 860	8,0	- 962	- 3,8	- 990	- 3,7

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.8 Spandau
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Spandau Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	31 184	x	31 184	x	29 331	x	29 331	x	1 853	x	1 853	x
Wähler	21 074	67,6	21 074	67,6	21 176	72,2	21 176	72,2	- 102	- 4,6	- 102	- 4,6
Briefwähler	4 011	19,0	4 011	19,0	2 988	14,1	2 988	14,1	1 023	4,9	1 023	4,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	346	1,6	441	2,1	592	2,8	470	2,2	- 246	- 1,2	- 29	- 0,1
Gültige Stimmen ²	20 713	98,4	20 608	97,9	20 584	97,2	20 706	97,8	129	1,2	- 98	0,1
CDU	11 146	53,8	10 731	52,1	9 641	46,8	9 630	46,5	1 505	7,0	1 101	5,6
SPD	6 401	30,9	5 880	28,5	6 715	32,6	6 220	30,0	- 314	- 1,7	- 340	- 1,5
PDS	1 009	4,9	1 055	5,1	601	2,9	634	3,1	408	2,0	421	2,0
GRÜNE	789	3,8	1 009	4,9	1 358	6,6	1 569	7,6	- 569	- 2,8	- 560	- 2,7
REP	x	x	596	2,9	583	2,8	579	2,8	- 583	- 2,8	17	0,1
F.D.P.	346	1,7	407	2,0	378	1,8	575	2,8	- 32	- 0,1	- 168	- 0,8
Sonstige	1 022	4,9	930	4,5	1 308	6,4	1 499	7,2	- 286	- 1,5	- 569	- 2,7
Spandau Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	31 674	x	31 674	x	32 458	x	32 458	x	- 784	x	- 784	x
Wähler	23 604	74,5	23 604	74,5	24 952	76,9	24 952	76,9	- 1 348	- 2,4	- 1 348	- 2,4
Briefwähler	5 492	23,3	5 492	23,3	4 382	17,6	4 382	17,6	1 110	5,7	1 110	5,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	277	1,2	450	1,9	586	2,3	404	1,6	- 309	- 1,2	46	0,3
Gültige Stimmen ²	23 324	98,8	23 134	98,1	24 366	97,7	24 548	98,4	- 1 042	1,2	- 1 414	- 0,3
CDU	13 758	59,0	13 155	56,9	13 013	53,4	12 896	52,5	745	5,6	259	4,4
SPD	6 557	28,1	5 700	24,6	7 109	29,2	6 124	24,9	- 552	- 1,1	- 424	- 0,3
PDS	556	2,4	606	2,6	329	1,4	373	1,5	227	1,0	233	1,1
GRÜNE	1 146	4,9	1 640	7,1	1 970	8,1	2 264	9,2	- 824	- 3,2	- 624	- 2,1
REP	x	x	479	2,1	480	2,0	455	1,9	- 480	- 2,0	24	0,2
F.D.P.	599	2,6	829	3,6	583	2,4	1 108	4,5	16	0,2	- 279	- 0,9
Sonstige	708	3,0	725	3,1	882	3,6	1 328	5,4	- 174	- 0,6	- 603	- 2,3

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.9 Wilmersdorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wilmersdorf												
Wahlberechtigte	102 821	x	102 821	x	107 526	x	107 526	x	- 4 705	x	- 4 705	x
Wähler	73 566	71,5	73 566	71,5	79 460	73,9	79 460	73,9	- 5 894	-2,4	- 5 894	-2,4
Briefwähler	19 228	26,1	19 228	26,1	16 798	21,1	16 798	21,1	2 430	5,0	2 430	5,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 262	1,7	745	1,0	1 578	2,0	1 286	1,6	- 316	-0,3	- 541	-0,6
Gültige Stimmen ²	72 210	98,3	72 745	99,0	77 882	98,0	78 174	98,4	- 5 672	0,3	- 5 429	0,6
CDU	36 708	50,8	34 926	48,0	37 719	48,4	35 848	45,9	- 1 011	2,4	- 922	2,1
SPD	19 873	27,5	17 947	24,7	21 180	27,2	18 530	23,7	- 1 307	0,3	- 583	1,0
PDS	2 473	3,4	2 687	3,7	1 222	1,6	1 505	1,9	1 251	1,8	1 182	1,8
GRÜNE	10 005	13,9	10 597	14,6	13 015	16,7	13 702	17,5	- 3 010	-2,8	- 3 105	-2,9
REP	x	x	1 034	1,4	1 601	2,1	1 427	1,8	- 1 601	-2,1	- 393	-0,4
F.D.P.	2 841	3,9	3 329	4,6	2 433	3,1	3 635	4,6	408	0,8	- 306	0,0
Sonstige	310	0,4	2 225	3,1	712	0,9	3 527	4,5	- 402	-0,5	- 1 302	-1,4
Wilmersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	35 035	x	35 035	x	36 590	x	36 590	x	- 1 555	x	- 1 555	x
Wähler	25 216	72,0	25 216	72,0	26 934	73,6	26 934	73,6	- 1 718	-1,6	- 1 718	-1,6
Briefwähler	7 004	27,8	7 004	27,8	5 923	22,0	5 923	22,0	1 081	5,8	1 081	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	381	1,5	229	0,9	540	2,0	440	1,6	- 159	-0,5	- 211	-0,7
Gültige Stimmen ²	24 796	98,5	24 959	99,1	26 394	98,0	26 494	98,4	- 1 598	0,5	- 1 535	0,7
CDU	13 069	52,7	12 897	51,7	13 364	50,6	12 787	48,3	- 295	2,1	110	3,4
SPD	6 151	24,8	5 663	22,7	6 822	25,8	5 919	22,3	- 671	-1,0	- 256	0,4
PDS	719	2,9	816	3,3	414	1,6	482	1,8	305	1,3	334	1,5
GRÜNE	3 367	13,6	3 237	13,0	4 053	15,4	4 283	16,2	- 686	-1,8	- 1 046	-3,2
REP	x	x	323	1,3	519	2,0	478	1,8	- 519	-2,0	- 155	-0,5
F.D.P.	1 180	4,8	1 396	5,6	972	3,7	1 489	5,6	208	1,1	- 93	0,0
Sonstige	310	1,3	627	2,5	250	0,9	1 056	3,9	60	0,4	- 429	-1,4
Wilmersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	33 948	x	33 948	x	35 825	x	35 825	x	- 1 877	x	- 1 877	x
Wähler	23 614	69,6	23 614	69,6	26 004	72,6	26 004	72,6	- 2 390	-3,0	- 2 390	-3,0
Briefwähler	5 914	25,0	5 914	25,0	5 369	20,6	5 369	20,6	545	4,4	545	4,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	419	1,8	235	1,0	529	2,0	452	1,7	- 110	-0,3	- 217	-0,7
Gültige Stimmen ²	23 167	98,2	23 369	99,0	25 475	98,0	25 552	98,3	- 2 308	0,3	- 2 183	0,7
CDU	10 902	47,1	10 126	43,3	11 507	45,2	10 717	41,9	- 605	1,9	- 591	1,4
SPD	6 781	29,3	6 076	26,0	7 255	28,5	6 324	24,7	- 474	0,8	- 248	1,3
PDS	916	4,0	979	4,2	435	1,7	562	2,2	481	2,3	417	2,0
GRÜNE	3 707	16,0	4 148	17,8	4 938	19,4	5 288	20,7	- 1 231	-3,4	- 1 140	-2,9
REP	x	x	344	1,5	555	2,2	482	1,9	- 555	-2,2	- 138	-0,4
F.D.P.	861	3,7	965	4,1	686	2,7	1 035	4,1	175	1,0	- 70	0,0
Sonstige	x	x	731	3,1	99	0,4	1 144	4,5	- 99	-0,4	- 413	-1,4
Wilmersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	33 838	x	33 838	x	35 111	x	35 111	x	- 1 273	x	- 1 273	x
Wähler	24 736	73,1	24 736	73,1	26 522	75,5	26 522	75,5	- 1 786	-2,4	- 1 786	-2,4
Briefwähler	6 310	25,5	6 310	25,5	5 506	20,8	5 506	20,8	804	4,7	804	4,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	462	1,9	281	1,1	509	1,9	394	1,5	- 47	0,0	- 113	-0,3
Gültige Stimmen ²	24 247	98,1	24 417	98,9	26 013	98,1	26 128	98,5	- 1 766	0,0	- 1 711	0,3
CDU	12 737	52,5	11 903	48,7	12 848	49,4	12 344	47,2	- 111	3,1	- 441	1,5
SPD	6 941	28,6	6 208	25,4	7 103	27,3	6 287	24,1	- 162	1,3	- 79	1,3
PDS	838	3,5	892	3,7	373	1,4	461	1,8	465	2,1	431	1,9
GRÜNE	2 931	12,1	3 212	13,2	4 024	15,5	4 131	15,8	- 1 093	-3,4	- 919	-2,6
REP	x	x	367	1,5	527	2,0	467	1,8	- 527	-2,0	- 100	-0,3
F.D.P.	800	3,3	968	4,0	775	3,0	1 111	4,3	25	0,3	- 143	-0,3
Sonstige	x	x	867	3,6	363	1,4	1 327	5,1	- 363	-1,4	- 460	-1,5

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.10 Zehlendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zehlendorf												
Wahlberechtigte	73 058	x	73 058	x	75 430	x	75 430	x	- 2 372	x	- 2 372	x
Wähler	57 328	78,5	57 328	78,5	60 412	80,1	60 412	80,1	- 3 084	- 1,6	- 3 084	- 1,6
Briefwähler	15 920	27,8	15 920	27,8	13 447	22,3	13 447	22,3	2 473	5,5	2 473	5,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	573	1,0	432	0,8	961	1,6	737	1,2	- 388	- 0,6	- 305	- 0,5
Gültige Stimmen ²	56 739	99,0	56 875	99,2	59 451	98,4	59 675	98,8	- 2 712	0,6	- 2 800	0,5
CDU	31 689	55,9	30 611	53,8	32 641	54,9	31 373	52,6	- 952	1,0	- 762	1,2
SPD	14 209	25,0	12 556	22,1	14 044	23,6	12 582	21,1	165	1,4	- 26	1,0
PDS	1 367	2,4	1 589	2,8	660	1,1	851	1,4	707	1,3	738	1,4
GRÜNE	5 937	10,5	7 067	12,4	8 249	13,9	8 770	14,7	- 2 312	- 3,4	- 1 703	- 2,3
REP	x	x	622	1,1	870	1,5	815	1,4	- 870	- 1,5	- 193	- 0,3
F.D.P.	2 149	3,8	2 945	5,2	2 080	3,5	3 305	5,5	69	0,3	- 360	- 0,3
Sonstige	1 388	2,4	1 485	2,6	907	1,5	1 979	3,3	481	0,9	- 494	- 0,7
Zehlendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	36 696	x	36 696	x	37 066	x	37 066	x	- 370	x	- 370	x
Wähler	28 519	77,7	28 519	77,7	29 383	79,3	29 383	79,3	- 864	- 1,6	- 864	- 1,6
Briefwähler	7 832	27,5	7 832	27,5	6 238	21,2	6 238	21,2	1 594	6,3	1 594	6,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	318	1,1	220	0,8	472	1,6	362	1,2	- 154	- 0,5	- 142	- 0,5
Gültige Stimmen ²	28 203	98,9	28 295	99,2	28 911	98,4	29 021	98,8	- 708	0,5	- 726	0,5
CDU	15 997	56,7	15 453	54,6	15 909	55,0	15 319	52,8	88	1,7	134	1,8
SPD	7 011	24,9	6 217	22,0	6 935	24,0	6 192	21,3	76	0,9	25	0,7
PDS	710	2,5	831	2,9	321	1,1	446	1,5	389	1,4	385	1,4
GRÜNE	2 791	9,9	3 339	11,8	3 861	13,4	4 085	14,1	- 1 070	- 3,5	- 746	- 2,3
REP	x	x	321	1,1	447	1,5	423	1,5	- 447	- 1,5	- 102	- 0,4
F.D.P.	1 025	3,6	1 343	4,7	959	3,3	1 528	5,3	66	0,3	- 185	- 0,6
Sonstige	669	2,4	791	2,8	479	1,7	1 028	3,5	190	0,7	- 237	- 0,7
Zehlendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	36 362	x	36 362	x	38 364	x	38 364	x	- 2 002	x	- 2 002	x
Wähler	28 809	79,2	28 809	79,2	31 029	80,9	31 029	80,9	- 2 220	- 1,7	- 2 220	- 1,7
Briefwähler	8 088	28,1	8 088	28,1	7 209	23,2	7 209	23,2	879	4,9	879	4,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	255	0,9	212	0,7	489	1,6	375	1,2	- 234	- 0,7	- 163	- 0,5
Gültige Stimmen ²	28 536	99,1	28 580	99,3	30 540	98,4	30 654	98,8	- 2 004	0,7	- 2 074	0,5
CDU	15 692	55,0	15 158	53,0	16 732	54,8	16 054	52,4	- 1 040	0,2	- 896	0,6
SPD	7 198	25,2	6 339	22,2	7 109	23,3	6 390	20,8	89	1,9	- 51	1,4
PDS	657	2,3	758	2,7	339	1,1	405	1,3	318	1,2	353	1,4
GRÜNE	3 146	11,0	3 728	13,0	4 388	14,4	4 685	15,3	- 1 242	- 3,4	- 957	- 2,3
REP	x	x	301	1,1	423	1,4	392	1,3	- 423	- 1,4	- 91	- 0,2
F.D.P.	1 124	3,9	1 602	5,6	1 121	3,7	1 777	5,8	3	0,2	- 175	- 0,2
Sonstige	719	2,5	694	2,4	428	1,4	951	3,1	291	1,1	- 257	- 0,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.11 Schöneberg
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Schöneberg												
Wahlberechtigte	95 842	x	95 842	x	100 487	x	100 487	x	- 4 645	x	- 4 645	x
Wähler	64 968	67,8	64 968	67,8	70 997	70,7	70 997	70,7	- 6 029	- 2,9	- 6 029	- 2,9
Briefwähler	14 459	22,3	14 459	22,3	12 068	17,0	12 068	17,0	2 391	5,3	2 391	5,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 319	2,0	676	1,0	1 540	2,2	1 170	1,6	- 221	- 0,1	- 494	- 0,6
Gültige Stimmen ²	63 594	98,0	64 215	99,0	69 457	97,8	69 827	98,4	- 5 863	0,1	- 5 612	0,6
CDU	24 326	38,3	23 308	36,3	25 597	36,9	24 760	35,5	- 1 271	1,4	- 1 452	0,8
SPD	19 475	30,6	16 965	26,4	19 973	28,8	17 618	25,2	- 498	1,8	- 653	1,2
PDS	2 229	3,5	3 583	5,6	1 655	2,4	2 004	2,9	574	1,1	1 579	2,7
GRÜNE	15 088	23,7	15 234	23,7	17 575	25,3	17 738	25,4	- 2 487	- 1,6	- 2 504	- 1,7
REP	x	x	1 109	1,7	1 531	2,2	1 430	2,0	- 1 531	- 2,2	- 321	- 0,3
F.D.P.	1 478	2,3	1 827	2,8	1 545	2,2	2 260	3,2	- 67	0,1	- 433	- 0,4
Sonstige	998	1,6	2 189	3,4	1 581	2,3	4 017	5,7	- 583	- 0,7	- 1 828	- 2,3
Schöneberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 929	x	32 929	x	34 828	x	34 828	x	- 1 899	x	- 1 899	x
Wähler	22 540	68,5	22 540	68,5	24 626	70,7	24 626	70,7	- 2 086	- 2,2	- 2 086	- 2,2
Briefwähler	5 313	23,6	5 313	23,6	4 213	17,1	4 213	17,1	1 100	6,5	1 100	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	403	1,8	248	1,1	576	2,3	412	1,7	- 173	- 0,5	- 164	- 0,6
Gültige Stimmen ²	22 123	98,2	22 264	98,9	24 050	97,7	24 214	98,3	- 1 927	0,5	- 1 950	0,6
CDU	9 374	42,4	8 980	40,3	9 719	40,4	9 407	38,8	- 345	2,0	- 427	1,5
SPD	6 855	31,0	5 648	25,4	6 603	27,5	5 934	24,5	252	3,5	- 286	0,9
PDS	1 002	4,5	1 145	5,1	547	2,3	671	2,8	455	2,2	474	2,3
GRÜNE	4 017	18,2	4 681	21,0	5 595	23,3	5 612	23,2	- 1 578	- 5,1	- 931	- 2,2
REP	x	x	346	1,6	485	2,0	439	1,8	- 485	- 2,0	- 93	- 0,2
F.D.P.	572	2,6	731	3,3	596	2,5	873	3,6	- 24	0,1	- 142	- 0,3
Sonstige	303	1,4	733	3,3	505	2,1	1 278	5,2	- 202	- 0,7	- 545	- 1,9
Schöneberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 035	x	31 035	x	32 902	x	32 902	x	- 1 867	x	- 1 867	x
Wähler	19 188	61,8	19 188	61,8	21 989	66,8	21 989	66,8	- 2 801	- 5,0	- 2 801	- 5,0
Briefwähler	3 911	20,4	3 911	20,4	3 771	17,1	3 771	17,1	140	3,3	140	3,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	491	2,6	230	1,2	516	2,3	397	1,8	- 25	0,2	- 167	- 0,6
Gültige Stimmen ²	18 689	97,4	18 939	98,8	21 473	97,7	21 592	98,2	- 2 784	- 0,2	- 2 653	0,6
CDU	5 907	31,6	5 573	29,4	6 742	31,4	6 514	30,2	- 835	0,2	- 941	- 0,8
SPD	5 320	28,5	5 001	26,4	6 179	28,8	5 408	25,0	- 859	- 0,3	- 407	1,4
PDS	1 227	6,6	1 406	7,4	665	3,1	797	3,7	562	3,5	609	3,7
GRÜNE	5 596	29,9	5 497	29,0	6 387	29,7	6 367	29,5	- 791	0,2	- 870	- 0,5
REP	x	x	391	2,1	544	2,5	513	2,4	- 544	- 2,5	- 122	- 0,3
F.D.P.	342	1,8	393	2,1	375	1,7	494	2,3	- 33	0,1	- 101	- 0,2
Sonstige	297	1,6	678	3,6	581	2,7	1 499	6,9	- 284	- 1,1	- 821	- 3,3
Schöneberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 878	x	31 878	x	32 757	x	32 757	x	- 879	x	- 879	x
Wähler	23 240	72,9	23 240	72,9	24 382	74,4	24 382	74,4	- 1 142	- 1,5	- 1 142	- 1,5
Briefwähler	5 235	22,5	5 235	22,5	4 084	16,8	4 084	16,8	1 151	5,7	1 151	5,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	425	1,8	198	0,9	448	1,8	361	1,5	- 23	0,0	- 163	- 0,6
Gültige Stimmen ²	22 782	98,2	23 012	99,1	23 934	98,2	24 021	98,5	- 1 152	0,0	- 1 009	0,6
CDU	9 045	39,7	8 755	38,0	9 136	38,2	8 839	36,8	- 91	1,5	- 84	1,2
SPD	7 300	32,0	6 316	27,4	7 191	30,0	6 276	26,1	109	2,0	40	1,3
PDS	x	x	1 032	4,5	443	1,9	536	2,2	- 443	- 1,9	496	2,3
GRÜNE	5 475	24,0	5 056	22,0	5 593	23,4	5 759	24,0	- 118	0,6	- 703	- 2,0
REP	x	x	372	1,6	502	2,1	478	2,0	- 502	- 2,1	- 106	- 0,4
F.D.P.	564	2,5	703	3,1	574	2,4	893	3,7	- 10	0,1	- 190	- 0,6
Sonstige	398	1,7	778	3,4	495	2,1	1 240	5,2	- 97	- 0,4	- 462	- 1,8

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.12 Steglitz
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz												
Wahlberechtigte	143 302	x	143 302	x	145 156	x	145 156	x	- 1 854	x	- 1 854	x
Wähler	104 530	72,9	104 530	72,9	110 293	76,0	110 293	76,0	- 5 763	-3,1	- 5 763	-3,1
Briefwähler	24 999	23,9	24 999	23,9	19 218	17,4	19 218	17,4	5 781	6,5	5 781	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 627	1,6	1 058	1,0	2 245	2,0	1 698	1,5	- 618	-0,5	- 640	-0,5
Gültige Stimmen ²	102 891	98,4	103 404	99,0	108 048	98,0	108 595	98,5	- 5 157	0,5	- 5 191	0,5
CDU	55 631	54,1	52 918	51,2	54 292	50,2	52 836	48,7	1 339	3,9	82	2,5
SPD	30 085	29,2	26 393	25,5	29 148	27,0	26 190	24,1	937	2,2	203	1,4
PDS	3 162	3,1	3 259	3,2	1 208	1,1	1 692	1,6	1 954	2,0	1 567	1,6
GRÜNE	10 419	10,1	12 003	11,6	14 758	13,7	15 846	14,6	- 4 339	-3,6	- 3 843	-3,0
REP	x	x	2 012	1,9	2 694	2,5	2 559	2,4	- 2 694	-2,5	- 547	-0,5
F.D.P.	2 921	2,8	3 713	3,6	2 976	2,8	4 495	4,1	- 55	0,0	- 782	-0,5
Sonstige	673	0,7	3 106	3,0	2 972	2,8	4 977	4,6	- 2 299	-2,1	- 1 871	-1,6
Steglitz Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 784	x	27 784	x	28 876	x	28 876	x	- 1 092	x	- 1 092	x
Wähler	20 046	72,1	20 046	72,1	21 634	74,9	21 634	74,9	- 1 588	-2,8	- 1 588	-2,8
Briefwähler	4 737	23,6	4 737	23,6	3 632	16,8	3 632	16,8	1 105	6,8	1 105	6,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	328	1,6	199	1,0	427	2,0	344	1,6	- 99	-0,3	- 145	-0,6
Gültige Stimmen ²	19 725	98,4	19 839	99,0	21 207	98,0	21 290	98,4	- 1 482	0,3	- 1 451	0,6
CDU	9 202	46,7	8 916	44,9	9 424	44,4	9 252	43,5	- 222	2,3	- 336	1,4
SPD	6 685	33,9	5 402	27,2	6 181	29,1	5 435	25,5	504	4,8	- 33	1,7
PDS	721	3,7	738	3,7	319	1,5	384	1,8	402	2,2	354	1,9
GRÜNE	2 558	13,0	3 097	15,6	3 526	16,6	3 860	18,1	- 968	-3,6	- 763	-2,5
REP	x	x	411	2,1	529	2,5	529	2,5	- 529	-2,5	- 118	-0,4
F.D.P.	559	2,8	686	3,5	501	2,4	809	3,8	58	0,4	- 123	-0,3
Sonstige	x	x	589	3,0	727	3,4	1 021	4,8	- 727	-3,4	- 432	-1,8
Steglitz Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	28 859	x	28 859	x	29 488	x	29 488	x	- 629	x	- 629	x
Wähler	20 564	71,3	20 564	71,3	22 055	74,8	22 055	74,8	- 1 491	-3,5	- 1 491	-3,5
Briefwähler	5 136	25,0	5 136	25,0	3 746	17,0	3 746	17,0	1 390	8,0	1 390	8,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	378	1,8	229	1,1	492	2,2	345	1,6	- 114	-0,4	- 116	-0,4
Gültige Stimmen ²	20 197	98,2	20 307	98,9	21 563	97,8	21 710	98,4	- 1 366	0,4	- 1 403	0,4
CDU	10 701	53,0	10 055	49,5	10 506	48,7	10 264	47,3	195	4,3	- 209	2,2
SPD	6 040	29,9	5 329	26,2	5 914	27,4	5 462	25,2	126	2,5	- 133	1,0
PDS	718	3,6	742	3,7	331	1,5	398	1,8	387	2,1	344	1,9
GRÜNE	2 164	10,7	2 452	12,1	3 068	14,2	3 235	14,9	- 904	-3,5	- 783	-2,8
REP	x	x	444	2,2	523	2,4	507	2,3	- 523	-2,4	- 63	-0,1
F.D.P.	574	2,8	661	3,3	506	2,3	831	3,8	68	0,5	- 170	-0,5
Sonstige	x	x	624	3,1	715	3,3	1 013	4,7	- 715	-3,3	- 389	-1,6
Steglitz Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 372	x	30 372	x	30 196	x	30 196	x	176	x	176	x
Wähler	23 277	76,6	23 277	76,6	23 754	78,7	23 754	78,7	- 477	-2,1	- 477	-2,1
Briefwähler	5 665	24,3	5 665	24,3	4 332	18,2	4 332	18,2	1 333	6,1	1 333	6,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	279	1,2	213	0,9	455	1,9	318	1,3	- 176	-0,7	- 105	-0,4
Gültige Stimmen ²	22 991	98,8	23 050	99,1	23 299	98,1	23 436	98,7	- 308	0,7	- 386	0,4
CDU	12 258	53,3	11 709	50,8	11 546	49,6	11 197	47,8	712	3,7	512	3,0
SPD	6 475	28,2	5 707	24,8	6 210	26,7	5 410	23,1	265	1,5	297	1,7
PDS	621	2,7	664	2,9	268	1,2	324	1,4	353	1,5	340	1,5
GRÜNE	2 701	11,7	3 098	13,4	3 538	15,2	3 960	16,9	- 837	-3,5	- 862	-3,5
REP	x	x	273	1,2	449	1,9	417	1,8	- 449	-1,9	- 144	-0,6
F.D.P.	749	3,3	974	4,2	775	3,3	1 144	4,9	- 26	0,0	- 170	-0,7
Sonstige	187	0,8	625	2,7	513	2,2	984	4,2	- 326	-1,4	- 359	-1,5

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.12 Steglitz
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Steglitz Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	28 606	x	28 606	x	28 647	x	28 647	x	- 41	x	- 41	x
Wähler	21 236	74,2	21 236	74,2	22 028	76,9	22 028	76,9	- 792	-2,7	- 792	-2,7
Briefwähler	4 800	22,6	4 800	22,6	3 694	16,8	3 694	16,8	1 106	5,8	1 106	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	320	1,5	201	0,9	451	2,0	346	1,6	- 131	-0,5	- 145	-0,6
Gültige Stimmen ²	20 903	98,5	21 025	99,1	21 577	98,0	21 682	98,4	- 674	0,5	- 657	0,6
CDU	12 169	58,2	11 543	54,9	11 664	54,1	11 362	52,4	505	4,1	181	2,5
SPD	5 657	27,1	5 161	24,5	5 459	25,3	5 035	23,2	198	1,8	126	1,3
PDS	611	2,9	618	2,9	290	1,3	334	1,5	321	1,6	284	1,4
GRÜNE	1 665	8,0	1 892	9,0	2 492	11,5	2 618	12,1	- 827	-3,5	- 726	-3,1
REP	x	x	415	2,0	503	2,3	478	2,2	- 503	-2,3	- 63	-0,2
F.D.P.	568	2,7	725	3,4	612	2,8	873	4,0	- 44	-0,1	- 148	-0,6
Sonstige	233	1,1	671	3,2	557	2,6	982	4,5	- 324	-1,5	- 311	-1,3
Steglitz Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	27 681	x	27 681	x	27 949	x	27 949	x	- 268	x	- 268	x
Wähler	19 407	70,1	19 407	70,1	20 822	74,5	20 822	74,5	- 1 415	-4,4	- 1 415	-4,4
Briefwähler	4 661	24,0	4 661	24,0	3 814	18,3	3 814	18,3	847	5,7	847	5,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	322	1,7	216	1,1	420	2,0	345	1,7	- 98	-0,4	- 129	-0,5
Gültige Stimmen ²	19 075	98,3	19 183	98,9	20 402	98,0	20 477	98,3	- 1 327	0,4	- 1 294	0,5
CDU	11 301	59,2	10 695	55,8	11 152	54,7	10 761	52,6	149	4,5	- 66	3,2
SPD	5 228	27,4	4 794	25,0	5 384	26,4	4 848	23,7	- 156	1,0	- 54	1,3
PDS	491	2,6	497	2,6	x	x	252	1,2	491	2,6	245	1,4
GRÜNE	1 331	7,0	1 464	7,6	2 134	10,5	2 173	10,6	- 803	-3,5	- 709	-3,0
REP	x	x	469	2,4	690	3,4	628	3,1	- 690	-3,4	- 159	-0,7
F.D.P.	471	2,5	667	3,5	582	2,9	838	4,1	- 111	-0,4	- 171	-0,6
Sonstige	253	1,3	597	3,1	460	2,3	977	4,8	- 207	-1,0	- 380	-1,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.13 Tempelhof
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof												
Wahlberechtigte	142 783	x	142 783	x	146 097	x	146 097	x	- 3 314	x	- 3 314	x
Wähler	100 460	70,4	100 460	70,4	108 276	74,1	108 276	74,1	- 7 816	-3,7	- 7 816	-3,7
Briefwähler	23 137	23,0	23 137	23,0	18 322	16,9	18 322	16,9	4 815	6,1	4 815	6,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 927	1,9	1 126	1,1	2 409	2,2	1 981	1,8	- 482	-0,3	- 855	-0,7
Gültige Stimmen ²	98 572	98,1	99 230	98,9	105 867	97,8	106 295	98,2	- 7 295	0,3	- 7 065	0,7
CDU	58 711	59,6	56 715	57,2	57 287	54,1	55 556	52,3	1 424	5,5	1 159	4,9
SPD	26 015	26,4	23 606	23,8	29 036	27,4	26 031	24,5	- 3 021	-1,0	- 2 425	-0,7
PDS	2 822	2,9	2 997	3,0	1 311	1,2	1 524	1,4	1 511	1,7	1 473	1,6
GRÜNE	5 962	6,0	7 233	7,3	9 583	9,1	10 561	9,9	- 3 621	-3,1	- 3 328	-2,6
REP	x	x	2 512	2,5	3 097	2,9	2 920	2,7	- 3 097	-2,9	- 408	-0,2
F.D.P.	1 934	2,0	2 690	2,7	2 188	2,1	3 742	3,5	- 254	-0,1	- 1 052	-0,8
Sonstige	3 128	3,2	3 477	3,5	3 365	3,2	5 961	5,7	- 237	0,0	- 2 484	-2,2
Tempelhof Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	36 106	x	36 106	x	38 287	x	38 287	x	- 2 181	x	- 2 181	x
Wähler	24 526	67,9	24 526	67,9	27 470	71,7	27 470	71,7	- 2 944	-3,8	- 2 944	-3,8
Briefwähler	5 852	23,9	5 852	23,9	4 804	17,5	4 804	17,5	1 048	6,4	1 048	6,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	516	2,1	297	1,2	651	2,4	533	1,9	- 135	-0,3	- 236	-0,7
Gültige Stimmen ²	24 024	97,9	24 215	98,8	26 819	97,6	26 937	98,1	- 2 795	0,3	- 2 722	0,7
CDU	12 724	53,0	12 221	50,5	13 280	49,5	12 887	47,8	- 556	3,5	- 666	2,7
SPD	6 854	28,5	6 128	25,3	7 627	28,4	6 745	25,0	- 773	0,1	- 617	0,3
PDS	894	3,7	983	4,1	416	1,6	487	1,8	478	2,1	496	2,3
GRÜNE	2 223	9,3	2 642	10,9	3 244	12,1	3 554	13,2	- 1 021	-2,8	- 912	-2,3
REP	x	x	670	2,8	776	2,9	722	2,7	- 776	-2,9	- 52	0,1
F.D.P.	390	1,6	588	2,4	570	2,1	936	3,5	- 180	-0,5	- 348	-1,1
Sonstige	939	3,9	983	4,1	906	3,4	1 318	6,0	33	0,5	- 335	-1,9
Tempelhof Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	36 197	x	36 197	x	36 982	x	36 982	x	- 785	x	- 785	x
Wähler	25 472	70,4	25 472	70,4	27 511	74,4	27 511	74,4	- 2 039	-4,0	- 2 039	-4,0
Briefwähler	6 149	24,1	6 149	24,1	4 854	17,6	4 854	17,6	1 295	6,5	1 295	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	488	1,9	280	1,1	596	2,2	515	1,9	- 108	-0,3	- 235	-0,8
Gültige Stimmen ²	24 993	98,1	25 173	98,9	26 915	97,8	26 996	98,1	- 1 922	0,3	- 1 823	0,8
CDU	14 789	59,2	14 287	56,8	14 662	54,5	13 932	51,6	127	4,7	355	5,2
SPD	6 786	27,2	6 208	24,7	7 263	27,0	6 769	25,1	- 477	0,2	- 561	-0,4
PDS	675	2,7	728	2,9	345	1,3	393	1,5	330	1,4	335	1,4
GRÜNE	1 318	5,3	1 654	6,6	2 418	9,0	2 559	9,5	- 1 100	-3,7	- 905	-2,9
REP	x	x	702	2,8	894	3,3	825	3,1	- 894	-3,3	- 123	-0,3
F.D.P.	483	1,9	688	2,7	545	2,0	927	3,4	- 62	-0,1	- 239	-0,7
Sonstige	942	3,8	906	3,6	788	2,9	1 591	5,9	154	0,9	- 685	-2,3
Tempelhof Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	36 137	x	36 137	x	36 370	x	36 370	x	- 233	x	- 233	x
Wähler	25 463	70,5	25 463	70,5	27 084	74,5	27 084	74,5	- 1 621	-4,0	- 1 621	-4,0
Briefwähler	5 689	22,3	5 689	22,3	4 466	16,5	4 466	16,5	1 223	5,8	1 223	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	430	1,7	290	1,1	584	2,2	459	1,7	- 154	-0,5	- 169	-0,6
Gültige Stimmen ²	25 028	98,3	25 134	98,9	26 500	97,8	26 625	98,3	- 1 472	0,5	- 1 491	0,6
CDU	15 721	62,8	15 200	60,5	14 624	55,2	14 437	54,2	1 097	7,6	763	6,3
SPD	6 131	24,5	5 710	22,7	7 557	28,5	6 636	24,9	- 1 426	-4,0	- 926	-2,2
PDS	642	2,6	665	2,6	277	1,0	329	1,2	365	1,6	336	1,4
GRÜNE	1 241	5,0	1 412	5,6	1 854	7,0	2 152	8,1	- 613	-2,0	- 740	-2,5
REP	x	x	594	2,4	723	2,7	711	2,7	- 723	-2,7	- 117	-0,3
F.D.P.	508	2,0	699	2,8	522	2,0	907	3,4	- 14	0,0	- 208	-0,6
Sonstige	785	3,1	854	3,4	943	3,6	1 453	5,5	- 158	-0,5	- 599	-2,1

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.13 Tempelhof
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Tempelhof Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 343	x	34 343	x	34 458	x	34 458	x	- 115	x	- 115	x
Wähler	24 999	72,8	24 999	72,8	26 211	76,1	26 211	76,1	- 1 212	-3,3	- 1 212	-3,3
Briefwähler	5 447	21,8	5 447	21,8	4 198	16,0	4 198	16,0	1 249	5,8	1 249	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	493	2,0	259	1,0	578	2,2	474	1,8	- 85	-0,2	- 215	-0,8
Gültige Stimmen ²	24 527	98,0	24 708	99,0	25 633	97,8	25 737	98,2	- 1 106	0,2	- 1 029	0,8
CDU	15 477	63,1	15 007	60,7	14 721	57,4	14 300	55,6	756	5,7	707	5,1
SPD	6 244	25,5	5 560	22,5	6 589	25,7	5 881	22,9	- 345	-0,2	- 321	-0,4
PDS	611	2,5	621	2,5	273	1,1	315	1,2	338	1,4	306	1,3
GRÜNE	1 180	4,8	1 525	6,2	2 067	8,1	2 296	8,9	- 887	-3,3	- 771	-2,7
REP	x	x	546	2,2	704	2,7	662	2,6	- 704	-2,7	- 116	-0,4
F.D.P.	553	2,3	715	2,9	551	2,1	972	3,8	2	0,2	- 257	-0,9
Sonstige	462	1,9	734	3,0	728	2,8	1 311	5,1	- 266	-0,9	- 577	-2,1

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.14 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln												
Wahlberechtigte	200 543	x	200 543	x	213 369	x	213 369	x	- 12 826	x	- 12 826	x
Wähler	126 110	62,9	126 110	62,9	144 959	67,9	144 959	67,9	- 18 849	-5,0	- 18 849	-5,0
Briefwähler	25 436	20,2	25 436	20,2	22 103	15,2	22 103	15,2	3 333	5,0	3 333	5,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	3 433	2,7	1 831	1,5	3 643	2,5	2 920	2,0	- 210	0,2	- 1 089	-0,6
Gültige Stimmen ²	122 677	97,3	124 277	98,5	141 316	97,5	142 039	98,0	- 18 639	-0,2	- 17 762	0,6
CDU	66 171	53,9	65 044	52,3	66 248	46,9	67 042	47,2	- 77	7,0	- 1 998	5,1
SPD	34 270	27,9	30 493	24,5	40 345	28,5	36 022	25,4	- 6 075	-0,6	- 5 529	-0,9
PDS	5 879	4,8	5 791	4,7	2 863	2,0	3 295	2,3	3 016	2,8	2 496	2,4
GRÜNE	10 188	8,3	11 034	8,9	17 095	12,1	17 884	12,6	- 6 907	-3,8	- 6 850	-3,7
REP	x	x	4 491	3,6	4 919	3,5	4 590	3,2	- 4 919	-3,5	- 99	0,4
F.D.P.	2 126	1,7	2 370	1,9	2 534	1,8	3 197	2,3	- 408	-0,1	- 827	-0,4
Sonstige	4 043	3,3	5 054	4,1	7 312	5,2	10 009	7,0	- 3 269	-1,9	- 4 955	-2,9
Neukölln Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	35 094	x	35 094	x	39 863	x	39 863	x	- 4 769	x	- 4 769	x
Wähler	19 811	56,5	19 811	56,5	25 000	62,7	25 000	62,7	- 5 189	-6,2	- 5 189	-6,2
Briefwähler	4 013	20,3	4 013	20,3	3 705	14,8	3 705	14,8	308	5,5	308	5,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	529	2,7	283	1,4	649	2,6	532	2,1	- 120	0,1	- 249	-0,7
Gültige Stimmen ²	19 282	97,3	19 528	98,6	24 351	97,4	24 468	97,9	- 5 069	-0,1	- 4 940	0,7
CDU	7 920	41,1	7 920	40,6	8 738	35,9	9 099	37,2	- 818	5,2	- 1 179	3,4
SPD	5 547	28,8	4 798	24,6	7 267	29,8	6 133	25,1	- 1 720	-1,0	- 1 335	-0,5
PDS	1 497	7,8	1 470	7,5	807	3,3	928	3,8	690	4,5	542	3,7
GRÜNE	3 341	17,3	3 425	17,5	5 028	20,6	5 234	21,4	- 1 687	-3,3	- 1 809	-3,9
REP	x	x	722	3,7	844	3,5	776	3,2	- 844	-3,5	- 54	0,5
F.D.P.	320	1,7	266	1,4	413	1,7	445	1,8	- 93	0,0	- 179	-0,4
Sonstige	657	3,4	927	4,7	1 254	5,1	1 853	7,6	- 597	-1,7	- 926	-2,9
Neukölln Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	33 988	x	33 988	x	39 343	x	39 343	x	- 5 355	x	- 5 355	x
Wähler	17 887	52,6	17 887	52,6	23 541	59,8	23 541	59,8	- 5 654	-7,2	- 5 654	-7,2
Briefwähler	3 414	19,1	3 414	19,1	3 502	14,9	3 502	14,9	- 88	4,2	- 88	4,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	529	3,0	293	1,6	585	2,5	549	2,3	- 56	0,5	- 256	-0,7
Gültige Stimmen ²	17 358	97,0	17 594	98,4	22 956	97,5	22 992	97,7	- 5 598	-0,5	- 5 398	0,7
CDU	6 598	38,0	6 476	36,8	7 662	33,4	7 818	34,0	- 1 064	4,6	- 1 342	2,8
SPD	5 405	31,1	4 563	25,9	7 131	31,1	6 097	26,5	- 1 726	0,0	- 1 534	-0,6
PDS	1 461	8,4	1 472	8,4	794	3,5	913	4,0	667	4,9	559	4,4
GRÜNE	3 026	17,4	3 229	18,4	5 121	22,3	5 168	22,5	- 2 095	-4,9	- 1 939	-4,1
REP	x	x	773	4,4	891	3,9	793	3,4	- 891	-3,9	- 20	1,0
F.D.P.	277	1,6	259	1,5	385	1,7	437	1,9	- 108	-0,1	- 178	-0,4
Sonstige	591	3,4	822	4,7	972	4,2	1 766	7,7	- 381	-0,8	- 944	-3,0
Neukölln Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	31 602	x	31 602	x	34 470	x	34 470	x	- 2 868	x	- 2 868	x
Wähler	18 476	58,5	18 476	58,5	22 807	66,2	22 807	66,2	- 4 331	-7,7	- 4 331	-7,7
Briefwähler	3 741	20,2	3 741	20,2	3 428	15,0	3 428	15,0	313	5,2	313	5,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	561	3,0	311	1,7	579	2,5	444	1,9	- 18	0,5	- 133	-0,3
Gültige Stimmen ²	17 915	97,0	18 165	98,3	22 228	97,5	22 363	98,1	- 4 313	-0,5	- 4 198	0,3
CDU	9 553	53,3	9 595	52,8	10 051	45,2	10 398	46,5	- 498	8,1	- 803	6,3
SPD	5 442	30,4	4 805	26,5	6 882	31,0	6 058	27,1	- 1 440	-0,6	- 1 253	-0,6
PDS	845	4,7	810	4,5	409	1,8	472	2,1	436	2,9	338	2,4
GRÜNE	1 018	5,7	1 118	6,2	2 158	9,7	2 368	10,6	- 1 140	-4,0	- 1 250	-4,4
REP	x	x	724	4,0	861	3,9	801	3,6	- 861	-3,9	- 77	0,4
F.D.P.	327	1,8	326	1,8	379	1,7	455	2,0	- 52	0,1	- 129	-0,2
Sonstige	730	4,1	787	4,3	1 488	6,7	1 811	8,1	- 758	-2,6	- 1 024	-3,8

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.14 Neukölln
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Neukölln Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	33 065	x	33 065	x	32 895	x	32 895	x	170	x	170	x
Wähler	23 131	70,0	23 131	70,0	24 061	73,1	24 061	73,1	- 930	-3,1	- 930	-3,1
Briefwähler	4 971	21,5	4 971	21,5	3 718	15,5	3 718	15,5	1 253	6,0	1 253	6,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	639	2,8	301	1,3	557	2,3	455	1,9	82	0,4	- 154	-0,6
Gültige Stimmen ²	22 492	97,2	22 830	98,7	23 504	97,7	23 606	98,7	- 1 012	-0,4	- 776	0,6
CDU	13 527	60,1	13 560	59,4	12 526	53,3	12 756	54,0	1 001	6,8	804	5,4
SPD	6 086	27,1	5 387	23,6	6 397	27,2	5 915	25,1	- 311	-0,7	- 528	-1,5
PDS	668	3,0	623	2,7	314	1,3	357	1,5	354	1,7	266	1,2
GRÜNE	1 071	4,8	1 212	5,3	1 684	7,2	1 771	7,5	- 613	-2,4	- 559	-2,2
REP	x	x	696	3,0	782	3,3	710	3,0	- 782	-3,3	- 14	0,0
F.D.P.	437	1,9	515	2,3	472	2,0	616	2,6	- 35	-0,1	- 101	-0,3
Sonstige	703	3,1	837	3,7	1 329	5,7	1 481	6,3	- 626	-2,6	- 644	-2,6
Neukölln Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	32 812	x	32 812	x	34 358	x	34 358	x	- 1 546	x	- 1 546	x
Wähler	22 155	67,5	22 155	67,5	25 010	72,8	25 010	72,8	- 2 855	-5,3	- 2 855	-5,3
Briefwähler	4 623	20,9	4 623	20,9	4 148	16,6	4 148	16,6	475	4,3	475	4,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	557	2,5	331	1,5	659	2,6	491	2,0	- 102	-0,7	- 160	-0,5
Gültige Stimmen ²	21 598	97,5	21 822	98,5	24 351	97,4	24 519	98,0	- 2 753	0,1	- 2 697	0,5
CDU	14 011	64,9	12 833	58,8	13 849	56,9	13 411	54,7	162	8,0	- 578	4,1
SPD	5 326	24,7	5 345	24,5	6 253	25,7	6 071	24,8	- 927	-1,0	- 726	-0,3
PDS	633	2,9	704	3,2	278	1,1	324	1,3	355	1,8	380	1,9
GRÜNE	671	3,1	853	3,9	1 389	5,7	1 586	6,5	- 718	-2,6	- 733	-2,6
REP	x	x	813	3,7	802	3,3	827	3,4	- 802	-3,3	- 14	0,3
F.D.P.	301	1,4	453	2,1	391	1,6	606	2,5	- 90	-0,2	- 153	-0,4
Sonstige	656	3,0	821	3,8	1 389	5,7	1 694	6,9	- 733	-2,7	- 873	-3,1
Neukölln Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	33 982	x	33 982	x	32 440	x	32 440	x	1 542	x	1 542	x
Wähler	24 650	72,5	24 650	72,5	24 540	75,6	24 540	75,6	110	-3,1	110	-3,1
Briefwähler	4 674	19,0	4 674	19,0	3 602	14,7	3 602	14,7	1 072	4,3	1 072	4,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	618	2,5	312	1,3	614	2,5	449	1,8	4	0,0	- 137	-0,6
Gültige Stimmen ²	24 032	97,5	24 338	98,7	23 926	97,5	24 091	98,2	106	0,0	247	0,6
CDU	14 562	60,6	14 660	60,2	13 422	56,1	13 560	56,3	1 140	4,5	1 100	3,9
SPD	6 464	26,9	5 595	23,0	6 415	26,8	5 748	23,9	49	0,1	- 153	-0,9
PDS	775	3,2	712	2,9	261	1,1	301	1,2	514	2,1	411	1,7
GRÜNE	1 061	4,4	1 197	4,9	1 715	7,2	1 757	7,3	- 654	-2,8	- 560	-2,4
REP	x	x	763	3,1	739	3,1	683	2,8	- 739	-3,1	80	0,3
F.D.P.	464	1,9	551	2,3	494	2,1	638	2,6	- 30	-0,2	- 87	-0,3
Sonstige	706	2,9	860	3,5	880	3,7	1 404	5,8	- 174	-0,8	- 544	-2,3

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.15 Treptow*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Treptow												
Wahlberechtigte	89 114	x	89 114	x	84 758	x	84 758	x	4 356	x	4 356	x
Wähler	59 248	66,5	59 248	66,5	57 715	68,1	57 715	68,1	1 533	-1,6	1 533	-1,6
Briefwähler	9 991	16,9	9 991	16,9	6 141	10,6	6 141	10,6	3 850	6,3	3 850	6,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	727	1,2	572	1,0	791	1,4	693	1,2	- 64	-0,1	- 121	-0,2
Gültige Stimmen ²	58 530	98,8	58 674	99,0	56 924	98,6	57 022	98,8	1 606	0,1	1 652	0,2
CDU	18 339	31,3	17 326	29,5	13 949	24,5	14 269	25,0	4 390	6,8	3 057	4,5
SPD	13 180	22,5	12 085	20,6	14 330	25,2	13 269	23,3	- 1 150	-2,7	- 1 184	-2,7
PDS	22 311	38,1	21 392	36,5	19 832	34,8	19 066	33,4	2 479	3,3	2 326	3,1
GRÜNE	2 237	3,8	2 698	4,6	5 118	9,0	4 964	8,7	- 2 881	-5,2	- 2 266	-4,1
REP	x	x	1 618	2,8	1 745	3,1	1 611	2,8	- 1 745	-3,1	7	0,0
F.D.P.	710	1,2	654	1,1	591	1,0	603	1,1	119	0,2	51	0,0
Sonstige	1 753	3,0	2 901	4,9	1 359	2,4	3 240	5,7	394	0,6	- 339	-0,8
Treptow Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	27 995	x	27 995	x	30 225	x	30 225	x	- 2 230	x	- 2 230	x
Wähler	18 447	65,9	18 447	65,9	20 617	68,2	20 617	68,2	- 2 170	-2,3	- 2 170	-2,3
Briefwähler	3 663	19,9	3 663	19,9	2 627	12,7	2 627	12,7	1 036	7,2	1 036	7,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	253	1,4	193	1,0	284	1,4	264	1,3	- 31	0,0	- 71	-0,2
Gültige Stimmen ²	18 196	98,6	18 254	99,0	20 333	98,6	20 353	98,7	- 2 137	0,0	- 2 099	0,2
CDU	5 418	29,8	4 964	27,2	4 777	23,5	4 915	24,1	641	6,3	49	3,1
SPD	4 316	23,7	3 933	21,5	5 375	26,4	4 860	23,9	- 1 059	-2,7	- 927	-2,4
PDS	6 830	37,5	6 567	36,0	6 710	33,0	6 531	32,1	120	4,5	36	3,9
GRÜNE	882	4,8	1 122	6,1	2 050	10,1	1 947	9,6	- 1 168	-5,3	- 825	-3,5
REP	x	x	592	3,2	772	3,8	706	3,5	- 772	-3,8	- 114	-0,3
F.D.P.	185	1,0	164	0,9	168	0,8	185	0,9	17	0,2	- 21	0,0
Sonstige	565	3,1	912	5,0	481	2,4	1 209	5,9	84	0,7	- 297	-0,9
Treptow Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	29 066	x	29 066	x	29 851	x	29 851	x	- 785	x	- 785	x
Wähler	20 123	69,2	20 123	69,2	20 981	70,3	20 981	70,3	- 858	-1,1	- 858	-1,1
Briefwähler	3 346	16,6	3 346	16,6	2 120	10,1	2 120	10,1	1 226	6,5	1 226	6,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	222	1,1	167	0,8	269	1,3	223	1,1	- 47	-0,2	- 56	-0,2
Gültige Stimmen ²	19 901	98,9	19 956	99,2	20 712	98,7	20 758	98,9	- 811	0,2	- 802	0,2
CDU	5 766	29,0	5 587	28,0	4 680	22,6	4 826	23,2	1 086	6,4	761	4,8
SPD	4 336	21,8	3 974	19,9	4 988	24,1	4 690	22,6	- 652	-2,3	- 716	-2,7
PDS	8 317	41,8	8 013	40,2	8 161	39,4	7 756	37,4	156	2,4	257	2,8
GRÜNE	711	3,6	811	4,1	1 705	8,2	1 689	8,1	- 994	-4,6	- 878	-4,0
REP	x	x	486	2,4	520	2,5	481	2,3	- 520	-2,5	5	0,1
F.D.P.	209	1,1	197	1,0	202	1,0	204	1,0	7	0,1	- 7	0,0
Sonstige	562	2,8	888	4,4	456	2,2	1 112	5,4	106	0,6	- 224	-1,0
Treptow Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	32 053	x	32 053	x	24 682	x	24 682	x	7 371	x	7 371	x
Wähler	20 678	64,5	20 678	64,5	16 117	65,3	16 117	65,3	4 561	-0,8	4 561	-0,8
Briefwähler	2 982	14,4	2 982	14,4	1 394	8,6	1 394	8,6	1 588	5,8	1 588	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	252	1,2	212	1,0	238	1,5	206	1,3	14	-0,3	6	-0,3
Gültige Stimmen ²	20 433	98,8	20 464	99,0	15 879	98,5	15 911	98,7	4 554	0,3	4 553	0,3
CDU	7 155	35,0	6 775	33,1	4 492	28,3	4 528	28,5	2 663	6,7	2 247	4,6
SPD	4 528	22,2	4 178	20,4	3 967	25,0	3 719	23,4	561	-2,8	459	-3,0
PDS	7 164	35,1	6 812	33,3	4 961	31,2	4 779	30,0	2 203	3,9	2 033	3,3
GRÜNE	644	3,2	765	3,7	1 363	8,6	1 328	8,3	- 719	-5,4	- 563	-4,6
REP	x	x	540	2,6	453	2,9	424	2,7	- 453	-2,9	116	-0,1
F.D.P.	316	1,5	293	1,4	221	1,4	214	1,3	95	0,1	79	0,1
Sonstige	626	3,1	1 101	5,4	422	2,6	919	5,8	204	0,5	182	-0,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.16 Köpenick*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Köpenick												
Wahlberechtigte	92 494	x	92 494	x	87 497	x	87 497	x	4 997	x	4 997	x
Wähler	61 912	66,9	61 912	66,9	58 963	67,4	58 963	67,4	2 949	-0,5	2 949	-0,5
Briefwähler	9 372	15,1	9 372	15,1	5 510	9,3	5 510	9,3	3 862	5,8	3 862	5,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	1 033	1,7	563	0,9	1 198	2,0	983	1,7	- 165	-0,4	- 420	-0,8
Gültige Stimmen ²	60 871	98,3	61 328	99,1	57 765	98,0	57 980	98,3	3 106	0,4	3 348	0,8
CDU	19 082	31,3	18 339	29,9	14 784	25,6	15 210	26,2	4 298	5,7	3 129	3,7
SPD	15 015	24,7	13 488	22,0	15 816	27,4	14 752	25,4	- 801	-2,7	- 1 264	-3,4
PDS	22 475	36,9	21 666	35,3	17 891	31,0	17 606	30,4	4 584	5,9	4 060	4,9
GRÜNE	2 510	4,1	2 723	4,4	5 533	9,6	5 175	8,9	- 3 023	-5,5	- 2 452	-4,5
REP	x	x	1 647	2,7	1 513	2,6	1 404	2,4	- 1 513	-2,6	243	0,3
F.D.P.	864	1,4	751	1,2	769	1,3	749	1,3	95	0,1	2	-0,1
Sonstige	925	1,5	2 714	4,4	1 459	2,5	3 084	5,3	- 534	-1,0	- 370	-0,9
Köpenick Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	26 970	x	26 970	x	26 962	x	26 962	x	8	x	8	x
Wähler	16 855	62,5	16 855	62,5	17 164	63,7	17 164	63,7	- 309	-1,2	- 309	-1,2
Briefwähler	2 426	14,4	2 426	14,4	1 611	9,4	1 611	9,4	815	5,0	815	5,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	253	1,5	167	1,0	257	1,5	241	1,4	- 4	0,0	- 74	-0,4
Gültige Stimmen ²	16 612	98,5	16 679	99,0	16 907	98,5	16 923	98,6	- 295	0,0	- 244	0,4
CDU	4 958	29,8	4 739	28,4	4 244	25,1	4 331	25,6	714	4,7	408	2,8
SPD	4 092	24,6	3 707	22,2	4 723	27,9	4 265	25,2	- 631	-3,3	- 558	-3,0
PDS	6 315	38,0	6 018	36,1	5 391	31,9	5 228	30,9	924	6,1	790	5,2
GRÜNE	656	3,9	745	4,5	1 581	9,4	1 543	9,1	- 925	-5,5	- 798	-4,6
REP	x	x	472	2,8	493	2,9	427	2,5	- 493	-2,9	45	0,3
F.D.P.	193	1,2	196	1,2	179	1,1	212	1,3	14	0,1	- 16	-0,1
Sonstige	398	2,4	802	4,8	296	1,8	917	5,4	102	0,6	- 115	-0,6
Köpenick Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	31 379	x	31 379	x	29 571	x	29 571	x	1 808	x	1 808	x
Wähler	21 917	69,8	21 917	69,8	20 769	70,2	20 769	70,2	1 148	-0,4	1 148	-0,4
Briefwähler	3 480	15,9	3 480	15,9	1 934	9,3	1 934	9,3	1 546	6,6	1 546	6,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	407	1,9	185	0,8	494	2,4	447	2,2	- 87	-0,5	- 262	-1,3
Gültige Stimmen ²	21 516	98,1	21 723	99,2	20 275	97,6	20 322	97,8	1 241	0,5	1 401	1,3
CDU	6 670	31,0	6 558	30,2	5 210	25,7	5 350	26,3	1 460	5,3	1 208	3,9
SPD	5 475	25,4	4 983	22,9	5 582	27,5	5 274	26,0	- 107	-2,1	- 291	-3,1
PDS	7 596	35,3	7 438	34,2	6 147	30,3	6 112	30,1	1 449	5,0	1 326	4,1
GRÜNE	974	4,5	1 047	4,8	2 018	10,0	1 863	9,2	- 1 044	-5,5	- 816	-4,4
REP	x	x	527	2,4	433	2,1	416	2,0	- 433	-2,1	111	0,4
F.D.P.	274	1,3	261	1,2	196	1,0	254	1,2	78	0,3	7	0,0
Sonstige	527	2,4	909	4,2	689	3,4	1 053	5,1	- 162	-1,0	- 144	-0,9
Köpenick Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	34 145	x	34 145	x	30 964	x	30 964	x	3 181	x	3 181	x
Wähler	23 140	67,8	23 140	67,8	21 030	67,9	21 030	67,9	2 110	-0,1	2 110	-0,1
Briefwähler	3 466	15,0	3 466	15,0	1 965	9,3	1 965	9,3	1 501	5,7	1 501	5,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	373	1,6	211	0,9	447	2,1	295	1,4	- 74	-0,5	- 84	-0,5
Gültige Stimmen ²	22 743	98,4	22 926	99,1	20 583	97,9	20 735	98,6	2 160	0,5	2 191	0,5
CDU	7 454	32,8	7 042	30,7	5 330	25,9	5 529	26,7	2 124	6,9	1 513	4,0
SPD	5 448	24,0	4 798	20,9	5 511	26,8	5 213	25,1	- 63	-2,8	- 415	-4,2
PDS	8 564	37,7	8 210	35,8	6 353	30,9	6 266	30,2	2 211	6,8	1 944	5,6
GRÜNE	880	3,9	931	4,1	1 934	9,4	1 769	8,5	- 1 054	-5,5	- 838	-4,4
REP	x	x	648	2,8	587	2,9	561	2,7	- 587	-2,9	87	0,1
F.D.P.	397	1,7	294	1,3	394	1,9	283	1,4	3	-0,2	11	-0,1
Sonstige	x	x	1 003	4,4	474	2,3	1 114	5,4	- 474	-2,3	- 111	-1,0

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.17 Lichtenberg*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg												
Wahlberechtigte	117 545	x	117 545	x	126 157	x	126 157	x	- 8 612	x	- 8 612	x
Wähler	73 512	62,5	73 512	62,5	82 962	65,8	82 962	65,8	- 9 450	-3,3	- 9 450	-3,3
Briefwähler	12 554	17,1	12 554	17,1	8 617	10,4	8 617	10,4	3 937	6,7	3 937	6,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	884	1,2	578	0,8	1 396	1,7	951	1,1	- 512	-0,5	- 373	-0,4
Gültige Stimmen ²	72 545	98,8	72 906	99,2	81 566	98,3	82 011	98,9	- 9 021	0,5	- 9 105	0,4
CDU	19 639	27,1	18 443	25,3	18 595	22,8	18 941	23,1	1 044	4,3	- 498	2,2
SPD	13 254	18,3	12 622	17,3	16 478	20,2	15 995	19,5	- 3 224	-1,9	- 3 373	-2,2
PDS	34 013	46,9	32 420	44,5	34 453	42,2	33 249	40,5	- 440	4,7	- 829	4,0
GRÜNE	2 427	3,3	2 738	3,8	8 634	10,6	6 766	8,3	- 6 207	-7,3	- 4 028	-4,5
REP	x	x	1 882	2,6	2 219	2,7	1 984	2,4	- 2 219	-2,7	- 102	0,2
F.D.P.	765	1,1	672	0,9	777	1,0	802	1,0	- 12	0,1	- 130	-0,1
Sonstige	2 447	3,4	4 129	5,7	410	0,5	4 274	5,2	2 037	2,9	- 145	0,5
Lichtenberg Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	28 253	x	28 253	x	31 344	x	31 344	x	- 3 091	x	- 3 091	x
Wähler	17 135	60,6	17 135	60,6	20 168	64,3	20 168	64,3	- 3 033	-3,7	- 3 033	-3,7
Briefwähler	3 101	18,1	3 101	18,1	2 078	10,3	2 078	10,3	1 023	7,8	1 023	7,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	227	1,3	136	0,8	292	1,4	193	1,0	- 65	-0,1	- 57	-0,2
Gültige Stimmen ²	16 899	98,7	16 992	99,2	19 876	98,6	19 975	99,0	- 2 977	0,1	- 2 983	0,2
CDU	4 254	25,2	3 959	23,3	3 918	19,7	4 207	21,1	336	5,5	- 248	2,2
SPD	2 801	16,6	2 734	16,1	3 442	17,3	3 573	17,9	- 641	-0,7	- 839	-1,8
PDS	8 412	49,8	7 900	46,5	8 933	44,9	8 760	43,9	- 521	4,9	- 860	2,6
GRÜNE	647	3,8	714	4,2	2 726	13,7	1 701	8,5	- 2 079	-9,9	- 987	-4,3
REP	x	x	487	2,9	580	2,9	519	2,6	- 580	-2,9	- 32	0,3
F.D.P.	180	1,1	160	0,9	173	0,9	170	0,9	7	0,2	- 10	0,0
Sonstige	605	3,6	1 038	6,1	104	0,5	1 045	5,2	501	3,1	- 7	0,9
Lichtenberg Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	27 031	x	27 031	x	30 530	x	30 530	x	- 3 499	x	- 3 499	x
Wähler	16 955	62,7	16 955	62,7	20 203	66,2	20 203	66,2	- 3 248	-3,5	- 3 248	-3,5
Briefwähler	2 907	17,1	2 907	17,1	2 040	10,1	2 040	10,1	867	7,0	867	7,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	220	1,3	149	0,9	360	1,8	254	1,3	- 140	-0,5	- 105	-0,4
Gültige Stimmen ²	16 703	98,7	16 805	99,1	19 843	98,2	19 949	98,7	- 3 140	0,5	- 3 144	0,4
CDU	4 667	27,9	4 371	26,0	4 798	24,2	4 824	24,2	- 131	3,7	- 453	1,8
SPD	3 121	18,7	2 996	17,8	4 421	22,3	4 161	20,9	- 1 300	-3,6	- 1 165	-3,1
PDS	7 820	46,8	7 427	44,2	7 970	40,2	7 655	38,4	- 150	6,6	- 228	5,8
GRÜNE	366	2,2	443	2,6	1 814	9,1	1 537	7,7	- 1 448	-6,9	- 1 094	-5,1
REP	x	x	494	2,9	561	2,8	528	2,6	- 561	-2,8	- 34	0,3
F.D.P.	178	1,1	131	0,8	190	1,0	177	0,9	- 12	0,1	- 46	-0,1
Sonstige	551	3,3	943	5,6	89	0,4	1 067	5,4	462	2,9	- 124	0,2
Lichtenberg Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 393	x	30 393	x	33 162	x	33 162	x	- 2 769	x	- 2 769	x
Wähler	17 901	58,9	17 901	58,9	20 955	63,2	20 955	63,2	- 3 054	-4,3	- 3 054	-4,3
Briefwähler	2 750	15,4	2 750	15,4	2 145	10,2	2 145	10,2	605	5,2	605	5,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	229	1,3	144	0,8	404	1,9	264	1,3	- 175	-0,6	- 120	-0,5
Gültige Stimmen ²	17 640	98,7	17 747	99,2	20 551	98,1	20 691	98,7	- 2 911	0,6	- 2 944	0,5
CDU	5 158	29,2	4 821	27,2	4 948	24,1	4 981	24,1	210	5,1	- 160	3,1
SPD	3 489	19,8	3 155	17,8	4 437	21,6	4 122	19,9	- 948	-1,8	- 967	-2,1
PDS	7 501	42,5	7 388	41,6	8 158	39,7	7 937	38,4	- 657	2,8	- 549	3,2
GRÜNE	581	3,3	626	3,5	2 025	9,9	1 696	8,2	- 1 444	-6,6	- 1 070	-4,7
REP	x	x	487	2,7	599	2,9	508	2,5	- 599	-2,9	- 21	0,2
F.D.P.	196	1,1	166	0,9	233	1,1	244	1,2	- 37	0,0	- 78	-0,3
Sonstige	715	4,1	1 104	6,2	151	0,7	1 203	5,8	564	3,4	- 99	0,4

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.17 Lichtenberg*
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Lichtenberg Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	31 868	x	31 868	x	31 121	x	31 121	x	747	x	747	x
Wähler	21 521	67,5	21 521	67,5	21 636	69,5	21 636	69,5	- 115	-2,0	- 115	-2,0
Briefwähler	3 796	17,6	3 796	17,6	2 354	10,9	2 354	10,9	1 442	6,7	1 442	6,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	208	1,0	149	0,7	340	1,6	240	1,1	- 132	-0,6	- 91	-0,4
Gültige Stimmen ²	21 303	99,0	21 362	99,3	21 296	98,4	21 396	98,9	7	0,6	- 34	0,4
CDU	5 560	26,1	5 292	24,8	4 931	23,2	4 929	23,0	629	2,9	363	1,8
SPD	3 843	18,0	3 737	17,5	4 178	19,6	4 139	19,3	- 335	-1,6	- 402	-1,8
PDS	10 280	48,3	9 705	45,4	9 392	44,1	8 897	41,6	888	4,2	808	3,8
GRÜNE	833	3,9	955	4,5	2 069	9,7	1 832	8,6	- 1 236	-5,8	- 877	-4,1
REP	x	x	414	1,9	479	2,2	429	2,0	- 479	-2,2	- 15	-0,1
F.D.P.	211	1,0	215	1,0	181	0,8	211	1,0	30	0,2	4	0,0
Sonstige	576	2,7	1 044	4,9	66	0,3	959	4,5	510	2,4	85	0,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.18 Weißensee*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Weißensee												
Wahlberechtigte	57 577	x	57 577	x	43 900	x	43 900	x	13 677	x	13 677	x
Wähler	36 710	63,8	36 710	63,8	28 868	65,8	28 868	65,8	7 842	-2,0	7 842	-2,0
Briefwähler	5 385	14,7	5 385	14,7	3 059	10,6	3 059	10,6	2 326	4,1	2 326	4,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	574	1,6	324	0,9	650	2,3	443	1,5	- 76	-0,7	- 119	-0,7
Gültige Stimmen ²	36 115	98,4	36 370	99,1	28 218	97,7	28 425	98,5	7 897	0,7	7 945	0,7
CDU	12 734	35,3	11 960	32,9	7 958	28,2	8 077	28,4	4 776	7,1	3 883	4,5
SPD	7 541	20,9	6 999	19,2	7 462	26,4	6 710	23,6	79	-5,5	289	-4,4
PDS	12 730	35,2	11 971	32,9	7 798	27,6	7 595	26,7	4 932	7,6	4 376	6,2
GRÜNE	2 127	5,9	1 974	5,4	3 439	12,2	2 852	10,0	- 1 312	-6,3	- 878	-4,6
REP	x	x	1 188	3,3	1 138	4,0	1 016	3,6	- 1 138	-4,0	172	-0,3
F.D.P.	572	1,6	448	1,2	423	1,5	434	1,5	149	0,1	14	-0,3
Sonstige	411	1,1	1 830	5,0	x	x	1 741	6,1	411	1,1	89	-1,1
Weißensee Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	29 649	x	29 649	x	26 417	x	26 417	x	3 232	x	3 232	x
Wähler	18 308	61,7	18 308	61,7	16 835	63,7	16 835	63,7	1 473	-2,0	1 473	-2,0
Briefwähler	3 126	17,1	3 126	17,1	1 821	10,8	1 821	10,8	1 305	6,3	1 305	6,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	298	1,6	186	1,0	388	2,3	262	1,6	- 90	-0,7	- 76	-0,5
Gültige Stimmen ²	18 004	98,4	18 114	99,0	16 447	97,7	16 573	98,4	1 557	0,7	1 541	0,5
CDU	5 836	32,4	5 467	30,2	4 224	25,7	4 369	26,4	1 612	6,7	1 098	3,8
SPD	3 920	21,8	3 573	19,7	4 422	26,9	3 865	23,3	- 502	-5,1	- 292	-3,6
PDS	6 510	36,2	6 130	33,8	4 887	29,7	4 757	28,7	1 623	6,5	1 373	5,1
GRÜNE	1 097	6,1	1 112	6,1	1 994	12,1	1 722	10,4	- 897	-6,0	- 610	-4,3
REP	x	x	663	3,7	710	4,3	640	3,9	- 710	-4,3	23	-0,2
F.D.P.	230	1,3	193	1,1	210	1,3	197	1,2	20	0,0	- 4	-0,1
Sonstige	411	2,3	976	5,4	x	x	1 023	6,2	411	2,3	- 47	-0,8
Weißensee Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	27 928	x	27 928	x	17 483	x	17 483	x	10 445	x	10 445	x
Wähler	18 402	65,9	18 402	65,9	12 033	68,8	12 033	68,8	6 369	-2,9	6 369	-2,9
Briefwähler	2 259	12,3	2 259	12,3	1 238	10,3	1 238	10,3	1 021	2,0	1 021	2,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	276	1,5	138	0,8	262	2,2	181	1,5	14	-0,7	- 43	-0,8
Gültige Stimmen ²	18 111	98,5	18 256	99,2	11 771	97,8	11 852	98,5	6 340	0,7	6 404	0,8
CDU	6 898	38,1	6 493	35,6	3 734	31,7	3 708	31,3	3 164	6,4	2 785	4,3
SPD	3 621	20,0	3 426	18,8	3 040	25,8	2 845	24,0	581	-5,8	581	-5,2
PDS	6 220	34,3	5 841	32,0	2 911	24,7	2 838	23,9	3 309	9,6	3 003	8,1
GRÜNE	1 030	5,7	862	4,7	1 445	12,3	1 130	9,5	- 415	-6,6	- 268	-4,8
REP	x	x	525	2,9	428	3,6	376	3,2	- 428	-3,6	149	-0,3
F.D.P.	342	1,9	255	1,4	213	1,8	237	2,0	129	0,1	18	-0,6
Sonstige	x	x	854	4,7	x	x	718	6,1	x	x	136	-1,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.19 Pankow*
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Pankow												
Wahlberechtigte	95 401	x	95 401	x	86 763	x	86 763	x	8 638	x	8 638	x
Wähler	61 115	64,1	61 115	64,1	57 575	66,4	57 575	66,4	3 540	-2,3	3 540	-2,3
Briefwähler	10 530	17,2	10 530	17,2	6 655	11,6	6 655	11,6	3 875	5,6	3 875	5,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	872	1,4	511	0,8	1 308	2,3	1 070	1,9	- 436	-0,8	- 559	-1,0
Gültige Stimmen ²	60 266	98,6	60 568	99,2	56 267	97,7	56 505	98,1	3 999	0,8	4 063	1,0
CDU	18 884	31,3	17 871	29,5	14 242	25,3	14 563	25,8	4 642	6,0	3 308	3,7
SPD	12 935	21,5	11 648	19,2	13 620	24,2	12 825	22,7	- 685	-2,7	- 1 177	-3,5
PDS	22 638	37,6	21 182	35,0	18 588	33,0	18 071	32,0	4 050	4,6	3 111	3,0
GRÜNE	3 667	6,1	4 023	6,6	6 132	10,9	5 719	10,1	- 2 465	-4,8	- 1 696	-3,5
REP	x	x	2 086	3,4	1 521	2,7	1 373	2,4	- 1 521	-2,7	713	1,0
F.D.P.	1 015	1,7	839	1,4	666	1,2	771	1,4	349	0,5	68	0,0
Sonstige	1 127	1,9	2 919	4,8	1 498	2,7	3 183	5,7	- 371	-0,8	- 264	-0,9
Pankow Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 316	x	31 316	x	32 601	x	32 601	x	- 1 285	x	- 1 285	x
Wähler	19 545	62,4	19 545	62,4	21 281	65,3	21 281	65,3	- 1 736	-2,9	- 1 736	-2,9
Briefwähler	3 623	18,5	3 623	18,5	2 612	12,3	2 612	12,3	1 011	6,2	1 011	6,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	271	1,4	160	0,8	542	2,5	458	2,2	- 271	-1,2	- 298	-1,3
Gültige Stimmen ²	19 269	98,6	19 374	99,2	20 739	97,5	20 823	97,8	- 1 470	1,2	- 1 449	1,3
CDU	5 079	26,4	4 823	24,9	4 678	22,6	4 833	23,2	401	3,8	- 10	1,7
SPD	4 120	21,4	3 805	19,6	4 867	23,5	4 596	22,1	- 747	-2,1	- 791	-2,5
PDS	7 718	40,1	7 255	37,4	7 379	35,6	7 118	34,2	339	4,5	137	3,2
GRÜNE	1 529	7,9	1 629	8,4	2 433	11,7	2 347	11,3	- 904	-3,8	- 718	-2,9
REP	x	x	654	3,4	545	2,6	488	2,3	- 545	-2,6	166	1,1
F.D.P.	258	1,3	225	1,2	222	1,1	230	1,1	36	0,2	- 5	0,1
Sonstige	565	2,9	983	5,1	615	3,0	1 211	5,8	- 50	-0,1	- 228	-0,7
Pankow Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	33 208	x	33 208	x	29 175	x	29 175	x	4 033	x	4 033	x
Wähler	22 187	66,8	22 187	66,8	20 054	68,7	20 054	68,7	2 133	-1,9	2 133	-1,9
Briefwähler	4 220	19,0	4 220	19,0	2 547	12,7	2 547	12,7	1 673	6,3	1 673	6,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	262	1,2	179	0,8	424	2,1	330	1,6	- 162	-0,9	- 151	-0,8
Gültige Stimmen ²	21 932	98,8	21 988	99,2	19 630	97,9	19 724	98,4	2 302	0,9	2 264	0,8
CDU	6 944	31,7	6 630	30,2	4 884	24,9	5 011	25,4	2 060	6,8	1 619	4,8
SPD	4 793	21,9	4 232	19,2	4 963	25,3	4 642	23,5	- 170	-3,4	- 410	-4,3
PDS	7 845	35,8	7 384	33,6	6 245	31,8	6 100	30,9	1 600	4,0	1 284	2,7
GRÜNE	1 408	6,4	1 606	7,3	2 242	11,4	2 079	10,5	- 834	-5,0	- 473	-3,2
REP	x	x	767	3,5	527	2,7	487	2,5	- 527	-2,7	280	1,0
F.D.P.	380	1,7	372	1,7	274	1,4	327	1,7	106	0,3	45	0,0
Sonstige	562	2,6	997	4,5	495	2,5	1 078	5,5	67	0,1	- 81	-1,0
Pankow Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 877	x	30 877	x	24 987	x	24 987	x	5 890	x	5 890	x
Wähler	19 383	62,8	19 383	62,8	16 240	65,0	16 240	65,0	3 143	-2,2	3 143	-2,2
Briefwähler	2 687	13,9	2 687	13,9	1 496	9,2	1 496	9,2	1 191	4,7	1 191	4,7
Ungültige Stimmen ^{1 2}	339	1,7	172	0,9	342	2,1	282	1,7	- 3	-0,4	- 110	-0,8
Gültige Stimmen ²	19 065	98,3	19 206	99,1	15 898	97,9	15 958	98,3	3 167	0,4	3 248	0,8
CDU	6 861	36,0	6 418	33,4	4 680	29,4	4 719	29,6	2 181	6,6	1 699	3,8
SPD	4 022	21,1	3 611	18,8	3 790	23,8	3 587	22,5	232	-2,7	24	-3,7
PDS	7 075	37,1	6 543	34,1	4 964	31,2	4 853	30,4	2 111	5,9	1 690	3,7
GRÜNE	730	3,8	788	4,1	1 457	9,2	1 293	8,1	- 727	-5,4	- 505	-4,0
REP	x	x	665	3,5	449	2,8	398	2,5	- 449	-2,8	267	1,0
F.D.P.	377	2,0	242	1,3	170	1,1	214	1,3	207	0,9	28	0,0
Sonstige	x	x	939	4,9	388	2,4	894	5,6	- 388	-2,4	45	-0,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.20 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf												
Wahlberechtigte	187 650	x	187 650	x	192 253	x	192 253	x	- 4 603	x	- 4 603	x
Wähler	132 349	70,5	132 349	70,5	141 695	73,7	141 695	73,7	- 9 346	-3,2	- 9 346	-3,2
Briefwähler	26 576	20,1	26 576	20,1	21 689	15,3	21 689	15,3	4 887	4,8	4 887	4,8
Ungültige Stimmen ^{1 2}	3 157	2,4	1 562	1,2	3 630	2,6	3 287	2,3	- 473	-0,2	- 1 725	-1,1
Gültige Stimmen ²	128 966	97,6	130 526	98,8	138 065	97,4	138 408	97,7	- 9 099	0,2	- 7 882	1,1
CDU	75 174	58,3	73 498	56,3	71 381	51,7	70 111	50,7	3 793	6,6	3 387	5,6
SPD	34 882	27,0	31 312	24,0	38 483	27,9	35 044	25,3	- 3 601	-0,9	- 3 732	-1,3
PDS	3 997	3,1	4 055	3,1	1 788	1,3	2 051	1,5	2 209	1,8	2 004	1,6
GRÜNE	7 407	5,7	8 916	6,8	12 067	8,7	13 293	9,6	- 4 660	-3,0	- 4 377	-2,8
REP	x	x	4 175	3,2	4 171	3,0	4 055	2,9	- 4 171	-3,0	120	0,3
F.D.P.	2 451	1,9	3 199	2,5	3 028	2,2	4 669	3,4	- 577	-0,3	- 1 470	-0,9
Sonstige	5 055	3,9	5 371	4,1	7 147	5,1	9 185	6,7	- 2 092	-1,2	- 3 814	-2,6
Reinickendorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	31 832	x	31 832	x	33 173	x	33 173	x	- 1 341	x	- 1 341	x
Wähler	19 916	62,6	19 916	62,6	22 405	67,5	22 405	67,5	- 2 489	-4,9	- 2 489	-4,9
Briefwähler	3 810	19,1	3 810	19,1	3 111	13,9	3 111	13,9	699	5,2	699	5,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	568	2,9	275	1,4	511	2,3	589	2,6	57	0,6	- 314	-1,2
Gültige Stimmen ²	19 316	97,1	19 613	98,6	21 894	97,7	21 816	97,4	- 2 578	-0,6	- 2 203	1,2
CDU	10 611	54,9	10 431	53,2	10 429	47,6	10 155	46,5	182	7,3	276	6,7
SPD	5 615	29,1	4 982	25,4	6 623	30,3	6 037	27,7	- 1 008	-1,2	- 1 055	-2,3
PDS	838	4,3	817	4,2	352	1,6	374	1,7	486	2,7	443	2,5
GRÜNE	910	4,7	1 042	5,3	1 964	9,0	2 129	9,8	- 1 054	-4,3	- 1 087	-4,5
REP	x	x	862	4,4	838	3,8	809	3,7	- 838	-3,8	53	0,7
F.D.P.	319	1,7	359	1,8	432	2,0	595	2,7	- 113	-0,3	- 236	-0,9
Sonstige	1 023	5,3	1 120	5,7	1 256	5,7	1 717	7,9	- 233	-0,4	- 597	-2,2
Reinickendorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	32 036	x	32 036	x	33 405	x	33 405	x	- 1 369	x	- 1 369	x
Wähler	21 341	66,6	21 341	66,6	23 301	69,8	23 301	69,8	- 1 960	-3,2	- 1 960	-3,2
Briefwähler	4 505	21,1	4 505	21,1	3 662	15,7	3 662	15,7	843	5,4	843	5,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	581	2,7	281	1,3	1 230	5,3	688	3,0	- 649	-2,6	- 407	-1,6
Gültige Stimmen ²	20 729	97,3	20 960	98,7	22 071	94,7	22 613	97,0	- 1 342	2,6	- 1 653	1,6
CDU	11 796	56,9	11 533	55,0	10 976	49,7	11 120	49,2	820	7,2	413	5,8
SPD	5 876	28,3	5 207	24,8	6 506	29,5	6 070	26,8	- 630	-1,2	- 863	-2,0
PDS	749	3,6	785	3,7	331	1,5	394	1,7	418	2,1	391	2,0
GRÜNE	1 028	5,0	1 140	5,4	1 701	7,7	1 881	8,3	- 673	-2,7	- 741	-2,9
REP	x	x	840	4,0	777	3,5	766	3,4	- 777	-3,5	74	0,6
F.D.P.	341	1,6	449	2,1	487	2,2	687	3,0	- 146	-0,6	- 238	-0,9
Sonstige	939	4,5	1 006	4,8	1 293	5,9	1 695	7,5	- 354	-1,4	- 689	-2,7
Reinickendorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	30 147	x	30 147	x	29 449	x	29 449	x	698	x	698	x
Wähler	23 036	76,4	23 036	76,4	23 192	78,8	23 192	78,8	- 156	-2,4	- 156	-2,4
Briefwähler	4 407	19,1	4 407	19,1	3 634	15,7	3 634	15,7	773	3,4	773	3,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	548	2,4	248	1,1	447	1,9	513	2,2	101	0,5	- 265	-1,1
Gültige Stimmen ²	22 441	97,6	22 754	98,9	22 745	98,1	22 679	97,8	- 304	-0,5	75	1,1
CDU	13 485	60,1	12 960	57,0	12 256	53,9	11 932	52,6	1 229	6,2	1 028	4,4
SPD	5 582	24,9	5 357	23,5	5 953	26,2	5 271	23,2	- 371	-1,3	86	0,3
PDS	565	2,5	582	2,6	238	1,0	276	1,2	327	1,5	306	1,4
GRÜNE	1 626	7,2	1 906	8,4	2 223	9,8	2 481	10,9	- 597	-2,6	- 575	-2,5
REP	x	x	566	2,5	527	2,3	513	2,3	- 527	-2,3	53	0,2
F.D.P.	407	1,8	614	2,7	465	2,0	858	3,8	- 58	-0,2	- 244	-1,1
Sonstige	776	3,5	769	3,4	1 083	4,8	1 348	6,0	- 307	-1,3	- 579	-2,6

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.19 Reinickendorf
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Reinickendorf Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	34 386	x	34 386	x	35 130	x	35 130	x	- 744	x	- 744	x
Wähler	24 486	71,2	24 486	71,2	26 019	74,1	26 019	74,1	- 1 533	-2,9	- 1 533	-2,9
Briefwähler	4 990	20,4	4 990	20,4	4 183	16,1	4 183	16,1	807	4,3	807	4,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	500	2,0	288	1,2	546	2,1	574	2,2	- 46	-0,1	- 286	-1,0
Gültige Stimmen ²	23 945	98,0	24 142	98,8	25 473	97,9	25 445	97,8	- 1 528	0,1	- 1 303	1,0
CDU	13 506	56,4	13 398	55,5	12 885	50,6	12 649	49,7	621	5,8	749	5,8
SPD	6 927	28,9	6 043	25,0	7 176	28,2	6 566	25,8	- 249	0,7	- 523	-0,8
PDS	688	2,9	656	2,7	330	1,3	380	1,5	358	1,6	276	1,2
GRÜNE	1 374	5,7	1 765	7,3	2 408	9,5	2 590	10,2	- 1 034	-3,8	- 825	-2,9
REP	x	x	748	3,1	726	2,9	708	2,8	- 726	-2,9	40	0,3
F.D.P.	512	2,1	549	2,3	591	2,3	804	3,2	- 79	-0,2	- 255	-0,9
Sonstige	938	3,9	983	4,1	1 357	5,3	1 748	6,9	- 419	-1,4	- 765	-2,8
Reinickendorf Wahlkreis 5												
Wahlberechtigte	29 868	x	29 868	x	31 733	x	31 733	x	- 1 865	x	- 1 865	x
Wähler	19 256	64,5	19 256	64,5	22 270	70,2	22 270	70,2	- 3 014	-5,7	- 3 014	-5,7
Briefwähler	3 256	16,9	3 256	16,9	2 767	12,4	2 767	12,4	489	4,5	489	4,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	549	2,9	277	1,4	515	2,3	546	2,5	34	0,5	- 269	-1,0
Gültige Stimmen ²	18 676	97,1	18 953	98,6	21 755	97,7	21 724	97,5	- 3 079	-0,5	- 2 771	1,0
CDU	10 901	58,4	10 630	56,1	10 751	49,4	10 540	48,5	150	9,0	90	7,6
SPD	5 339	28,6	4 898	25,8	6 464	29,7	6 154	28,3	- 1 125	-1,1	- 1 256	-2,5
PDS	670	3,6	648	3,4	325	1,5	369	1,7	345	2,1	279	1,7
GRÜNE	663	3,6	784	4,1	1 381	6,3	1 467	6,8	- 718	-2,7	- 683	-2,7
REP	x	x	787	4,2	913	4,2	897	4,1	- 913	-4,2	- 110	0,1
F.D.P.	289	1,5	320	1,7	416	1,9	554	2,6	- 127	-0,4	- 234	-0,9
Sonstige	814	4,4	886	4,7	1 505	6,9	1 743	8,0	- 691	-2,5	- 857	-3,3
Reinickendorf Wahlkreis 6												
Wahlberechtigte	29 381	x	29 381	x	29 363	x	29 363	x	18	x	18	x
Wähler	24 314	82,8	24 314	82,8	24 508	83,5	24 508	83,5	- 194	-0,7	- 194	-0,7
Briefwähler	5 608	23,1	5 608	23,1	4 332	17,7	4 332	17,7	1 276	5,4	1 276	5,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	411	1,7	193	0,8	381	1,6	377	1,5	30	0,1	- 184	-0,7
Gültige Stimmen ²	23 859	98,3	24 104	99,2	24 127	98,4	24 131	98,5	- 268	-0,1	- 27	0,7
CDU	14 875	62,3	14 546	60,3	14 084	58,4	13 715	56,8	791	3,9	831	3,5
SPD	5 543	23,2	4 825	20,0	5 761	23,9	4 946	20,5	- 218	-0,7	- 121	-0,5
PDS	487	2,0	567	2,4	212	0,9	258	1,1	275	1,1	309	1,3
GRÜNE	1 806	7,6	2 279	9,5	2 390	9,9	2 745	11,4	- 584	-2,3	- 466	-1,9
REP	x	x	372	1,5	390	1,6	362	1,5	- 390	-1,6	10	0,0
F.D.P.	583	2,4	908	3,8	637	2,6	1 171	4,9	- 54	-0,2	- 263	-1,1
Sonstige	565	2,4	607	2,5	1 505	2,8	1 023	4,3	- 940	-0,4	- 416	-1,8

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.21 Marzahn*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn												
Wahlberechtigte	107 757	x	107 757	x	113 419	x	113 419	x	- 5 662	x	- 5 662	x
Wähler	64 761	60,1	64 761	60,1	70 658	62,3	70 658	62,3	- 5 897	-2,2	- 5 897	-2,2
Briefwähler	10 363	16,0	10 363	16,0	6 897	9,8	6 897	9,8	3 466	6,2	3 466	6,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	707	1,1	564	0,9	1 326	1,9	952	1,3	- 619	-0,8	- 388	-0,5
Gültige Stimmen ²	64 065	98,9	64 163	99,1	69 332	98,1	69 706	98,7	- 5 267	0,8	- 5 543	0,5
CDU	18 036	28,2	17 711	27,6	16 408	23,7	16 530	23,7	1 628	4,5	1 181	3,9
SPD	9 915	15,5	9 608	15,0	12 116	17,5	11 640	16,7	- 2 201	-2,0	- 2 032	-1,7
PDS	30 415	47,5	28 646	44,6	31 355	45,2	29 586	42,4	- 940	2,3	- 940	2,2
GRÜNE	1 685	2,6	1 683	2,6	5 468	7,9	4 748	6,8	- 3 783	-5,3	- 3 065	-4,2
REP	x	x	1 944	3,0	2 689	3,9	2 358	3,4	- 2 689	-3,9	- 414	-0,4
F.D.P.	761	1,2	614	1,0	694	1,0	677	1,0	67	0,2	- 63	0,0
Sonstige	3 253	5,1	3 957	6,2	602	0,9	4 167	6,0	2 651	4,2	- 210	0,2
Marzahn Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	23 539	x	23 539	x	27 112	x	27 112	x	- 3 573	x	- 3 573	x
Wähler	12 202	51,8	12 202	51,8	15 346	56,6	15 346	56,6	- 3 144	-4,8	- 3 144	-4,8
Briefwähler	1 504	12,3	1 504	12,3	1 274	8,3	1 274	8,3	230	4,0	230	4,0
Ungültige Stimmen ^{1 2}	136	1,1	118	1,0	258	1,7	179	1,2	- 122	-0,6	- 61	-0,2
Gültige Stimmen ²	12 065	98,9	12 076	99,0	15 088	98,3	15 167	98,8	- 3 023	0,6	- 3 091	0,2
CDU	3 300	27,4	3 209	26,6	3 321	22,0	3 355	22,1	- 21	5,4	- 146	4,5
SPD	1 594	13,2	1 570	13,0	2 462	16,3	2 274	15,0	- 868	-3,1	- 704	-2,0
PDS	6 044	50,1	5 701	47,2	7 331	48,6	6 943	45,8	- 1 287	1,5	- 1 242	1,4
GRÜNE	241	2,0	209	1,7	1 136	7,5	931	6,1	- 895	-5,5	- 722	-4,4
REP	x	x	434	3,6	674	4,5	570	3,8	- 674	-4,5	- 136	-0,2
F.D.P.	131	1,1	98	0,8	164	1,1	130	0,9	- 33	0,0	- 32	-0,1
Sonstige	755	6,3	855	7,1	x	x	964	6,3	755	6,3	- 109	0,8
Marzahn Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	26 696	x	26 696	x	29 911	x	29 911	x	- 3 215	x	- 3 215	x
Wähler	15 507	58,1	15 507	58,1	18 317	61,2	18 317	61,2	- 2 810	-3,1	- 2 810	-3,1
Briefwähler	2 226	14,4	2 226	14,4	1 632	8,9	1 632	8,9	594	5,5	594	5,5
Ungültige Stimmen ^{1 2}	158	1,0	140	0,9	335	1,8	235	1,3	- 177	-0,8	- 95	-0,4
Gültige Stimmen ²	15 358	99,0	15 356	99,1	17 982	98,2	18 082	98,7	- 2 624	0,8	- 2 726	0,4
CDU	4 140	27,0	4 113	26,8	4 201	23,4	4 254	23,5	- 61	3,6	- 141	3,3
SPD	2 480	16,1	2 354	15,3	3 331	18,5	3 129	17,3	- 851	-2,4	- 775	-2,0
PDS	7 332	47,7	6 772	44,1	7 924	44,1	7 388	40,9	- 592	3,6	- 616	3,2
GRÜNE	373	2,4	386	2,5	1 503	8,4	1 292	7,1	- 1 130	-6,0	- 906	-4,6
REP	x	x	524	3,4	797	4,4	703	3,9	- 797	-4,4	- 179	-0,5
F.D.P.	181	1,2	132	0,9	174	1,0	157	0,9	7	0,2	- 25	0,0
Sonstige	852	5,5	1 075	7,0	52	0,3	1 159	6,4	800	5,2	- 84	0,6
Marzahn Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	27 518	x	27 518	x	27 069	x	27 069	x	449	x	449	x
Wähler	17 181	62,4	17 181	62,4	17 639	65,2	17 639	65,2	- 458	-2,8	- 458	-2,8
Briefwähler	2 850	16,6	2 850	16,6	1 851	10,5	1 851	10,5	999	6,1	999	6,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	197	1,1	148	0,9	320	1,8	224	1,3	- 123	-0,7	- 76	-0,4
Gültige Stimmen ²	16 976	98,9	17 029	99,1	17 319	98,2	17 415	98,7	- 343	0,7	- 386	0,4
CDU	4 627	27,3	4 570	26,8	4 089	23,6	4 113	23,6	538	3,7	457	3,2
SPD	2 661	15,7	2 592	15,2	3 019	17,4	2 958	17,0	- 358	-1,7	- 366	-1,8
PDS	8 105	47,7	7 720	45,3	7 793	45,0	7 309	42,0	312	2,7	411	3,3
GRÜNE	464	2,7	446	2,6	1 370	7,9	1 237	7,1	- 906	-5,2	- 791	-4,5
REP	x	x	490	2,9	656	3,8	576	3,3	- 656	-3,8	- 86	-0,4
F.D.P.	202	1,2	171	1,0	180	1,0	193	1,1	22	0,2	- 22	-0,1
Sonstige	917	5,4	1 040	6,1	212	1,2	1 029	5,9	705	4,2	11	0,2

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.21 Marzahn*
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozent- punkte	absolut	Prozent- punkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Marzahn Wahlkreis 4												
Wahlberechtigte	30 004	x	30 004	x	29 327	x	29 327	x	677	x	677	x
Wähler	19 871	66,2	19 871	66,2	19 356	66,0	19 356	66,0	515	0,2	515	0,2
Briefwähler	3 783	19,0	3 783	19,0	2 140	11,1	2 140	11,1	1 643	7,9	1 643	7,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	216	1,1	158	0,8	413	2,1	314	1,6	- 197	- 1,0	- 156	- 0,8
Gültige Stimmen ²	19 666	98,9	19 702	99,2	18 943	97,9	19 042	98,4	723	1,0	660	0,8
CDU	5 969	30,4	5 819	29,5	4 797	25,3	4 808	25,2	1 172	5,1	1 011	4,3
SPD	3 180	16,2	3 092	15,7	3 304	17,4	3 279	17,2	- 124	- 1,2	- 187	- 1,5
PDS	8 934	45,4	8 453	42,9	8 307	43,9	7 946	41,7	627	1,5	507	1,2
GRÜNE	607	3,1	642	3,3	1 459	7,7	1 288	6,8	- 852	- 4,6	- 646	- 3,5
REP	x	x	496	2,5	562	3,0	509	2,7	- 562	- 3,0	- 13	- 0,2
F.D.P.	247	1,3	213	1,1	176	0,9	197	1,0	71	0,4	16	0,1
Sonstige	729	3,7	987	5,0	338	1,8	1 015	5,4	391	1,9	- 28	- 0,4

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
 bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
 im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
 nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.22 Hohenschönhausen*
 - Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hohenschönhausen												
Wahlberechtigte	80 856	x	80 856	x	81 723	x	81 723	x	- 867	x	- 867	x
Wähler	48 834	60,4	48 834	60,4	50 891	62,3	50 891	62,3	- 2 057	- 1,9	- 2 057	- 1,9
Briefwähler	6 795	13,9	6 795	13,9	4 480	8,8	4 480	8,8	2 315	5,1	2 315	5,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	595	1,2	431	0,9	842	1,7	604	1,2	- 247	- 0,4	- 173	- 0,3
Gültige Stimmen ²	48 240	98,8	48 398	99,1	50 049	98,3	50 287	98,8	- 1 809	0,4	- 1 889	0,3
CDU	14 118	29,3	13 214	27,3	11 450	22,9	11 631	23,1	2 668	6,4	1 583	4,2
SPD	7 286	15,1	6 966	14,4	8 740	17,5	8 378	16,7	- 1 454	- 2,4	- 1 412	- 2,3
PDS	23 139	48,0	21 890	45,2	21 846	43,6	21 092	41,9	1 293	4,4	798	3,3
GRÜNE	1 185	2,5	1 241	2,6	3 755	7,5	3 466	6,9	- 2 570	- 5,0	- 2 225	- 4,3
REP	x	x	1 684	3,5	1 777	3,6	1 623	3,2	- 1 777	- 3,6	61	0,3
F.D.P.	552	1,1	446	0,9	438	0,9	506	1,0	114	0,2	- 60	- 0,1
Sonstige	1 960	4,1	2 957	6,1	2 043	4,1	3 591	7,2	- 83	0,0	- 634	- 1,1
Hohenschönhausen Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	24 207	x	24 207	x	26 187	x	26 187	x	- 1 980	x	- 1 980	x
Wähler	13 058	53,9	13 058	53,9	15 186	58,0	15 186	58,0	- 2 128	- 4,1	- 2 128	- 4,1
Briefwähler	1 545	11,8	1 545	11,8	1 245	8,2	1 245	8,2	300	3,6	300	3,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	172	1,3	120	0,9	252	1,7	209	1,4	- 80	- 0,3	- 89	- 0,5
Gültige Stimmen ²	12 892	98,7	12 936	99,1	14 934	98,3	14 977	98,6	- 2 042	0,3	- 2 041	0,5
CDU	3 755	29,1	3 451	26,7	3 392	22,7	3 429	22,9	363	6,4	22	3,8
SPD	1 913	14,8	1 785	13,8	2 619	17,5	2 523	16,8	- 706	- 2,7	- 738	- 3,0
PDS	6 148	47,7	5 830	45,1	6 302	42,2	6 061	40,5	- 154	5,5	- 231	4,6
GRÜNE	266	2,1	290	2,2	1 170	7,8	1 056	7,1	- 904	- 5,7	- 766	- 4,9
REP	x	x	580	4,5	599	4,0	565	3,8	- 599	- 4,0	15	0,7
F.D.P.	162	1,3	114	0,9	145	1,0	160	1,1	17	0,3	- 46	- 0,2
Sonstige	648	5,0	886	6,8	707	4,7	1 183	7,9	- 59	0,3	- 297	- 1,1
Hohenschönhausen Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	27 853	x	27 853	x	28 718	x	28 718	x	- 865	x	- 865	x
Wähler	17 578	63,1	17 578	63,1	18 227	63,5	18 227	63,5	- 649	- 0,4	- 649	- 0,4
Briefwähler	2 223	12,6	2 223	12,6	1 359	7,5	1 359	7,5	864	5,1	864	5,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	199	1,1	137	0,8	253	1,4	201	1,1	- 54	- 0,3	- 64	- 0,3
Gültige Stimmen ²	17 380	98,9	17 435	99,2	17 974	98,6	18 026	98,9	- 594	0,3	- 591	0,3
CDU	5 107	29,4	4 780	27,4	4 068	22,6	4 186	23,2	1 039	6,8	594	4,2
SPD	2 417	13,9	2 344	13,4	2 916	16,2	2 794	15,5	- 499	- 2,3	- 450	- 2,1
PDS	8 554	49,2	8 054	46,2	8 231	45,8	7 952	44,1	323	3,4	102	2,1
GRÜNE	423	2,4	426	2,4	1 272	7,1	1 156	6,4	- 849	- 4,7	- 730	- 4,0
REP	x	x	604	3,5	603	3,4	531	2,9	- 603	- 3,4	73	0,6
F.D.P.	182	1,0	161	0,9	154	0,9	174	1,0	28	0,1	- 13	- 0,1
Sonstige	697	4,0	1 066	6,1	730	4,0	1 233	6,8	- 33	0,0	- 167	- 0,7
Hohenschönhausen Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	28 796	x	28 796	x	26 818	x	26 818	x	1 978	x	1 978	x
Wähler	18 198	63,2	18 198	63,2	17 478	65,2	17 478	65,2	720	- 2,0	720	- 2,0
Briefwähler	3 027	16,6	3 027	16,6	1 876	10,7	1 876	10,7	1 151	5,9	1 151	5,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	224	1,2	174	1,0	337	1,9	194	1,1	- 113	- 0,7	- 20	- 0,2
Gültige Stimmen ²	17 968	98,8	18 027	99,0	17 141	98,1	17 284	98,9	827	0,7	743	0,2
CDU	5 256	29,3	4 983	27,6	3 990	23,3	4 016	23,2	1 266	6,0	967	4,4
SPD	2 956	16,5	2 837	15,7	3 205	18,7	3 061	17,7	- 249	- 2,2	- 224	- 2,0
PDS	8 437	47,0	8 006	44,4	7 313	42,7	7 079	41,0	1 124	4,3	927	3,4
GRÜNE	496	2,8	525	2,9	1 313	7,7	1 254	7,3	- 817	- 4,9	- 729	- 4,4
REP	x	x	500	2,8	575	3,4	527	3,0	- 575	- 3,4	- 27	- 0,2
F.D.P.	208	1,2	171	0,9	139	0,8	172	1,0	69	0,4	- 1	- 0,1
Sonstige	615	3,4	1 005	5,6	606	3,5	1 175	6,8	9	- 0,1	- 170	- 1,2

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.23 Hellersdorf*
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hellersdorf												
Wahlberechtigte	91 469	x	91 469	x	91 098	x	91 098	x	371	x	371	x
Wähler	54 450	59,5	54 450	59,5	54 641	60,0	54 641	60,0	- 191	- 0,5	- 191	- 0,5
Briefwähler	6 486	11,9	6 486	11,9	3 718	6,8	3 718	6,8	2 768	5,1	2 768	5,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	499	0,9	411	0,8	1 007	1,8	639	1,2	- 508	- 0,9	- 228	- 0,4
Gültige Stimmen ²	53 959	99,1	54 025	99,2	53 634	98,2	54 002	98,8	325	0,9	23	0,4
CDU	16 566	30,7	16 166	29,9	13 811	25,8	13 256	24,5	2 755	4,9	2 910	5,4
SPD	8 976	16,6	8 296	15,4	12 445	23,2	10 104	18,7	- 3 469	- 6,6	- 1 808	- 3,3
PDS	23 585	43,7	22 379	41,4	23 239	43,3	20 923	38,7	346	0,4	1 456	2,7
GRÜNE	1 170	2,2	1 623	3,0	x	x	3 801	7,0	1 170	2,2	- 2 178	- 4,0
REP	x	x	1 610	3,0	2 237	4,2	2 071	3,8	- 2 237	- 4,2	- 461	- 0,8
F.D.P.	x	x	535	1,0	393	0,7	549	1,0	- 393	- 0,7	- 14	0,0
Sonstige	3 662	6,8	3 416	6,3	1 509	2,9	3 298	5,0	2 153	3,9	118	1,3
Hellersdorf Wahlkreis 1												
Wahlberechtigte	32 517	x	32 517	x	24 126	x	24 126	x	8 391	x	8 391	x
Wähler	23 096	71,0	23 096	71,0	16 554	68,6	16 554	68,6	6 542	2,4	6 542	2,4
Briefwähler	2 940	12,7	2 940	12,7	1 183	7,1	1 183	7,1	1 757	5,6	1 757	5,6
Ungültige Stimmen ^{1 2}	178	0,8	142	0,6	312	1,9	182	1,1	- 134	- 1,1	- 40	- 0,5
Gültige Stimmen ²	22 923	99,2	22 946	99,4	16 242	98,1	16 372	98,9	6 681	1,1	6 574	0,5
CDU	8 576	37,4	8 225	35,8	4 865	30,0	5 091	31,1	3 711	7,4	3 134	4,7
SPD	4 189	18,3	3 957	17,2	5 061	31,2	3 556	21,7	- 872	- 12,9	401	- 4,5
PDS	8 247	36,0	7 897	34,4	5 393	33,2	4 854	29,6	2 854	2,8	3 043	4,8
GRÜNE	929	4,1	937	4,1	x	x	1 396	8,5	929	4,1	- 459	- 4,4
REP	x	x	516	2,2	529	3,3	474	2,9	- 529	- 3,3	42	- 0,7
F.D.P.	x	x	308	1,3	267	1,6	215	1,3	- 267	- 1,6	93	0,0
Sonstige	982	4,3	1 106	4,8	127	0,8	786	4,8	855	3,5	320	0,0
Hellersdorf Wahlkreis 2												
Wahlberechtigte	30 878	x	30 878	x	33 883	x	33 883	x	- 3 005	x	- 3 005	x
Wähler	17 079	55,3	17 079	55,3	20 097	59,3	20 097	59,3	- 3 018	- 4,0	- 3 018	- 4,0
Briefwähler	2 026	11,9	2 026	11,9	1 375	6,8	1 375	6,8	651	5,1	651	5,1
Ungültige Stimmen ^{1 2}	207	1,2	158	0,9	330	1,6	219	1,1	- 123	- 0,4	- 61	- 0,2
Gültige Stimmen ²	16 867	98,8	16 919	99,1	19 767	98,4	19 878	98,9	- 2 900	0,4	- 2 959	0,2
CDU	4 310	25,6	4 264	25,2	4 687	23,7	4 399	22,1	- 377	1,9	- 135	3,1
SPD	2 695	16,0	2 428	14,4	3 809	19,3	3 367	16,9	- 1 114	- 3,3	- 939	- 2,5
PDS	8 425	49,9	7 890	46,6	9 456	47,8	8 582	43,2	- 1 031	2,1	- 692	3,4
GRÜNE	x	x	414	2,4	x	x	1 290	6,5	x	x	- 876	- 4,1
REP	x	x	589	3,5	834	4,2	807	4,1	- 834	- 4,2	- 218	- 0,6
F.D.P.	x	x	126	0,7	126	0,6	173	0,9	- 126	- 0,6	- 47	- 0,2
Sonstige	1 437	8,5	1 208	7,1	855	4,3	1 260	6,4	582	4,2	- 52	0,7
Hellersdorf Wahlkreis 3												
Wahlberechtigte	28 074	x	28 074	x	33 089	x	33 089	x	- 5 015	x	- 5 015	x
Wähler	14 275	50,8	14 275	50,8	17 990	54,4	17 990	54,4	- 3 715	- 3,6	- 3 715	- 3,6
Briefwähler	1 520	10,6	1 520	10,6	1 160	6,4	1 160	6,4	360	4,2	360	4,2
Ungültige Stimmen ^{1 2}	114	0,8	111	0,8	365	2,0	238	1,3	- 251	- 1,2	- 127	- 0,5
Gültige Stimmen ²	14 169	99,2	14 160	99,2	17 625	98,0	17 752	98,7	- 3 456	1,2	- 3 592	0,5
CDU	3 680	26,0	3 677	26,0	4 259	24,2	3 766	21,2	- 579	1,8	- 89	4,8
SPD	2 092	14,8	1 911	13,5	3 575	20,3	3 181	17,9	- 1 483	- 5,5	- 1 270	- 4,4
PDS	6 913	48,8	6 592	46,6	8 390	47,6	7 487	42,2	- 1 477	1,2	- 895	4,4
GRÜNE	241	1,7	272	1,9	x	x	1 115	6,3	241	1,7	- 843	- 4,4
REP	x	x	505	3,6	874	5,0	790	4,5	- 874	- 5,0	- 285	- 0,9
F.D.P.	x	x	101	0,7	x	x	161	0,9	x	x	- 60	- 0,2
Sonstige	1 243	8,8	1 102	7,8	527	3,0	1 252	7,1	716	5,8	- 150	0,7

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

3 Wahlberechtigte, Wähler, Erst- und Zweitstimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 22. Oktober 1995
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Wahlkreisen

3.24 Berlin
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	Abgeordnetenhauswahl 1999				Abgeordnetenhauswahl 1995				Differenz			
	Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen		Erststimmen		Zweitstimmen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Berlin												
Wahlberechtigte	2 414 493	x	2 414 493	x	2 479 735	x	2 479 735	x	- 65 242	x	- 65 242	x
Wähler	1 582 407	65,5	1 582 407	65,5	1 700 000	68,6	1 700 000	68,6	- 117 593	-3,1	- 117 593	-3,1
Briefwähler	316 403	20,0	316 403	20,0	247 873	14,6	247 873	14,6	68 530	5,4	68 530	5,4
Ungültige Stimmen ^{1 2}	27 470	1,7	17 646	1,1	40 094	2,4	30 814	1,8	- 12 624	-0,6	- 13 168	-0,7
Gültige Stimmen ²	1 554 382	98,3	1 563 576	98,9	1 659 906	97,6	1 669 186	98,2	- 105 524	0,6	- 105 610	0,7
CDU	662 482	42,6	637 311	40,8	633 196	38,1	625 005	37,4	29 286	4,5	12 306	3,4
SPD	386 586	24,9	349 731	22,4	433 729	26,1	393 245	23,6	- 47 143	-1,2	- 43 514	-1,2
PDS	287 558	18,5	276 869	17,7	250 853	15,1	244 196	14,6	36 705	3,4	32 673	3,1
GRÜNE	139 930	9,0	155 322	9,9	215 667	13,0	219 990	13,2	- 75 737	-4,0	- 64 668	-3,3
REP	1 680	0,1	41 814	2,7	47 848	2,9	45 462	2,7	- 46 168	-2,8	- 3 648	0,0
F.D.P.	28 566	1,8	34 280	2,2	29 880	1,8	42 391	2,5	- 1 314	0,0	- 8 111	-0,3
Sonstige	47 580	3,1	68 249	4,4	48 733	2,9	98 897	5,9	- 1 153	0,2	- 30 648	-1,5
Berlin-Ost*												
Wahlberechtigte	963 869	x	963 869	x	967 634	x	967 634	x	- 3 765	x	- 3 765	x
Wähler	602 689	62,5	602 689	62,5	619 933	64,1	619 933	64,1	- 17 244	-1,6	- 17 244	-1,6
Briefwähler	98 815	16,4	98 815	16,4	65 134	10,5	65 134	10,5	33 681	5,9	33 681	5,9
Ungültige Stimmen ^{1 2}	7 936	1,3	5 297	0,9	12 643	2,0	9 286	1,5	- 4 707	-0,7	- 3 989	-0,6
Gültige Stimmen ²	594 641	98,7	597 168	99,1	607 290	98,0	610 647	98,5	- 12 649	0,7	- 13 479	0,6
CDU	168 710	28,4	160 742	26,9	143 028	23,6	144 394	23,6	25 682	4,8	16 348	3,3
SPD	114 629	19,3	106 505	17,8	132 841	21,9	123 217	20,2	- 18 212	-2,6	- 16 712	-2,4
PDS	249 577	42,0	235 890	39,5	232 690	38,3	221 731	36,3	16 887	3,7	14 159	3,2
GRÜNE	34 831	5,9	38 480	6,4	64 123	10,6	61 207	10,0	- 29 292	-4,7	- 22 727	-3,6
REP	x	x	16 869	2,8	18 319	3,0	17 705	2,9	- 18 319	-3,0	- 836	-0,1
F.D.P.	6 878	1,2	6 749	1,1	6 146	1,0	6 744	1,1	732	0,2	5	0,0
Sonstige	20 016	3,4	31 933	5,3	10 143	1,7	35 649	5,8	9 873	1,7	- 3 716	-0,5
Berlin-West												
Wahlberechtigte	1 450 624	x	1 450 624	x	1 512 101	x	1 512 101	x	- 61 477	x	- 61 477	x
Wähler	979 718	67,5	979 718	67,5	1 080 067	71,4	1 080 067	71,4	- 100 349	-3,9	- 100 349	-3,9
Briefwähler	217 588	22,2	217 588	22,2	182 739	16,9	182 739	16,9	34 849	5,3	34 849	5,3
Ungültige Stimmen ^{1 2}	19 534	2,0	12 349	1,3	27 451	2,5	21 528	2,0	- 7 917	-0,5	- 9 179	-0,7
Gültige Stimmen ²	959 741	98,0	966 408	98,7	1 052 616	97,5	1 058 539	98,0	- 92 875	0,5	- 92 131	0,7
CDU	493 772	51,4	476 569	49,3	490 168	46,6	480 611	45,4	3 604	4,8	- 4 042	3,9
SPD	271 957	28,3	243 226	25,2	300 888	28,6	270 028	25,5	- 28 931	-0,3	- 26 802	-0,3
PDS	37 981	4,0	40 979	4,2	18 163	1,7	22 465	2,1	19 818	2,3	18 514	2,1
GRÜNE	105 099	11,0	116 842	12,1	151 544	14,4	158 783	15,0	- 46 445	-3,4	- 41 941	-2,9
REP	1 680	0,2	24 945	2,6	29 529	2,8	27 757	2,6	- 27 849	-2,6	- 2 812	0,0
F.D.P.	21 688	2,3	27 531	2,8	23 734	2,3	35 647	3,4	- 2 046	0,0	- 8 116	-0,6
Sonstige	27 564	2,9	36 316	3,8	38 590	3,7	63 248	6,0	- 11 026	-0,8	- 26 932	-2,2

1 1995 einschl. ausgefallener Stimmen

2 Prozentangaben bezogen auf die abgegebenen Stimmen

**4.1 Feststellung der Parteien
mit einem Zweitstimmenanteil von 5% und mehr an den abgegebenen Stimmen
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -**

Partei	Zweitstimmen			
	1999		1995	
	absolut	in % der abgegebenen Stimmen	absolut	in % der abgegebenen Stimmen
1	2	3	4	
CDU	637 311	40,3	625 005	36,8
SPD	349 731	22,1	393 245	23,1
PDS	276 869	17,5	244 196	14,4
GRÜNE	155 322	9,8	219 990	12,9
REP	41 814	2,6	45 462	2,7
F.D.P.	34 280	2,2	42 391	2,5
GRAUE	17 559	1,1	28 356	1,7
PASS	7 583	0,5	9 483	0,6
KPD/RZ	3 390	0,2	6 527	0,4
NATURGESETZ	3 084	0,2	4 309	0,3
BÜRGERBUND	2 980	0,2	1 944	0,1
BüSo	531	0,0	x	x
DL	1 745	0,1	x	x
HP	198	0,0	x	x
TIERSCHUTZ	16 732	1,1	x	x
NPD	13 038	0,8	x	x
NEUE DEMOKRATIE	1 409	0,1	x	x

4.2 Mandatsverteilung ohne Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 - Endgültiges Ergebnis -

Partei Bezirk	Berechnungsformel				Mandate					
	gültige Zweit- stimmen je Liste	x Grund- mandate	: gültige Zweit- stimmen insgesamt	= Berech- nungszahl	aufgrund		insgesamt	darunter		aufgrund Berech- nung inkl. Überhang
					Ganzzahl	Zahlen- bruchteil		direkt errungen	darunter im Überhang	
					1	2	3	4	5	6
CDU	637 311	130	1 419 233	58,3769	58	1	59	46	4	63
Mitte*	7 693	59	637 311	0,7122	-	1	1	-	-	1
Tiergarten	13 322	59	637 311	1,2333	1	-	1	2	1	2
Wedding	21 659	59	637 311	2,0051	2	-	2	3	1	3
Prenzlauer Berg*	12 629	59	637 311	1,1691	1	-	1	-	-	1
Friedrichshain*	9 390	59	637 311	0,8693	-	1	1	-	-	1
Kreuzberg	12 342	59	637 311	1,1426	1	-	1	1	-	1
Charlottenburg	38 445	59	637 311	3,5591	3	-	3	4	1	4
Spandau	53 781	59	637 311	4,9789	4	1	5	5	-	5
Wilmerdorf	34 926	59	637 311	3,2333	3	-	3	3	-	3
Zehlendorf	30 611	59	637 311	2,8339	2	1	3	2	-	3
Schöneberg	23 308	59	637 311	2,1578	2	-	2	3	1	3
Steglitz	52 918	59	637 311	4,8990	4	1	5	5	-	5
Tempelhof	56 715	59	637 311	5,2505	5	-	5	4	-	5
Neukölln	65 044	59	637 311	6,0215	6	-	6	6	-	6
Treptow*	17 326	59	637 311	1,6040	1	1	2	-	-	2
Köpenick*	18 339	59	637 311	1,6978	1	1	2	-	-	2
Lichtenberg*	18 443	59	637 311	1,7074	1	1	2	-	-	2
Weißensee*	11 960	59	637 311	1,1072	1	-	1	1	-	1
Pankow*	17 871	59	637 311	1,6544	1	1	2	-	-	2
Reinickendorf	73 498	59	637 311	6,8042	6	1	7	6	-	7
Marzahn*	17 711	59	637 311	1,6396	1	1	2	-	-	2
Hohenschönhausen* ...	13 214	59	637 311	1,2233	1	-	1	-	-	1
Hellersdorf*	16 166	59	637 311	1,4966	1	-	1	1	-	1
SPD	349 731	130	1 419 233	32,0349	32	-	32	-	-	32
Mitte*	5 564	32	349 731	0,5091	-	-	-	-	-	-
Tiergarten	8 697	32	349 731	0,7958	-	1	1	-	-	1
Wedding	14 011	32	349 731	1,2820	1	-	1	-	-	1
Prenzlauer Berg*	11 300	32	349 731	1,0339	1	-	1	-	-	1
Friedrichshain*	7 929	32	349 731	0,7255	-	1	1	-	-	1
Kreuzberg	11 147	32	349 731	1,0199	1	-	1	-	-	1
Charlottenburg	20 974	32	349 731	1,9191	1	1	2	-	-	2
Spandau	29 125	32	349 731	2,6649	2	1	3	-	-	3
Wilmerdorf	17 947	32	349 731	1,6421	1	1	2	-	-	2
Zehlendorf	12 556	32	349 731	1,1489	1	-	1	-	-	1
Schöneberg	16 965	32	349 731	1,5523	1	-	1	-	-	1
Steglitz	26 393	32	349 731	2,4149	2	-	2	-	-	2
Tempelhof	23 606	32	349 731	2,1599	2	-	2	-	-	2
Neukölln	30 493	32	349 731	2,7901	2	1	3	-	-	3
Treptow*	12 085	32	349 731	1,1058	1	-	1	-	-	1
Köpenick*	13 488	32	349 731	1,2341	1	-	1	-	-	1
Lichtenberg*	12 622	32	349 731	1,1549	1	-	1	-	-	1
Weißensee*	6 999	32	349 731	0,6404	-	1	1	-	-	1
Pankow*	11 648	32	349 731	1,0658	1	-	1	-	-	1
Reinickendorf	31 312	32	349 731	2,8650	2	1	3	-	-	3
Marzahn*	9 608	32	349 731	0,8791	-	1	1	-	-	1
Hohenschönhausen* ...	6 966	32	349 731	0,6374	-	1	1	-	-	1
Hellersdorf*	8 296	32	349 731	0,7591	-	1	1	-	-	1

4.2 Mandatsverteilung ohne Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

Partei Bezirk	Berechnungsformel				Mandate						
	gültige Zweit- stimmen je Liste	x	Grund- mandate	: zu berück- sichtigende gültige Zweit- stimmen insgesamt	= Berech- nungszahl	aufgrund		insgesamt	darunter		aufgrund Berech- nung inkl. Überhang
						Ganzzahl	Zahlen- bruchteil		direkt errungen	darunter im Überhang	
1	2	3	4	5	6						
PDS	276 869		130	1 419 233	25,3609	25	-	25	30	8	33
Mitte*	14 710		25	276 869	1,3282	1	-	1	2	1	2
Tiergarten	1 933		25	276 869	0,1745	-	-	-	-	-	-
Wedding	3 163		25	276 869	0,2856	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg*	21 179		25	276 869	1,9124	1	1	2	3	1	3
Friedrichshain*	18 455		25	276 869	1,6664	1	1	2	2	-	2
Kreuzberg	4 405		25	276 869	0,3978	-	1	1	-	-	1
Charlottenburg	3 506		25	276 869	0,3166	-	-	-	-	-	-
Spandau	4 011		25	276 869	0,3622	-	-	-	-	-	-
Wilmsdorf	2 687		25	276 869	0,2426	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf	1 589		25	276 869	0,1435	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	3 583		25	276 869	0,3235	-	-	-	-	-	-
Steglitz	3 259		25	276 869	0,2943	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	2 997		25	276 869	0,2706	-	-	-	-	-	-
Neukölln	5 791		25	276 869	0,5229	-	1	1	-	-	1
Treptow*	21 392		25	276 869	1,9316	1	1	2	3	1	3
Köpenick*	21 666		25	276 869	1,9563	1	1	2	3	1	3
Lichtenberg*	32 420		25	276 869	2,9274	2	1	3	4	1	4
Weißensee*	11 971		25	276 869	1,0809	1	-	1	1	-	1
Pankow*	21 182		25	276 869	1,9126	1	1	2	3	1	3
Reinickendorf	4 055		25	276 869	0,3661	-	1	1	-	-	1
Marzahn*	28 646		25	276 869	2,5866	2	1	3	4	1	4
Hohenschönhausen* ...	21 890		25	276 869	1,9766	1	1	2	3	1	3
Hellersdorf*	22 379		25	276 869	2,0207	2	-	2	2	-	2
GRÜNE	155 322		130	1 419 233	14,2273	14	-	14	2	-	14
Insgesamt	x		x	x	x	129	1	130	78	12	142

4.3 Berechnung der neuen Mandatszahl unter Berücksichtigung der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer * nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 - Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				neue Mandatszahl	
	Mandate der Partei einschließlich Überhangmandate	x	zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	: gültige Zweitstimmen je Liste = Berechnungszahl		
CDU	63		1 419 233	637 311	140,30	140
PDS	33		1 419 233	276 869	169,16	169

* Erläuterung
 Zur Berechnung des Verhältnisausgleiches zwischen den Parteien im Wahlgebiet wird die Zahl der errungenen Sitze der Partei einschließlich Überhangmandate durch ihre Zweitstimmenzahl dividiert und mit der Gesamtzahl aller zu berücksichtigenden Zweitstimmen im Wahlgebiet multipliziert. Zahlenbruchteile über 0,5 werden aufgerundet. Haben mehrere Parteien Überhangmandate erreicht, wird den weiteren Berechnungen die **höhere** Gesamtzahl der Mandate zugrunde gelegt.

4.4 Mandatsverteilung mit Ausgleich der Überhangmandate nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 - Endgültiges Ergebnis -

Partei	Berechnungsformel				Mandate						
	gültige Zweitstimmen je Liste	x	neue Mandatszahl	: zu berücksichtigende gültige Zweitstimmen insgesamt	=	aufgrund		insgesamt	darunter		Ausgleichsmandate
						Ganzzahl	Zahlenbruchteil		direkt errungen	darunter im Überhang	
						1	2	3	4	5	6
CDU	637 311		169	1 419 233	75,8900	75	1	76	46	4	13
SPD	349 731		169	1 419 233	41,6454	41	1	42	-	-	10
Grüne	155 322		169	1 419 233	18,4955	18	-	18	2	-	4
PDS								33	30	8	-

1 Bei der errechneten höheren Gesamtzahl der Mandate sind sämtliche Überhangmandate dieser Partei in der Verhältnisrechnung berücksichtigt, so dass für diese Partei kein Ausgleich erfolgt.

4.5 Aufteilung der Mandate auf die Bezirkslisten nach Hare-Niemeyer nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 - Endgültiges Ergebnis -

Partei Bezirk	Stimmen			Berechnungszahl für noch zu verteilende Mandate ³	Listenmandate aufgrund		Mandate				
	gültige Zweit- stimmen je Liste	auf Direkt- mandate anzu- rechnende Zweit- stimmen ¹	noch anzu- rechnende Zweit- stimmen ²		Ganzzahl	Zahlen- bruchteil	ins- gesamt	Direktmandate		Listenmandate	
								ins- gesamt	darunter Überhang- mandate	ins- gesamt	darunter Ausgleichs- mandate
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
CDU											
Mitte*	7 693	-	7 693	0,9175	-	1	1	-	-	1	-
Tiergarten	13 322	16 772	- 3 450	-	-	-	2	2	1	-	-
Wedding	21 659	25 158	- 3 499	-	-	-	3	3	1	-	-
Prenzlauer Berg*	12 629	-	12 629	1,5061	1	-	1	-	-	1	-
Friedrichshain*	9 390	-	9 390	1,1198	1	-	1	-	-	1	-
Kreuzberg	12 342	8 386	3 956	0,4718	-	-	1	1	-	-	-
Charlottenburg	38 445	33 544	4 901	0,5845	-	1	5	4	1	1	1
Spandau	53 781	41 930	11 851	1,4133	1	-	6	5	-	1	1
Wilmsdorf	34 926	25 158	9 768	1,1649	1	-	4	3	-	1	1
Zehlendorf	30 611	16 772	13 839	1,6504	1	1	4	2	-	2	1
Schöneberg	23 308	25 158	- 1 850	-	-	-	3	3	1	-	-
Steglitz	52 918	41 930	10 988	1,3104	1	-	6	5	-	1	1
Tempelhof	56 715	33 544	23 171	2,7633	2	1	7	4	-	3	2
Neukölln	65 044	50 316	14 728	1,7564	1	1	8	6	-	2	2
Treptow*	17 326	-	17 326	2,0663	2	-	2	-	-	2	-
Köpenick*	18 339	-	18 339	2,1871	2	-	2	-	-	2	-
Lichtenberg*	18 443	-	18 443	2,1995	2	-	2	-	-	2	-
Weißensee*	11 960	8 386	3 574	0,4262	-	-	1	1	-	-	-
Pankow*	17 871	-	17 871	2,1313	2	-	2	-	-	2	-
Reinickendorf	73 498	50 316	23 182	2,7646	2	1	9	6	-	3	2
Marzahn*	17 711	-	17 711	2,1122	2	-	2	-	-	2	-
Hohenschönhausen* ...	13 214	-	13 214	1,5759	1	1	2	-	-	2	1
Hellersdorf*	16 166	8 386	7 780	0,9278	-	1	2	1	-	1	1
SPD											
Mitte*	5 564	-	5 564	0,6682	-	1	1	-	-	1	1
Tiergarten	8 697	-	8 697	1,0444	1	-	1	-	-	1	-
Wedding	14 011	-	14 011	1,6826	1	1	2	-	-	2	1
Prenzlauer Berg*	11 300	-	11 300	1,3570	1	-	1	-	-	1	-
Friedrichshain*	7 929	-	7 929	0,9522	-	1	1	-	-	1	-
Kreuzberg	11 147	-	11 147	1,3387	1	-	1	-	-	1	-
Charlottenburg	20 974	-	20 974	2,5188	2	1	3	-	-	3	1
Spandau	29 125	-	29 125	3,4977	3	-	3	-	-	3	-
Wilmsdorf	17 947	-	17 947	2,1553	2	-	2	-	-	2	-
Zehlendorf	12 556	-	12 556	1,5079	1	-	1	-	-	1	-
Schöneberg	16 965	-	16 965	2,0374	2	-	2	-	-	2	1
Steglitz	26 393	-	26 393	3,1696	3	-	3	-	-	3	1
Tempelhof	23 606	-	23 606	2,8349	2	1	3	-	-	3	1
Neukölln	30 493	-	30 493	3,6620	3	1	4	-	-	4	1
Treptow*	12 085	-	12 085	1,4513	1	-	1	-	-	1	-
Köpenick*	13 488	-	13 488	1,6198	1	1	2	-	-	2	1
Lichtenberg*	12 622	-	12 622	1,5158	1	1	2	-	-	2	1
Weißensee*	6 999	-	6 999	0,8405	-	1	1	-	-	1	-
Pankow*	11 648	-	11 648	1,3988	1	-	1	-	-	1	-
Reinickendorf	31 312	-	31 312	3,7603	3	1	4	-	-	4	1
Marzahn*	9 608	-	9 608	1,1538	1	-	1	-	-	1	-
Hohenschönhausen* ...	6 966	-	6 966	0,8366	-	1	1	-	-	1	-
Hellersdorf*	8 296	-	8 296	0,9963	-	1	1	-	-	1	-

4.5 Aufteilung der Mandate auf die Bezirkslisten nach Hare-Niemeyer
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

Partei — Bezirk	Stimmen			Berechnungszahl für noch zu verteilende Mandate ³	Listenmandate aufgrund		Mandate				
	gültige Zweit- stimmen je Liste	auf Direkt- mandate anzu- rechnende Zweit- stimmen ¹	noch anzu- rechnende Zweit- stimmen ²		Ganzzahl	Zahlen- bruchteil	ins- gesamt	Direktmandate		Listenmandate	
								ins- gesamt	darunter Überhang- mandate	ins- gesamt	darunter Ausgleichs- mandate
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

PDS

Mitte*	14 710	-	-	-	-	-	2	2	1	-	-
Tiergarten	1 933	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wedding	3 163	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prenzlauer Berg*	21 179	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
Friedrichshain*	18 455	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-
Kreuzberg	4 405	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Charlottenburg	3 506	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spandau	4 011	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wilmerdorf	2 687	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zehlendorf	1 589	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schöneberg	3 583	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steglitz	3 259	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tempelhof	2 997	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neukölln	5 791	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Treptow*	21 392	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
Köpenick*	21 666	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
Lichtenberg*	32 420	-	-	-	-	-	4	4	1	-	-
Weißensee*	11 971	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
Pankow*	21 182	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
Reinickendorf	4 055	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Marzahn*	28 646	-	-	-	-	-	4	4	1	-	-
Hohenschönhausen* ...	21 890	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
Hellersdorf*	22 379	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-

1 Berechnung der Durchschnittszahl:
Zahl der Zweitstimmen der Partei
geteilt durch die Gesamtzahl ihrer
Mandate

2 Für die weitere Verteilung zu
berücksichtigende Zweitstimmenzahl
(Spalte 1 - Spalte 2)

3 Zweitstimmenzahl aus Spalte 3 mal
der Zahl der restlichen Mandate
(Mandate - Direktmandate der Partei)
geteilt durch Summe noch anzurech-
nender Zweitstimmen dieser Partei

**4.6 Mandate für das Abgeordnetenhaus von Berlin nach der Wahl am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisverbänden (Bezirken) und Parteien**
- Endgültiges Ergebnis -

Wahlkreisverband (Bezirk)	Mandate					Darunter				
	insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	Überhangmandate		Ausgleichsmandate		
						CDU	PDS	CDU	SPD	GRÜNE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
01 Mitte*	4	1	1	2	x	-	1	-	1	x
02 Tiergarten	3	2	1	-	x	1	-	-	-	x
03 Wedding	5	3	2	-	x	1	-	-	1	x
04 Prenzlauer Berg*	5	1	1	3	x	-	1	-	-	x
05 Friedrichshain*	4	1	1	2	x	-	-	-	-	x
06 Kreuzberg	5	1	1	1	2	-	-	-	-	x
07 Charlottenburg	8	5	3	-	x	1	-	1	1	x
08 Spandau	9	6	3	-	x	-	-	1	-	x
09 Wilmersdorf	6	4	2	-	x	-	-	1	-	x
10 Zehlendorf	5	4	1	-	x	-	-	1	-	x
11 Schöneberg	5	3	2	-	x	1	-	-	1	x
12 Steglitz	9	6	3	-	x	-	-	1	1	x
13 Tempelhof	10	7	3	-	x	-	-	2	1	x
14 Neukölln	13	8	4	1	x	-	-	2	1	x
15 Treptow*	6	2	1	3	x	-	1	-	-	x
16 Köpenick*	7	2	2	3	x	-	1	-	1	x
17 Lichtenberg*	8	2	2	4	x	-	1	-	1	x
18 Weißensee*	3	1	1	1	x	-	-	-	-	x
19 Pankow*	6	2	1	3	x	-	1	-	-	x
20 Reinickendorf	14	9	4	1	x	-	-	2	1	x
21 Marzahn*	7	2	1	4	x	-	1	-	-	x
22 Hohenschönhausen*	6	2	1	3	x	-	1	1	-	x
23 Hellersdorf*	5	2	1	2	x	-	-	1	-	x
23 Landesliste ¹	16	x	x	x	16	x	x	x	x	4
Berlin	169	76	42	33	18	4	8	13	10	4
Berlin-Ost*	x	18	13	30	x	-	8	2	3	x
Berlin-West	x	58	29	3	x	4	-	11	7	x

1 Bei Landeslisten ist keine bezirkliche Zuordnung möglich.

4.7 Mandate der Parteien im Abgeordnetenhaus von Berlin 1946 bis 1999

Wahltag ¹	Mandate												
	insgesamt	absolut						in %					
		CDU	SPD	SEW/ PDS ²	GRÜNE ³	REP	F.D.P. ⁴	CDU	SPD	SEW/ PDS ²	GRÜNE ³	REP	F.D.P. ⁴
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
20. 10. 1946 ⁵	130	29	63	26	x	x	12	22,3	48,4	20,0	x	x	9,3
5. 12. 1948	98	21	60	x	x	x	17	21,4	61,2	x	x	x	17,4
3. 12. 1950	127	34	61	x	x	x	32	26,8	48,0	x	x	x	25,2
5. 12. 1954	127	44	64	–	x	x	19	34,6	50,4	–	x	x	15,0
7. 12. 1958	133	55	78	–	x	x	–	41,4	58,6	–	x	x	–
17. 2. 1963	140	41	89	–	x	x	10	29,3	63,6	–	x	x	7,1
12. 3. 1967	137	47	81	–	x	x	9	34,3	59,1	–	x	x	6,6
14. 3. 1971	138	54	73	–	x	x	11	39,1	52,9	–	x	x	8,0
2. 3. 1975 ⁶	147	69	67	–	x	x	11	46,9	45,6	–	x	x	7,5
18. 3. 1979	135	63	61	–	–	x	11	46,7	45,2	–	–	x	8,1
10. 5. 1981	132	65	51	–	9	x	7	49,2	38,6	–	6,8	x	5,3
10. 3. 1985	144	69	48	–	15	x	12	47,9	33,3	–	10,4	x	8,3
29. 1. 1989	138	55	55	–	17	11	–	39,9	39,9	–	12,3	8,0	–
2. 12. 1990	241	101	76	23	23	–	18	41,9	31,5	9,5	9,5	–	7,5
22. 10. 1995	206	87	55	34	30	–	–	42,2	26,7	16,5	14,6	–	–
10. 10. 1999	169	76	42	33	18	–	–	45,0	24,9	19,5	10,7	–	–

1 1946 und 1948: Stadtverordnetenversammlung,

1948 bis 1989: in den 12 westlichen Bezirken

2 bis einschl. 1967: SED bzw. SED-W

3 bis 1989: AL; 1990 GRÜNE/AL, Bü90/Gr/UFV

4 1946 und 1948: LDP

5 Groß-Berlin

6 unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl in Zehlendorf am 25. 1. 1976

**4.8 Direkt gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999**
- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich. Die Namen der Gewählten finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 58 vom 11. November 1999.

4.8 Direkt gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

**4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999**
- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich. Die Namen der Gewählten finden Sie im Amtsblatt für Berlin Nr. 58 vom 11. November 1999.

4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

4.9 Gewählte Abgeordnete
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

**4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -**

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

4.10 Nachrücker der Parteien
nach der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

**5.1 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -**

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
absolut										
01 Mitte*	56 608	35 486	35 200	7 888	5 391	15 557	4 108	695	457	1 104
02 Tiergarten	57 270	34 531	34 140	13 346	9 419	1 719	7 222	1 169	673	592
03 Wedding	92 976	51 239	50 499	21 068	16 236	3 035	4 983	2 534	669	1 974
04 Prenzlauer Berg*	105 137	62 210	61 601	12 046	11 877	22 767	10 884	1 415	634	1 978
05 Friedrichshain*	76 312	45 332	44 835	8 771	8 653	18 693	4 652	1 359	411	2 296
06 Kreuzberg	84 851	47 072	46 335	12 309	10 374	3 978	15 005	1 006	541	3 122
07 Charlottenburg	129 126	85 485	84 415	38 204	23 950	3 077	13 001	1 776	2 346	2 061
08 Spandau	162 154	106 011	104 210	55 018	33 047	3 429	4 766	2 709	1 605	3 636
09 Wilmersdorf	107 255	74 515	73 599	35 677	18 681	2 426	11 565	1 226	3 098	926
10 Zehlendorf	75 198	57 860	57 427	30 234	11 980	1 246	6 656	611	2 316	4 384
11 Schöneberg	100 929	65 954	65 075	23 678	16 019	3 132	18 790	1 292	1 500	664
12 Steglitz	146 650	105 377	104 337	53 069	26 575	2 862	13 032	2 171	2 955	3 673
13 Tempelhof	145 248	100 992	99 494	57 757	24 530	2 630	7 504	2 754	1 952	2 367
14 Neukölln	206 143	126 958	124 628	64 111	32 962	5 753	11 485	5 117	1 895	3 305
15 Treptow*	89 833	59 330	58 827	16 104	14 548	21 340	2 403	1 580	561	2 291
16 Köpenick*	93 120	61 966	61 480	16 009	18 640	20 625	2 015	1 539	568	2 084
17 Lichtenberg*	119 840	73 566	72 978	17 492	12 433	35 141	2 413	1 876	637	2 986
18 Weißensee*	58 095	36 770	36 445	11 301	8 060	12 146	2 037	1 170	372	1 359
19 Pankow*	96 050	61 209	60 720	17 671	12 202	22 157	3 844	2 040	710	2 096
20 Reinickendorf	191 210	133 225	131 248	74 191	34 444	3 541	8 461	4 468	2 301	3 842
21 Marzahn*	108 107	64 792	64 140	16 925	9 519	29 135	1 531	1 897	610	4 523
22 Hohenschönhausen*	81 179	48 861	48 449	12 606	7 394	22 738	1 160	1 680	426	2 445
23 Hellersdorf*	91 724	54 477	54 053	14 942	8 416	24 428	1 429	1 578	520	2 740
Berlin nachrichtlich:	2 475 015	1 593 218	1 574 135	630 417	375 350	281 555	158 946	43 662	27 757	56 448
Berlin-Ost*	976 005	603 999	598 728	151 755	117 133	244 727	36 476	16 829	5 906	25 902
Berlin-West	1 499 010	989 219	975 407	478 662	258 217	36 828	122 470	26 833	21 851	30 546
in %										
01 Mitte*	100	62,7	100	22,4	15,3	44,2	11,7	2,0	1,3	3,1
02 Tiergarten	100	60,3	100	39,1	27,6	5,0	21,2	3,4	2,0	1,7
03 Wedding	100	55,1	100	41,7	32,2	6,0	9,9	5,0	1,3	3,9
04 Prenzlauer Berg*	100	59,2	100	19,6	19,3	37,0	17,7	2,3	1,0	3,2
05 Friedrichshain*	100	59,4	100	19,6	19,3	41,7	10,4	3,0	0,9	5,1
06 Kreuzberg	100	55,5	100	26,6	22,4	8,6	32,4	2,2	1,2	6,7
07 Charlottenburg	100	66,2	100	45,3	28,4	3,6	15,4	2,1	2,8	2,4
08 Spandau	100	65,4	100	52,8	31,7	3,3	4,6	2,6	1,5	3,5
09 Wilmersdorf	100	69,5	100	48,5	25,4	3,3	15,7	1,7	4,2	1,3
10 Zehlendorf	100	76,9	100	52,6	20,9	2,2	11,6	1,1	4,0	7,6
11 Schöneberg	100	65,3	100	36,4	24,6	4,8	28,9	2,0	2,3	1,0
12 Steglitz	100	71,9	100	50,9	25,5	2,7	12,5	2,1	2,8	3,5
13 Tempelhof	100	69,5	100	58,1	24,7	2,6	7,5	2,8	2,0	2,4
14 Neukölln	100	61,6	100	51,4	26,4	4,6	9,2	4,1	1,5	2,7
15 Treptow*	100	66,0	100	27,4	24,7	36,3	4,1	2,7	1,0	3,9
16 Köpenick*	100	66,5	100	26,0	30,3	33,5	3,3	2,5	0,9	3,4
17 Lichtenberg*	100	61,4	100	24,0	17,0	48,2	3,3	2,6	0,9	4,1
18 Weißensee*	100	63,3	100	31,0	22,1	33,3	5,6	3,2	1,0	3,7
19 Pankow*	100	63,7	100	29,1	20,1	36,5	6,3	3,4	1,2	3,5
20 Reinickendorf	100	69,7	100	56,5	26,2	2,7	6,4	3,4	1,8	2,9
21 Marzahn*	100	59,9	100	26,4	14,8	45,4	2,4	3,0	1,0	7,1
22 Hohenschönhausen*	100	60,2	100	26,0	15,3	46,9	2,4	3,5	0,9	5,0
23 Hellersdorf*	100	59,4	100	27,6	15,6	45,2	2,6	2,9	1,0	5,1
Berlin nachrichtlich:	100	64,4	100	40,0	23,8	17,9	10,1	2,8	1,8	3,6
Berlin-Ost*	100	61,9	100	25,3	19,6	40,9	6,1	2,8	1,0	4,3
Berlin-West	100	66,0	100	49,1	26,5	3,8	12,6	2,8	2,2	3,1

**5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -**

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6

Mitte*

Wahlberechtigte	56 608	x	60 634	x	- 4 026	x
Wähler	35 486	62,7	39 942	65,9	- 4 458	- 3,2
Briefwähler	7 478	21,1	5 389	13,5	2 088	7,6
Abgegeben. Stimmen ¹	35 468	x	39 942	x	- 4 474	x
Ungültige Stimmen ¹	268	0,8	583	1,5	- 315	- 0,7
Gültige Stimmen	35 200	99,2	39 359	98,5	- 4 159	0,7
CDU	7 888	22,4	7 532	19,1	356	3,3
SPD	5 391	15,3	7 996	20,3	- 2 605	- 5,0
PDS	15 557	44,2	16 722	42,5	- 1 165	1,7
GRÜNE	4 108	11,7	5 459	13,9	- 1 352	- 2,2
REP	695	2,0	1 211	3,1	- 516	- 1,1
F.D.P.	457	1,3	439	1,1	18	0,2
BÜRGERBUND	487	1,4	x	x	487	1,4
DL	125	0,4	x	x	125	0,4
NPD	313	0,9	x	x	313	0,9
APPD	179	0,5	x	x	179	0,5

Tiergarten

Wahlberechtigte	57 270	x	61 539	x	- 4 269	x
Wähler	34 531	60,3	40 852	66,4	- 6 323	- 6,1
Briefwähler	7 120	20,6	6 591	16,1	529	4,5
Abgegeben. Stimmen ¹	34 525	x	40 852	x	- 6 359	x
Ungültige Stimmen ¹	385	1,1	739	1,8	- 364	- 0,7
Gültige Stimmen	34 140	98,9	40 113	98,2	- 5 995	0,7
CDU	13 346	39,1	14 837	37,0	- 1 491	2,1
SPD	9 419	27,6	10 385	25,9	- 966	1,7
PDS	1 719	5,0	988	2,5	731	2,5
GRÜNE	7 222	21,2	10 568	26,3	- 3 346	- 5,2
REP	1 169	3,4	1 281	3,2	- 112	0,2
F.D.P.	673	2,0	740	1,8	- 67	0,2
GRAUE	x	x	898	2,2	- 898	- 2,2
WBK	x	x	416	1,0	- 416	- 1,0
PASS	314	0,9	x	x	313	0,9
BÜRGERBUND	278	0,8	x	x	278	0,8

Wedding

Wahlberechtigte	92 976	x	103 041	x	- 10 065	x
Wähler	51 239	55,1	64 329	62,4	- 13 014	- 7,3
Briefwähler	9 772	19,1	9 520	14,8	252	4,2
Abgegeben. Stimmen ¹	51 206	x	64 329	x	- 13 100	x
Ungültige Stimmen ¹	707	1,4	1 868	2,9	- 1 158	- 1,5
Gültige Stimmen	50 499	98,6	62 461	97,1	- 11 942	1,5
CDU	21 068	41,7	22 998	36,8	- 1 930	4,9
SPD	16 236	32,2	20 674	33,1	- 4 438	- 1,0
PDS	3 035	6,0	1 497	2,4	1 538	3,6
GRÜNE	4 983	9,9	9 560	15,3	- 4 577	- 5,4
REP	2 534	5,0	2 959	4,7	- 425	0,3
F.D.P.	669	1,3	999	1,6	- 330	- 0,3
GRAUE	1 351	2,7	1 817	2,9	- 466	- 0,2
WBK	x	x	697	1,1	- 697	- 1,1
BÜRGERBUND	254	0,5	x	x	254	0,5
BID	x	x	905	1,4	- 905	- 1,4
ödp	x	x	355	0,6	- 355	- 0,6
NPD	369	0,7	x	x	369	0,7

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6

Prenzlauer Berg*

Wahlberechtigte	105 137	x	113 172	x	- 8 035	x
Wähler	62 210	59,2	68 550	60,6	- 5 591	- 1,4
Briefwähler	11 458	18,4	8 173	11,9	3 291	6,3
Abgegeben. Stimmen ¹	62 210	x	68 550	x	- 6 343	x
Ungültige Stimmen ¹	609	1,0	1 232	1,8	- 634	- 0,8
Gültige Stimmen	61 601	99,0	67 318	98,2	- 5 709	0,8
CDU	12 046	19,6	13 280	19,7	- 1 234	- 0,1
SPD	11 877	19,3	17 664	26,2	- 5 787	- 6,9
PDS	22 767	37,0	23 345	34,7	- 578	2,1
GRÜNE	10 884	17,7	9 208	13,7	1 676	4,0
REP	1 415	2,3	2 090	3,1	- 675	- 0,8
F.D.P.	634	1,0	622	0,9	12	0,3
WBK	438	0,7	1 109	1,6	- 671	- 0,9
HP	455	0,7	x	x	452	0,7
NPD	650	1,1	x	x	650	1,1
SAV	435	0,7	x	x	429	0,7

Friedrichshain*

Wahlberechtigte	76 312	x	81 464	x	- 5 152	x
Wähler	45 332	59,4	49 711	61,0	- 4 380	- 1,6
Briefwähler	8 537	18,8	6 504	13,1	2 044	5,8
Abgegeben. Stimmen ¹	45 309	x	49 711	x	- 4 399	x
Ungültige Stimmen ¹	474	1,0	801	1,6	- 335	- 0,6
Gültige Stimmen	44 835	99,0	48 910	98,4	- 4 064	0,6
CDU	8 771	19,6	8 858	18,1	- 87	1,5
SPD	8 653	19,3	14 008	28,6	- 5 355	- 9,3
PDS	18 693	41,7	19 813	40,5	- 1 120	1,2
GRÜNE	4 652	10,4	1 706	7,6	944	2,8
REP	1 359	3,0	1 506	3,1	- 147	- 0,1
F.D.P.	411	0,9	437	0,9	- 26	0,0
GRAUE	517	1,2	x	x	522	1,2
BID	214	0,5	x	x	217	0,5
ödp	x	x	582	1,2	- 582	- 1,2
DL	458	1,0	x	x	456	1,0
FAZ	1 107	2,5	x	x	1 106	2,5

Kreuzberg

Wahlberechtigte	84 851	x	90 061	x	- 5 210	x
Wähler	47 072	55,5	55 291	61,4	- 8 219	- 5,9
Briefwähler	8 795	18,7	8 416	15,2	379	3,5
Abgegeben. Stimmen ¹	47 064	x	55 291	x	- 8 227	x
Ungültige Stimmen ¹	729	1,5	1 350	2,4	- 621	- 0,9
Gültige Stimmen	46 335	98,5	53 941	97,6	- 7 606	0,9
CDU	12 309	26,6	14 226	26,4	- 1 917	0,2
SPD	10 374	22,4	14 099	26,1	- 3 725	- 3,7
PDS	3 978	8,6	2 507	4,6	1 471	4,0
GRÜNE	15 005	32,4	16 966	31,5	- 1 961	0,9
REP	1 006	2,2	1 565	2,9	- 559	- 0,7
F.D.P.	541	1,2	728	1,3	- 187	- 0,1
GRAUE	605	1,3	1 029	1,9	- 424	- 0,6
BID	126	0,3	x	x	126	0,3
KPD/RZ	1 950	4,2	2 521	4,7	- 571	- 0,5
DL	325	0,7	x	x	325	0,7
DKP	116	0,3	x	x	116	0,3
UFB	x	x	300	0,6	- 300	- 0,6

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz		Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte		absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
Charlottenburg							Zehlendorf						
Wahlberechtigte	129 126	x	133 224	x	- 4 098	x	Wahlberechtigte	75 198	x	77 480	x	- 2 282	x
Wähler	85 485	66,2	93 158	69,9	- 7 674	-3,7	Wähler	57 860	76,9	60 965	78,7	- 3 119	-1,7
Briefwähler	20 594	24,1	16 708	17,9	3 884	6,2	Briefwähler	16 007	27,7	13 447	22,1	2 536	5,5
Abgegeb. Stimmen ¹	85 471	x	93 158	x	- 7 696	x	Abgegeb. Stimmen ¹	57 819	x	60 965	x	- 3 153	x
Ungültige Stimmen ¹	1 056	1,2	1 624	1,7	- 572	-0,5	Ungültige Stimmen ¹	392	0,7	754	1,2	- 356	-0,6
Gültige Stimmen	84 415	98,8	91 534	98,3	- 7 124	0,5	Gültige Stimmen	57 427	99,3	60 211	98,8	- 2 797	0,5
CDU	38 204	45,3	38 288	41,8	- 84	3,5	CDU	30 234	52,6	29 423	48,9	811	3,8
SPD	23 950	28,4	25 610	28,0	- 1 660	0,4	SPD	11 980	20,9	10 600	17,6	1 380	3,3
PDS	3 077	3,6	1 449	1,6	1 628	2,0	PDS	1 246	2,2	538	0,9	708	1,3
GRÜNE	13 001	15,4	18 746	20,5	- 5 745	-5,1	GRÜNE	6 656	11,6	6 915	11,5	- 259	0,1
REP	1 776	2,1	2 064	2,3	- 288	-0,2	REP	611	1,1	811	1,3	- 200	-0,2
F.D.P.	2 346	2,8	2 693	2,9	- 347	-0,1	F.D.P.	2 316	4,0	2 155	3,6	161	0,4
WBK	455	0,5	1 205	1,3	- 750	-0,8	GRAUE	495	0,9	x	x	495	0,9
BID	x	x	563	0,6	- 563	-0,6	WBK	x	x	260	0,4	- 260	-0,4
ödp	296	0,4	577	0,6	- 281	-0,2	ödp	x	x	198	0,3	- 198	-0,3
BÜRGERBUND	x	x	339	0,4	- 339	-0,4	BÜRGERBUND	x	x	179	0,3	- 179	-0,3
DPD	85	0,1	x	x	85	0,1	BFB	442	0,8	x	x	442	0,8
TIERSCHUTZ	1 225	1,5	x	x	1 224	1,5	WUB	3 447	6,0	9 132	15,2	- 5 703	-9,2
Spandau							Schöneberg						
Wahlberechtigte	162 154	x	163 831	x	- 1 677	x	Wahlberechtigte	100 929	x	105 241	x	- 4 312	x
Wähler	106 011	65,4	115 239	70,3	- 8 819	-5,0	Wähler	65 954	65,3	72 305	68,7	- 6 353	-3,4
Briefwähler	21 966	20,7	17 859	15,5	4 093	5,1	Briefwähler	14 611	22,2	12 085	16,7	2 526	5,5
Abgegeb. Stimmen ¹	105 957	x	115 239	x	- 9 414	x	Abgegeb. Stimmen ¹	65 902	x	72 305	x	- 6 384	x
Ungültige Stimmen ¹	1 747	1,6	2 277	2,0	- 531	-0,3	Ungültige Stimmen ¹	827	1,3	1 270	1,8	- 445	-0,5
Gültige Stimmen	104 210	98,4	112 962	98,0	- 8 883	0,4	Gültige Stimmen	65 075	98,7	71 035	98,2	- 5 939	0,5
CDU	55 018	52,8	50 206	44,4	4 812	8,2	CDU	23 678	36,4	24 728	34,8	- 1 050	1,6
SPD	33 047	31,7	40 054	35,5	- 7 007	-3,6	SPD	16 019	24,6	19 321	27,2	- 3 302	-2,6
PDS	3 429	3,3	1 752	1,6	1 677	1,7	PDS	3 132	4,8	1 755	2,5	1 377	2,5
GRÜNE	4 766	4,6	8 785	7,8	- 4 019	-3,2	GRÜNE	18 790	28,9	20 002	28,2	- 1 212	0,5
REP	2 709	2,6	3 142	2,8	- 433	-0,2	REP	1 292	2,0	1 615	2,3	- 323	-0,3
F.D.P.	1 605	1,5	2 034	1,8	- 429	-0,3	F.D.P.	1 500	2,3	1 606	2,3	- 106	0,0
GRAUE	1 776	1,7	3 052	2,7	- 1 279	-1,0	WBK	x	x	936	1,3	- 936	-1,3
WBK	x	x	1 779	1,6	- 1 779	-1,6	BID	x	x	765	1,1	- 765	-1,1
BID	334	0,3	1 187	1,1	- 856	-0,8	BÜRGERBUND	480	0,7	307	0,4	172	0,3
ödp	367	0,4	971	0,9	- 604	-0,5	DL	184	0,3	x	x	184	0,3
NPD	623	0,6	x	x	629	0,6							
DLP	57	0,1	x	x	58	0,1							
FWS	479	0,5	x	x	479	0,5							
Wilmerdorf							Steglitz						
Wahlberechtigte	107 255	x	111 571	x	- 4 316	x	Wahlberechtigte	146 650	x	148 322	x	- 1 672	x
Wähler	74 515	69,5	80 480	72,1	- 5 952	-2,7	Wähler	105 377	71,9	111 254	75,0	- 5 902	-3,2
Briefwähler	19 369	26,0	16 798	20,9	2 571	5,1	Briefwähler	25 123	23,8	19 218	17,3	5 881	6,5
Abgegeb. Stimmen ¹	74 451	x	80 480	x	- 6 029	x	Abgegeb. Stimmen ¹	105 337	x	111 254	x	- 5 944	x
Ungültige Stimmen ¹	852	1,1	1 126	1,4	- 272	-0,3	Ungültige Stimmen ¹	1 000	0,9	1 629	1,5	- 621	-0,5
Gültige Stimmen	73 599	98,9	79 354	98,6	- 5 757	0,3	Gültige Stimmen	104 337	99,1	109 625	98,5	- 5 323	0,6
CDU	35 677	48,5	36 329	45,8	- 652	2,7	CDU	53 069	50,9	52 801	48,2	268	2,7
SPD	18 681	25,4	19 187	24,2	- 506	1,2	SPD	26 575	25,5	26 632	24,3	- 57	1,2
PDS	2 426	3,3	1 221	1,5	1 205	1,8	PDS	2 862	2,7	1 325	1,2	1 537	1,5
GRÜNE	11 565	15,7	16 060	20,2	- 4 495	-4,5	GRÜNE	13 032	12,5	18 174	16,6	- 5 142	-4,1
REP	1 226	1,7	1 691	2,1	- 465	-0,4	REP	2 171	2,1	2 855	2,6	- 684	-0,5
F.D.P.	3 098	4,2	2 997	3,8	101	0,4	F.D.P.	2 955	2,8	3 328	3,0	- 373	-0,2
WBK	926	1,3	832	1,0	93	0,3	GRAUE	x	x	1 764	1,6	- 1 764	-1,6
BID	x	x	721	0,9	- 721	-0,9	WBK	x	x	841	0,8	- 841	-0,8
ödp	x	x	316	0,4	- 316	-0,4	PASS	x	x	501	0,5	- 501	-0,5
							BID	x	x	826	0,8	- 826	-0,8
							ödp	x	x	578	0,5	- 578	-0,5
							BFB	394	0,4	x	x	394	0,4
							TIERSCHUTZ	1 582	1,5	x	x	1 579	1,5
							WUB	1 697	1,6	x	x	1 686	1,6

1 1995 einschließlich ausgefallener Stimmen

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz		Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte		absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
Tempelhof							Köpenick*						
Wahlberechtigte	145 248	x	148 435	x	- 3 187	x	Wahlberechtigte	93 120	x	87 703	x	5 417	x
Wähler	100 992	69,5	108 919	73,4	- 7 936	-3,8	Wähler	61 966	66,5	58 989	67,3	2 962	-0,7
Briefwähler	23 218	23,0	18 322	16,8	4 929	6,2	Briefwähler	9 380	15,1	5 510	9,3	3 867	5,8
Abgegeb. Stimmen ¹	100 925	x	108 919	x	- 8 011	x	Abgegeb. Stimmen ¹	61 929	x	58 989	x	2 948	x
Ungültige Stimmen ¹	1 431	1,4	1 819	1,7	- 402	-0,3	Ungültige Stimmen ¹	449	0,7	962	1,6	- 504	-0,9
Gültige Stimmen	99 494	98,6	107 100	98,3	- 7 609	0,3	Gültige Stimmen	61 480	99,3	58 027	98,4	3 452	0,9
CDU	57 757	58,1	57 254	53,5	503	4,6	CDU	16 009	26,0	13 257	22,8	2 750	3,2
SPD	24 530	24,7	25 825	24,1	- 1 295	0,6	SPD	18 640	30,3	18 697	32,2	- 57	-1,9
PDS	2 630	2,6	1 266	1,2	1 364	1,4	PDS	20 625	33,5	17 332	29,9	3 293	3,6
GRÜNE	7 504	7,5	11 878	11,1	- 4 374	-3,6	GRÜNE	2 015	3,3	4 905	8,5	- 2 890	-5,2
REP	2 754	2,8	3 146	2,9	- 392	-0,1	REP	1 539	2,5	1 463	2,5	76	0,0
F.D.P.	1 952	2,0	2 214	2,1	- 262	-0,1	F.D.P.	568	0,9	636	1,1	- 68	-0,2
GRAUE	1 527	1,5	2 092	2,0	- 565	-0,5	GRAUE	579	0,9	x	x	579	0,9
WBK	x	x	1 276	1,2	- 1 276	-1,2	WBK	316	0,5	617	1,1	- 301	-0,6
BID	x	x	1 069	1,0	- 1 069	-1,0	BÜRGERBUND	x	x	540	0,9	- 540	-0,9
BÜRGERBUND	653	0,7	x	x	653	0,7	NPD	703	1,1	x	x	703	1,1
DL	187	0,2	x	x	187	0,2	WUK	486	0,8	580	1,0	- 94	-0,2
WG ABT	x	x	1 080	1,0	- 1 080	-1,0							
Neukölln							Lichtenberg*						
Wahlberechtigte	206 143	x	218 548	x	- 12 405	x	Wahlberechtigte	119 840	x	127 819	x	- 7 979	x
Wähler	126 958	61,6	146 002	66,8	- 17 662	-5,2	Wähler	73 566	61,4	83 018	64,9	- 9 333	-3,6
Briefwähler	25 529	20,1	22 102	15,1	3 419	4,8	Briefwähler	12 554	17,1	8 617	10,4	3 940	6,6
Abgegeb. Stimmen ¹	126 958	x	146 002	x	- 19 158	x	Abgegeb. Stimmen ¹	73 537	x	83 018	x	- 9 503	x
Ungültige Stimmen ¹	2 330	1,8	2 870	2,0	- 627	-0,1	Ungültige Stimmen ¹	559	0,8	1 061	1,3	- 492	-0,5
Gültige Stimmen	124 628	98,2	143 132	98,0	- 18 531	0,2	Gültige Stimmen	72 978	99,2	81 957	98,7	- 9 011	0,5
CDU	64 111	51,4	64 373	45,0	- 262	6,5	CDU	17 492	24,0	18 104	22,1	- 612	1,8
SPD	32 962	26,4	39 093	27,3	- 6 131	-0,9	SPD	12 433	17,0	16 845	20,6	- 4 412	-3,6
PDS	5 753	4,6	2 924	2,0	2 829	2,6	PDS	35 141	48,2	35 204	43,0	- 63	5,2
GRÜNE	11 485	9,2	20 226	14,1	- 8 741	-4,9	GRÜNE	2 413	3,3	8 447	10,3	- 6 034	-7,0
REP	5 117	4,1	5 279	3,7	- 162	0,4	REP	1 876	2,6	2 253	2,7	- 377	-0,1
F.D.P.	1 895	1,5	2 562	1,8	- 667	-0,3	F.D.P.	637	0,9	764	0,9	- 127	0,0
GRAUE	2 524	2,0	3 876	2,7	- 1 352	-0,7	PASS	1 401	1,9	x	x	1 400	1,9
WBK	x	x	2 621	1,8	- 2 621	-1,8	NPD	1 585	2,2	x	x	1 597	2,2
BID	x	x	1 562	1,1	- 1 562	-1,1	DSU	x	x	340	0,4	- 340	-0,4
ödp	x	x	616	0,4	- 616	-0,4							
BFB	781	0,6	x	x	778	0,6							
Treptow*							Weißensee*						
Wahlberechtigte	89 833	x	85 862	x	3 971	x	Wahlberechtigte	58 095	x	44 198	x	13 897	x
Wähler	59 330	66,0	57 756	67,3	1 569	-1,2	Wähler	36 770	63,3	28 895	65,4	7 872	-2,1
Briefwähler	10 001	16,9	6 141	10,6	3 859	6,3	Briefwähler	5 390	14,7	3 059	10,6	2 330	4,1
Abgegeb. Stimmen ¹	59 330	x	57 756	x	1 565	x	Abgegeb. Stimmen ¹	36 762	x	28 895	x	7 858	x
Ungültige Stimmen ¹	503	0,8	693	1,2	- 202	-0,4	Ungültige Stimmen ¹	317	0,9	502	1,7	- 187	-0,9
Gültige Stimmen	58 827	99,2	57 063	98,8	1 767	0,4	Gültige Stimmen	36 445	99,1	28 393	98,3	8 045	0,8
CDU	16 104	27,4	12 491	21,9	3 613	5,5	CDU	11 301	31,0	7 272	25,6	4 029	5,4
SPD	14 548	24,7	16 162	28,3	- 1 614	-3,6	SPD	8 060	22,1	8 152	28,7	- 92	-6,6
PDS	21 340	36,3	19 226	33,7	2 114	2,6	PDS	12 146	33,3	7 582	26,7	4 564	6,6
GRÜNE	2 403	4,1	5 080	8,9	- 2 677	-4,8	GRÜNE	2 037	5,6	3 153	11,1	- 1 116	-5,5
REP	1 580	2,7	1 764	3,1	- 184	-0,4	REP	1 170	3,2	1 086	3,8	84	-0,6
F.D.P.	561	1,0	518	0,9	43	0,1	F.D.P.	372	1,0	375	1,3	- 3	-0,3
WBK	415	0,7	882	1,5	- 467	-0,8	WBK	356	1,0	x	x	356	1,0
PASS	896	1,5	940	1,6	- 45	-0,1	NPD	514	1,4	x	x	514	1,4
NPD	850	1,4	x	x	850	1,4	WUB-Weißensee	489	1,3	773	2,7	- 286	-1,4
APPD	130	0,2	x	x	129	0,2							

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz		Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte		absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6		1	2	3	4	5	6
Pankow*							Hohenschönhausen*						
Wahlberechtigte	96 050	x	87 121	x	8 929	x	Wahlberechtigte	81 179	x	82 132	x	- 953	x
Wähler	61 209	63,7	57 622	66,1	3 567	- 2,4	Wähler	48 861	60,2	50 953	62,0	- 2 094	- 1,8
Briefwähler	10 539	17,2	6 655	11,5	3 881	5,7	Briefwähler	6 799	13,9	4 481	8,8	2 316	5,1
Abgegeb. Stimmen ¹	61 189	x	57 622	x	3 563	x	Abgegeb. Stimmen ¹	48 854	x	50 953	x	- 2 106	x
Ungültige Stimmen ¹	469	0,8	1 038	1,8	- 575	- 1,0	Ungültige Stimmen ¹	405	0,8	685	1,3	- 283	- 0,5
Gültige Stimmen	60 720	99,2	56 584	98,2	4 138	1,0	Gültige Stimmen	48 449	99,2	50 268	98,7	- 1 823	0,5
CDU	17 671	29,1	13 533	23,9	4 138	5,2	CDU	12 606	26,0	11 015	21,9	1 591	4,1
SPD	12 202	20,1	15 132	26,7	- 2 930	- 6,6	SPD	7 394	15,3	9 258	18,4	- 1 864	- 3,1
PDS	22 157	36,5	18 301	32,3	3 856	4,2	PDS	22 738	46,9	21 925	43,6	813	3,3
GRÜNE	3 844	6,3	6 033	10,7	- 2 189	- 4,4	GRÜNE	1 160	2,4	3 801	7,6	- 2 641	- 5,2
REP	2 040	3,4	1 530	2,7	510	0,7	REP	1 680	3,5	1 848	3,7	- 168	- 0,2
F.D.P.	710	1,2	687	1,2	23	0,0	F.D.P.	426	0,9	407	0,8	19	0,1
GRAUE	841	1,4	1 368	2,4	- 526	- 1,0	WBK	339	0,7	x	x	339	0,7
WBK	552	0,9	x	x	552	0,9	PASS	1 141	2,4	2 014	4,0	- 878	- 1,7
NPD	703	1,2	x	x	704	1,2	NPD	965	2,0	x	x	965	2,0
Reinickendorf							Hellersdorf*						
Wahlberechtigte	191 210	x	196 075	x	- 4 865	x	Wahlberechtigte	91 724	x	91 465	x	259	x
Wähler	133 225	69,7	142 874	72,9	- 9 723	- 3,2	Wähler	54 477	59,4	54 653	59,8	- 137	- 0,4
Briefwähler	26 731	20,1	21 834	15,3	4 899	4,8	Briefwähler	6 486	11,9	3 718	6,8	2 768	5,1
Abgegeb. Stimmen ¹	133 047	x	142 874	x	- 9 841	x	Abgegeb. Stimmen ¹	54 456	x	54 653	x	- 149	x
Ungültige Stimmen ¹	1 799	1,4	3 299	2,3	- 1 521	- 1,0	Ungültige Stimmen ¹	403	0,7	664	1,2	- 255	- 0,5
Gültige Stimmen	131 248	98,6	139 575	97,7	- 8 320	0,9	Gültige Stimmen	54 053	99,3	53 989	98,8	106	0,5
CDU	74 191	56,5	65 958	47,3	8 233	9,0	CDU	14 942	27,6	12 559	23,3	2 383	4,3
SPD	34 444	26,2	43 787	31,4	- 9 343	- 4,9	SPD	8 416	15,6	10 407	19,3	- 1 991	- 3,8
PDS	3 541	2,7	1 666	1,2	1 875	1,5	PDS	24 428	45,2	22 067	40,9	2 361	4,3
GRÜNE	8 461	6,4	12 749	9,1	- 4 288	- 2,7	GRÜNE	1 429	2,6	3 962	7,3	- 2 533	- 4,6
REP	4 468	3,4	4 319	3,1	149	0,3	REP	1 578	2,9	2 191	4,1	- 613	- 1,2
F.D.P.	2 301	1,8	2 918	2,1	- 617	- 0,3	F.D.P.	520	1,0	474	0,9	46	0,1
GRAUE	2 762	2,1	3 674	2,6	- 913	- 0,5	PASS	1 006	1,9	1 247	2,3	- 241	- 0,4
WBK	x	x	1 201	0,9	- 1 201	- 0,9	BFB	155	0,3	x	x	152	0,3
BID	584	0,4	1 759	1,3	- 1 176	- 0,9	NPD	1 387	2,6	x	x	1 394	2,6
ödp	496	0,4	669	0,5	- 174	- 0,1	LDL	192	0,4	x	x	192	0,4
BFB	x	x	198	0,1	- 198	- 0,1	DSU, Bürgerliste, WG AWI	x	x	1 082	2,0	- 1 082	- 2,0
DSU, WG B.B.W.T.M.	x	x	677	0,5	- 677	- 0,5							
Marzahn*													
Wahlberechtigte	108 107	x	113 632	x	- 5 525	x							
Wähler	64 792	59,9	70 673	62,2	- 5 894	- 2,3							
Briefwähler	10 369	16,0	6 899	9,8	3 469	6,2							
Abgegeb. Stimmen ¹	64 754	x	70 673	x	- 5 910	x							
Ungültige Stimmen ¹	614	0,9	1 035	1,5	- 422	- 0,5							
Gültige Stimmen	64 140	99,1	69 638	98,5	- 5 488	0,6							
CDU	16 925	26,4	15 624	22,4	1 301	4,0							
SPD	9 519	14,8	12 083	17,4	- 2 564	- 2,6							
PDS	29 135	45,4	31 882	45,8	- 2 742	- 0,4							
GRÜNE	1 531	2,4	5 330	7,7	- 3 799	- 5,3							
REP	1 897	3,0	2 654	3,8	- 757	- 0,8							
F.D.P.	610	1,0	605	0,9	5	0,1							
BID	x	x	1 460	2,1	- 1 460	- 2,1							
BFB	445	0,7	x	x	445	0,7							
NPD	1 849	2,9	x	x	1 849	2,9							
LDL	2 229	3,5	x	x	2 229	3,5							

1 1995 einschließlich ausgefallener Stimmen

5.2 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) in Berlin am 10. Oktober 1999
im Vergleich zur Vorwahl nach Bezirken
- Endgültiges Ergebnis -

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6
Berlin						
Wahlberechtigte	2 475 015	x	2 532 570	x	- 57 555	x
Wähler	1 593 218	64,4	1 712 430	67,6	- 116 613	-3,2
Briefwähler	317 826	19,9	248 046	14,5	69 751	5,4
Abgegeb. Stimmen ¹	1 592 460	x	1 712 430	x	- 120 266	x
Ungültige Stimmen ¹	18 325	1,2	29 881	1,7	- 11 694	-0,6
Gültige Stimmen	1 574 135	98,8	1 682 549	98,3	- 108 572	0,5
CDU	630 417	40,0	604 946	36,0	25 471	4,0
SPD	375 350	23,8	441 671	26,3	- 66 321	-2,4
PDS	281 555	17,9	252 287	15,0	29 268	2,9
GRÜNE	158 946	10,1	229 713	13,7	- 70 767	-3,6
REP	43 662	2,8	50 323	3,0	- 6 616	-0,2
F.D.P.	27 757	1,8	30 938	1,8	- 3 081	0,0
GRAUE	12 977	0,8	19 570	1,2	- 6 591	-0,4
WBK	3 797	0,2	14 672	0,9	- 10 876	-0,7
PASS	4 758	0,3	4 702	0,3	48	0,0
BID	1 258	0,1	10 817	0,6	- 9 560	-0,5
KPD/RZ	1 950	0,1	2 521	0,1	- 571	0,0
ödp	1 159	0,1	4 862	0,3	- 3 704	-0,2
BÜRGERBUND	2 152	0,1	1 365	0,1	786	0,0
BFB	2 217	0,1	198	0,0	2 013	0,1
DL	1 279	0,1	x	x	1 277	0,1
DPD	85	0,0	x	x	85	0,0
HP	455	0,0	x	x	452	0,0
TIERSCHUTZ	2 807	0,2	x	x	2 803	0,2
NPD	10 511	0,7	x	x	10 537	0,7
APPD	309	0,0	x	x	308	0,0
DKP	116	0,0	x	x	116	0,0
DLP	57	0,0	x	x	58	0,0
FAZ	1 107	0,1	x	x	1 106	0,1
WUB	5 144	0,3	9 132	0,5	- 4 017	-0,2
LDL	2 421	0,2	x	x	2 421	0,2
FWS	479	0,0	x	x	479	0,0
WUB-Weißensee	489	0,0	773	0,0	- 286	0,0
WUK	486	0,0	580	0,0	- 94	0,0
SAV	435	0,0	x	x	429	0,0
Sonstige	x	x	3 479	0,2	- 3 479	-0,2

Merkmal	BVV 1999		BVV 1995		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	Prozentpunkte
	1	2	3	4	5	6
Berlin-Ost*						
Wahlberechtigte	976 005	x	975 202	x	803	x
Wähler	603 999	61,9	620 762	63,7	- 15 917	-1,8
Briefwähler	98 991	16,4	65 146	10,5	33 853	5,9
Abgegeb. Stimmen ¹	603 798	x	620 762	x	- 16 950	x
Ungültige Stimmen ¹	5 070	0,8	9 256	1,5	- 4 204	-0,7
Gültige Stimmen	598 728	99,2	611 506	98,5	- 12 746	0,7
CDU	151 755	25,3	133 525	21,8	18 230	3,5
SPD	117 133	19,6	146 404	23,9	- 29 271	-4,3
PDS	244 727	40,9	233 399	38,2	11 328	2,7
GRÜNE	36 476	6,1	59 084	9,7	- 22 608	-3,6
REP	16 829	2,8	19 596	3,2	- 2 767	-0,4
F.D.P.	5 906	1,0	5 964	1,0	- 58	0,0
GRAUE	1 937	0,3	1 368	0,2	575	0,1
WBK	2 416	0,4	2 608	0,4	- 192	0,0
PASS	4 444	0,7	4 201	0,7	236	0,0
BID	214	0,0	1 460	0,2	- 1 243	-0,2
ödp	x	x	582	0,1	- 582	-0,1
BÜRGERBUND	487	0,1	540	0,1	- 53	0,0
BFB	600	0,1	x	x	597	0,1
DL	583	0,1	x	x	581	0,1
HP	455	0,1	x	x	452	0,1
NPD	9 519	1,6	x	x	9 539	1,6
APPD	309	0,1	x	x	308	0,1
FAZ	1 107	0,2	x	x	1 106	0,2
LDL	2 421	0,4	x	x	2 421	0,4
WUB-Weißensee	489	0,1	773	0,1	- 286	0,0
WUK	486	0,1	580	0,1	- 94	0,0
SAV	435	0,1	x	x	429	0,1
Sonstige	x	x	1 422	0,2	- 1 422	-0,2

Berlin-West						
Wahlberechtigte	1 499 010	x	1 557 368	x	- 58 358	x
Wähler	989 219	66,0	1 091 668	70,1	- 100 696	-4,1
Briefwähler	218 835	22,1	182 900	16,8	35 898	5,3
Abgegeb. Stimmen ¹	988 662	x	1 091 668	x	- 103 316	x
Ungültige Stimmen ¹	13 255	1,3	20 625	1,9	- 7 490	-0,5
Gültige Stimmen	975 407	98,7	1 071 043	98,1	- 95 826	0,6
CDU	478 662	49,1	471 421	44,0	7 241	5,0
SPD	258 217	26,5	295 267	27,6	- 37 050	-1,1
PDS	36 828	3,8	18 888	1,8	17 940	2,0
GRÜNE	122 470	12,6	170 629	15,9	- 48 159	-3,4
REP	26 833	2,8	30 727	2,9	- 3 894	-0,1
F.D.P.	21 851	2,2	24 974	2,3	- 3 123	-0,1
GRAUE	11 040	1,1	18 202	1,7	- 7 166	-0,6
WBK	1 381	0,1	12 064	1,1	- 10 684	-1,0
PASS	314	0,0	501	0,0	- 188	0,0
BID	1 044	0,1	9 357	0,9	- 8 317	-0,8
KPD/RZ	1 950	0,2	2 521	0,2	- 571	0,0
ödp	1 159	0,1	4 280	0,4	- 3 122	-0,3
BÜRGERBUND	1 665	0,2	825	0,1	839	0,1
BFB	1 617	0,2	198	0,0	1 416	0,2
DL	696	0,1	x	x	696	0,1
DPD	85	0,0	x	x	85	0,0
TIERSCHUTZ	2 807	0,3	x	x	2 803	0,3
NPD	992	0,1	x	x	998	0,1
DKP	116	0,0	x	x	116	0,0
DLP	57	0,0	x	x	58	0,0
WUB	5 144	0,5	9 132	0,9	- 4 017	-0,4
FWS	479	0,0	x	x	479	0,0
Sonstige	x	x	2 057	0,2	- 2 057	-0,2

1 1995 einschließlich ausgefallener Stimmen

**5.4 Zahl der Bezirksverordneten
vor und nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -**

Bezirk	Wahl- berechtigte	Zahl der Bezirksverordneten			
		bis 1999	bis 2000	ab 2001	ab 2005
	1	2	3	4	5
01 Mitte*	56 608	45	24		
02 Tiergarten	57 270	45	25		
03 Wedding	92 976	45	40		
Mitte-Tiergarten-Wedding	206 854			89	55
05 Friedrichshain*	76 312	45	33		
06 Kreuzberg	84 851	45	36		
Friedrichshain-Kreuzberg	161 163			69	55
04 Prenzlauer Berg*	105 137	45	36		
18 Weißensee*	58 095	45	20		
19 Pankow*	96 050	45	33		
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	259 282			89	55
07 Charlottenburg	129 126	45	38		
09 Wilmersdorf	107 255	45	31		
Charlottenburg-Wilmersdorf	236 381			69	55
08 Spandau	162 154	45	55		
Spandau	162 154			55	55
10 Zehlendorf	75 198	45	23		
12 Steglitz	146 650	45	46		
Zehlendorf-Steglitz	221 848			69	55
11 Schöneberg	100 929	45	28		
13 Tempelhof	145 248	45	41		
Schöneberg-Tempelhof	246 177			69	55
14 Neukölln	206 143	45	55		
Neukölln	206 143			55	55
15 Treptow*	89 833	45	34		
16 Köpenick*	93 120	45	35		
Treptow-Köpenick	182 953			69	55
21 Marzahn*	108 107	45	37		
23 Hellersdorf*	91 724	45	32		
Marzahn-Hellersdorf	199 831			69	55
17 Lichtenberg*	119 840	45	41		
22 Hohenschönhausen*	81 179	45	28		
Lichtenberg-Hohenschönhausen	201 019			69	55
20 Reinickendorf	191 210	45	55		
Reinickendorf	191 210			55	55
Berlin insgesamt ..	2 475 015	1 035	826	826	660
Differenz zu 1999	x	x	- 209	- 209	- 375

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.1 Mitte*

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	7 888,00
	2	3 944,00
	3	2 629,33
	4	1 972,00
	5	1 577,60
	6	1 314,67
SPD	1	5 391,00
	2	2 695,50
	3	1 797,00
	4	1 347,75
PDS	1	15 557,00
	2	7 778,50
	3	5 185,67
	4	3 889,25
	5	3 111,40
	6	2 592,83
	7	2 222,43
	8	1 944,63
	9	1 728,56
	10	1 555,70
	11	1 414,27
GRÜNE	1	4 108,00
	2	2 054,00
	3	1 369,33

5.5.2 Tiergarten

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	13 346,00
	2	6 673,00
	3	4 448,67
	4	3 336,50
	5	2 669,20
	6	2 224,33
	7	1 906,57
	8	1 668,25
	9	1 482,89
	10	1 334,60
	11	1 213,27
SPD	1	9 419,00
	2	4 709,50
	3	3 139,67
	4	2 354,75
	5	1 883,80
	6	1 569,83
	7	1 345,57
PDS	1	1 719,00
	2	859,50
GRÜNE	1	7 222,00
	2	3 611,00
	3	2 407,33
	4	1 805,50
	5	1 444,40
	6	1 203,67

5.5.3 Wedding

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	21 068,00
	2	10 534,00
	3	7 022,67
	4	5 267,00
	5	4 213,60
	6	3 511,33
	7	3 009,71
	8	2 633,50
	9	2 340,89
	10	2 106,80
	11	1 915,27
	12	1 755,67
	13	1 620,62
	14	1 504,86
	15	1 404,53
	16	1 316,75
	17	1 239,29
	18	1 170,44
SPD	1	16 236,00
	2	8 118,00
	3	5 412,00
	4	4 059,00
	5	3 247,20
	6	2 706,00
	7	2 319,43
	8	2 029,50
	9	1 804,00
	10	1 623,60
	11	1 476,00
	12	1 353,00
	13	1 248,92
	14	1 159,71
PDS	1	3 035,00
	2	1 517,50
GRÜNE	1	4 983,00
	2	2 491,50
	3	1 661,00
	4	1 245,75
REP	1	2 534,00
	2	1 267,00

5.5.4 Prenzlauer Berg*

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	12 046,00
	2	6 023,00
	3	4 015,33
	4	3 011,50
	5	2 409,20
	6	2 007,67
	7	1 720,86
SPD	1	11 877,00
	2	5 938,50
	3	3 959,00
	4	2 969,25
	5	2 375,40
	6	1 979,50
	7	1 696,71
PDS	1	22 767,00
	2	11 383,50
	3	7 589,00
	4	5 691,75
	5	4 553,40
	6	3 794,50
	7	3 252,43
	8	2 845,88
	9	2 529,67
	10	2 276,70
	11	2 069,73
	12	1 897,25
	13	1 751,31
	14	1 626,21
	15	1 517,80
GRÜNE	1	10 884,00
	2	5 442,00
	3	3 628,00
	4	2 721,00
	5	2 176,80
	6	1 814,00
	7	1 554,86

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.5 Friedrichshain*

5.5.6 Kreuzberg

5.5.7 Charlottenburg

5.5.8 Spandau

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen										
CDU	1	8 771,00	CDU	1	12 309,00	CDU	1	38 204,00	CDU	1	55 018,00	
	2	4 385,50		2	6 154,50		2	19 102,00		2	27 509,00	
	3	2 923,67		3	4 103,00		3	12 734,67		3	18 339,33	
	4	2 192,75		4	3 077,25		4	9 551,00		4	13 754,50	
	5	1 754,20		5	2 461,80		5	7 640,80		5	11 003,60	
	6	1 461,83		6	2 051,50		6	6 367,33		6	9 169,67	
	7	1 253,00		7	1 758,43		7	5 457,71		7	7 859,71	
				8	1 538,63		8	4 775,50		8	6 877,25	
SPD	1	8 653,00		9	1 367,67		9	4 244,89		9	6 113,11	
	2	4 326,50		10	1 230,90		10	3 820,40		10	5 501,80	
	3	2 884,33					11	3 473,09		11	5 001,64	
	4	2 163,25	SPD	1	10 374,00		12	3 183,67		12	4 584,83	
	5	1 730,60		2	5 187,00		13	2 938,77		13	4 232,15	
	6	1 442,17		3	3 458,00		14	2 728,86		14	3 929,86	
	7	1 236,14		4	2 593,50		15	2 546,93		15	3 667,87	
				5	2 074,80		16	2 387,75		16	3 438,63	
PDS	1	18 693,00		6	1 729,00		17	2 247,29		17	3 236,35	
	2	9 346,50		7	1 482,00		18	2 122,44		18	3 056,56	
	3	6 231,00		8	1 296,75		19	2 010,74		19	2 895,68	
	4	4 673,25		9	1 152,67					20	2 750,90	
	5	3 738,60				SPD	1	23 950,00		21	2 619,90	
	6	3 115,50	PDS	1	3 978,00		2	11 975,00		22	2 500,82	
	7	2 670,43		2	1 989,00		3	7 983,33		23	2 392,09	
	8	2 336,63		3	1 326,00		4	5 987,50		24	2 292,42	
	9	2 077,00					5	4 790,00		25	2 200,72	
	10	1 869,30	GRÜNE	1	15 005,00		6	3 991,67		26	2 116,08	
	11	1 699,36		2	7 502,50		7	3 421,43		27	2 037,70	
	12	1 557,75		3	5 001,67		8	2 993,75		28	1 964,93	
	13	1 437,92		4	3 751,25		9	2 661,11		29	1 897,17	
	14	1 335,21		5	3 001,00		10	2 395,00		30	1 833,93	
	15	1 246,20		6	2 500,83		11	2 177,27		31	1 774,77	
	16	1 168,31		7	2 143,57		12	1 995,83		32	1 719,31	
				8	1 875,63							
				9	1 667,22		PDS	1	3 077,00	SPD	1	33 047,00
GRÜNE	1	4 652,00		10	1 500,50					2	16 523,50	
	2	2 326,00		11	1 364,09		GRÜNE	1	13 001,00		3	11 015,67
	3	1 550,67		12	1 250,42			2	6 500,50		4	8 261,75
				13	1 154,23			3	4 333,67		5	6 609,40
								4	3 250,25		6	5 507,83
			KPD/RZ	1	1 950,00			5	2 600,20		7	4 721,00
								6	2 166,83		8	4 130,88
											9	3 671,89
											10	3 304,70
											11	3 004,27
											12	2 753,92
											13	2 542,08
											14	2 360,50
											15	2 203,13
											16	2 065,44
											17	1 943,94
											18	1 835,94
											19	1 739,32
									PDS	1	3 429,00	
									2	1 714,50		
									GRÜNE	1	4 766,00	
									2	2 383,00		

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.9 Wilmersdorf

5.5.10 Zehlendorf

5.5.11 Schöneberg

5.5.12 Steglitz

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen	Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen	Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen	Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	35 677,00	CDU	1	30 234,00	CDU	1	23 678,00	CDU	1	53 069,00
	2	17 838,50		2	15 117,00		2	11 839,00		2	26 534,50
	3	11 892,33		3	10 078,00		3	7 892,67		3	17 689,67
	4	8 919,25		4	7 558,50		4	5 919,50		4	13 267,25
	5	7 135,40		5	6 046,80		5	4 735,60		5	10 613,80
	6	5 946,17		6	5 039,00		6	3 946,33		6	8 844,83
	7	5 096,71		7	4 319,14		7	3 382,57		7	7 581,29
	8	4 459,63		8	3 779,25		8	2 959,75		8	6 633,63
	9	3 964,11		9	3 359,33		9	2 630,89		9	5 896,56
	10	3 567,70		10	3 023,40		10	2 367,80		10	5 306,90
	11	3 243,36		11	2 748,55		11	2 152,55		11	4 824,45
	12	2 973,08		12	2 519,50					12	4 422,42
	13	2 744,38		13	2 325,69	SPD	1	16 019,00		13	4 082,23
	14	2 548,36					2	8 009,50		14	3 790,64
	15	2 378,47	SPD	1	11 980,00		3	5 339,67		15	3 537,93
	16	2 229,81		2	5 990,00		4	4 004,75		16	3 316,81
				3	3 993,33		5	3 203,80		17	3 121,71
SPD	1	18 681,00		4	2 995,00		6	2 669,83		18	2 948,28
	2	9 340,50		5	2 396,00		7	2 288,43		19	2 793,11
	3	6 227,00								20	2 653,45
	4	4 670,25	GRÜNE	1	6 656,00	PDS	1	3 132,00		21	2 527,10
	5	3 736,20		2	3 328,00					22	2 412,23
	6	3 113,50		3	2 218,67	GRÜNE	1	18 790,00		23	2 307,35
	7	2 668,71					2	9 395,00		24	2 211,21
	8	2 335,13	F.D.P.	1	2 316,00		3	6 263,33		25	2 122,76
							4	4 697,50		26	2 041,12
PDS	1	2 426,00	WUB	1	3 447,00		5	3 758,00		27	1 965,52
							6	3 131,67			
GRÜNE	1	11 565,00					7	2 684,29	SPD	1	26 575,00
	2	5 782,50					8	2 348,75		2	13 287,50
	3	3 855,00					9	2 087,78		3	8 858,33
	4	2 891,25								4	6 643,75
	5	2 313,00								5	5 315,00
										6	4 429,17
F.D.P.	1	3 098,00								7	3 796,43
										8	3 321,88
										9	2 952,78
										10	2 657,50
										11	2 415,91
										12	2 214,58
										13	2 044,23
									GRÜNE	1	13 032,00
										2	6 516,00
										3	4 344,00
										4	3 258,00
										5	2 606,40
										6	2 172,00

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.13 Tempelhof

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	57 757,00
	2	28 878,50
	3	19 252,33
	4	14 439,25
	5	11 551,40
	6	9 626,17
	7	8 251,00
	8	7 219,63
	9	6 417,44
	10	5 775,70
	11	5 250,64
	12	4 813,08
	13	4 442,85
	14	4 125,50
	15	3 850,47
	16	3 609,81
	17	3 397,47
	18	3 208,72
	19	3 039,84
	20	2 887,85
	21	2 750,33
	22	2 625,32
	23	2 511,17
	24	2 406,54
	25	2 310,28
	26	2 221,42
	27	2 139,15
SPD	1	24 530,00
	2	12 265,00
	3	8 176,67
	4	6 132,50
	5	4 906,00
	6	4 088,33
	7	3 504,29
	8	3 066,25
	9	2 725,56
	10	2 453,00
	11	2 230,00
GRÜNE	1	7 504,00
	2	3 752,00
	3	2 501,33

5.5.14 Neukölln

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	64 111,00
	2	32 055,50
	3	21 370,33
	4	16 027,75
	5	12 822,20
	6	10 685,17
	7	9 158,71
	8	8 013,88
	9	7 123,44
	10	6 411,10
	11	5 828,27
	12	5 342,58
	13	4 931,62
	14	4 579,36
	15	4 274,07
	16	4 006,94
	17	3 771,24
	18	3 561,72
	19	3 374,26
	20	3 205,55
	21	3 052,90
	22	2 914,14
	23	2 787,43
	24	2 671,29
	25	2 564,44
	26	2 465,81
	27	2 374,48
	28	2 289,68
	29	2 210,72
	30	2 137,03
	31	2 068,10
SPD	1	32 962,00
	2	16 481,00
	3	10 987,33
	4	8 240,50
	5	6 592,40
	6	5 493,67
	7	4 708,86
	8	4 120,25
	9	3 662,44
	10	3 296,20
	11	2 996,55
	12	2 746,83
	13	2 535,54
	14	2 354,43
	15	2 197,47
PDS	1	5 753,00
	2	2 876,50
GRÜNE	1	11 485,00
	2	5 742,50
	3	3 828,33
	4	2 871,25
	5	2 297,00
REP	1	5 117,00
	2	2 558,50

5.5.15 Treptow*

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	16 104,00
	2	8 052,00
	3	5 368,00
	4	4 026,00
	5	3 220,80
	6	2 684,00
	7	2 300,57
	8	2 013,00
	9	1 789,33
	10	1 610,40
SPD	1	14 548,00
	2	7 274,00
	3	4 849,33
	4	3 637,00
	5	2 909,60
	6	2 424,67
	7	2 078,29
	8	1 818,50
	9	1 616,44
PDS	1	21 340,00
	2	10 670,00
	3	7 113,33
	4	5 335,00
	5	4 268,00
	6	3 556,67
	7	3 048,57
	8	2 667,50
	9	2 371,11
	10	2 134,00
	11	1 940,00
	12	1 778,33
	13	1 641,54
	14	1 524,29
GRÜNE	1	2 403,00

5.5.16 Köpenick*

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	16 009,00
	2	8 004,50
	3	5 336,33
	4	4 002,25
	5	3 201,80
	6	2 668,17
	7	2 287,00
	8	2 001,13
	9	1 778,78
	10	1 600,90
SPD	1	18 640,00
	2	9 320,00
	3	6 213,33
	4	4 660,00
	5	3 728,00
	6	3 106,67
	7	2 662,86
	8	2 330,00
	9	2 071,11
	10	1 864,00
	11	1 694,55
PDS	1	20 625,00
	2	10 312,50
	3	6 875,00
	4	5 156,25
	5	4 125,00
	6	3 437,50
	7	2 946,43
	8	2 578,13
	9	2 291,67
	10	2 062,50
	11	1 875,00
	12	1 718,75
	13	1 586,54
GRÜNE	1	2 015,00

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.17 Lichtenberg*

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	17 492,00
	2	8 746,00
	3	5 830,67
	4	4 373,00
	5	3 498,40
	6	2 915,33
	7	2 498,86
	8	2 186,50
	9	1 943,56
	10	1 749,20
	11	1 590,18
SPD	1	12 433,00
	2	6 216,50
	3	4 144,33
	4	3 108,25
	5	2 486,60
	6	2 072,17
	7	1 776,14
PDS	1	35 141,00
	2	17 570,50
	3	11 713,67
	4	8 785,25
	5	7 028,20
	6	5 856,83
	7	5 020,14
	8	4 392,63
	9	3 904,56
	10	3 514,10
	11	3 194,64
	12	2 928,42
13	2 703,15	
14	2 510,07	
15	2 342,73	
16	2 196,31	
17	2 067,12	
18	1 952,28	
19	1 849,53	
20	1 757,05	
21	1 673,38	
22	1 597,32	
GRÜNE	1	2 413,00

5.5.18 Weißensee*

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	11 301,00
	2	5 650,50
	3	3 767,00
	4	2 825,25
	5	2 260,20
SPD	1	8 060,00
	2	4 030,00
	3	2 686,67
	4	2 015,00
	5	1 612,00
PDS	1	12 146,00
	2	6 073,00
	3	4 048,67
	4	3 036,50
	5	2 429,20
	6	2 024,33
	7	1 735,14
GRÜNE	1	2 037,00

5.5.19 Pankow*

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	17 671,00
	2	8 835,50
	3	5 890,33
	4	4 417,75
	5	3 534,20
	6	2 945,17
	7	2 524,43
	8	2 208,88
SPD	1	12 202,00
	2	6 101,00
	3	4 067,33
	4	3 050,50
	5	2 440,40
	6	2 033,67
	7	1 743,14
PDS	1	22 157,00
	2	11 078,50
	3	7 385,67
	4	5 539,25
	5	4 431,40
	6	3 692,83
	7	3 165,29
	8	2 769,63
	9	2 461,89
	10	2 215,70
	11	2 014,27
	12	1 846,42
	13	1 704,38
GRÜNE	1	3 844,00
	2	1 922,00
REP	1	2 040,00

5.5.20 Reinickendorf

Partei, Wähler-gemeinschaft	Teilungs-zahl	Höchst-zahlen
CDU	1	74 191,00
	2	37 095,50
	3	24 730,33
	4	18 547,75
	5	14 838,20
	6	12 365,17
	7	10 598,71
	8	9 273,88
	9	8 243,44
	10	7 419,10
	11	6 744,64
	12	6 182,58
	13	5 707,00
	14	5 299,36
	15	4 946,07
	16	4 636,94
17	4 364,18	
18	4 121,72	
19	3 904,79	
20	3 709,55	
21	3 532,90	
22	3 372,32	
23	3 225,70	
24	3 091,29	
25	2 967,64	
26	2 853,50	
27	2 747,81	
28	2 649,68	
29	2 558,31	
30	2 473,03	
31	2 393,26	
32	2 318,47	
33	2 248,21	
34	2 182,09	
SPD	1	34 444,00
	2	17 222,00
	3	11 481,33
	4	8 611,00
	5	6 888,80
	6	5 740,67
	7	4 920,57
	8	4 305,50
	9	3 827,11
	10	3 444,40
	11	3 131,27
	12	2 870,33
	13	2 649,54
	14	2 460,29
	15	2 296,27
	16	2 152,75
GRÜNE	1	8 461,00
	2	4 230,50
	3	2 820,33
REP	1	4 468,00
	2	2 234,00

5.5 Höchstzahlen nach d'Hondt für die Verteilung der Sitze auf die Parteien und Wählergemeinschaften nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.5.21 Marzahn*

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	16 925,00
	2	8 462,50
	3	5 641,67
	4	4 231,25
	5	3 385,00
	6	2 820,83
	7	2 417,86
	8	2 115,63
	9	1 880,56
	10	1 692,50
	11	1 538,64
SPD	1	9 519,00
	2	4 759,50
	3	3 173,00
	4	2 379,75
	5	1 903,80
	6	1 586,50
PDS	1	29 135,00
	2	14 567,50
	3	9 711,67
	4	7 283,75
	5	5 827,00
	6	4 855,83
	7	4 162,14
	8	3 641,88
	9	3 237,22
	10	2 913,50
	11	2 648,64
	12	2 427,92
	13	2 241,15
	14	2 081,07
	15	1 942,33
	16	1 820,94
	17	1 713,82
	18	1 618,61
	19	1 533,42
LDL	1	2 229,00

5.5.22 Hohenschönhausen*

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	12 606,00
	2	6 303,00
	3	4 202,00
	4	3 151,50
	5	2 521,20
	6	2 101,00
	7	1 800,86
	8	1 575,75
SPD	1	7 394,00
	2	3 697,00
	3	2 464,67
	4	1 848,50
PDS	1	22 738,00
	2	11 369,00
	3	7 579,33
	4	5 684,50
	5	4 547,60
	6	3 789,67
	7	3 248,29
	8	2 842,25
	9	2 526,44
	10	2 273,80
	11	2 067,09
	12	1 894,83
	13	1 749,08
	14	1 624,14
	15	1 515,87
REP	1	1 680,00

5.5.23 Hellersdorf*

Partei, Wählergemeinschaft	Teilungszahl	Höchstzahlen
CDU	1	14 942,00
	2	7 471,00
	3	4 980,67
	4	3 735,50
	5	2 988,40
	6	2 490,33
	7	2 134,57
	8	1 867,75
	9	1 660,22
	10	1 494,20
SPD	1	8 416,00
	2	4 208,00
	3	2 805,33
	4	2 104,00
	5	1 683,20
PDS	1	24 428,00
	2	12 214,00
	3	8 142,67
	4	6 107,00
	5	4 885,60
	6	4 071,33
	7	3 489,71
	8	3 053,50
	9	2 714,22
	10	2 442,80
	11	2 220,73
	12	2 035,67
	13	1 879,08
	14	1 744,86
	15	1 628,53
	16	1 526,75
	17	1 436,94

5.6 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen von Berlin nach den Wahlen am 10. Oktober 1999

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	KPD/RZ	WUB	LDL
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 Mitte*	24	6	4	11	3	-	-	-	-	-
02 Tiergarten	25	11	7	1	6	-	-	-	-	-
03 Wedding	40	18	14	2	4	2	-	-	-	-
04 Prenzlauer Berg*	36	7	7	15	7	-	-	-	-	-
05 Friedrichshain*	33	7	7	16	3	-	-	-	-	-
06 Kreuzberg	36	10	9	3	13	-	-	1	-	-
07 Charlottenburg	38	19	12	1	6	-	-	-	-	-
08 Spandau	55	32	19	2	2	-	-	-	-	-
09 Wilmersdorf	31	16	8	1	5	-	1	-	-	-
10 Zehlendorf	23	13	5	-	3	-	1	-	1	-
11 Schöneberg	28	11	7	1	9	-	-	-	-	-
12 Steglitz	46	27	13	-	6	-	-	-	-	-
13 Tempelhof	41	27	11	-	3	-	-	-	-	-
14 Neukölln	55	31	15	2	5	2	-	-	-	-
15 Treptow*	34	10	9	14	1	-	-	-	-	-
16 Köpenick*	35	10	11	13	1	-	-	-	-	-
17 Lichtenberg*	41	11	7	22	1	-	-	-	-	-
18 Weißensee*	20	7	5	7	1	-	-	-	-	-
19 Pankow*	33	10	7	13	2	1	-	-	-	-
20 Reinickendorf	55	34	16	-	3	2	-	-	-	-
21 Marzahn*	37	11	6	19	-	-	-	-	-	1
22 Hohenschönhausen*	28	8	4	15	-	1	-	-	-	-
23 Hellersdorf*	32	10	5	17	-	-	-	-	-	-
Berlin	826	346	208	175	84	8	2	1	1	1

5.7 Sitzverteilung in den Bezirksverordnetenversammlungen der neuen Bezirke (Stand 1. Januar 2001) nach den Wahlen am 10. Oktober 1999

- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	KPD/RZ	WUB	LDL
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Mitte-Tiergarten-Wedding	89	35	25	14	13	2	-	-	-	-
Friedrichshain-Kreuzberg	69	17	16	19	16	-	-	1	-	-
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	89	24	19	35	10	1	-	-	-	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	69	35	20	2	11	-	1	-	-	-
Spandau	55	32	19	2	2	-	-	-	-	-
Zehlendorf-Steglitz	69	40	18	-	9	-	1	-	1	-
Schöneberg-Tempelhof	69	38	18	1	12	-	-	-	-	-
Neukölln	55	31	15	2	5	2	-	-	-	-
Treptow-Köpenick	69	20	20	27	2	-	-	-	-	-
Marzahn-Hellersdorf	69	21	11	36	-	-	-	-	-	1
Lichtenberg-Hohenschönhausen	69	19	11	37	1	1	-	-	-	-
Reinickendorf	55	34	16	-	3	2	-	-	-	-
Berlin	826	346	208	175	84	8	2	1	1	1

**5.8 Wahlberechtigte, Wähler und abgegebene Stimmen
bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
nach den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001)
- Endgültiges Ergebnis -**

Bezirk	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	PDS	GRÜNE	REP	F.D.P.	Sonstige
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
absolut										
Mitte-Tiergarten-Wedding	206 854	121 256	119 839	42 302	31 046	20 311	16 313	4 398	1 799	3 670
Friedrichshain-Kreuzberg	161 163	92 404	91 170	21 080	19 027	22 671	19 657	2 365	952	5 418
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	259 282	160 189	158 766	41 018	32 139	57 070	16 765	4 625	1 716	5 433
Charlottenburg-Wilmersdorf	236 381	160 000	158 014	73 881	42 631	5 503	24 566	3 002	5 444	2 987
Spandau	162 154	106 011	104 210	55 018	33 047	3 429	4 766	2 709	1 605	3 636
Zehlendorf-Steglitz	221 848	163 237	161 764	83 303	38 555	4 108	19 688	2 782	5 271	8 057
Schöneberg-Tempelhof	246 177	166 946	164 569	81 435	40 549	5 762	26 294	4 046	3 452	3 031
Neukölln	206 143	126 958	124 628	64 111	32 962	5 753	11 485	5 117	1 895	3 305
Treptow-Köpenick	182 953	121 296	120 307	32 113	33 188	41 965	4 418	3 119	1 129	4 375
Marzahn-Hellersdorf	199 831	119 269	118 193	31 867	17 935	53 563	2 960	3 475	1 130	7 263
Lichtenberg-Hohenschönhausen	201 019	122 427	121 427	30 098	19 827	57 879	3 573	3 556	1 063	5 431
Reinickendorf	191 210	133 225	131 248	74 191	34 444	3 541	8 461	4 468	2 301	3 842
Berlin	2 475 015	1 593 218	1 574 135	630 417	375 350	281 555	158 946	43 662	27 757	56 448
in %										
Mitte-Tiergarten-Wedding	100	58,6	100	35,3	25,9	16,9	13,6	3,7	1,5	3,1
Friedrichshain-Kreuzberg	100	57,3	100	23,1	20,9	24,9	21,6	2,6	1,0	5,9
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	100	61,8	100	25,8	20,2	35,9	10,6	2,9	1,1	3,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	100	67,7	100	46,8	27,0	3,5	15,5	1,9	3,4	1,9
Spandau	100	65,4	100	52,8	31,7	3,3	4,6	2,6	1,5	3,5
Zehlendorf-Steglitz	100	73,6	100	51,5	23,8	2,5	12,2	1,7	3,3	5,0
Schöneberg-Tempelhof	100	67,8	100	49,5	24,6	3,5	16,0	2,5	2,1	1,8
Neukölln	100	61,6	100	51,4	26,4	4,6	9,2	4,1	1,5	2,7
Treptow-Köpenick	100	66,3	100	26,7	27,6	34,9	3,7	2,6	0,9	3,6
Marzahn-Hellersdorf	100	59,7	100	27,0	15,2	45,3	2,5	2,9	1,0	6,1
Lichtenberg-Hohenschönhausen	100	60,9	100	24,8	16,3	47,7	2,9	2,9	0,9	4,5
Reinickendorf	100	69,7	100	56,5	26,2	2,7	6,4	3,4	1,8	2,9
Berlin	100	64,4	100	40,0	23,8	17,9	10,1	2,8	1,8	3,6

**5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999**
- Endgültiges Ergebnis -

Eine Veröffentlichung personenbezogener Daten zu den gewählten Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern in unserem Internetangebot ist aus Gründen des Datenschutzes gemäß § 79a Landeswahlordnung nicht mehr möglich.

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

5.9 Gewählte Bezirksverordnete
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -

**5.10 Höchstzahlen nach d'Hondt
für die Zusammensetzung der Bezirksämter in den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001)
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999
- Endgültiges Ergebnis -**

**5.10.1 Mitte-Tiergarten-
Wedding**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	35,00
	2	17,50
SPD	1	25,00
	2	12,50
PDS	1	14,00
GRÜNE	1	13,00

**5.10.2 Friedrichshain-
Kreuzberg**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	17,00
	2	8,50
SPD	1	16,00
PDS	1	19,00
	2	9,50
GRÜNE	1	16,00

**5.10.3 Prenzlauer-Berg-
Weißensee-Pankow**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	24,00
	2	12,00
SPD	1	19,00
PDS	1	35,00
	2	17,50
	3	11,67

**5.10.4 Charlottenburg-
Wilmersdorf**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	35,00
	2	17,50
	3	11,67
SPD	1	20,00
	2	10,00
GRÜNE	1	11,00

5.10.5 Spandau

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	32,00
	2	16,00
	3	10,67
	4	8,00
SPD	1	19,00
	2	9,50

**5.10.6 Zehlendorf-
Steglitz**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	40,00
	2	20,00
	3	13,33
	4	10,00
SPD	1	18,00
GRÜNE	1	9,00

**5.10.7 Schöneberg-
Tempelhof**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	38,00
	2	19,00
	3	12,67
	4	9,50
SPD	1	18,00
GRÜNE	1	12,00

5.10.8 Neukölln

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	31,00
	2	15,50
	3	10,33
	4	7,75
SPD	1	15,00
	2	7,50

5.10.9 Treptow-Köpenick

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	20,00
	2	10,00
SPD	1	20,00
	2	10,00
PDS	1	27,00
	2	13,50

**5.10.10 Marzahn-
Hellersdorf**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	21,00
	2	10,50
SPD	1	11,00
PDS	1	36,00
	2	18,00
	3	12,00

**5.10.11 Lichtenberg-
Hohenschönhausen**

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	19,00
	2	9,50
SPD	1	11,00
PDS	1	37,00
	2	18,50
	3	12,33

5.10.12 Reinickendorf

Partei, Wähler- gemeinschaft	Teilungs- zahl	Höchst- zahlen ¹
CDU	1	34,00
	2	17,00
	3	11,33
	4	8,50
SPD	1	16,00
	2	8,00

¹ Bei gleicher Höchstzahl bezüglich des letzten zu vergebenden Stadtratpostens ist die Partei mit der höheren Wählerzahl berücksichtigt

**5.11 Mitglieder der Bezirksämter in den neuen Bezirken (Stand 1. Januar 2001)
nach den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999**
- Endgültiges Ergebnis -

Bezirk	Insgesamt	CDU	SPD	PDS	GRÜNE
	1	2	3	4	5
Mitte-Tiergarten-Wedding	6	2	2	1	1
Friedrichshain-Kreuzberg	6	2	1	2	1
Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow	6	2	1	3	-
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	3	2	-	1
Spandau	6	4	2	-	-
Zehlendorf-Steglitz	6	4	1	-	1
Schöneberg-Tempelhof	6	4	1	-	1
Neukölln	6	4	2	-	-
Treptow-Köpenick	6	2	2	2	-
Marzahn-Hellersdorf	6	2	1	3	-
Lichtenberg-Hohenschönhausen	6	2	1	3	-
Reinickendorf	6	4	2	-	-
Berlin	72	35	18	14	5

Wahlen in Berlin
am 10. Oktober 1999
Abgeordnetenhaus
Bezirksverordnetenversammlungen

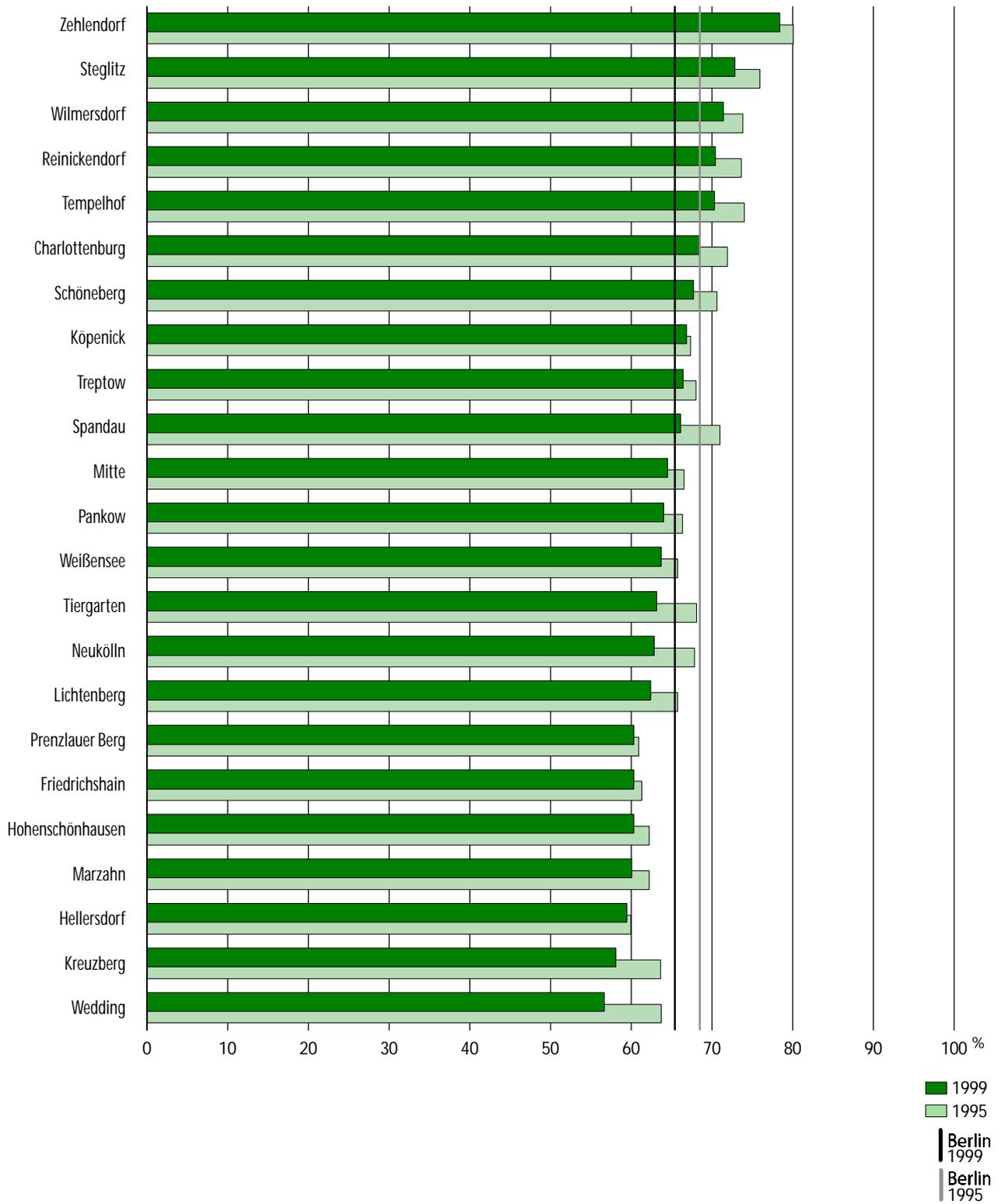
Endgültiges Ergebnis

Grafiken

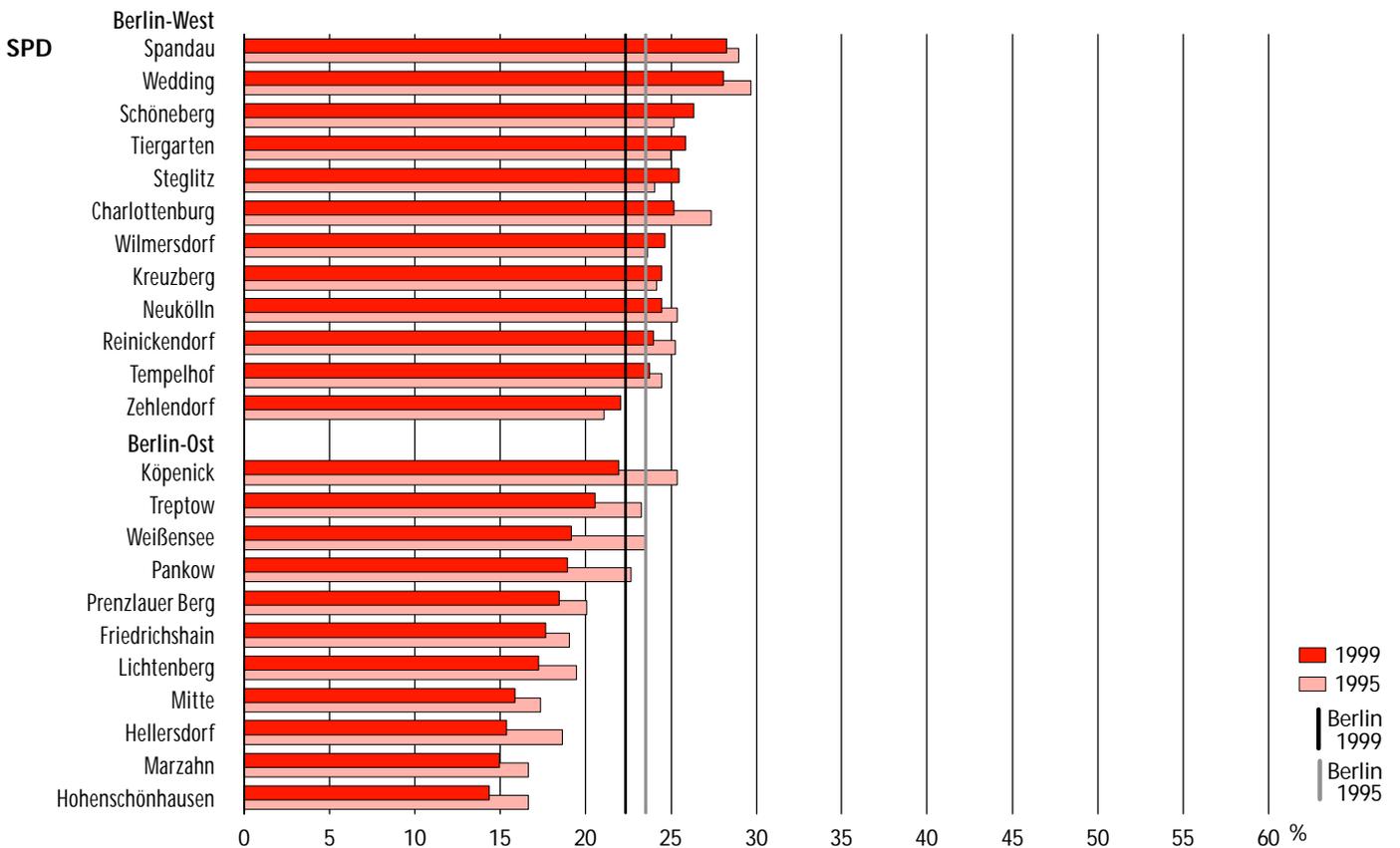
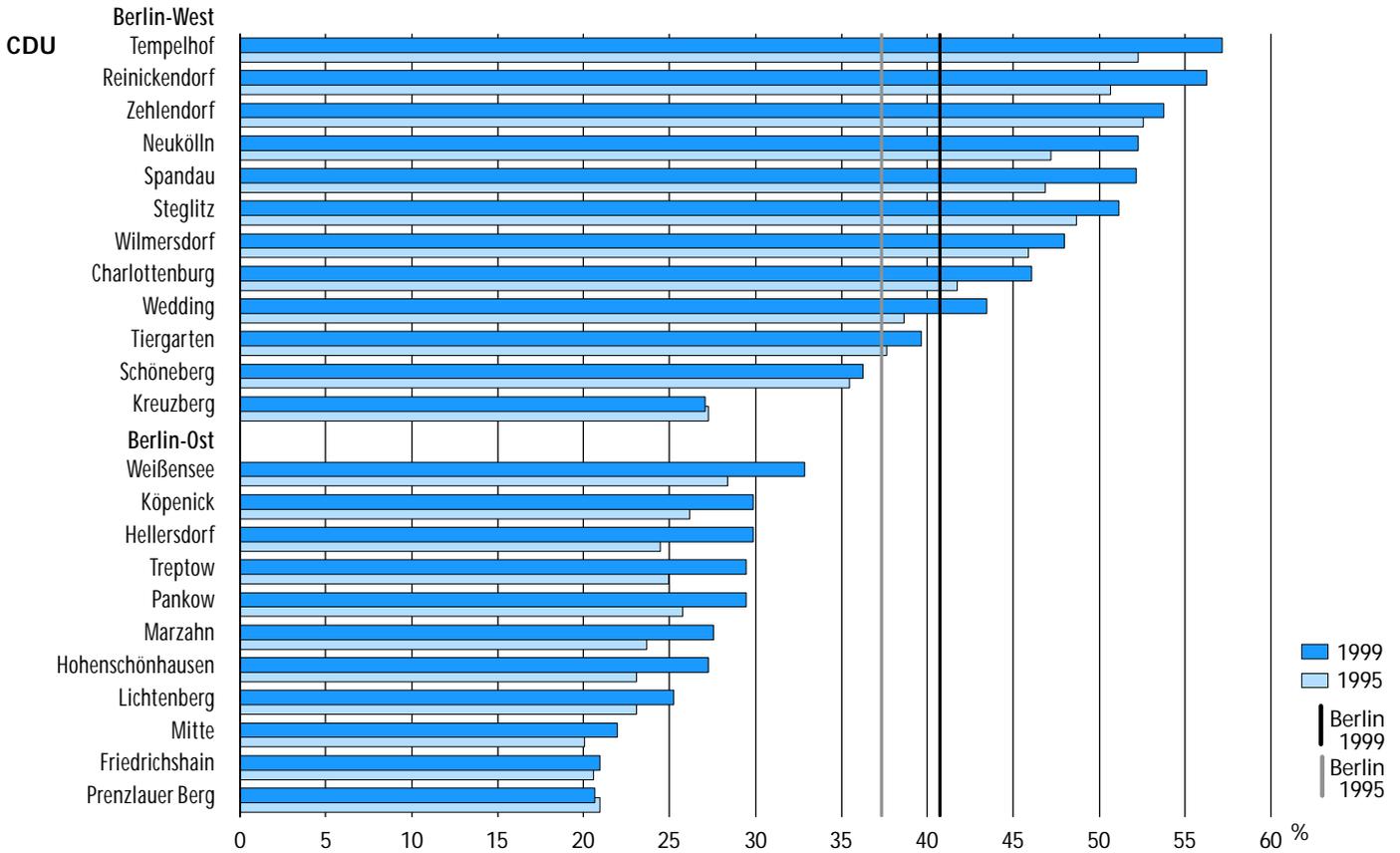
Inhaltsverzeichnis

1	Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 159
2	Zweitstimmenanteile von CDU und SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 161
3	Zweitstimmenanteile von PDS und GRÜNEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 163
4	Zweitstimmenanteile von REP und F.D.P. bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 165
5	(Zweit-)Stimmenanteile der Parteien bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen am 10. Oktober 1999 im Vergleich zu Vorwahlen	Seite 167

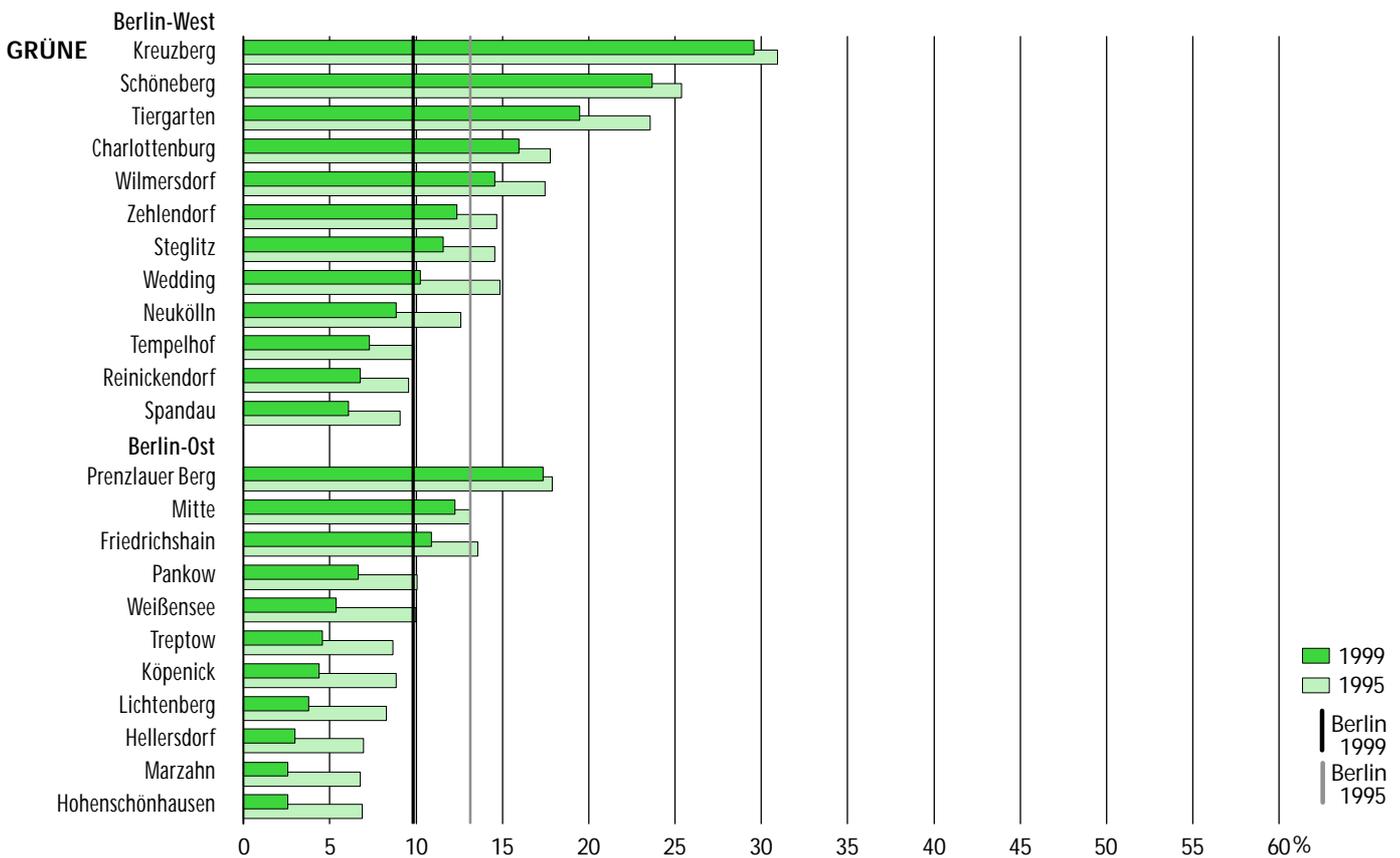
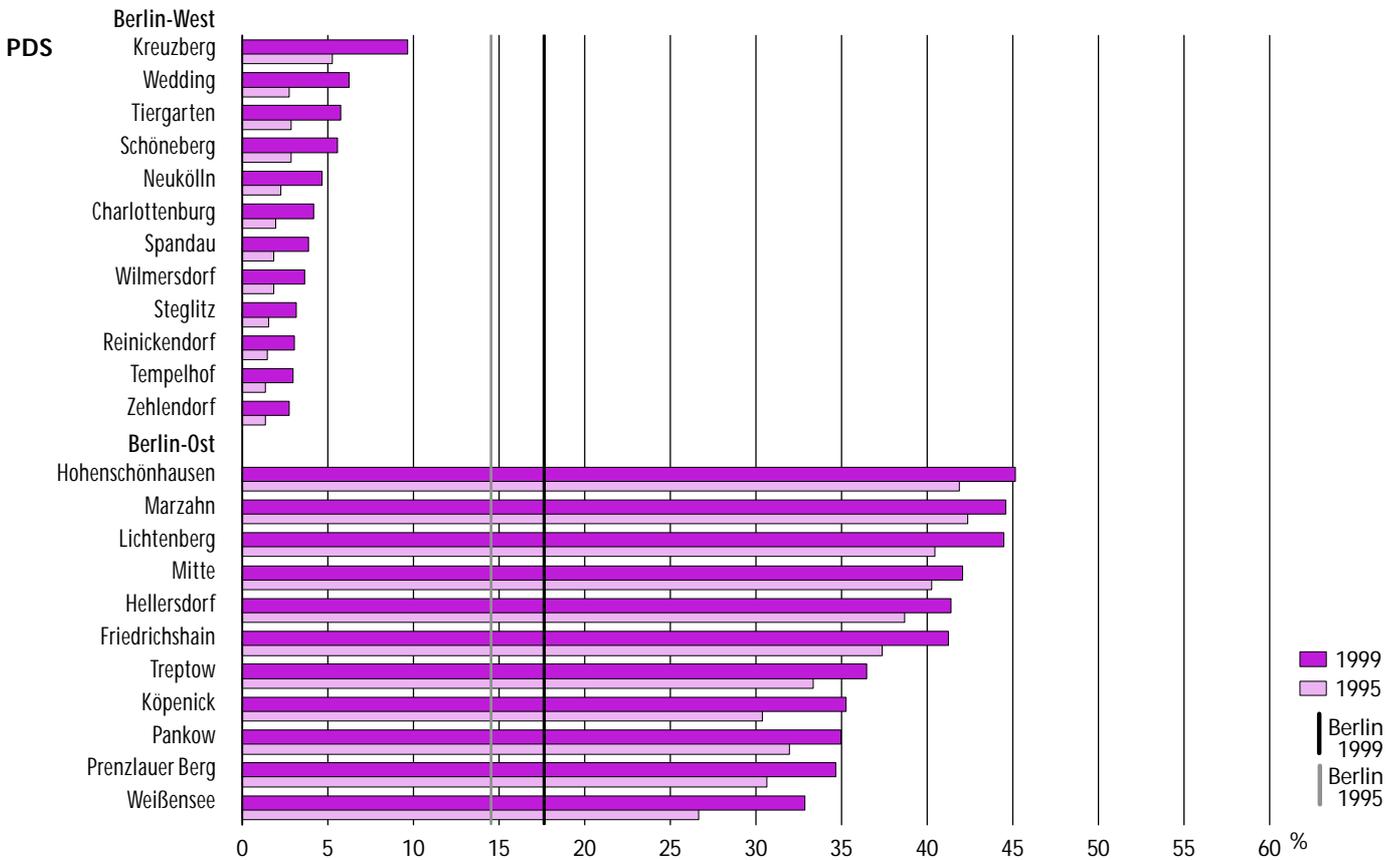
1 Wahlbeteiligung
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Bezirken
 - Vorläufiges Ergebnis -



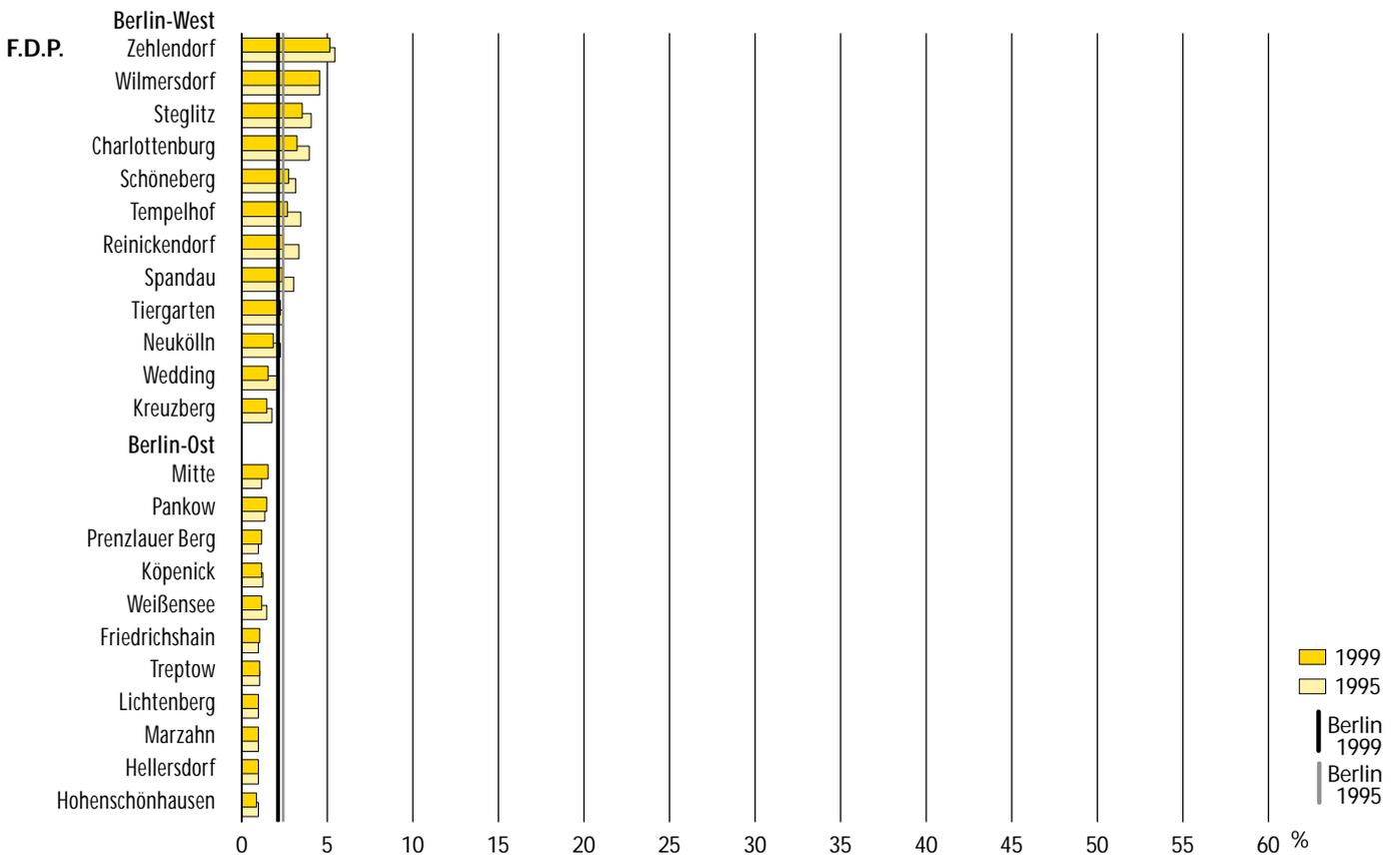
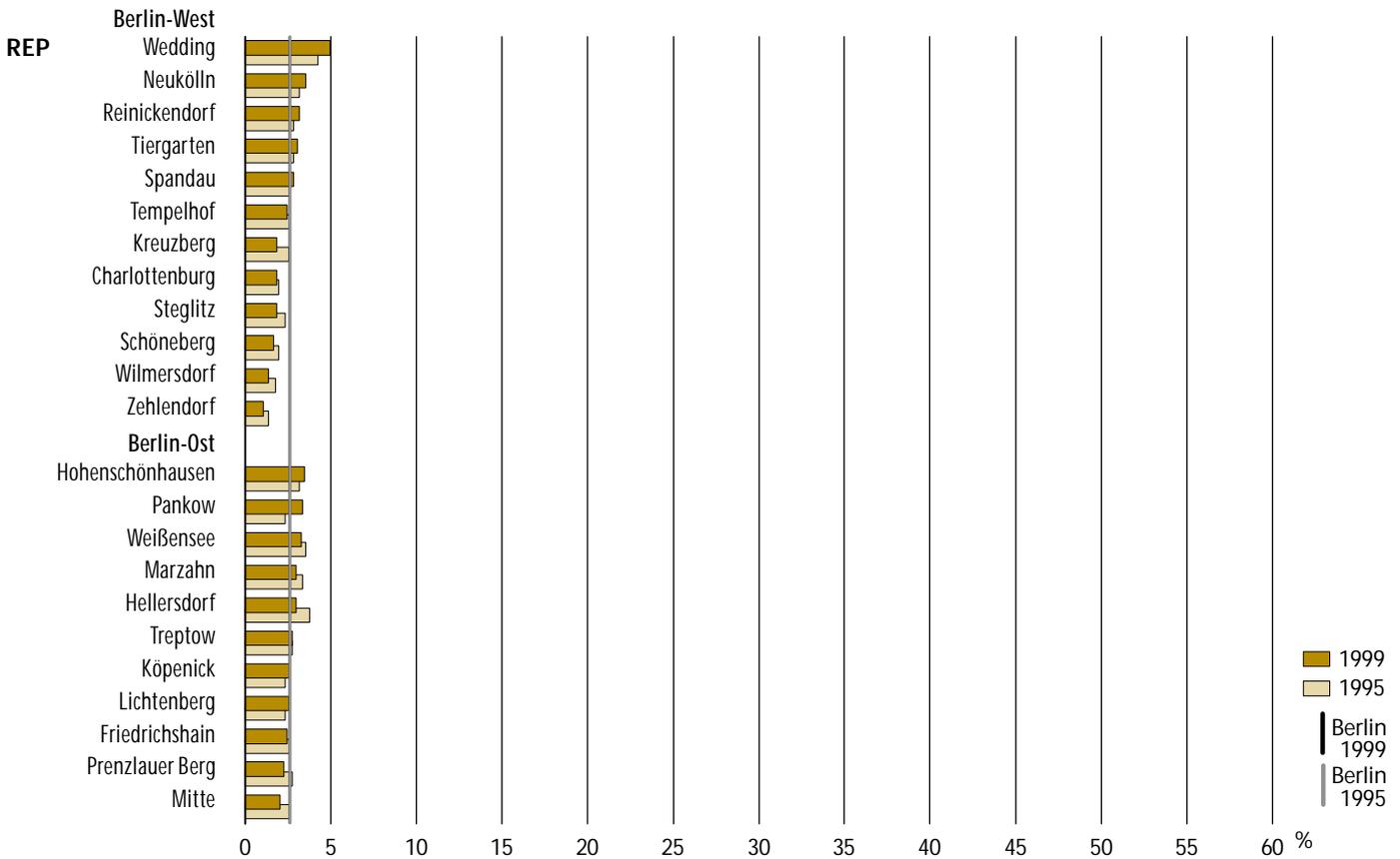
2 Zweitstimmenanteile von CDU und SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken - Vorläufiges Ergebnis -



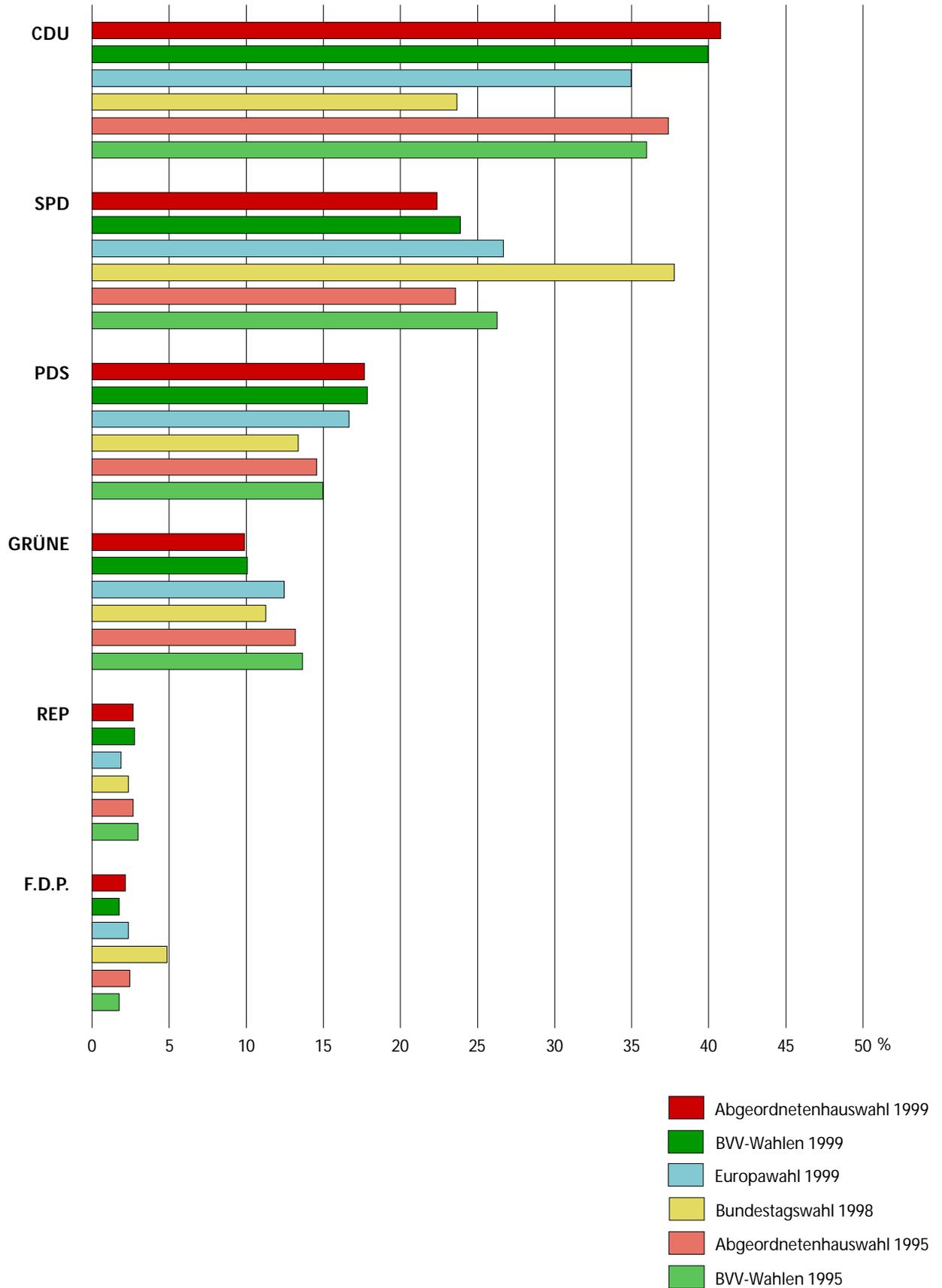
3 Zweitstimmenanteile von PDS und GRÜNEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken - Vorläufiges Ergebnis -



4 Zweitstimmenanteile von REP und F.D.P. bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken - Vorläufiges Ergebnis -



**5 (Zweit-)Stimmenanteile der Parteien
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin
und bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen (BVV) am 10. Oktober 1999
im Vergleich zu Vorwahlen
- Vorläufiges Ergebnis -**



Inhaltsverzeichnis

Endgültiges Ergebnis

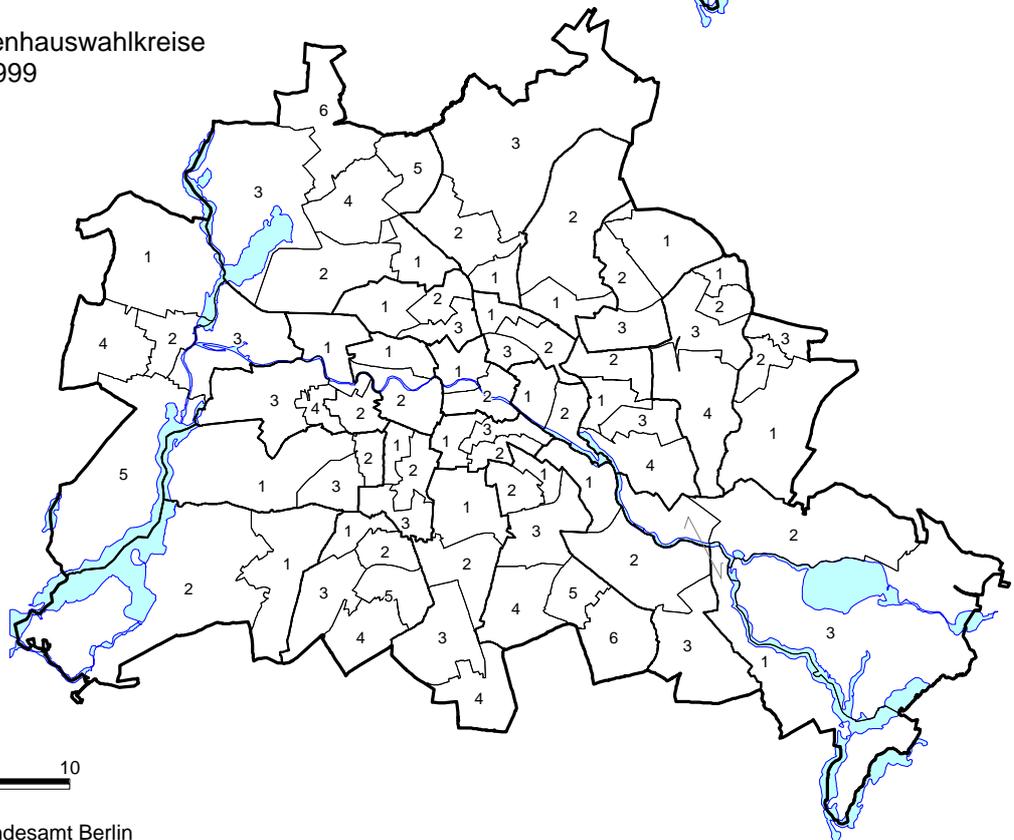
Karten

1	Bezirke von Berlin und Wahlkreise 1999	Seite 171	9	Zweitstimmenanteile der F.D.P. bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 187
2	Wahlbeteiligung bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 173	10	Partei mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 189
3	Direktmandate und Partei mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 175	11	Sitzverteilung sowie Wahlbeteiligung bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken	Seite 191
4	Zweitstimmenanteile der CDU bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 177			
5	Zweitstimmenanteile der SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 179			
6	Zweitstimmenanteile der PDS bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 181			
7	Zweitstimmenanteile der GRÜNEN bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 183			
8	Zweitstimmenanteile der REP bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen	Seite 185			

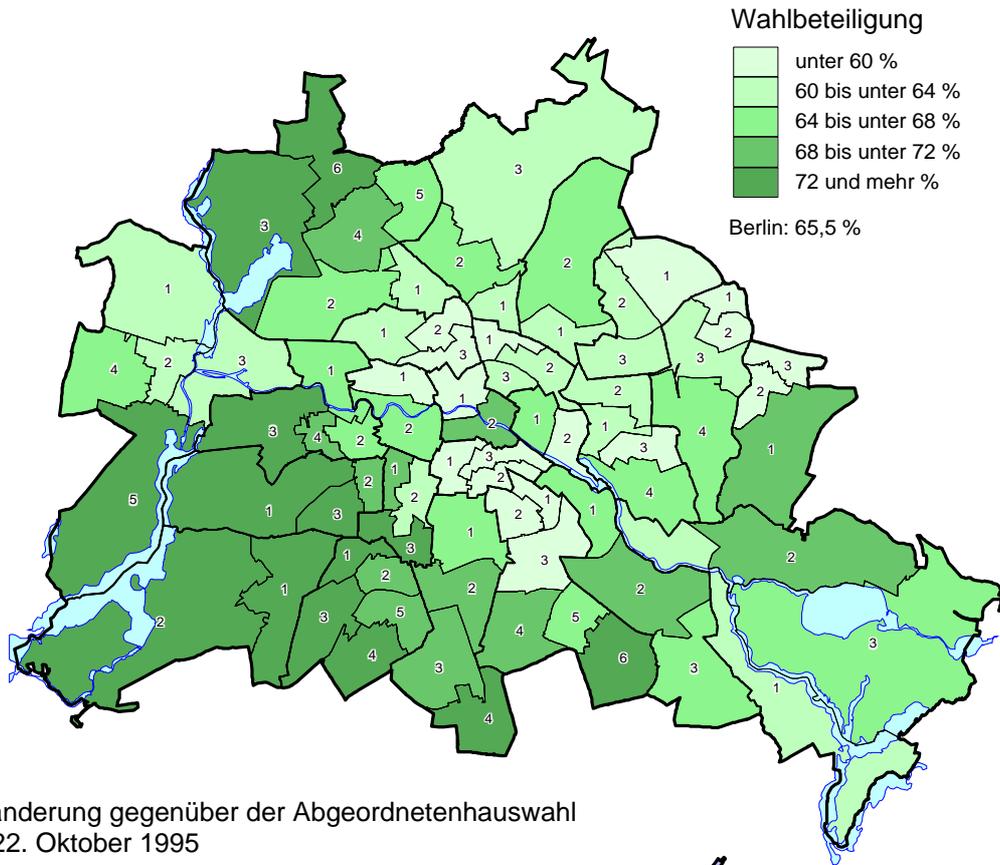
1 Bezirke von Berlin und Wahlkreise 1999



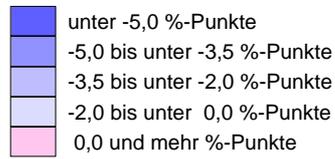
Abgeordnetenhauswahlkreise von Berlin 1999



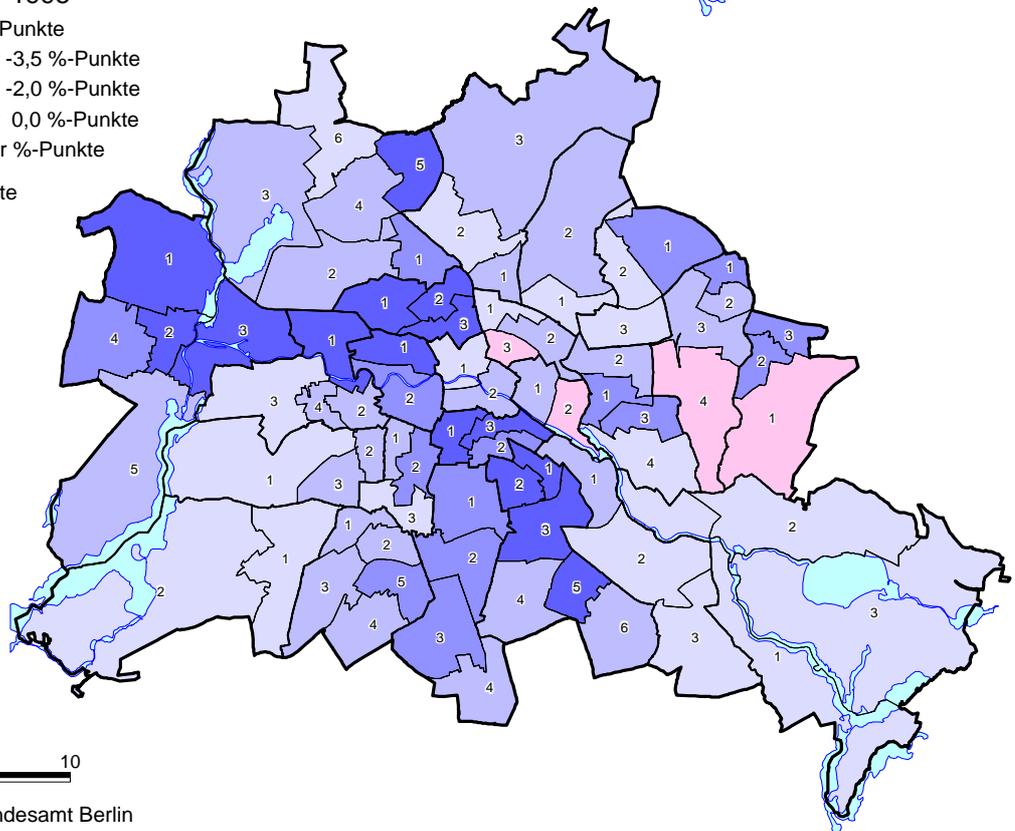
2 Wahlbeteiligung
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen



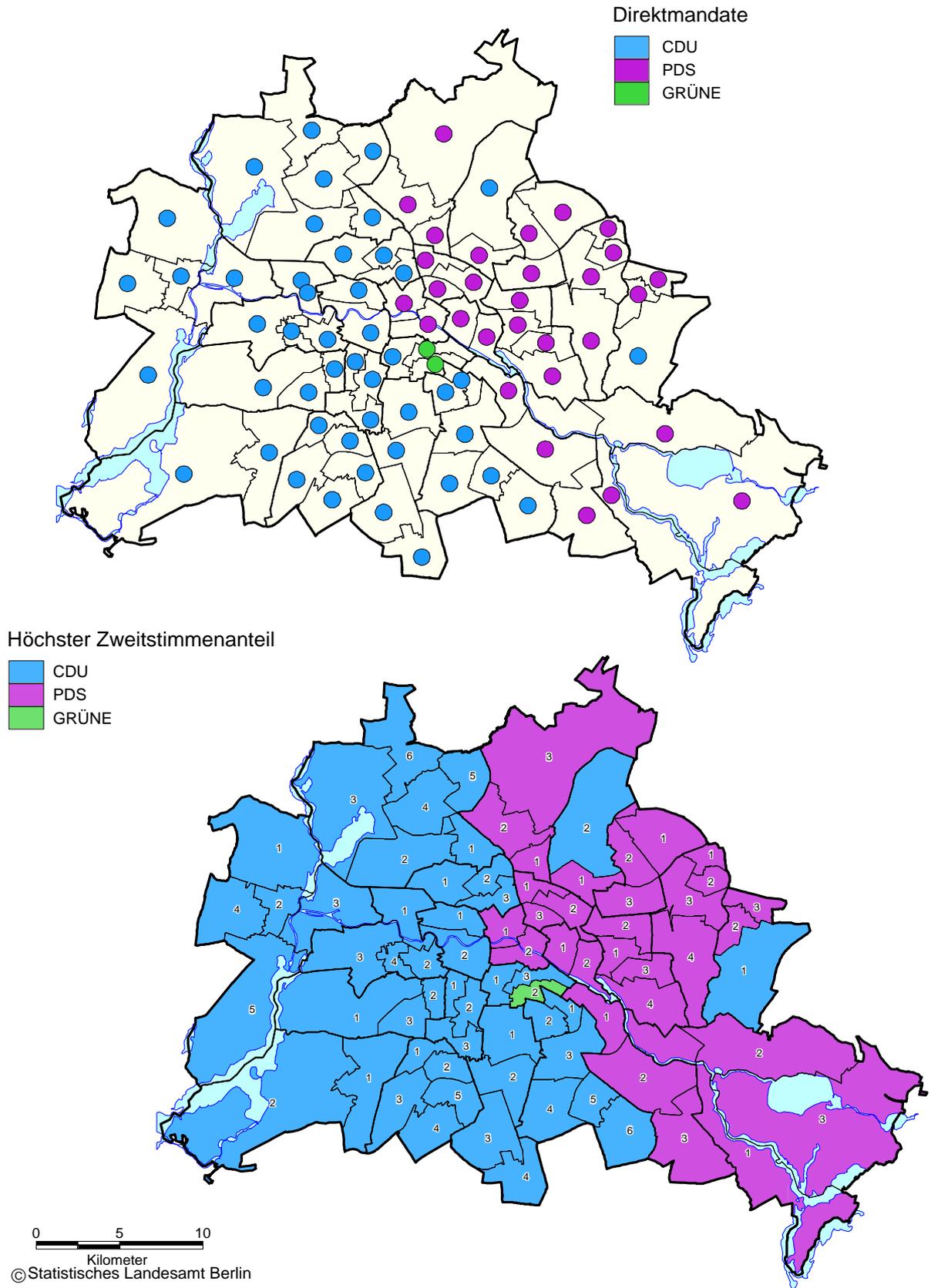
Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995



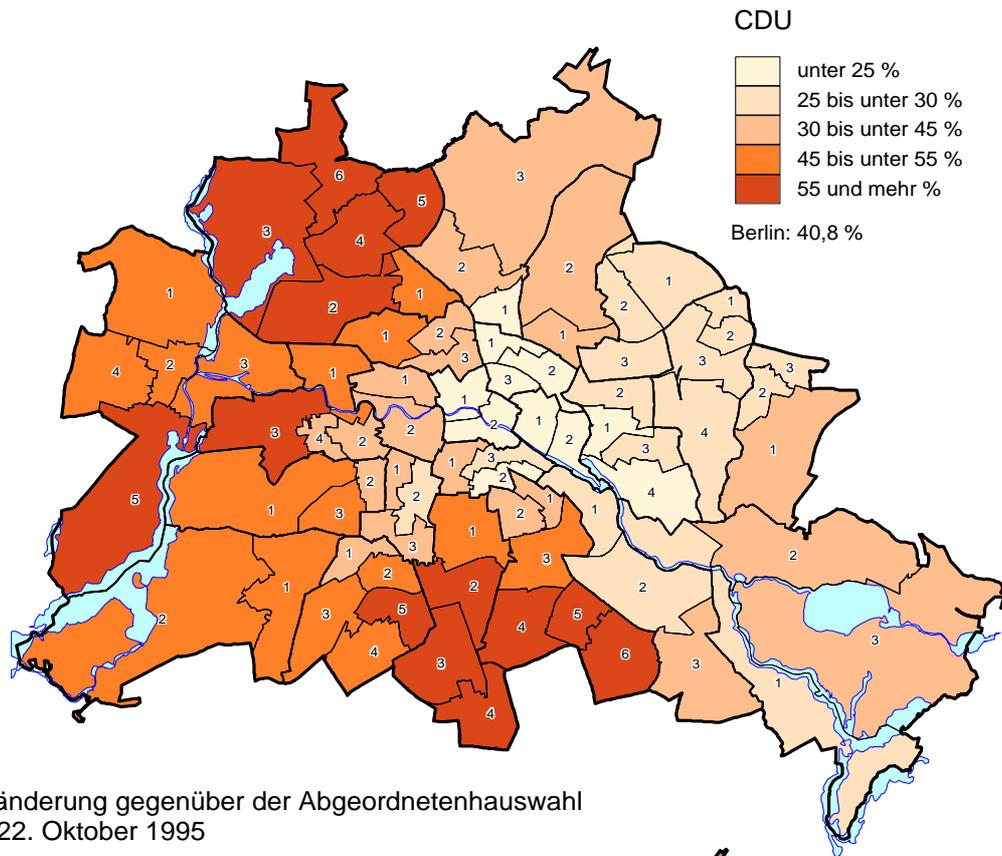
Berlin: -3,1 %-Punkte



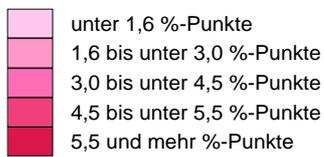
3 Direktmandate und Partei mit dem jeweils höchsten Zweitstimmenanteil bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen



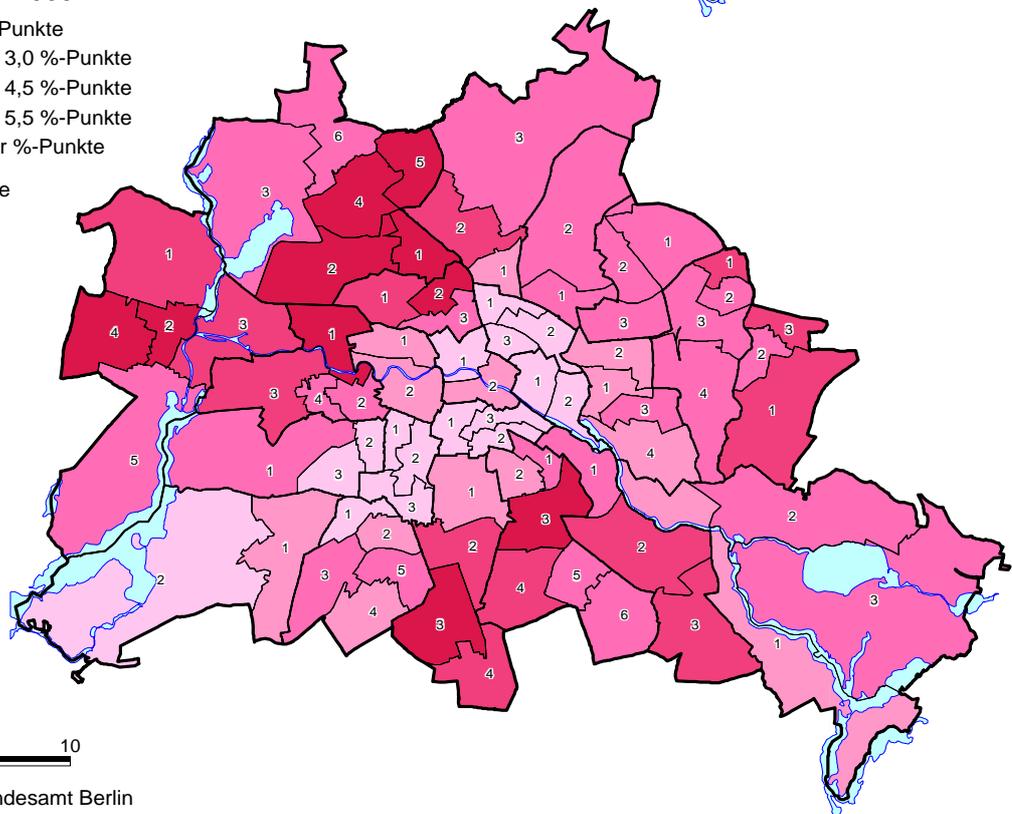
**4 Zweitstimmenanteile der CDU
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen**



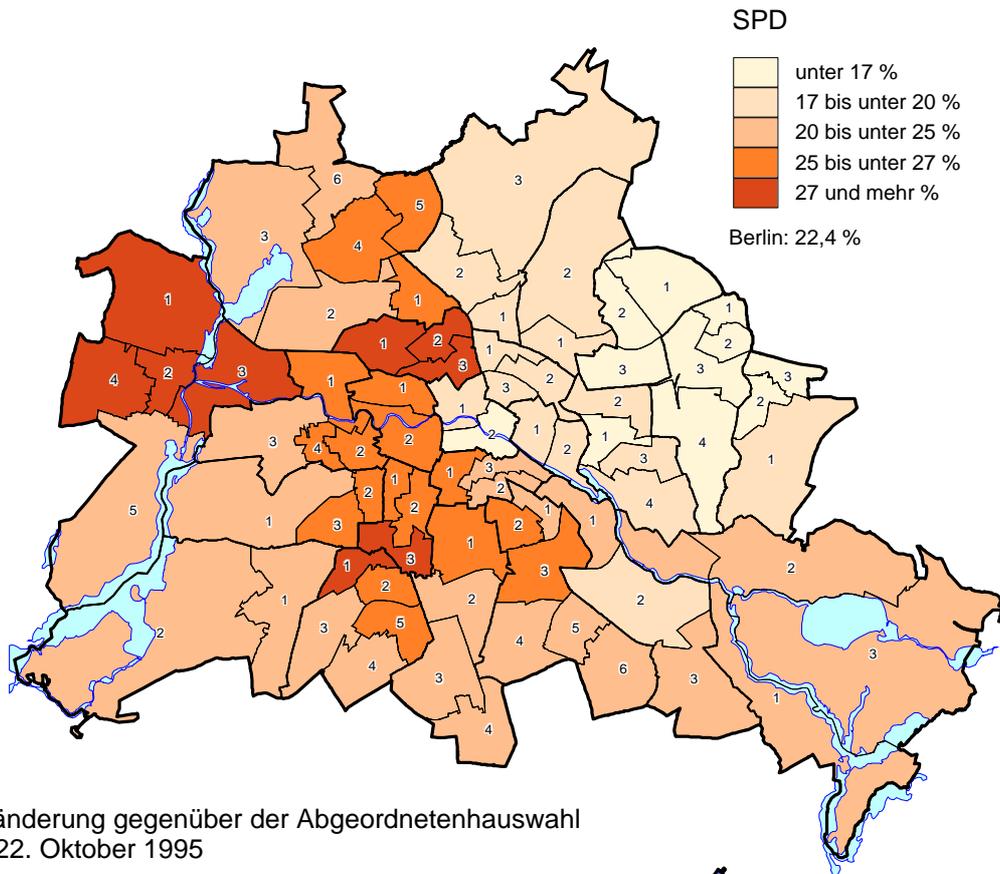
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995**



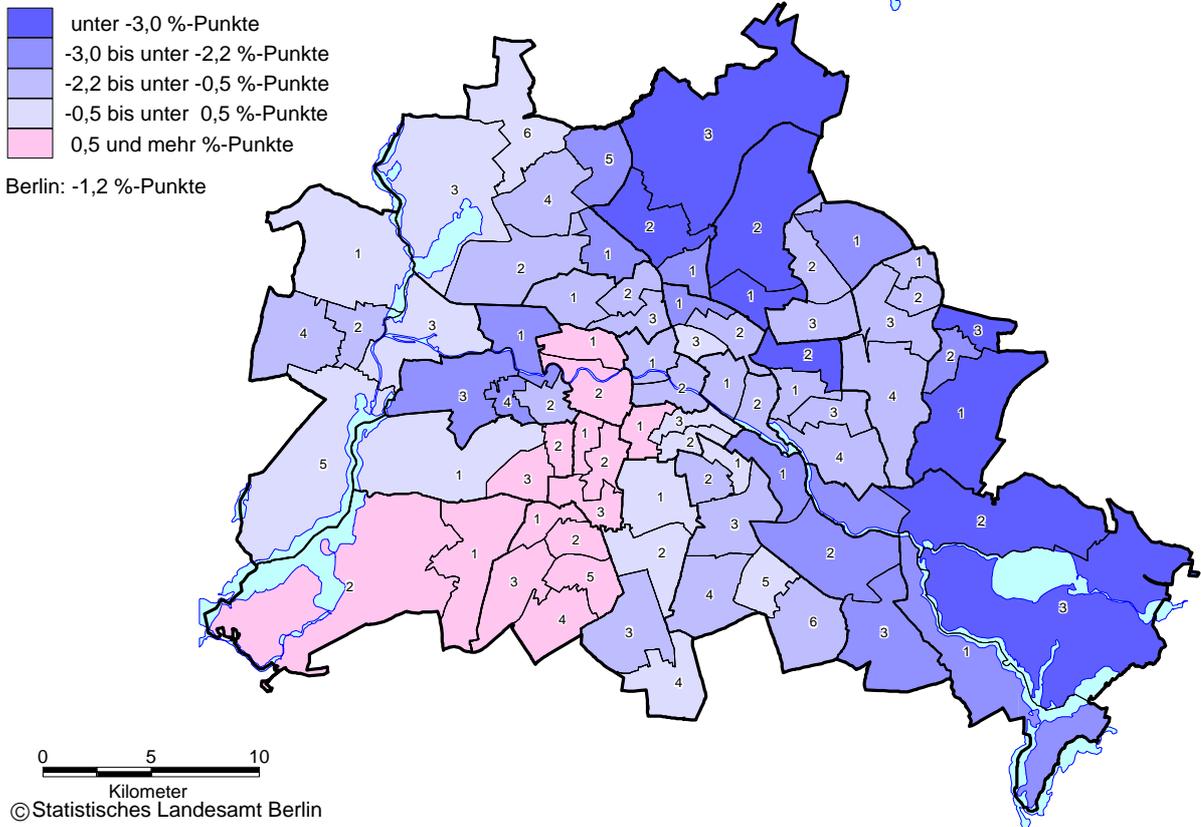
Berlin: 3,4 %-Punkte



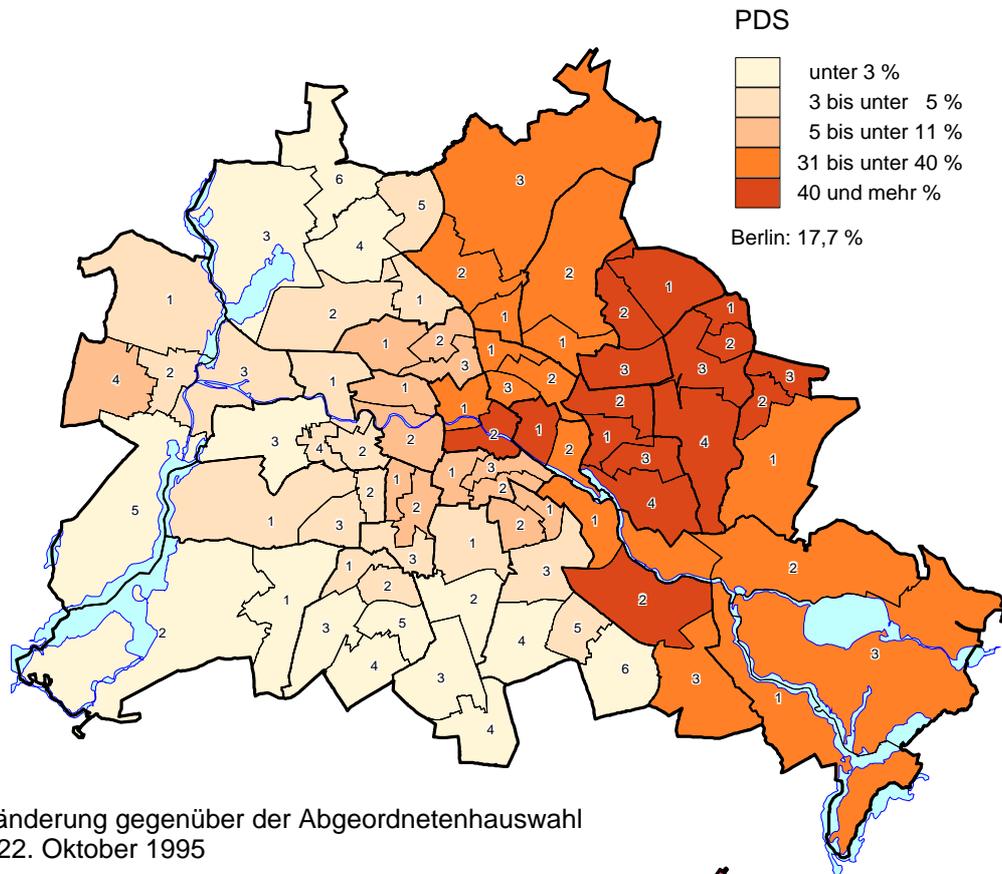
5 Zweitstimmenanteile der SPD bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999 nach Wahlkreisen



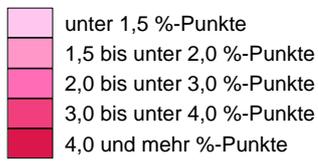
Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl am 22. Oktober 1995



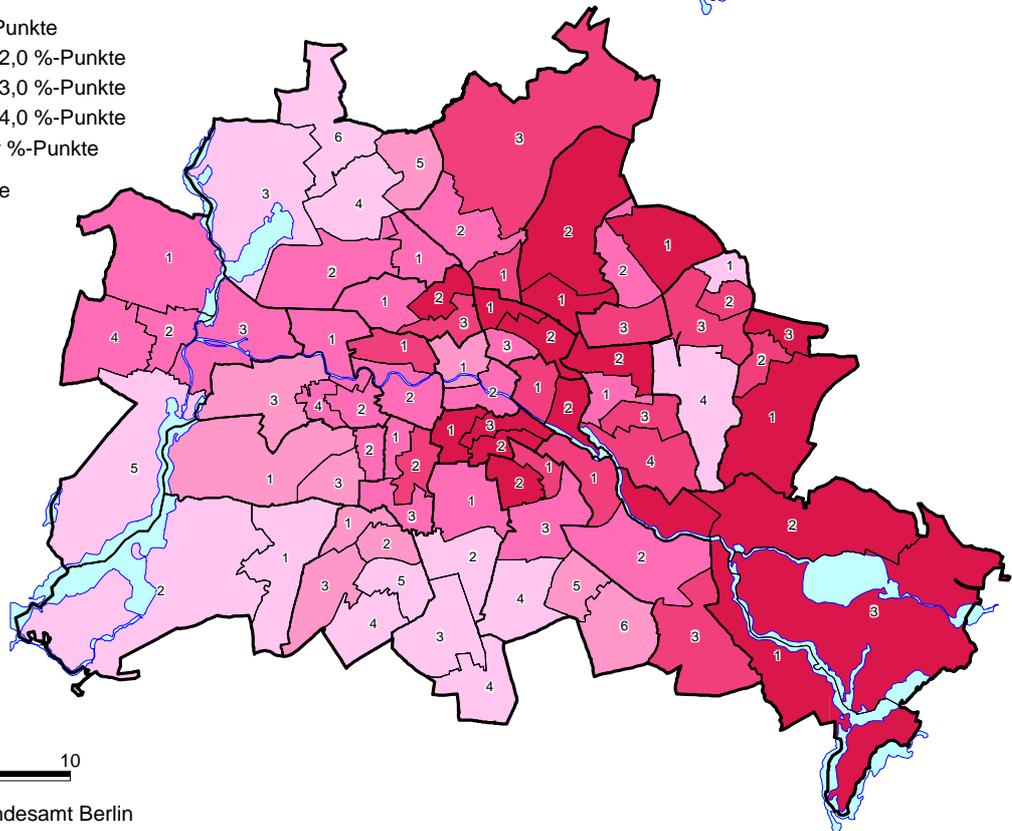
**6 Zweitstimmenanteile der PDS
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen**



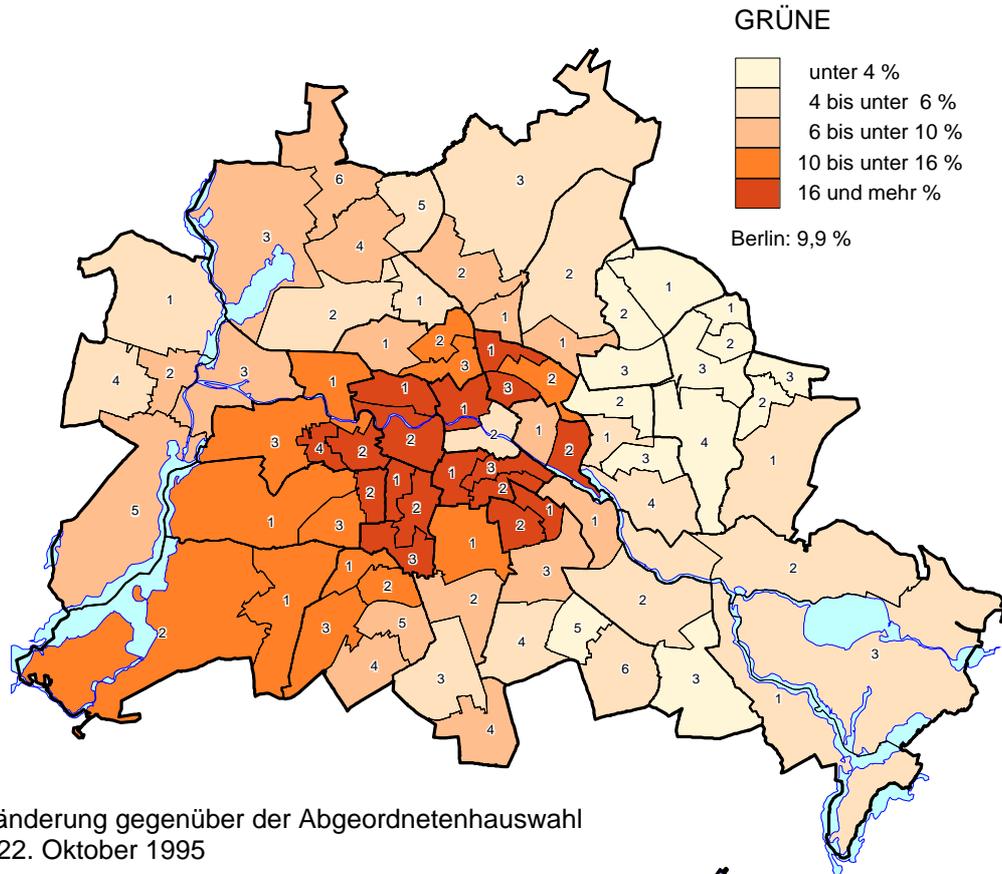
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995**



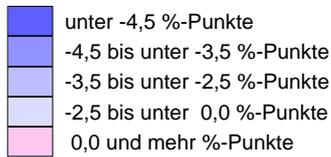
Berlin: 3,1 %-Punkte



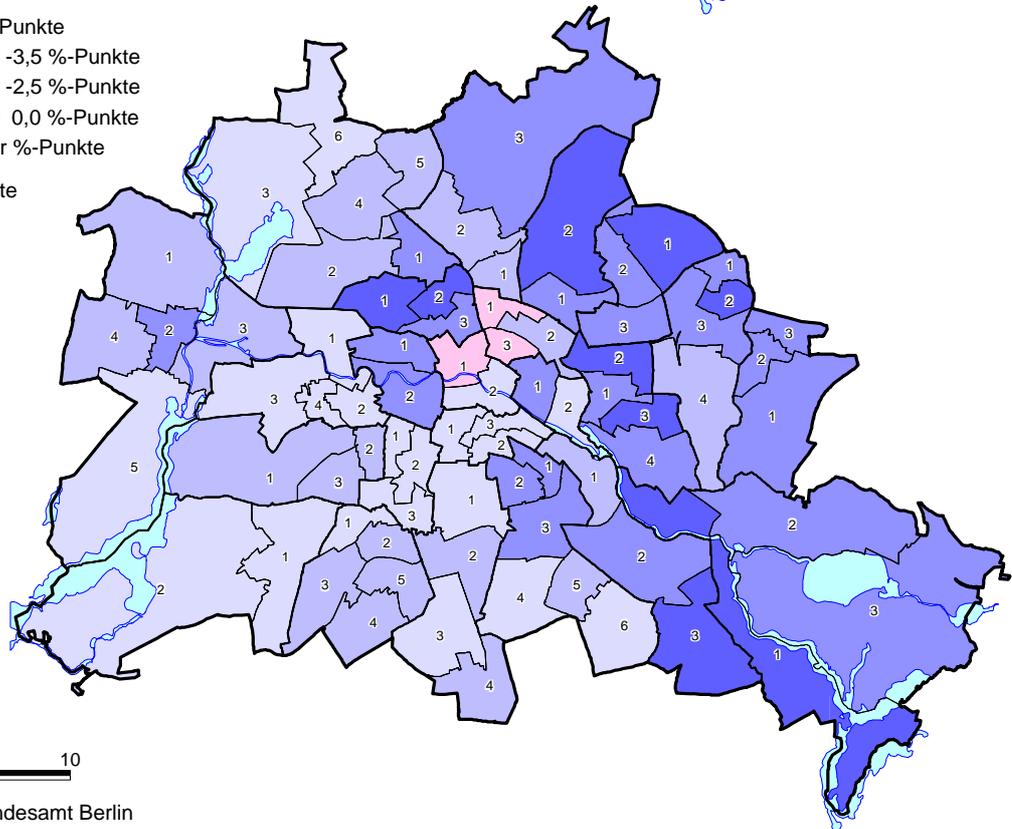
**7 Zweitstimmenanteile der GRÜNEN
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen**



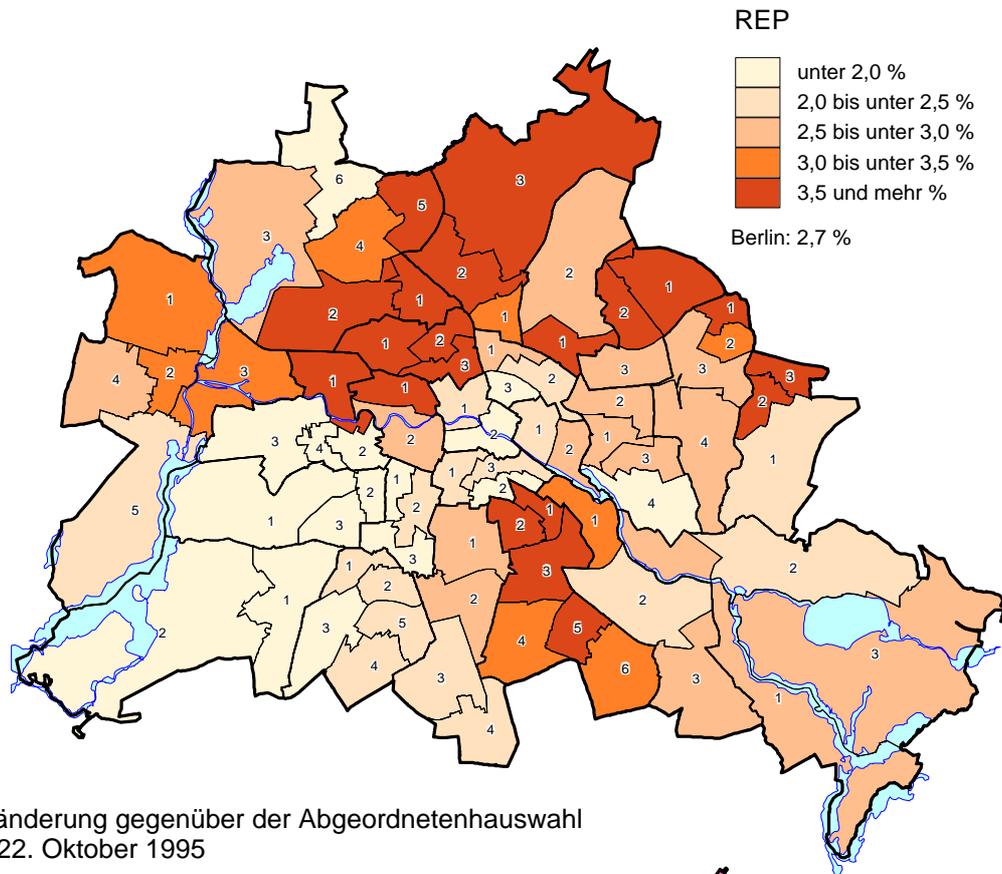
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995**



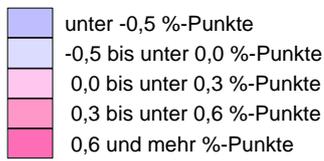
Berlin: -3,3 %-Punkte



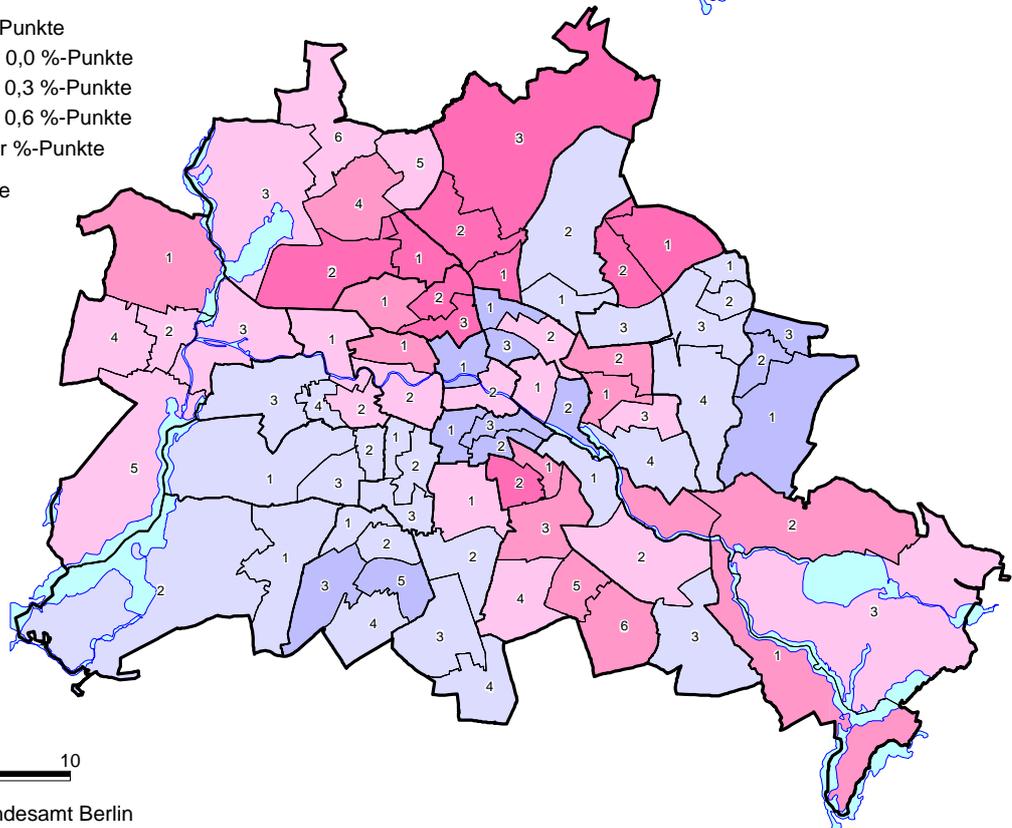
**8 Zweitstimmenanteile der REP
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen**



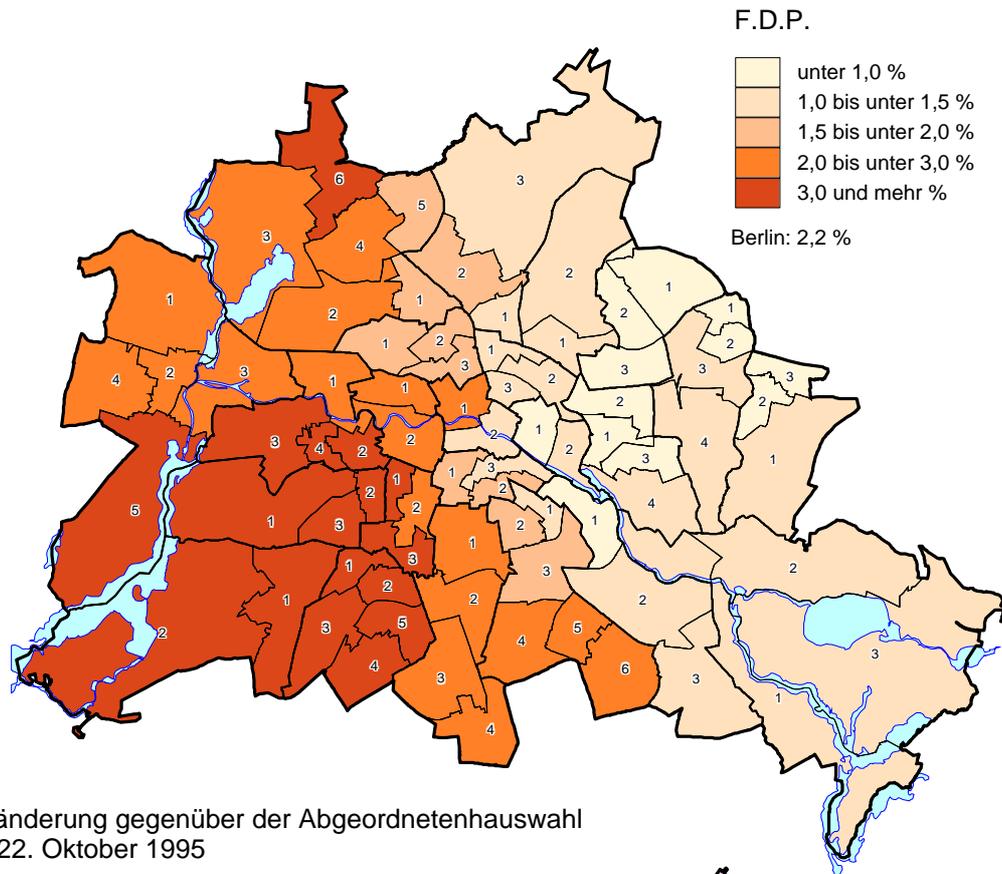
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995**



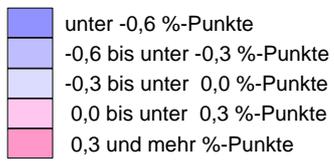
Berlin: 0,0 %-Punkte



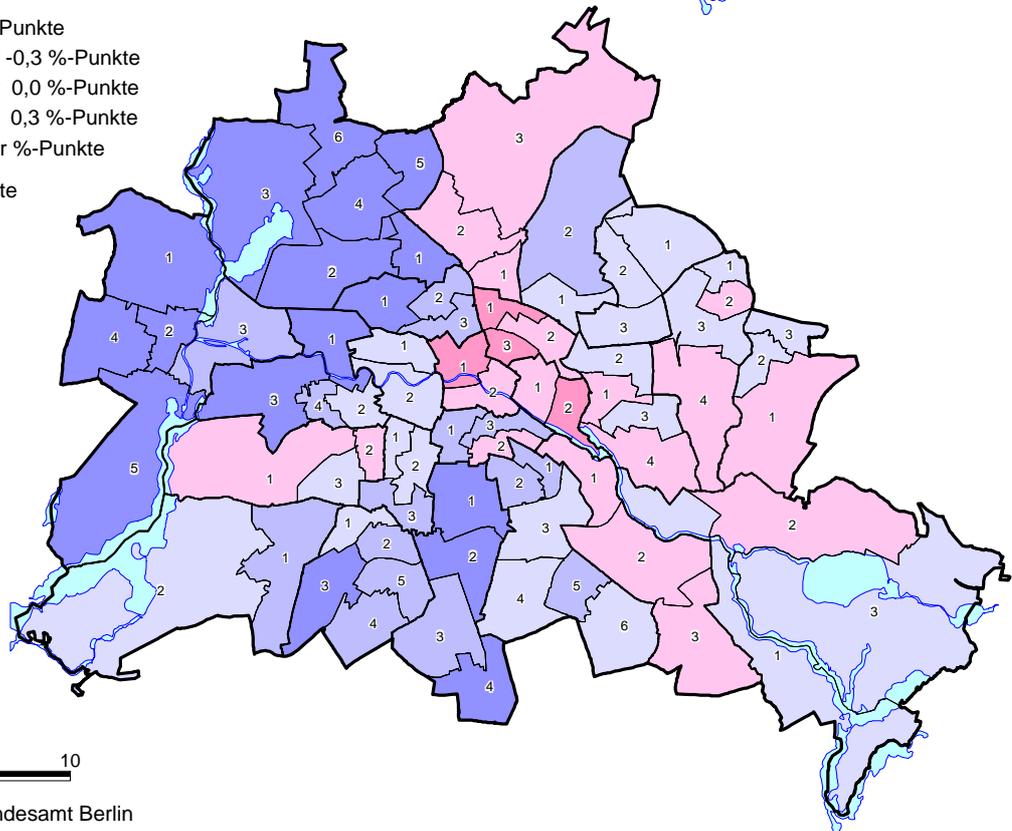
**9 Zweitstimmenanteile der F.D.P.
bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 10. Oktober 1999
nach Wahlkreisen**



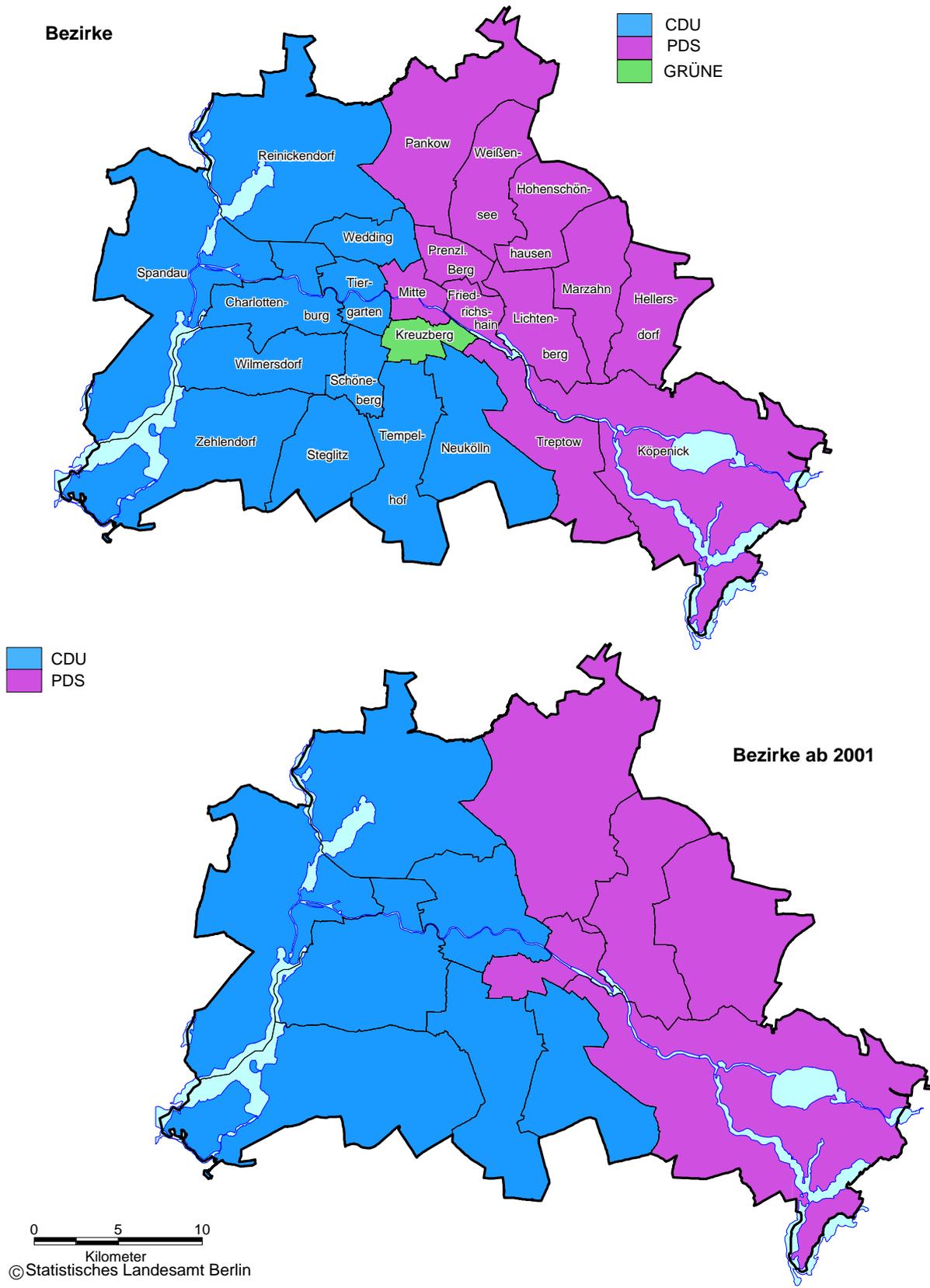
**Veränderung gegenüber der Abgeordnetenhauswahl
am 22. Oktober 1995**



Berlin: -0,3 %-Punkte



10 Partei mit dem jeweils höchsten Stimmenanteil bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken



11 Sitzverteilung sowie Wahlbeteiligung bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen in Berlin am 10. Oktober 1999 nach Bezirken

